

Produktthaushalt

Gemeinde
Bönen



2016

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Bönen für das Haushaltsjahr 2016

Statistische Angaben gemäß Fortschreibung des Landesbetriebes Information und Technik NW (IT.NRW):

Einwohnerzahl am 31.12.

1998:	19.365
1999:	19.398
2000:	19.384
2001:	19.349
2002:	19.200
2003:	19.298
2004:	19.175
2005:	19.181
2006:	19.059
2007:	18.960
2008:	18.717
2009:	18.630
2010:	18.533
2011:	18.439
2012:	18.023*
2013:	17.980**
2014:	17.934**

Fläche des Gemeindegebietes: 38.018.662 qm

Inhaltsverzeichnis	Seite
Haushaltssatzung	5
Produktübersicht	11
Vorbericht zum Produkthaushalt 2016	15
Bilanz zum 31.12.2014	37
Produktplan	41
Gesamtergebnisplan	43
Gesamtfinanzplan	44
Produktbereich 01 -Innere Verwaltung-	46
01.01.1 Steuerungsunterstützung und Ratsdienst	
01.01.3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
01.02.1 EDV und Telekommunikation	
01.03.1 Komm.-Verf.-Recht	
01.03.2 Druckerei, Post- und Besucherservice	
01.03.3 Kommunaler Ratsdienst	
01.03.4 Personaldienste	
01.03.5 Beschäftigtenvertretung	
01.04.1 Haushaltssteuerung	
01.04.2 Controlling und Beteiligungsmanagement	
01.04.3 Geschäftsbuchführung	
01.04.4 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	
01.04.5 Steuern und Abgaben	
01.05.1 Gleichstellung	
01.06.1 Kaufmännisches und Infrastrukturelles Gebäudemanagement	
01.06.2 Technisches Gebäudemanagement	
01.06.3 Grundstücksverkehr und Wohnungsmarkt	
01.07.1 Bauhofleistungen	
01.08.1 Städtepartnerschaften	
Produktbereich 02 -Öffentliche Sicherheit und Ordnung-	106
02.01.1 Allgemeine Gefahrenabwehr	
02.01.2 Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs	
02.01.4 Gewerbebetriebe	
02.01.5 Einwohnerangelegenheiten und Fundsachen	
02.01.6 Eheschließungen und Beurkundungen	
02.02.1 Brandschutz und Rettungsdienst	
02.04.1 Wahlen und Statistiken	
Produktbereich 03 -Schule-	128
03.01.1 Schulverwaltung	
03.02.1 Goetheschule	
03.02.2 Hellwegschule	
03.02.3 Ermelingschule	
03.03.1 Pestalozzi-Hauptschule	
03.03.2 Humboldt-Realschule	
03.03.3 Marie-Curie-Gymnasium	

Produktbereich 04 -Kultur-	154
04.01.1	Kommunale Veranstaltungen, Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit
04.01.2	Archiv
04.01.3	Volkshochschule
04.02.1	Bücherei
04.03.1	Seniorenarbeit
Produktbereich 05 -Soziales-	175
05.01.1	Leistungen nach dem SGB XII
05.01.2	Leistungen der Arbeitsgemeinschaft des Kreises Unna (ARGE)
05.01.3	Leistungen nach dem AsylbLG
05.01.4	Sonstige integrative Maßnahmen und offene Ausländerarbeit
05.02.1	Sozialversicherungsangelegenheiten
05.03.1	Wohngeld und Wohnraumversorgung
05.03.3	Hilfen bei Wohnungsproblemen
Produktbereich 08 -Sport-	196
08.01.1	Sportverwaltung
Produktbereich 09 -Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation-	203
09.01.1	Bauleitplanung
Produktbereich 10 -Bauen und Wohnen-	207
10.01.1	Bauordnung und Denkmalschutz
Produktbereich 11 -Ver- und Entsorgung-	211
11.01.1	Abfallwirtschaft
11.02.1	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produktbereich 12 -Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV-	223
12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. -anlagen
12.01.2	Verkehrssicherung und -lenkung
12.02.1	Förderung des ÖPNV
Produktbereich 13 -Natur- und Landschaftspflege-	237
13.01.1	Öffentliche Grün-, Spiel- und Sportanlagen
13.02.1	Friedhöfe

Produktbereich 14 -Umweltschutz-	250
14.01.1 Umwelt- und Gewässerschutz	
Produktbereich 15 -Wirtschaftsförderung-	254
15.01.1 Wirtschaftsförderung und Tourismus	
Produktbereich 16 -Allgemeine Finanzwirtschaft-	258
16.01.1 Allgemeine Finanzwirtschaft	
Anlagen	267
Haushaltssanierungsplan	269
Stellenplan	333
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	343
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	345
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	347
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	349
Übersicht über die Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen	351

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Gemeinde Bönen für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. 1994 S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496), in Kraft getreten am 04. Juli 2015 hat der Rat der Gemeinde Bönen mit Beschluss vom 26.11.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf **44.550.312,00 €**

dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf **47.164.822,00 €**

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **42.006.855,00 €**

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **43.343.137,00 €**

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf **2.976.212,00 €**

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf **4.319.726,00 €**

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf **1.344.229,00 €**

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf **1.503.650,00 €**

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **1.343.514,00 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **215.000,00 €** festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplans wird auf **0,00 €**

und

die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf **2.614.510,00 €**

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

30.000.000,00 €

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **550 v. H.**
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **790 v. H.**
2. Gewerbesteuer auf **475 v. H.**

Die Angabe der o. g. Steuersätze hat nur deklaratorische Bedeutung. Die Festsetzung der vorgenannten Hebesätze erfolgt in einer gesonderten Hebesatzsatzung.

§ 7

Haushaltssanierungsplan

Nach § 6 Abs. 4 Stärkungspaktgesetz tritt an die Stelle des Haushaltssicherungskonzeptes und des individuellen Haushaltssanierungskonzeptes nach § 76 GO NRW der Haushaltssanierungsplan. Die im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

Gemäß § 6 Abs. 2 Stärkungspaktgesetz wird im Haushaltssanierungsplan der Haushaltsausgleich gemäß § 75 Absatz 2 Satz 1 und 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe zum nächstmöglichen Zeitpunkt und von diesem Zeitpunkt an jährlich, bei auf Antrag teilnehmenden Gemeinden in der Regel spätestens ab dem Jahr 2018, erreicht. Ab dem Jahr 2021 ist der Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfe zu erreichen.

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen

Unter Anwendung von § 83 und § 85 GO NRW wird folgendes bestimmt:

Über die Leistung unabweisbarer über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet im Einzelfall bis zu einer Höhe von **30.000,00 €** der Kämmerer. Die Rechte des Rates und die Verpflichtung zur Unterrichtung des Rates gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW bleiben unberührt. Für den Verhinderungsfall kann der Kämmerer mit Zustimmung des Bürgermeisters, seine Befugnis auf den Verantwortlichen für die Finanzbuchhaltung gemäß § 83 Abs. 1 GO NRW delegieren.

Bei unabweisbareren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als **30.000,00 €** entscheidet der Rat gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW.

Verpflichtungsermächtigungen im Gesamthaushalt werden gemäß § 13 Abs. 2 GemHVO NRW für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Innerhalb des in der Haushaltssatzung festgelegten Gesamtbetrages entscheidet der Kämmerer im Einzelfall über unabweisbare über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen.

§ 9

Budgetbildung gem. § 21 GemHVO NRW

Zur eigenverantwortlichen Haushaltsbewirtschaftung werden Produktgruppenbudgets gebildet und nach Verantwortungsbereichen (Stabstelle Bürgermeister, Fachbereich I, II, III) zu jeweils einem Hauptbudget verbunden.

Innerhalb einer Produktgruppe werden alle Erträge und Aufwendungen (mit Ausnahme der Personalaufwendungen) zu einem Budget verbunden. Alle zahlungswirksamen Aufwendungen für laufende Verwaltungstätigkeit werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Dies gilt nicht für zweckgebundene Aufwendungen. Nicht zahlungswirksame Aufwendungen können nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen herangezogen werden.

Zweckgebundene zahlungswirksame Mehrerträge dürfen nur für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Ferner wird bestimmt, dass nicht zweckgebundene zahlungswirksame Mehrerträge für Mehraufwendungen verwendet werden können. Bei Mindererträgen verringert sich die Aufwandsermächtigung in gleicher Höhe.

Innerhalb eines Hauptbudgets werden die Erträge und Aufwendungen der Produktgruppenbudgets für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Übertragungen von Deckungsmitteln zwischen verschiedenen Produktgruppenbudgets innerhalb eines Hauptbudgets werden durch das Finanzmanagement vorgenommen.

Übertragungen von Deckungsmitteln zwischen den Hauptbudgets erfolgen gem. § 83 GO NRW. Die Regelungen des § 8 dieser Satzung gelten entsprechend.

Innerhalb der Verantwortungsbereiche der gebildeten Hauptbudgets werden die zahlungswirksamen Aufwendungen für laufende Verwaltungstätigkeit zugunsten der investiven Auszahlungen für einseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Personalaufwendungen. Über die Bereitstellung der Mittel entscheidet im Einzelfall der Kämmerer.

Die Personalaufwendungen aller Produkte werden in einem gesonderten Unterbudget des Hauptbudgets 1 zusammengefasst und für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Für kostenrechnende Einrichtungen werden innerhalb der betreffenden Produktgruppen eigene Unterbudgets gebildet. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen werden nicht budgetiert.

§ 10

Berichtswesen

Der Kämmerer berichtet dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Gemeinderat jeweils zu den Stichtagen 30.06. und 30.09. über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft in den einzelnen Hauptbudgets, insbesondere über zu erwartende Abweichungen von den Planansätzen ab einer Summe von 10.000 €

§ 11

Wertgrenze Investitionsmaßnahmen

Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan gem. § 41 Abs. 1 Buchstabe h GO NRW i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO NRW wird auf **30.000,00 €** festgesetzt.

§ 11

Stellenplan

1. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen solche freiwerdenden Stellen dieser Gruppe nicht mehr besetzt werden.
2. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umwandelnd“ (ku) angebracht ist, dürfen diese Stellen nur entsprechend dem Vermerk wieder besetzt werden.

Bönen, den 27.11.2015

aufgestellt:



Dirk Carbow
Gemeindekämmerer

bestätigt:



Stephan Rotering
Bürgermeister

Produktübersicht

Produktübersicht 2016

	=	Stabsstelle Bürgermeisterbüro
	=	Fachbereich I; Innerer Service
	=	Fachbereich II; Familie, Sport, Kultur, Schule
	=	Fachbereich III; Planen, Bauen, Umwelt

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung
01	Innere Verwaltung		
	01.01	Verwaltungssteuerung	
		01.01.1	Büro des Bürgermeisters
	01.02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	
		01.02.1	EDV und Telekommunikation
	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste	
		01.03.1	Kommunales Verfassungsrecht
		01.03.2	Zentraler Verwaltungsservice
		01.03.3	Kommunaler Ratsdienst
		01.03.4	Personaldienste
		01.03.5	Beschäftigtenvertretung
	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen	
		01.04.1	Haushaltssteuerung und Teilnehmungsmanagement
		01.04.2	Controlling und Kostenrechnung
		01.04.3	Geschäftsbuchführung
		01.04.4	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
		01.04.5	Steuern und Abgaben
01.05	Gleichstellung von Frau und Mann und Integration		
	01.05.1	Gleichstellung und Integration	
01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften		
	01.06.1	Kaufmännisches und Infrastrukturelles Gebäudemanagement	
	01.06.2	Technisches Gebäudemanagement	
	01.06.3	Grundstücksverkehr und Wohnungsmarkt	
01.07	Bauhofleistungen		
	01.07.1	Bauhofleistungen	
01.08	Städtepartnerschaften		
	01.08.1	Städtepartnerschaften	
02	Sicherheit und Ordnung		
	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice	
		02.01.1	Allgemeine Gefahrenabwehr
		02.01.2	Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs
		02.01.4	Gewerbebetriebe
		02.01.5	Einwohnerangelegenheiten und Fundsachen
		02.01.6	Eheschließungen und Beurkundungen
	02.02	Gefahrenabwehr	
		02.02.1	Brandschutz und Rettungsdienst
	02.04	Wahlen und Statistiken	
	02.04.1	Wahlen und Statistiken	
03	Schule		
	03.01	Zentrale Leistungen für Schüler	
		03.01.1	Schulverwaltung
	03.02	Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen	
		03.02.1	Goetheschule
		03.02.2	Hellwegschule
		03.02.3	Ermelingschule
	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen	
		03.03.1	Pestalozzi-Hauptschule
	03.03.2	Humboldt-Realschule	
	03.03.3	Marie-Curie-Gymnasium	

Produktübersicht 2016

04	Kultur	
	04.01	Kommunale Veranstaltungen
	04.01.1	Kommunale Veranstaltungen, Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit
	04.01.2	Archiv
	04.01.3	Volkshochschule
	04.02	Bücherei
	04.02.1	Bücherei
	04.03	Seniorenarbeit
	04.03.1	Seniorenarbeit
05	Soziales	
	05.01	Hilfen in Notlagen
	05.01.1	Leistungen nach dem SGB XII und sonstige integrative Maßnahmen
	05.01.2	Leistungen der Arbeitsgemeinschaft des Kreises Unna (ARGE)
	05.01.3	Leistungen nach dem AsylbLG
	05.02	Sozialversicherungsangelegenheiten
	05.02.1	Sozialversicherungsangelegenheiten
	05.03	Wohnungswesen
	05.03.1	Wohngeld und Wohnraumversorgung
	05.03.3	Hilfen bei Wohnungsproblemen
08	Sport	
	08.01	Sportanlagen und Sportförderung
	08.01.1	Sportverwaltung
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	
	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
	09.01.1	Bauleitplanung
10	Bauen und Wohnen	
	10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht
	10.01.1	Bauordnung und Denkmalschutz
11	Ver- und Entsorgung	
	11.01	Abfallwirtschaft
	11.01.1	Abfallwirtschaft
	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
	11.02.1	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. -anlagen
	12.01.2	Verkehrssicherung und -lenkung
	12.02	ÖPNV
	12.02.1	Förderung des ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege	
	13.01	Öffentliches Grün
	13.01.1	Öffentliche Grün-, Spiel-, und Sportanlagen
	13.02	Friedhöfe
	13.02.1	Friedhöfe
14	Umweltschutz	
	14.01	Umwelt- und Naturschutz
	14.01.1	Umwelt- und Gewässerschutz
15	Wirtschaftsförderung	
	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	15.01.1	Wirtschaftsförderung und Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	
	16.01	Finanzwirtschaft
	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft

Vorbericht

Vorbericht

Der Vorbericht zum Haushalt soll gemäß § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben und dabei die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darstellen. Es sind auch die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und den Finanzplanungszeitraum sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern.

Entwicklung des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens

Seit dem 01.01.2009 müssen alle Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen das doppische System des Neuen Kommunalen Finanzmanagements anwenden. Erstmals zum 31.12.2010 müssen darüber hinaus alle Kommunen, die die Voraussetzungen erfüllen, zusätzlich einen kommunalen Gesamtabschluss aufstellen.

Die entscheidende Neuerung gegenüber der Kameralistik ist der Schritt von einem Geldverbrauchs-konzept hin zu einem Ressourcenverbrauchs-konzept. Im früheren kamerale Rechnungswesen wurden lediglich die Einnahmen und Ausgaben erfasst, das heißt die Erhöhungen und Verminderungen des Geldvermögens.

Im NKF stellen die Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen dar. Abschreibungen zeigen beispielsweise den tatsächlichen Werteverzehr in einem Haushaltsjahr. Ferner müssen Pensionsverpflichtungen erwirtschaftet werden und können nicht zu Lasten der nachfolgenden Generationen in die Zukunft verschoben werden.

Betrachtet werden somit die Veränderungen des kommunalen Eigenkapitals; ein Ansatz, der wesentlich transparenter als bisher über die Ergebnisrechnung und die Bilanz das wirtschaftliche Handeln der Gemeinde abbildet.

Das neue Haushalts- und Rechnungswesen stützt sich für die Planung, Bewirtschaftung und den Abschluss in den Kommunen auf die drei Bestandteile Ergebnisplan/-rechnung, Finanzplan/-rechnung und die Bilanz.

NKF-Haushalt

Gemäß § 1 Abs. 1 der GemHVO NRW besteht der Haushaltsplan aus

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplan,
- den Teilplänen,
- dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss.

Als Anlagen sind gem. § 1 Abs. 2 der GemHVO NRW beizufügen

- der Vorbericht,
- der Stellenplan,
- die Bilanz des Vorjahres,
- die Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
- eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder,
- eine Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Verbindlichkeiten,
- eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
- und eine Übersicht über die gemeindlichen Eigenbetriebe und Unternehmen.

Da die Gemeinde Bönen am Stärkungspakt des Landes Nordrhein-Westfalen teilnimmt, tritt gem. § 6 Abs. 4 des Gesetzes zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) der Haushaltssanierungsplan an die Stelle des Haushaltssicherungskonzeptes. Die Vorschriften über das Haushaltssicherungskonzept gelten für den Haushaltssanierungsplan entsprechend, soweit das Stärkungspaktgesetz keine abweichenden Regelungen trifft.

§ 4 Abs. 1 GemHVO bestimmt, dass die Teilpläne produktorientiert sind. Sie bestehen aus einem Teilergebnisplan und einem Teilfinanzplan. Sie sind nach Produktbereichen unter Beachtung des vom Innenministerium bekannt gegebenen Produktrahmens aufzustellen. Diese Regelung ersetzt die bisherigen Vorschriften zur Gliederung des kameralistischen Haushaltes.

Insgesamt sind 16 Produktbereiche vorgeschrieben, von denen die Gemeinde Bönen die folgenden 14 abbildet:

- 01 – Innere Verwaltung
- 02 – Sicherheit und Ordnung
- 03 – Schule
- 04 – Kultur
- 05 – Soziales
- 08 – Sport
- 09 – Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen
- 10 – Bauen und Wohnen
- 11 – Ver- und Entsorgung
- 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
- 13 – Natur- und Landschaftspflege
- 14 – Umweltschutz
- 15 – Wirtschaftsförderung
- 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Produktbereiche

- 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und
- 07 – Gesundheitsdienste

entfallen auf Grund fehlender Aufgabenwahrnehmung (Aufgabenträger Kreis Unna).

Die Gemeinde Bönen bildet unterhalb der 14 Produktbereiche 32 Produktgruppen und 56 Produkte ab. Die Produkte sind zentrale Elemente des neuen Haushaltes und enthalten Informationen über Leistungen, Aufgaben, Kosten, Mengen und Qualitäten. Die Teilpläne, die gem. § 4 GemHVO für jeden Produktbereich aufzustellen sind, werden im Haushaltsplan der Gemeinde Bönen auch für die Produktgruppen und Produkte abgebildet.

Die Teilergebnispläne erfassen somit für jedes Produkt die Erträge und Aufwendungen einer Periode. Im (Gesamt-) Ergebnisplan werden die Teilergebnispläne zusammengefasst. So sind der geplante Gesamtressourcenverbrauch und das Gesamtressourcenaufkommen für die Gemeinde Bönen abzulesen. Die Teilfinanzpläne erfassen die tatsächlichen Ein- und Auszahlungen. Die Summe aller Teilfinanzpläne bildet den (Gesamt-) Finanzplan. Er gibt Auskunft über Verwendung und Herkunft der Haushaltsmittel. Insbesondere werden in den Teilplänen die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen dargestellt. Investitionsmaßnahmen ab einem Betrag von 30 T€ werden einzeln dargestellt. Die Personalaufwendungen und die bilanziellen Abschreibungen werden verursachungsgerecht den Teilergebnisplänen zugeordnet.

Zur eigenverantwortlichen Haushaltsbewirtschaftung werden Produktgruppenbudgets gebildet und nach den Verantwortungsbereichen der Fachbereiche I bis III zu jeweils einem Hauptbudget verbunden. Innerhalb eines Hauptbudgets werden alle Erträge und Aufwendungen der Produktgruppen - mit Ausnahme der Personalaufwendungen - für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausnahmen gelten für zweckgebundene sowie nicht zahlungswirksame Aufwendungen.

Die Personalaufwendungen aller Produkte werden in einem gesonderten Unterbudget des Hauptbudgets 1 zusammengefasst und für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Für kostenrechnende Einrichtungen werden innerhalb der betreffenden Produktgruppen eigene Unterbudgets gebildet. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen werden nicht budgetiert. Näheres regelt § 9 der Haushaltssatzung.

Das Haushaltsjahr 2014

Die Haushaltssatzung 2014 und der Sanierungsplan 2012 – 2021 in der Fortschreibung zum Haushaltsjahr 2014 wurden vom Rat der Gemeinde Bönen am 28.11.2013 beschlossen. Die Genehmigung des Haushaltssanierungsplanes erfolgte durch die Bezirksregierung Arnsberg am 27.01.2014. Am 31.01.2014 erfolgte die Bekanntmachung der Haushaltssatzung im Amtsblatt der Gemeinde Bönen.

Am 14.05.2014 hat der Rat der Gemeinde Bönen eine Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2014 beschlossen. Diese Nachtragssatzung war auf Grund einer erheblichen Verringerung der Gewerbesteuererträge im Verhältnis zu den Gesamterträgen notwendig geworden. Durch die Nachtragssatzung wurde die Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenkrediten auf 25 Mio. € erhöht, um den Liquiditätsbedarf zur Deckung der laufenden Aufwendungen zu decken. Zusätzlich wurden Haushaltsmittel in Höhe von 425 T€ gekürzt, um der weiteren Fehlentwicklung des Haushaltes entgegenzuwirken.

Der Sanierungsplan für 2014 umfasste insgesamt 39 Maßnahmen mit einem geplanten Konsolidierungsvolumen in Höhe von 1,9 Mio. €. Im Ergebnis führten Verbesserungen bei einzelnen Maßnahmen zu einem Konsolidierungsergebnis von insgesamt rd. 2 Mio. €.

Das Jahresergebnis konnte mit – 2.419.972,80 € gegenüber der Planung (- 3.448.332 €) um 1.028.359,20 € verbessert werden. Zu dieser Ergebnisverbesserung haben neben höheren Erträgen (+ 828 T€) die geringeren ordentlichen Aufwendungen (- 189 T€) sowie das Finanzergebnis (+ 11 T€) beigetragen.

Der Jahresabschluss 2014 wurde am 16.03.2015 aufgestellt und dem Rat der Gemeinde Bönen am 26.03.2015 zugeleitet. Nach erfolgter Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss hat der Rat der Gemeinde Bönen den Jahresabschluss 2014 am 25.06.2015 festgestellt.

Das Haushaltsjahr 2015

Die Haushaltssatzung 2015 und der Sanierungsplan 2012 – 2021 in der Fortschreibung zum Haushaltsjahr 2015 wurden vom Rat der Gemeinde Bönen am 20.11.2014 beschlossen. Die Genehmigung des Haushaltssanierungsplanes erfolgte durch die Bezirksregierung Arnsberg am 13.03.2015. Am 16.03.2015 erfolgte die Bekanntmachung der Haushaltssatzung im Amtsblatt der Gemeinde Bönen.

Der Sanierungsplan für 2015 umfasst 45 Maßnahmen mit einem geplanten Konsolidierungspotenzial von rd. 3,3 Mio. €. Zum Stand 30.06.2015 ergeben sich hier keine besonderen Abweichungen. Der Haushaltsvollzug verläuft gemäß Budgetbericht zum 30.06.2015 bisher positiv. Insgesamt kann, vorbehaltlich der weiteren Entwicklung, ein Jahresergebnis im Rahmen der Planung erwartet werden.

Das Haushaltsjahr 2016

Das Volumen des Produkthaushaltes 2016 wurde

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf 44.550.312,00 €

dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 47.110.756,00 €

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 42.006.855,00 €

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 43.289.071,00 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 2.976.212,00 €

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der

Investitionstätigkeit auf	4.319.726,00 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.344.229,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.503.650,00 €
festgesetzt.	

Ergebnisplan

Im Ergebnisplan werden durch Erträge und Aufwendungen das Ressourcenaufkommen sowie der Ressourcenverbrauch als Rechengrößen abgebildet. Dabei werden sowohl zahlungswirksame als auch zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen dargestellt. Der Ergebnisplan ist die Grundlage zur Beurteilung der jährlichen Haushaltsplanung. Gem. § 75 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn die Erträge die Aufwendungen decken oder übersteigen. Kann der jährliche Haushaltsausgleich nicht erreicht werden, so ist unter den Voraussetzungen des § 76 GO NRW ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Nach der Festsetzung der Teilnahme der Gemeinde Bönen am Stärkungspakt Stadtfinanzen gelten die Regelungen des Stärkungspaktgesetzes. Danach ist gem. § 6 Abs. 3 der Sanierungsplan jährlich fortzuschreiben und der Bezirksregierung spätestens am 01. Dezember vor Beginn des Haushaltsjahres zur Genehmigung vorzulegen.

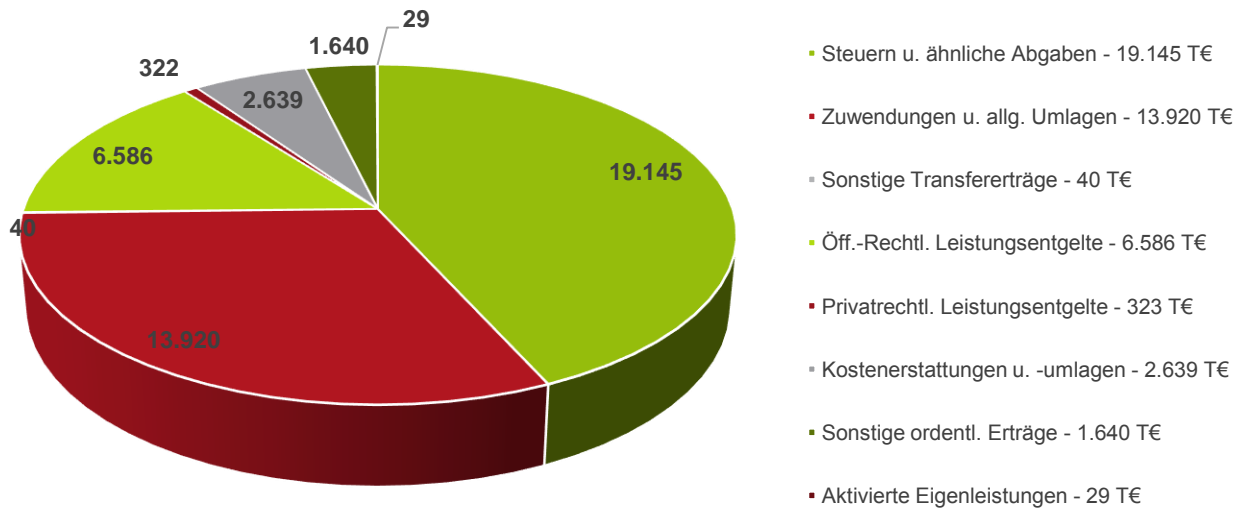
Der Haushaltssanierungsplan der Gemeinde Bönen für die Jahre 2012 bis 2021 in der Fortschreibung für das Haushaltsjahr 2016 weist Sanierungsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 3.502.303 € aus. Gegenüber der bisherigen Planung für 2016 ist das Konsolidierungsvolumen von 3.547.238 € somit um 44.935 € gesunken. Grund dafür sind, neben Anpassungen der Sanierungsziele einzelner Maßnahmen an die aktuelle Entwicklung, im Wesentlichen die Veränderungen der Konsolidierungspotentiale bei der Maßnahme Nr. 13 „Reduzierung des Zuschussbedarfes an den VHS-Zweckverband (- 12 T€) sowie bei der Maßnahme Nr. 18 „Reduzierung des Zuschussbedarfes an die Werkstatt Unna“ (- 40 T€). Hier hat der Rat im Rahmen der Beschlussfassung zum Haushalt 2016 abweichende Beschlüsse zum vorgelegten Verwaltungsentwurf gefasst. Im Einzelnen wird hier auf die Erläuterungen in der Anlage Haushaltssanierungsplan verwiesen.

Die im Haushaltssanierungsplan dargestellten Konsolidierungsmaßnahmen sind in die Ansätze und damit auch in die Projektion der Haushaltsdaten bis 2021 eingerechnet worden. Die Darstellung der Planergebnisse in der Zusammenfassung des Sanierungsplanes erfolgt unter Berücksichtigung der Konsolidierungsmaßnahmen und der Landeshilfe. Gleiches gilt für die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals bis 2021. Die Darstellung im Haushaltsplan erfolgt für das Haushaltsjahr 2016 und den Finanzplanungszeitraum bis 2019. Die weitere Entwicklung bis 2021 ist den Übersichten des Haushaltssanierungsplans zu entnehmen. Der Haushaltssanierungsplan bedarf der Genehmigung der Bezirksregierung und ersetzt das bisherige Haushaltssicherungskonzept oder das individuelle Haushaltssanierungskonzept nach § 76 GO NRW.

Erträge

Für das Haushaltsjahr 2016 sind insgesamt ordentliche Erträge in Höhe von 44.320.355 € veranschlagt. Im Vergleich zum Jahr 2015 steigen die Erträge somit um 4.811.570 €.

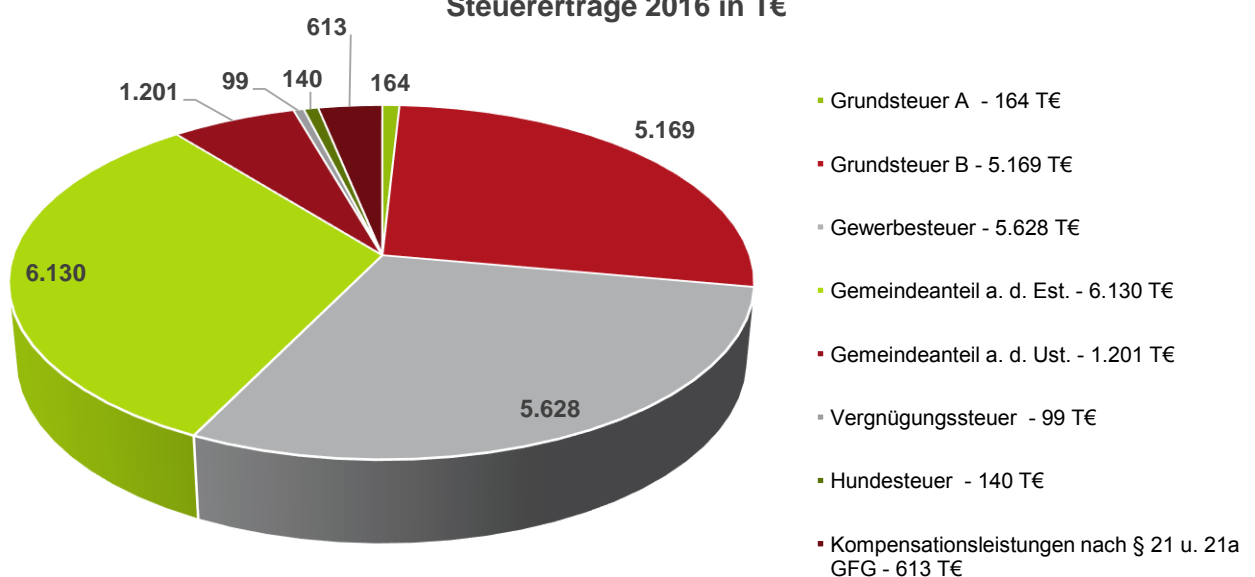
Ordentliche Erträge 2016 in T€



- **Steuern und ähnliche Abgaben**

Die Steuererträge sind mit 19.144.534 € anteilig nach wie vor die größte Ertragsposition im Haushalt der Gemeinde Bönen. Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die Steuererträge um 542.948 €.

Steuererträge 2016 in T€



- **Grundsteuer A und B**

Die Grundsteuern entwickeln sich bisher planmäßig. Sie bilden mit rd. 5.333 T€ eine wesentliche und konstante Ertragsposition. Bei der Grundsteuer B wirken sich auch die Ansiedlungen im Industrie- und Gewerbegebiet durch hohe Messbeträge positiv aus.

- **Gewerbesteuer**

Durch die Nachtragshaushaltssatzung 2014 wurden die Ansätze für die Gewerbesteuererträge insgesamt deutlich reduziert. Im Ergebnis 2014 wurde mit 5.231 T€ das Jahresziel von 5.300 T€ fast erreicht. Auch nach der bisherigen Entwicklung 2015 kann das Plansoll von 5.464 T€ noch erreicht werden. Daher wird der Ansatz für 2016 entsprechend der bisherigen Planung beibehalten. Ab 2017 werden in der Finanzplanung die Werte an die aktuellen Orientierungsdaten angepasst.

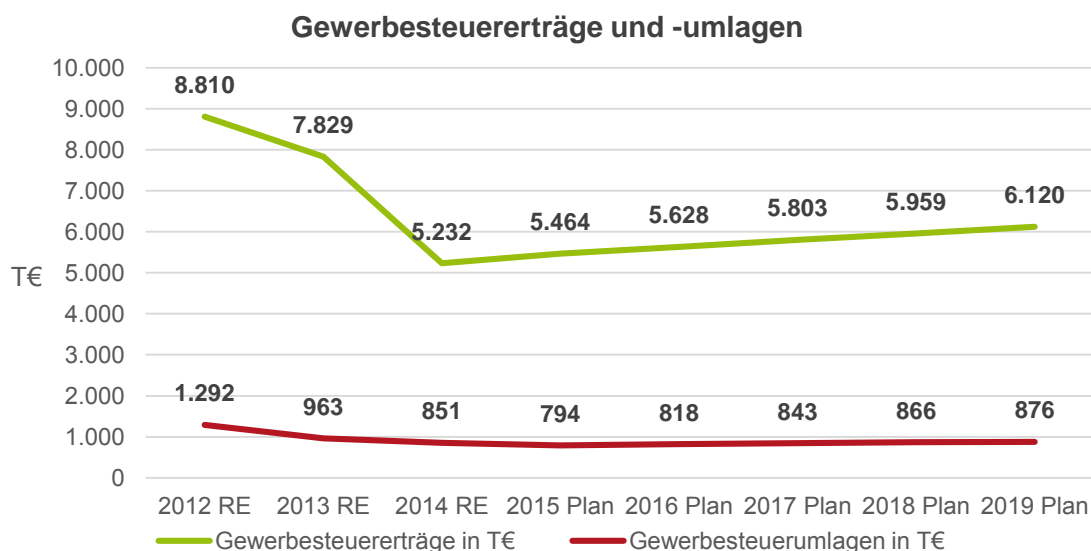
So wird für 2016 ein Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 5.628 T€ erwartet. Für die Jahre 2017 bis 2019 werden weiterhin nur Entwicklungen im Rahmen der Orientierungsdaten geplant. Es werden folgende Summen veranschlagt.

2017:	5.803 T€	(+ 3,1 v. H.)
2018:	5.959 T€	(+ 2,7 v. H.)
2019:	6.120 T€	(+ 2,7 v. H.)

Diese Gewerbesteuereinnahmen verursachen Gewerbesteuerumlagebeträge* in folgender Höhe

2016:	818 T€
2017:	843 T€
2018:	866 T€
2019:	876 T€

*enthalten sind die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage und die Finanzierungsbeteiligung am Fond deutsche Einheit



- **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird gemäß des Orientierungsdatenerlasses des Landes NRW für den Zeitraum 2016 – 2019 für das Haushaltsjahr 2016 landesweit auf rd. 7,78 Mrd. € geschätzt. Auf der Grundlage der für die Gemeinde Bönen ab 2015 geltenden Schlüsselzahl (0,0007879) werden für 2016 somit 6,130 Mio. € veranschlagt. In den Folgejahren werden gemäß den Orientierungsdaten folgende Beträge geplant:

2017:	6.418 T€	(+ 4,7 v.H.)
2018:	6.765 T€	(+ 5,4 v.H.)
2019:	7.089 T€	(+ 4,8 v.H.)

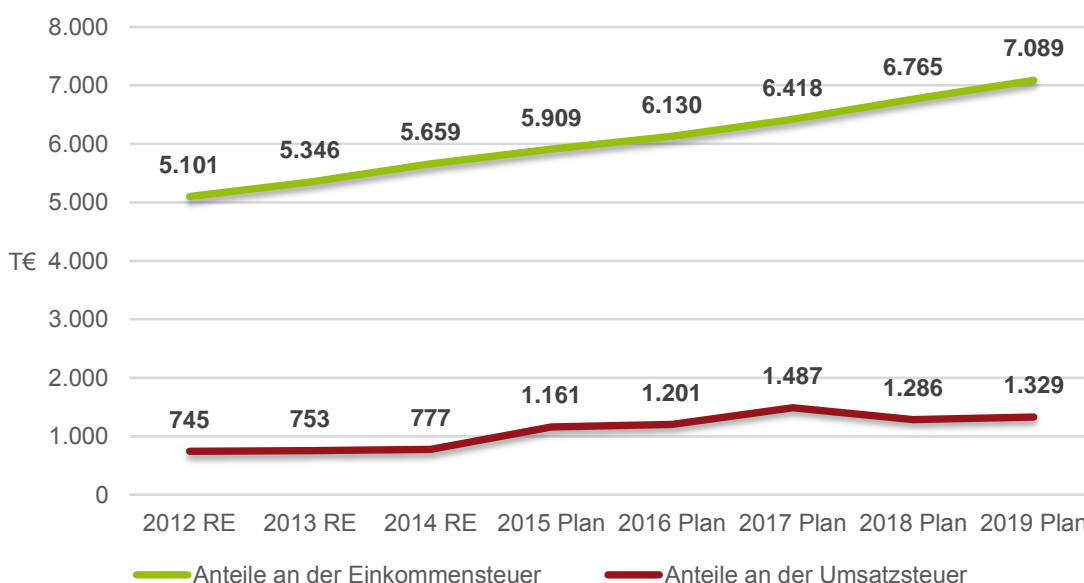
- **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird ebenfalls auf der Grundlage des Orientierungsdatenerlasses des Landes NRW für den Zeitraum 2016 – 2019 für 2016 auf 1,159 Mrd. € geschätzt. Auf der Grundlage der für die Gemeinde Bönen ab 2015 geltenden Schlüsselzahl (0,001036515) werden für 2016 somit 1,201 Mio. € veranschlagt.

In diesen Werten ist die vorübergehende Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer um bundesweit 500 Mio. € für 2016 sowie 1,5 Mrd. € für 2017 bereits enthalten. Ab 2018 wird in der Fortschreibung weiter mit einer Erhöhung um 500 Mio. € gerechnet. Somit werden in den Folgejahren gemäß den Orientierungsdaten des Landes NRW folgende Beträge veranschlagt:

2017:	1.487 T€	(+ 23,8 v.H.)
2018:	1.286 T€	(+ 3,4 v.H.)
2019:	1.329 T€	(+ 3,4 v.H.)

Anteile an der Einkommen- / Umsatzsteuer



- **Übrige Steuern**

Die Erträge aus der Vergnügungssteuer und der Hundesteuer werden in den Folgejahren unverändert mit 99 T€ und 140 T€ geplant. Auch nach dem Erlass zu den Orientierungsdaten des Landes werden bei den übrigen Steuererträgen keine Steigerungsraten erwartet.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

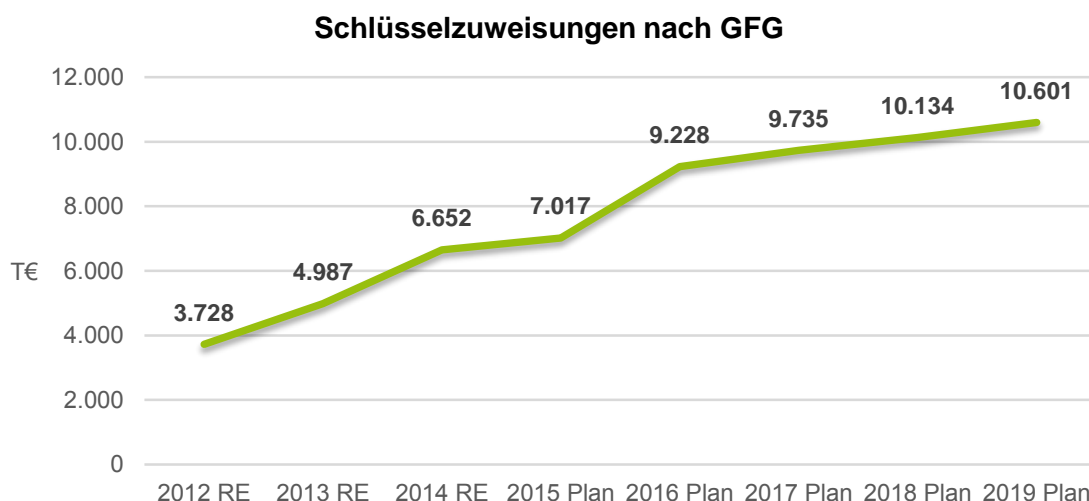
- **Schlüsselzuweisungen**

Abweichend zu dem bisherigen Verfahren wird die Modellrechnung des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (NRW IT) für das GFG 2016 erstmals durch eine sogenannte „Arbeitskreis-Rechnung GFG“ ersetzt. Diese Rechnung wird gemeinsam durch das Ministerium für Inneres und Kommunales, das Finanzministerium und die kommunalen Spitzenverbände erstellt. Mit Datum vom 22.10.2015 sind die Daten der aktuellen Modellrechnung des Landes (früher 2.Modellrechnung) bekanntgegeben worden.

Die als Schlüsselzuweisungen bereitgestellte Finanzmasse erhöht sich gegenüber dem GFG 2015 um rd. 477 Mio. € auf 6,91 Mrd. € (+ 7,40%). Die errechnete Steuerkraft liegt bei 14.397 T€. Gegenüber 2015 bedeutet dies einen weiteren Rückgang um 1.332 T€ oder 8,47%. Hier ist allerdings zu berücksichtigen, dass 2015 die hohe Erstattung aus der Abrechnung der Einheitslastenabrechnung über 1,3 Mio. € auf die Steuerkraft angerechnet wurde. Um diesen Effekt bereinigt, beträgt der Rückgang der Steuerkraft im Vergleich der Referenzzeiträume 1,09%.

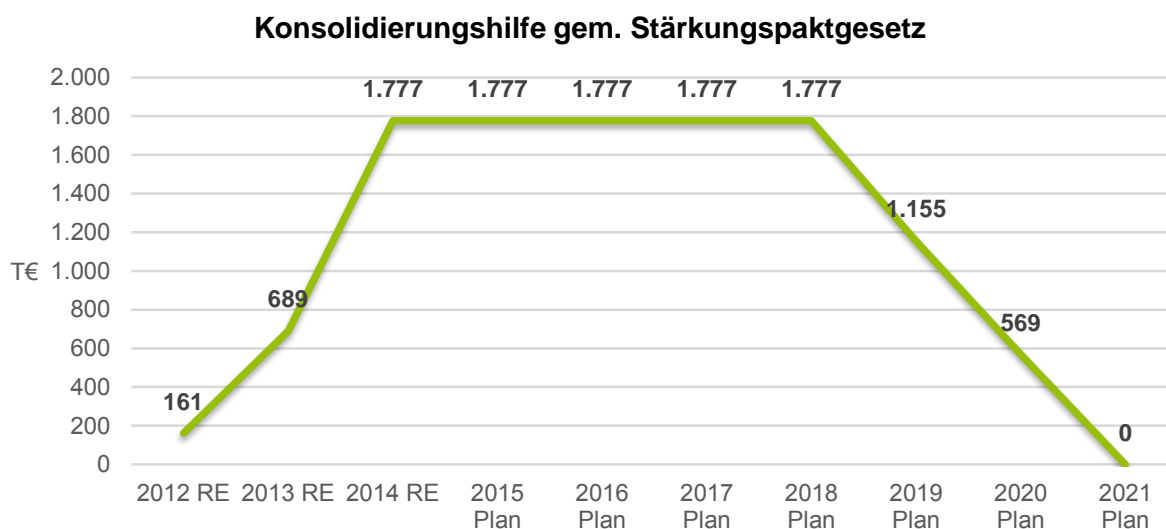
Basierend auf der aktuellen Modellrechnung des Landes zum GFG 2016 erhält die Gemeinde Bönen im Jahr 2016 Schlüsselzuweisungen in Höhe von 9.228 T€. Der Finanzplanungsansatz aus dem Haushalt 2015 weist für 2016 noch einen Betrag in Höhe von 8.597 T€ aus. Gemäß den Orientierungsdaten werden für den Finanzplanungszeitraum bis 2019 folgende Erträge aus Schlüsselzuweisungen geplant.

2017:	9.735 T€	(+ 5,5 v.H.)
2018:	10.134 T€	(+ 4,1 v.H.)
2019:	10.601 T€	(+ 4,6 v.H.)



- **Konsolidierungshilfe gem. Stärkungspaktgesetz**

Gemäß den Regelungen des Stärkungspaktgesetzes erhalten die auf Antrag teilnehmenden Kommunen in den Jahren 2012 bis 2020 eine jährliche Konsolidierungshilfe. Die Gemeinde Bönen erhält über diesen Zeitraum insgesamt rd. 11,5 Mio. €. In den Jahren 2014 bis 2018 beträgt die jährliche Unterstützung rd. 1,78 Mio. €. Nach dem erstmaligen Erreichen des Haushaltsausgleichs – spätestens 2018 - ist ein degressiver Abbau der jährlichen Hilfe vorgesehen. Ab dem Jahr 2021 ist der Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfe zu erreichen.



- **Sonstige Zuwendungen**

Weitere wesentliche Zuwendungen sind die Förderungen für den Betrieb der OGS (333 T€), die Schul- und Sportpauschale (584 T€) sowie die Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (348 T€). Der Bund unterstützt zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft im Bundesgebiet die Länder bei der Stärkung der Investitionstätigkeit finanzschwacher Kommunen. Das Land NRW erhält so rd. 1,125 Mrd. € vom Bund.

Ausgehend vom Entwurf des Gesetzes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) erhält die Gemeinde Bönen insgesamt Fördermittel in Höhe von 746 T€. Diese Gelder können im Förderzeitraum bis 2018 abgerufen werden, um nach diesem Gesetz förderfähige Investitionen mit bis zu 90 % des öffentlichen Finanzierungsanteils zu fördern. Nach der vorläufigen Planung der Verwaltung sind die Haushaltsmittel im Jahr 2016 in Höhe von 348 T€ und im Jahr 2017 in Höhe von 398 T€ veranschlagt.

- **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Die Erträge aus Kostenerstattungen um Umlagen erhöhen sich um rd. 2.326 T€. Grund hierfür sind im Wesentlichen die höheren Erstattungen für Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz, die sich aus der geänderten Stichtagsregelung des FlüAG (Gesetz über die Zu-

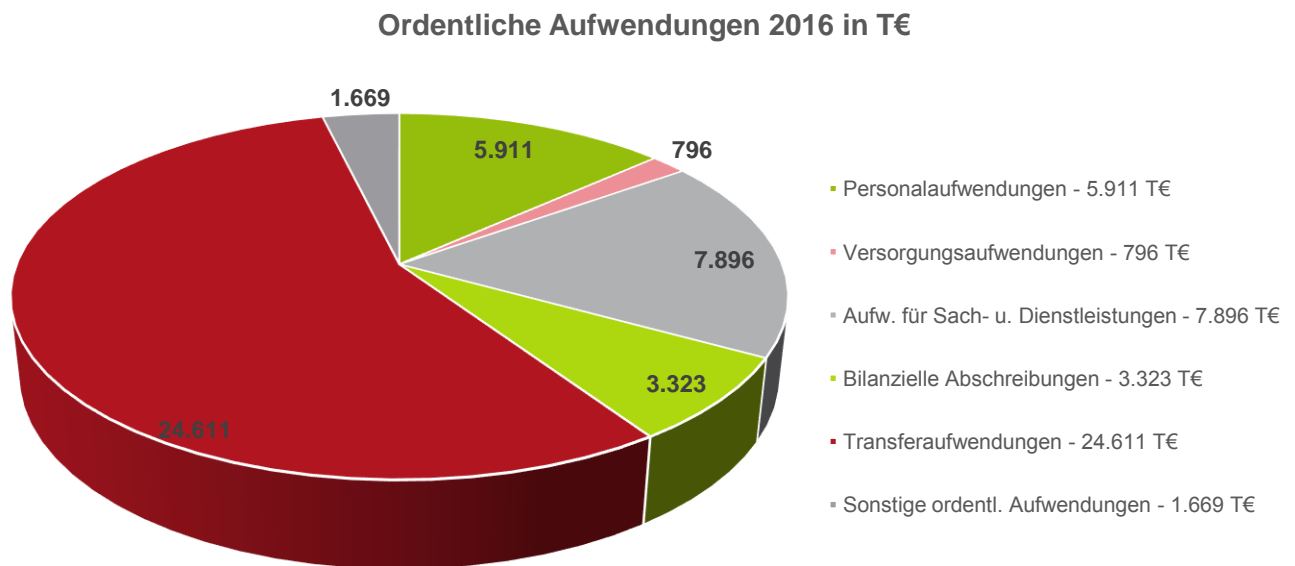
weisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge) sowie den angehobenen Pauschalen ergeben. Ebenfalls sind 50 T€ aus der Erstattung der Betriebskosten für die Notunterkunft in der Ermelingschule durch das Land eingeplant.

- **Sonstige ordentliche Erträge**

Die sonstigen ordentlichen Erträge erhöhen sich um rd. 339 T€. Hier handelt es sich im Wesentlichen um zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Urlaub und Überstunden (327 T€), die sich aus einer geänderten Veranschlagung dieser Positionen ergeben.

Aufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2016 sind insgesamt ordentliche Aufwendungen in Höhe von 44.206.951 € veranschlagt. Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Aufwendungen somit um 5.042.691 €.



- **Personalaufwand**

Die Personalaufwendungen liegen mit 5.911.086 € rd. 358 T€ höher als im Vorjahr und sogar 461 T€ über der letztjährigen Planung für das Haushaltsjahr 2016.

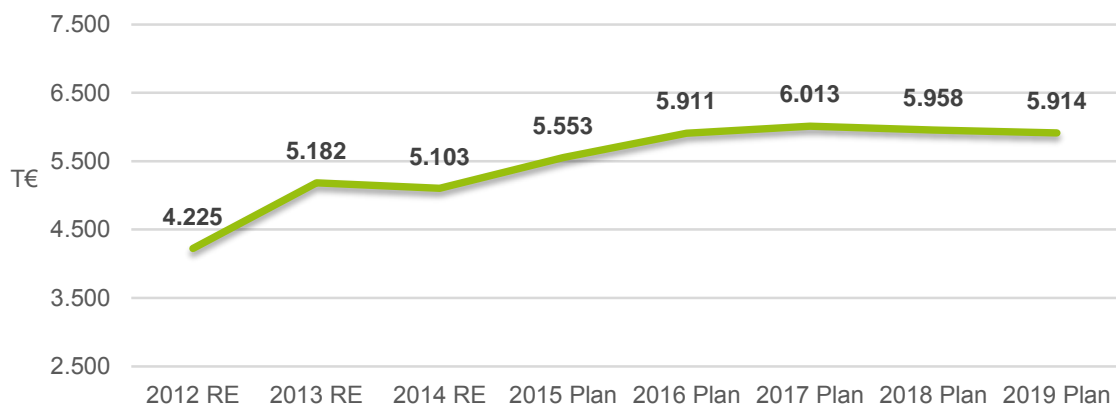
Die Steigerung ergibt sich aus einer angepassten Veranschlagung der Rückstellungen für Urlaub und Überstunden (+ 368 T€). Diese Systematik führt gleichzeitig auch zu erhöhten Erträgen aus der Auflösung dieser Rückstellungen (+ 327 T€) bei den sonstigen ordentlichen Erträgen und ist somit überwiegend ergebnisneutral. Dazu sind in der Fortschreibung des Haushaltsentwurfes Mittel in Höhe von rd. 78 T€ bereitgestellt worden, um im Bereich des

Asylbewerberleistungsgesetzes und Wohngeld evtl. zusätzliche Stellen befristet besetzen zu können.

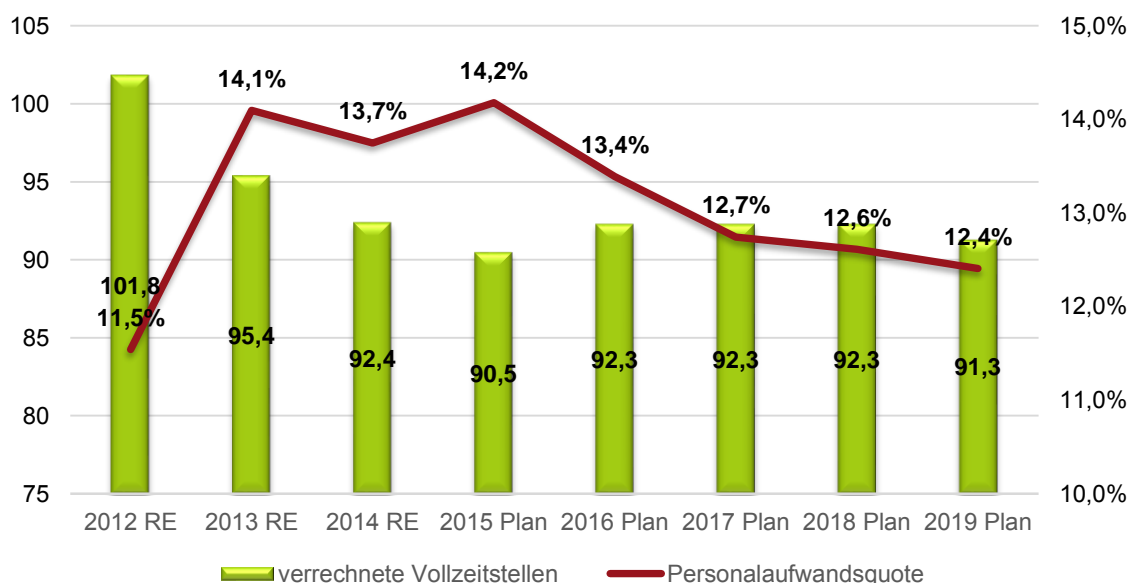
Neben den bereits feststehenden Tarif- und Besoldungsanpassungen wird für 2016 eine lineare Steigerung von 2 % kalkuliert. In den Folgejahren wird dann mit einem Anstieg der Personalaufwendungen von 1 % gerechnet. Trotz tendenziell steigender Personalaufwendungen ist die Personalaufwandsquote (Personalaufwand im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen insgesamt) mit unter 14 % vergleichsweise niedrig.

Als Stärkungspaktkommune liegt ein Schwerpunkt des Sanierungsplanes auch auf der Konsolidierung der Personalaufwendungen. Von den in den Jahren 2012 bis 2021 14,47 planbar frei werdenden Stellen, sollen 10,47 Stellen nicht wieder besetzt werden. Daraus resultiert ein jährliches Einsparpotential von bis zu 589 T€ im Jahr 2021. 372 T€ laut Sanierungsplan, zzgl. bereits im ursprünglichen Haushalt 2012 berücksichtigter 217 T€.

Entwicklung Personalaufwand



Vollzeitstellen und Personalaufwandsquote

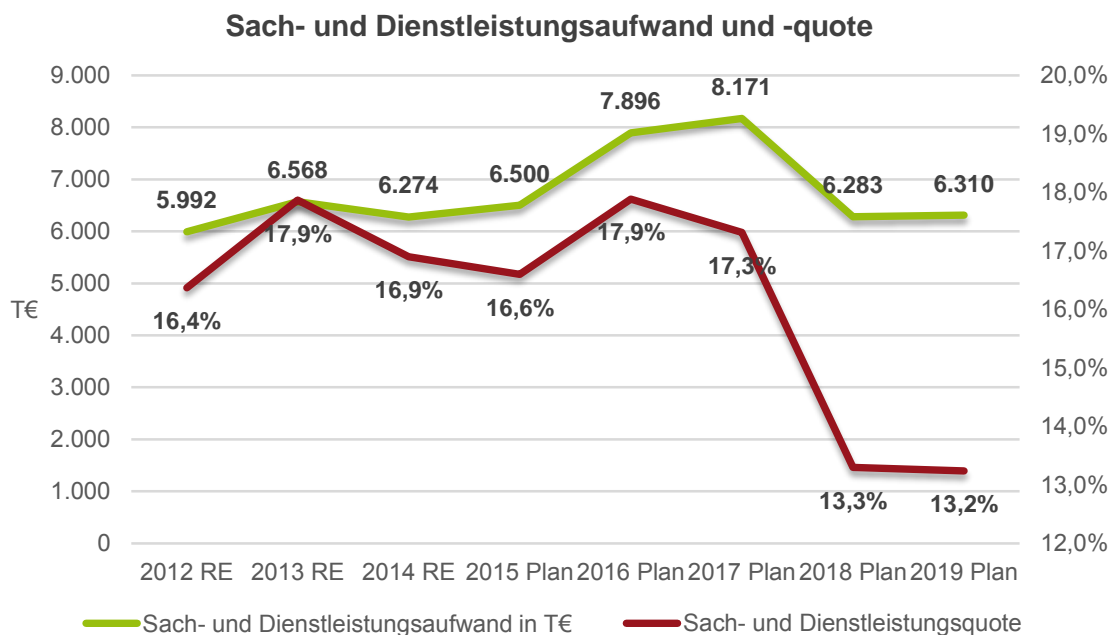


- **Versorgungsaufwand**

Die Versorgungsaufwendungen werden jährlich von der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe für das zu planende Haushaltsjahr ermittelt. Die anschließenden Jahre werden analog zu den Personalaufwendungen mit 1 % Steigerung kalkuliert.

- **Sach- und Dienstleistungsaufwand**

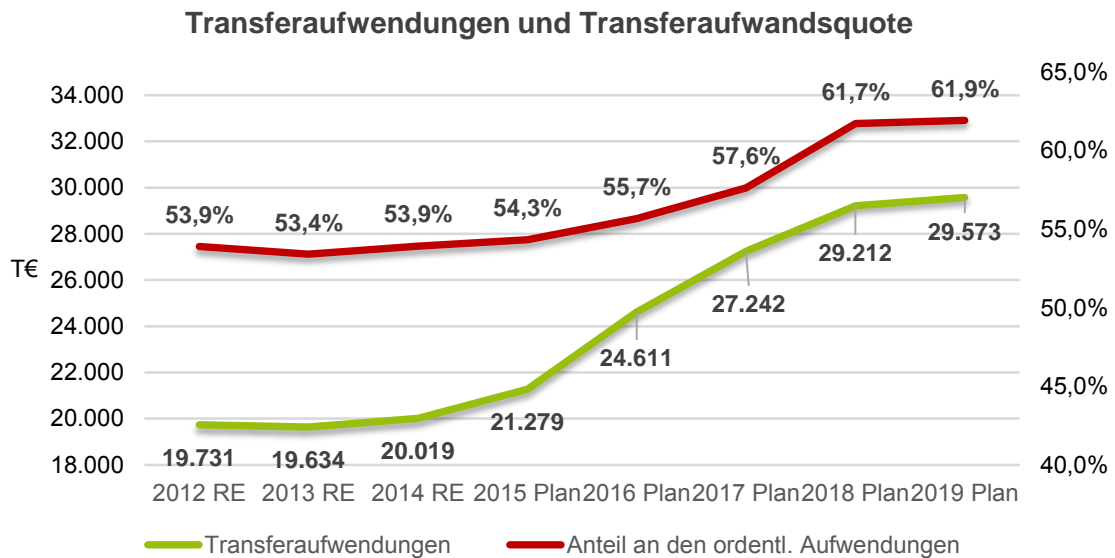
Die geplanten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für das Haushaltsjahr 2016 betragen 7.896.212 €. Sie liegen damit rd. 1.348 T€ über dem Planwert aus 2015. Die Steigerung ergibt sich im Wesentlichen aus der Planung erhöhter Bewirtschaftungskosten durch die Bereitstellung zusätzlicher Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber (400 T€) sowie aus neu zu veranschlagenden Haushaltsmitteln für Maßnahmen aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (372 T€), Aufwendungen zur Erstellung eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (65 T€) und Aufwendungen für den Umzug der Verwaltung (60 T€). Dazu sind gestiegene Aufwendungen für die Unterhaltung unbebauter Grundstücke geplant, um notwendige Sanierungsarbeiten an Straßen und im Bereich der Renaturierung (Durchlass Sandbach) durchzuführen (187 T€). Auch bei den Verlustübernahmen kommunaler Unternehmen sind 55 T€ mehr zu planen als ursprünglich erwartet.



- **Transferaufwand**

Die Transferaufwendungen sind Leistungen der Gemeinde an Dritte, zum Teil ohne direkte Gegenleistung. Sie bilden mit 24.611.476 € die größte Aufwandsposition im Gemeindehaushalt. Gegenüber dem Ansatz aus 2015 (21.278.675 €) ergibt sich eine Erhöhung um rd. 3.333 T€.

Zu den Transferaufwendungen gehören u. a. die allgemeine Kreisumlage, die differenzierte Umlage für die Aufgaben der Jugendhilfe, Sozialtransferaufwendungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie die Gewerbesteuerumlagen und der Lippeverbandsbeitrag. Die Transferaufwandsquote, d. h. der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen liegt jedes Jahr deutlich über 50 % und steigt nach den aktuellen Planungen in den nächsten Jahren auf über 60 % an.



- Kreisumlagen**

Die Gemeinde Bönen veranschlagt für die Kreisumlagen 2016 einen Betrag in Höhe von **16.890 T€**. Für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung wird auf der Grundlage der Planungsdaten des Kreises Unna folgende Entwicklung eingeplant.

2017:	17.517 T€
2018:	17.483 T€
2019:	17.681 T€

Diese Werte und die nachfolgenden Ausführungen beruhen auf den vom Kreis Unna im Rahmen der Benehmensherstellung vorgestellten Eckdaten zur Haushaltsplanung 2016. Die Beschlussfassung zum Kreishaushalt erfolgt erst am 15.12.2015.

- Allgemeine Kreisumlage**

Die Eckdaten zur Haushaltsplanung des Kreises Unna für 2016, die im Rahmen der Benehmensherstellung gem. § 55 Kreisordnung vorgestellt wurden, sehen zwar eine geringfügige Senkung des Hebesatzes für die Allgemeine Kreisumlage von 47,52 v.H. um 0,06 v.H. auf 47,46 v.H. vor. Allerdings erhöht sich der von den Kommunen zu tragende Anteil an den nicht durch Schlüsselzuweisungen und sonstigen Einnahmen gedeckten Finanzbedarfs des Kreishaushaltes weiter von bisher 250,9 Mio. € um 8,1 Mio. € auf nunmehr 259,0 Mio. €.

Nach der diesjährigen Arbeitskreisrechnung zum GFG 2016 ist die Steuerkraft der Kommunen im Kreis Unna in der letzten Referenzperiode (01.07.2014 bis 30.06.2015) um 2,9 Mio. € (- 0,81 %) gesunken. Die Kommunen im Kreis Unna erhalten im Vergleich zum Vorjahr um rd. 20,8 Mio. € gestiegene Schlüsselzuweisungen. Dadurch ergibt sich bei den Umlagegrundlagen eine Erhöhung um rd. 17,8 Mio. € (+ 3,37 %) und es wird mit 545,9 Mio. € erneut der bisher höchste Betrag bei den Umlagegrundlagen erreicht.

Der Kreis Unna erhält 2016 mit 23,3 Mio. € auch wieder höhere Schlüsselzuweisungen (+ 1,9 Mio. €) als noch 2015.

Durch eine weitere angekündigte Anhebung des Hebesatzes des Landschaftsverbandes um 0,5 v. H. ergibt sich für den Kreis Unna eine Erhöhung der Zahllast um rd. 6,5 Mio. €. Damit steigt die Summe der zu leistenden Transferaufwendungen hier auf rd. 96,6 Mio. € in 2016.

Die Umlagegrundlagen der Gemeinde Bönen erhöhen sich von 22,743 Mio. € auf 23,347 Mio. € (+ 0,604 Mio. €). Somit ergibt sich bei einem zu erwartenden Hebesatz von 47,46 v.H. eine Zahllast von 11.080 T€ für 2016. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber 2015 von rd. 272 T€.

- **Differenzierte Kreisumlage Familie und Jugend**

Für den Bereich Familie und Jugend sehen die Eckdaten des Kreises Unna gegenüber 2015 eine Erhöhung des Hebesatzes von 23,9356 v.H. um + 0,37353 v.H. auf 24,30913 v.H. vor. Dies bedeutet eine Steigerung der Zahllast für die drei betroffenen Kommunen von rd. 16,193 Mio. € auf 16,970 Mio. € (+ 0,777 Mio. €).

Bei Berücksichtigung der anzunehmenden Umlagegrundlagen ergibt sich für die Gemeinde Bönen und das Haushaltsjahr 2016 ein zu leistender Betrag von rd. 5,676 Mio. € für die umlagefähigen Aufwendungen im Fachbereich Familie und Jugend des Kreises Unna. Im Jahr 2015 waren dies rd. 5,420 Mio. €. Dies entspricht einer Erhöhung um rd. 255 T€. Dazu ist aus der Abrechnung der diff. Kreisumlage für das Jahr 2014 noch eine Nachforderung über 104.178,29 € zu berücksichtigen.

Entwicklung der diff. Kreisumlage 2010 bis 2016:

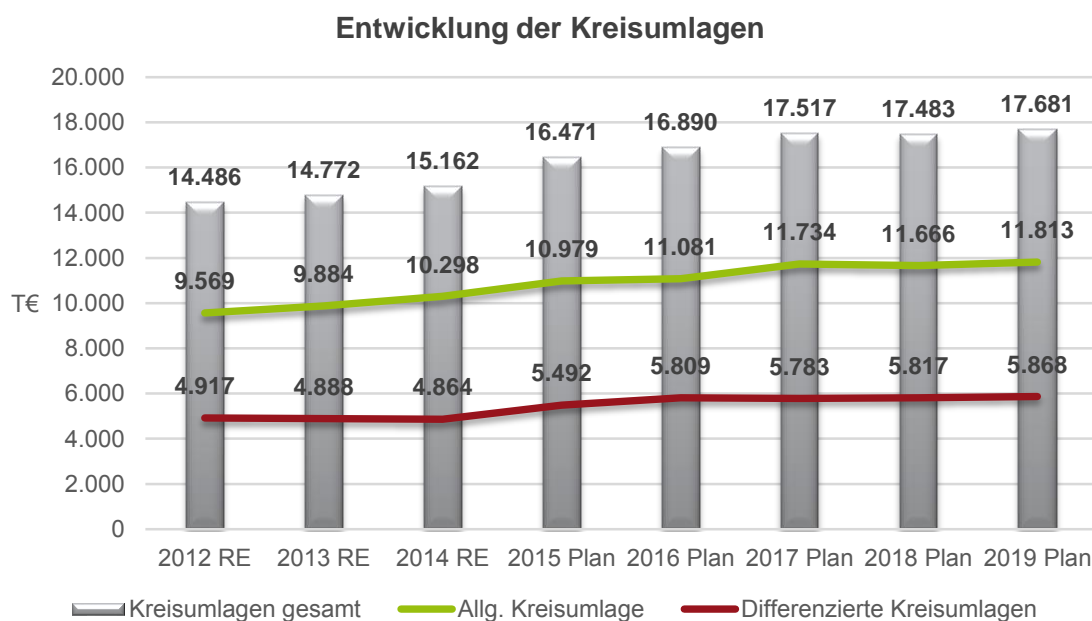
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Bönen	4.655	5.521	4.780	4.614	4.807	5.420	5.676
Fröndenberg	5.093	4.858	5.293	5.052	5.108	5.646	5.884
Holzwickede	4.025	3.909	4.409	4.504	4.711	5.127	5.410
Summe	13.773	14.288	14.482	14.170	14.626	16.193	16.970
Veränderung	832	515	194	-312	456	1.567	777

- **Kreisumlage (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)**

Mit der Neuordnung der Förderschullandschaft im Kreis Unna wird die differenzierte Kreisumlage für die Regenbogenschule aufgegeben. Bis zum 31.07.2016 werden die durch den Be-

trieb der Schule zu deckenden Aufwendungen noch über die differenzierte Kreisumlage finanziert. Ab dem 01.08.2016 erfolgt die Finanzierung der Aufwendungen für die Förderschulen in der Trägerschaft des Kreises Unna dann über die allgemeine Kreisumlage.

Der Hebesatz für 2016 liegt bei 0,149213 v.H.. Die Zahllast der Gemeinde Bönen beträgt 2016 somit 34.837 € (Vorjahr 55.405 €). Hier ist aus der Abrechnung für 2014 zusätzlich noch eine Erstattung zu von 5.951,94 € berücksichtigen.



- **Sonstiger Transferaufwand**

Bei den übrigen Transferaufwendungen muss mit höheren Ansätzen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz kalkuliert werden (3.800 T€). Durch den Wegfall der Spitzabrechnung der Leistungen nach dem SGB XII – die Aufwendungen werden seit 2015 über die allgemeine Kreisumlage abgerechnet – entfällt hier der Ansatz an den Kreis Unna (85 T€). Der Lippeverbandsbeitrag steigt ebenfalls auf 2.079 T€ im nächsten Jahr und nach der Modellrechnung zur Abrechnung der Einheitslasten für das Jahr 2014 sind rd. 55 T€ an das Land zu erstatten. Auch die Zuwendungen an die Werkstatt Unna (40 T€) und den VHS-Zweckverband (114 T€) sind hier veranschlagt.

Finanzplan

Der Finanzplan fasst alle geplanten Ein- und Auszahlungen zusammen. Es wird unterschieden in Zahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit. Soweit die Zahlungen gleichzeitig Ertrag oder Aufwand darstellen, sind sie bereits im Ergebnisplan dargestellt.

Die Zahlungen aus der Investitionstätigkeit fassen alle geplanten Investitionsmaßnahmen sowie deren Finanzierung durch investive Einzahlungen zusammen. Die Finanzierungstätigkeit zeigt die Einzahlungen aus der Aufnahme und den Rückflüssen von Darlehen sowie die Auszahlungen zur Tilgung und Gewährung von Darlehen.

Investitionstätigkeit

Das Investitionsvolumen liegt bei rd. 4.320 T€. Der Schwerpunkt liegt mit 2.668 T€ in der Durchführung von Straßen- und Kanalbaumaßnahmen. Zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen sind investive Einzahlungen in Höhe von rd. 2.976 T€ geplant. Der Saldo aus der Investitionstätigkeit liegt somit bei – 1.344 T€.



Wesentliche Investitionsmaßnahme ist auch in 2016 die Fortführung der Herstellung des Reinwasserkanals (1.800 T€). Hinzu kommt die Erschließung des Baugebietes Bönen-Süd (300 T€) und der Fritz-Husemann Straße (180 T€) sowie die fortgesetzte Erneuerung von Pumpstationen (110 T€). Planungsleistungen für den Umbau des Regenrückhaltebeckens am Hagenweg sind mit 100 T€ veranschlagt. Der geplante Bau eines Salzlagers am Bauhof ist mit 200 T€ veranschlagt.

Für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für die Feuerwehr sind 70 T€ für Geräte und 85 T€ für die Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges geplant (Gesamtkosten rd. 300 T€). Für den Bauhof sind Investitionsmittel von 190 T€ veranschlagt, u. a. 120 T€ für einen Großflächenmäher und 18 T€ für die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs. Weiterhin sind 100 T€ für die Möblierung des neuen Rathauses und 75 T€ für die Ersatzbestuhlung in der Aula des Marie-Curie-Gymnasiums vorgesehen. Die jährliche Einzahlung in die Kapitalrücklage der Gemeinschaftsstadtwerke ist mit 610 T€ berücksichtigt.

Bei den Einzahlungen aus Investitionsmaßnahmen sind rd. 297 T€ aus Kanalanschluss- und Straßenbaubeiträgen geplant, 808 T€ aus Investitionszuwendungen des Landes, davon 749 T€ allgemeine Investitionspauschale und 1.870 T€ aus der Veräußerung von Sachanlagen.

Finanzierungstätigkeit

Auf Grund der Salden aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit ergibt sich ein geplanter Finanzmittelfehlbetrag für 2016 in Höhe von 2.679.796 €. Zuzüglich der zu erbringenden ordentlichen Tilgungen von 1.503.650 € entsteht ein Finanzmittelfehlbedarf von 4.183.446 €. Zur Deckung ist einmal die Aufnahme zusätzlicher Investitionskredite in Höhe von 1.343.514 € vorgesehen, zusätzlich fließen 715 € als Tilgungsanteil für ein gewährtes Wohnungsbaudarlehen zurück. Der Restfehlbetrag über 2.839.217 € wird durch Liquiditätskredite zu decken sein.

Durch die Finanzierungstätigkeit sind für das Haushaltsjahr 2016 und den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung bis 2019 folgende Kreditaufnahmen für Investitionen und zur Liquiditätssicherung vorgesehen:

Geplante Aufnahme von	2016	2017	2018	2019
Investitionskrediten	1.343 T€	2.185 T€	1.774 T€	1.270 T€
Liquiditätskrediten	2.839 T€	795 T€	0 T€	0 T€

Auf der Grundlage der aktuellen Planung kann ab 2017 wieder ein positiver Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden. Dies ermöglicht ab 2018 die Finanzierung der Aufwendungen für die ordentliche Tilgung, so dass die Aufnahme weiterer Liquiditätskredite nicht erforderlich ist.

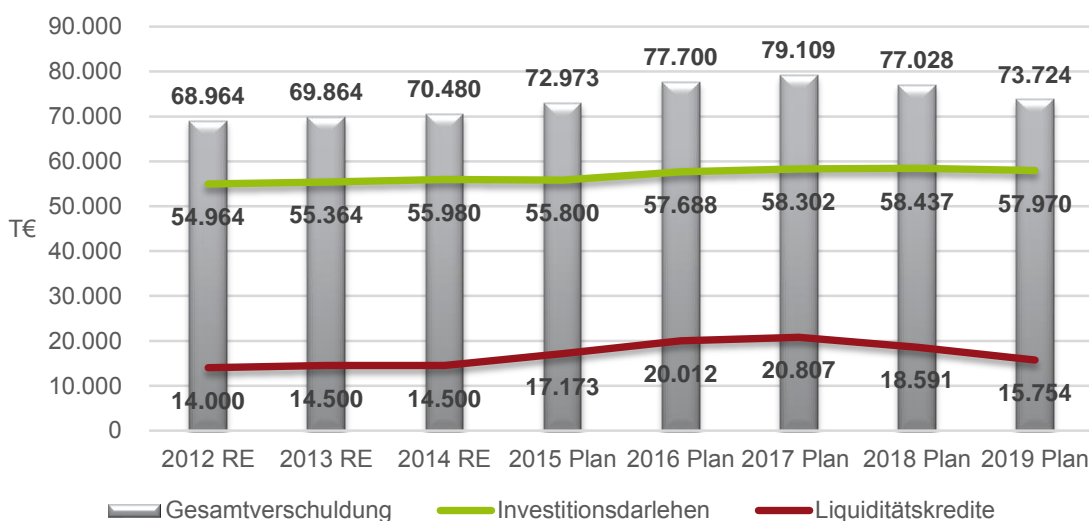
Für den Bestand und die geplanten Neuaufnahmen kommunaler Investitionskredite sowie zur Finanzierung der Liquiditätskredite sind für das Haushaltsjahr 2016 und den Finanzplanungszeitraum bis 2019 folgende Zinsaufwendungen geplant.

Geplanter Zinsaufwand für	2016	2017	2018	2019
Investitionskredite	2.652 T€	2.615 T€	2.598 T€	2.516 T€
Liquiditätskredite	278 T€	307 T€	285 T€	228 T€

Umschuldungen und Sondertilgungen

Für das Haushaltsjahr 2016 sind keine Umschuldungen vorgesehen. Im Finanzplanungsjahr 2018 fallen Umschuldungen in Höhe von 3.148 T€ an. Sondertilgungen von kommunalen Investitionskrediten sind zurzeit nicht vorgesehen.

Entwicklung der Verschuldung



Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals

In der Jahresrechnung 2014 wurde ein Ergebnis von – 2,420 Mio. € erzielt. Gegenüber der Planung von - 3,448 Mio. € bedeutet dies eine Verbesserung von rd. 1 Mio. €. Zusätzlich konnten Erträge von 1,032 Mio. € aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen direkt mit der allgemeinen Rücklage verrechnet werden. So kann zum 31.12.2014 ein Eigenkapital in Höhe von 6,220 Mio. € bilanziert werden.

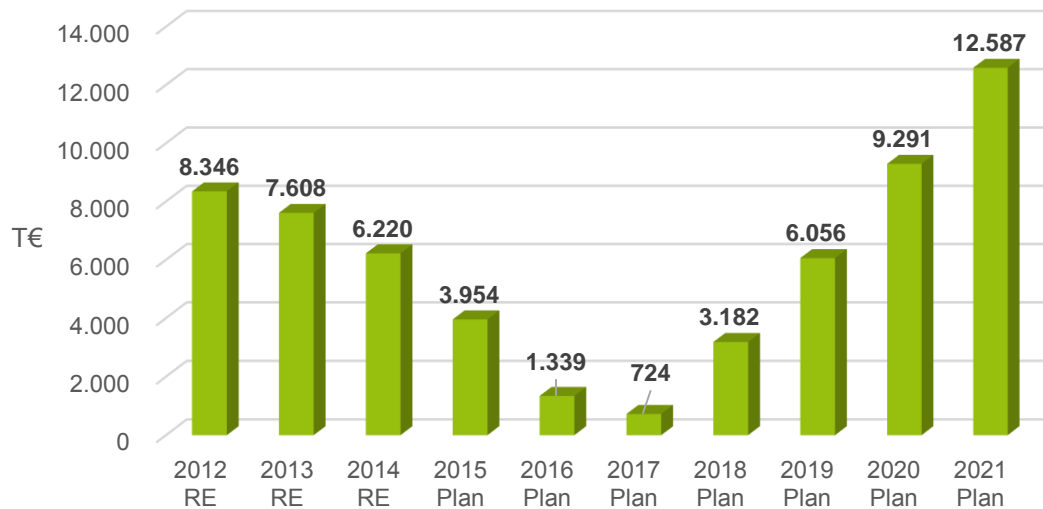
Auf der Grundlage der Planung für 2015 und der aktuell fortgeschriebenen Planergebnisse aus dem Haushalt 2016 tritt im Betrachtungszeitraum des Stärkungspaktes bis 2021 keine bilanzielle Überschuldung mehr ein.

Mit dem Haushalt 2016 ergeben sich gegenüber dem Haushalt 2015 im Planungszeitraum folgende Jahresergebnisveränderungen:

	Planung 2015	Planung 2016
Planergebnis 2015	- 2.266 T€	
Planergebnis 2016	- 2.001 T€	- 2.615 T€
Planergebnis 2017	- 875. T€	- 615 T€
Planergebnis 2018	1.061 T€	2.458 T€
Planergebnis 2019		2.874 T€

Für 2021 weist die Planung sogar wieder ein positives Eigenkapital von rd. 12,6 Mio. € aus. Dies setzt allerdings – neben einer weiterhin konsequenten Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen – auch eine weitere Stabilisierung der Haushaltslage voraus. Letztendlich bleibt die Entwicklung der Folgejahre abzuwarten. Risikofaktoren bleiben weiterhin die Entwicklungen der zu leistenden Kreisumlagen, der Sozialtransferaufwendungen und der Zinsaufwendungen.

Eigenkapitalentwicklung



Ausblick

Die Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes – insbesondere die Erhöhungen der Grundsteuererhebungsätze – und die Stärkungspakthilfen des Landes ermöglichen es, die vorgegebenen Ziele des Stärkungspaktes zu erreichen. Ab dem Jahr 2018 können positive Jahresergebnisse dargestellt werden. Wie auch schon für den Haushalt 2015 gilt aber weiterhin, dass die steigenden Belastungen, z. B. durch höhere Verlustübernahmen und rückläufige Gewinnbeteiligungen bei den kommunalen Unternehmen, geringere Konzessionserträge, hohe Sozialaufwendungen und stetig steigende Transferaufwendungen, die Planergebnisse in erheblichem Maße belasten.

Hier ist es unerlässlich, die Gemeindefinanzierung neu zu strukturieren, um die kommunalen Haushalte nachhaltig zu entlasten. Inwieweit die im Koalitionsvertrag zugesagten Finanzhilfen ab 2018 dazu beitragen können, bleibt angesichts der stetig steigenden Sozialausgaben abzuwarten. Ob die in der Projektion der Haushaltsdaten ab 2018 hohen positiven Planergebnisse Bestand haben, wird sich zeigen. Sollte dies so bleiben, könnten durch die Einzahlungsüberschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auch die Liquiditätskredite erstmals wieder verringert werden.

Insgesamt gilt es, bei allen Konsolidierungsbemühungen, auch die zukunftsfähige Entwicklung der Gemeinde Bönen nicht zu vernachlässigen. Nur eine an die Bedürfnisse der Zukunft angepasste Kommune kann auch die Voraussetzungen für eine eigene stabile Finanzsituation schaffen.

Bilanz

Schlussbilanz zum 31.12.2014

Aktiva in Euro	31.12.2014	31.12.2013
1. Anlagevermögen	130.279.463,59	129.739.673,47
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	59.109,57	73.450,80
1.2 Sachanlagen	115.365.651,04	115.420.401,64
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.890.044,02	15.227.452,63
1.2.1.1 Grünflächen	12.304.101,17	12.602.841,16
1.2.1.2 Ackerland	1.053.090,31	1.072.224,51
1.2.1.3 Wald, Forsten	142.806,62	142.806,62
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.390.045,92	1.409.580,34
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	41.695.100,17	42.818.849,54
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.111.357,83	1.136.994,58
1.2.2.2 Schulen	34.019.739,28	34.773.557,90
1.2.2.3 Wohnbauten	1.150.703,91	1.333.861,02
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	5.413.299,15	5.574.436,04
1.2.3 Infrastrukturvermögen	53.628.661,23	51.861.241,97
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	7.563.511,82	7.563.306,58
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	892.035,59	906.354,18
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	189.245,93	206.450,02
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	24.723.451,68	22.756.406,96
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	20.057.746,30	20.206.992,30
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	202.669,91	221.731,93
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	457.135,32	465.521,51
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6,00	6
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.688.147,26	1.643.213,49
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.027.741,64	1.146.526,61
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.978.815,40	2.257.589,89
1.3 Finanzanlagen	14.854.702,98	14.245.821,03
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	4.025.000,00	4.025.000,00
1.3.2 Beteiligungen	10.636.648,59	10.026.648,59
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	133.439,32	133.439,32
1.3.5 Ausleihungen	59.615,07	60.733,12
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	59.615,07	60.733,12
2. Umlaufvermögen	7.214.603,19	8.724.519,16
2.1 Vorräte	740.044,67	992.629,57
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	740.044,67	992.629,57
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.434.968,90	2.344.320,23
2.2.1 Öffentlich-rechtl. Ford. und Ford. aus Transferleistungen	1.231.843,98	1.760.892,20
2.2.1.1 Gebühren	426.038,52	180.741,69
2.2.1.2 Beiträge	28.750,27	26.035,67
2.2.1.3 Steuern	599.899,01	1.340.173,20
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	322,31	536,64
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	176.833,87	213.405,00
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	45.358,98	97.895,79
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	46.939,40	42.521,80
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	-1.580,42	55.373,99
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	157.765,94	485.532,24
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	5.039.589,62	5.387.569,36
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	164.387,76	161.995,63
Gesamtsumme Aktiva	137.658.454,54	138.626.188,26

Passiva in Euro	31.12.2014	31.12.2013
1. Eigenkapital	6.220.454,65	7.608.003,85
1.1 Allgemeine Rücklage	8.640.426,45	8.836.107,83
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	1,00	1,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.419.972,80	-1.228.104,98
2. Sonderposten	43.748.312,81	42.341.489,05
2.1 für Zuwendungen	33.346.172,08	32.275.097,17
2.2 für Beiträge	9.123.088,34	9.043.100,33
2.3 für den Gebührenaussgleich	1.279.052,39	1.023.291,55
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3. Rückstellungen	13.927.008,48	14.272.710,08
3.1 Pensionsrückstellungen	10.945.200,00	11.000.553,00
3.2 Rückstellungen für Deponien u. Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	84.868,65	329.076,53
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.896.939,83	2.943.080,55
4. Verbindlichkeiten	71.801.582,21	72.517.562,78
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	55.980.046,99	55.364.193,15
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	55.980.046,99	55.364.193,15
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zu Liquiditätssicherung wirtschaftlich gleichkommen	14.500.000,00 132.935,84	14.500.000,00 133.958,42
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	413.224,74	442.655,91
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	189.835,97	30.305,13
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	585.538,67	2.046.450,17
4.8 Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.961.096,39	1.886.422,50
Gesamtsumme Passiva	137.658.454,54	138.626.188,26

Produktplan

Doppischer Produktplan 2016

Gesamthaushalt

<u>Ergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
Steuern und ähnliche Abgaben	16.483.486,50	18.601.586	19.144.534	21.004.247	21.413.366	22.047.571
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.962.065,94	11.374.439	13.919.700	14.384.742	14.434.710	14.300.793
+ Sonstige Transfererträge	73.808,36	30.000	40.000	40.800	41.616	42.448
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.270.961,76	6.678.681	6.586.151	6.702.929	6.669.884	6.736.279
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	465.484,81	298.514	321.896	316.296	320.496	316.296
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	627.656,34	1.041.007	2.638.920	5.356.940	8.034.950	8.199.780
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.993.958,89	1.464.916	1.639.674	1.547.184	1.532.999	1.517.026
+ Aktivierte Eigenleistungen	22.349,00	19.642	29.480	29.480	29.480	29.480
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	36.899.771,60	39.508.785	44.320.355	49.382.618	52.477.501	53.189.673
- Personalaufwendungen	5.103.158,40	5.552.733	5.911.086	6.013.158	5.957.571	5.913.779
- Versorgungsaufwendungen	679.333,21	759.741	795.584	803.268	813.106	828.331
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.273.530,74	6.499.507	7.896.212	8.171.284	6.283.589	6.310.943
- Bilanzielle Abschreibungen	3.360.708,87	3.290.296	3.323.339	3.401.150	3.460.681	3.507.871
- Transferaufwendungen	20.019.247,91	21.278.675	24.611.476	27.241.920	29.211.968	29.572.677
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.685.322,68	1.783.308	1.669.254	1.631.883	1.600.791	1.613.819
= Ordentliche Aufwendungen	37.121.301,81	39.164.260	44.206.951	47.262.663	47.327.706	47.747.420
= Ordentliches Ergebnis	-221.530,21	344.525	113.404	2.119.955	5.149.795	5.442.253
+ Finanzerträge	401.328,14	245.457	229.957	214.946	198.382	182.315
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.599.770,73	2.856.406	2.957.871	2.949.577	2.890.040	2.750.399
= Finanzergebnis	-2.198.442,59	-2.610.949	-2.727.914	-2.734.631	-2.691.658	-2.568.084
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.419.972,80	-2.266.424	-2.614.510	-614.676	2.458.137	2.874.169
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Jahresergebnis	-2.419.972,80	-2.266.424	-2.614.510	-614.676	2.458.137	2.874.169
Nachrichtlich: Verrechnung von Ertr. u. Aufw. mit der Allg. Rücklage						
Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-1.131.597,37	0	0	0	0	0
Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Verrechnete Aufw. bei Vermögensgegenständen	-99.173,77	0	0	0	0	0
Verrechnete Aufw. bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Verrechnungssaldo	-1.032.423,60	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2016

Gesamthaushalt

<u>Finanzplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
Steuern und ähnliche Abgaben	17.188.564,94	18.595.024	19.137.795	20.997.332	21.406.230	22.039.480
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.535.643,30	10.059.510	12.581.420	12.992.511	12.986.663	12.797.654
+ Sonstige Transfereinzahlungen	264.266,88	30.000	40.000	40.800	41.616	42.448
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.055.495,22	6.169.497	6.110.567	6.277.416	6.244.922	6.583.092
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	396.572,04	298.514	321.896	316.296	320.496	316.296
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	655.853,43	1.041.007	2.638.920	5.356.940	8.034.950	8.199.780
+ Sonstige Einzahlungen	1.183.701,11	946.350	946.300	946.300	946.300	976.300
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	388.629,06	245.457	229.957	214.946	198.382	182.315
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.668.725,98	37.385.359	42.006.855	47.142.541	50.179.559	51.137.365
- Personalauszahlungen	5.657.921,96	5.546.844	5.524.924	5.622.846	5.561.947	5.510.512
- Versorgungsauszahlungen	631.573,79	746.000	772.000	779.750	787.547	795.421
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.999.924,05	6.498.507	7.896.212	8.171.284	6.283.589	6.310.943
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.515.540,74	2.856.406	2.957.871	2.949.577	2.890.040	2.750.399
- Transferauszahlungen	19.764.524,86	21.278.675	24.630.476	27.280.300	29.270.116	29.650.988
- Sonstige Auszahlungen	1.670.263,21	1.715.708	1.561.654	1.564.283	1.533.191	1.546.219
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.239.748,61	38.642.140	43.343.137	46.368.040	46.326.430	46.564.482
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-571.022,63	-1.256.781	-1.336.282	774.501	3.853.129	4.572.883
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	720.769,34	704.942	808.506	940.237	864.481	899.186
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.272.251,85	351.200	1.870.086	110.700	110.700	110.700
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	403.170,85	110.650	297.620	32.500	129.100	120.100
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.396.192,04	1.166.792	2.976.212	1.083.437	1.104.281	1.129.986
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	416.419,31	140.000	305.000	5.000	5.000	5.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.179.928,32	2.083.000	2.668.000	2.140.000	2.068.000	1.565.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	479.911,43	383.720	736.726	513.550	195.000	219.700
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	610.000,00	610.000	610.000	610.000	610.000	610.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.686.259,06	3.216.720	4.319.726	3.268.550	2.878.000	2.399.700

Doppischer Produktplan 2016

Gesamthaushalt

<u>Finanzplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-290.067,02	-2.049.928	-1.343.514	-2.185.113	-1.773.719	-1.269.714
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-861.089,65	-3.306.709	-2.679.796	-1.410.612	2.079.410	3.303.169
+ Aufnahme u. Rückflüsse von Darlehen	17.001.118,05	2.050.643	1.344.229	2.186.703	4.923.641	1.271.435
- Tilgung u. Gewährung von Darlehen	16.488.008,14	1.417.233	1.503.650	1.571.251	4.786.993	1.737.444
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	513.109,91	633.410	-159.421	615.452	136.648	-466.009
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-347.979,74	-2.673.299	-2.839.217	-795.160	2.216.058	2.837.160
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	5.387.569,36	5.039.590	2.366.291	-472.926	-1.268.086	947.972
= Liquide Mittel	5.039.589,62	2.366.291	-472.926	-1.268.086	947.972	3.785.132

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.362,68	81.900	503.707	440.474	100.054	65.054
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.063,50	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	201.913,57	149.265	142.480	142.480	142.480	142.480
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.760,86	29.700	70.220	66.240	66.250	66.280
+ Sonstige ordentliche Erträge	647.209,63	472.966	647.774	555.284	541.099	495.126
= Ordentliche Erträge	1.053.310,24	735.431	1.365.781	1.206.078	851.483	770.540
- Personalaufwendungen	2.866.748,30	3.250.229	3.950.511	3.973.612	3.908.331	3.874.281
- Versorgungsaufwendungen	679.333,21	759.741	795.584	803.268	813.106	828.331
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.999.317,80	2.202.140	3.296.886	2.809.080	2.492.785	2.527.189
- Bilanzielle Abschreibungen	322.615,60	341.327	314.265	344.557	364.890	384.898
- Transferaufwendungen	0,00	1.105	1.105	1.105	1.105	1.105
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	881.923,74	1.074.326	954.823	905.807	903.965	906.593
= Ordentliche Aufwendungen	6.749.938,65	7.628.868	9.313.174	8.837.429	8.484.182	8.522.397
= Ordentliches Ergebnis	-5.696.628,41	-6.893.437	-7.947.393	-7.631.351	-7.632.699	-7.751.857
+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62.256,13	12.000	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-62.256,13	-11.900	100	100	100	100
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.758.884,54	-6.905.337	-7.947.293	-7.631.251	-7.632.599	-7.751.757
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-5.758.884,54	-6.905.337	-7.947.293	-7.631.251	-7.632.599	-7.751.757
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	488.898,16	582.610	581.532	581.532	581.532	581.532
= Ergebnis	-5.269.986,38	-6.322.727	-7.365.761	-7.049.719	-7.051.067	-7.170.225

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.172,98	4.500	17.500	0	108.000	0	0
aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.271.625,65	350.000	1.869.386	0	110.000	110.000	110.000
= Summe der invest. Einzahlungen	2.308.798,63	354.500	1.886.886	0	218.000	110.000	110.000
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	416.419,31	140.000	305.000	0	5.000	5.000	5.000
für Baumaßnahmen	100.075,86	0	240.000	0	200.000	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	242.423,80	192.300	386.350	0	103.000	122.000	188.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	758.918,97	332.300	931.350	0	308.000	127.000	193.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.549.879,66	22.200	955.536	0	-90.000	-17.000	-83.000

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.01 Verwaltungssteuerung
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	30	30	30	30	30
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.619,52	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	5.619,52	30	30	30	30	30
- Personalaufwendungen	-354.777,66	132.258	130.572	131.853	133.133	135.412
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.440,04	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200
- Transferaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	159.025,06	8.850	8.700	8.700	8.700	8.450
= Ordentliche Aufwendungen	-194.312,56	143.508	141.472	142.753	144.033	146.062
= Ordentliches Ergebnis	199.932,08	-143.478	-141.442	-142.723	-144.003	-146.032
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	199.932,08	-143.478	-141.442	-142.723	-144.003	-146.032
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	199.932,08	-143.478	-141.442	-142.723	-144.003	-146.032
= Ergebnis	199.932,08	-143.478	-141.442	-142.723	-144.003	-146.032

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung
Produkt	01.01.1	Büro des Bürgermeisters
verantwortlich: Frau Planer zuständig: Stabsstelle Bürgermeisterbüro intern		

Beschreibung

Sekretariatsführung und Koordinierungsaufgaben für den Bürgermeister und den Verwaltungsvorstand.
 Presseangelegenheiten und Angelegenheiten der Repräsentation des Bürgermeisters,
 Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und Empfängen des Bürgermeisters.

Auftrag

Geschäftsweisungen für den inneren Dienstbetrieb der Gemeindeverwaltung Bönen.
 Einzelfallbezogene Arbeitsweisungen vom Bürgermeister.

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Verwaltungsvorstand, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
 Organisationseinheiten der Verwaltung und politischen Gremien (Rat, Ausschüsse, Beiräte und
 Arbeitskreise), Institutionen sowie regionale und überregionale Medien.

Ziele

Rechtzeitige und sachgerechte Informationen der Verwaltungsführung und der Fachbereiche in allen
 steuerungsrelevanten Bereichen. (Angelegenheiten)
 Unterstützung der Verwaltungsführung (Terminorganisation, Schriftwechsel u. A.).
 Herausgabe von Mitteilungen an Medien, Herausgabe von Broschüren.

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Verwaltungssteuerung
Produkt 01.01.1 Büro des Bürgermeisters
 verantwortlich: Frau Planer zuständig: Stabsstelle Bürgermeisterbüro intern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	30	30	30	30	30
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.619,52	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	5.619,52	30	30	30	30	30
- Personalaufwendungen	-358.569,14	132.258	130.572	131.853	133.133	135.412
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	630,00	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200
- Transferaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	148.612,57	8.850	8.700	8.700	8.700	8.450
= Ordentliche Aufwendungen	-209.326,57	143.508	141.472	142.753	144.033	146.062
= Ordentliches Ergebnis	214.946,09	-143.478	-141.442	-142.723	-144.003	-146.032
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	214.946,09	-143.478	-141.442	-142.723	-144.003	-146.032
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	214.946,09	-143.478	-141.442	-142.723	-144.003	-146.032
= Ergebnis	214.946,09	-143.478	-141.442	-142.723	-144.003	-146.032

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung
Produkt extern	01.01.3	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung

Dieses Produkt wird mit dem Produkt 01.01.1 zusammengefasst.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Herausgabe von Broschüren		0	0	0

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung
Produkt extern	01.01.3	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	3.791,48	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	810,04	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.412,49	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	15.014,01	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	-15.014,01	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-15.014,01	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-15.014,01	0	0	0	0	0
= Ergebnis	-15.014,01	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.02 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.619,33	6.031	7.292	7.292	7.292	7.292
+ Sonstige ordentliche Erträge	-37.342,46	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	-32.723,13	6.031	7.292	7.292	7.292	7.292
- Personalaufwendungen	126.170,61	61.780	8.133	8.218	8.266	8.342
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.136,64	90.540	96.876	95.276	96.259	97.201
- Bilanzielle Abschreibungen	47.410,29	51.745	28.230	28.730	29.280	29.880
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	212.596,17	221.208	223.420	225.654	227.912	230.190
= Ordentliche Aufwendungen	479.313,71	425.273	356.659	357.878	361.717	365.613
= Ordentliches Ergebnis	-512.036,84	-419.242	-349.367	-350.586	-354.425	-358.321
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-512.036,84	-419.242	-349.367	-350.586	-354.425	-358.321
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-512.036,84	-419.242	-349.367	-350.586	-354.425	-358.321
= Ergebnis	-512.036,84	-419.242	-349.367	-350.586	-354.425	-358.321

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.644,30	17.800	5.350	0	4.500	5.000	5.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	30.644,30	17.800	5.350	0	4.500	5.000	5.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-30.644,30	-17.800	-5.350	0	-4.500	-5.000	-5.000

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.02.1	EDV und Telekommunikation
verantwortlich: Herr Carbow	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	intern

Beschreibung

Im Bereich der IT sind in den letzten Jahren die Anforderungen an einen zeitgemäßen und sicheren Betrieb stetig gewachsen. Die notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen für einen autarken Betrieb, lassen bei der Größenordnung der Gemeinde Bönen keinen wirtschaftlicheren Betrieb zu. Daher hat der Rat der Gemeinde Bönen 2012 einen Grundsatzbeschluss zur interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Kreis Unna gefasst. Seit dem 01.01.2014 erfolgt ein vollständiger Betrieb der IT für die Gemeinde Bönen durch den Kreis Unna auf der Grundlage einer öffentl.-rechtlichen Vereinbarung. Dabei behält die Gemeinde Bönen ihre strategische Entscheidungskompetenz hinsichtlich weiterer Entwicklungen im IT-Bereich. Der Kreis Unna übernimmt folgende Aufgaben im operativen Bereich:

Bereitstellung eines hochverfügbaren Netzwerkes zum Betrieb der Endgeräte, Telefonendgeräte und zentraler Systeme. Beschaffung, Installation und Wartung der Endgeräte einschl. Betriebssoftware, Bildschirmen, Druckern, und Telefonen. Installation und Pflege der DV-Fachverfahren, Anwenderschulungen und Betreuung (Hotline-Service).

Auftrag	Zielgruppe
Ratsbeschlüsse und Organisationsverfügungen	Alle Organisationseinheiten der Gemeindeverwaltung Bönen.

Ziele

1. Ausfallsichere Bereitstellung von Endgeräten und DV Fachverfahren (einschl. Standardsoftware)
2. Qualifizierte Ausbildung und Betreuung der Benutzer
3. Gewährleistung der Sicherheit der Daten

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der PC-Arbeitsplätze		135	136	136
Zahl der Drucker		54	54	54
Zahl der Telekommunikationsgeräte		125	125	125
Anzahl der eingesetzten DV Fachverfahren		49	51	51
Anzahl Schulungen/Workshops		0	4	0
Anzahl der Teilnehmer an Schulungen		0	20	0
Hotlineanrufe		0	116	0

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.02 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt 01.02.1 EDV und Telekommunikation
 verantwortlich: Herr Carbow zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste intern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.619,33	6.031	7.292	7.292	7.292	7.292
+ Sonstige ordentliche Erträge	-37.342,46	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	-32.723,13	6.031	7.292	7.292	7.292	7.292
- Personalaufwendungen	126.170,61	61.780	8.133	8.218	8.266	8.342
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.136,64	90.540	96.876	95.276	96.259	97.201
- Bilanzielle Abschreibungen	47.410,29	51.745	28.230	28.730	29.280	29.880
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	212.596,17	221.208	223.420	225.654	227.912	230.190
= Ordentliche Aufwendungen	479.313,71	425.273	356.659	357.878	361.717	365.613
= Ordentliches Ergebnis	-512.036,84	-419.242	-349.367	-350.586	-354.425	-358.321
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-512.036,84	-419.242	-349.367	-350.586	-354.425	-358.321
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-512.036,84	-419.242	-349.367	-350.586	-354.425	-358.321
= Ergebnis	-512.036,84	-419.242	-349.367	-350.586	-354.425	-358.321

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.02.1	EDV und Telekommunikation
verantwortlich: Herr Carbow	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	
		intern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.644,30	17.800	5.350	0	4.500	5.000	5.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	30.644,30	17.800	5.350	0	4.500	5.000	5.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-30.644,30	-17.800	-5.350	0	-4.500	-5.000	-5.000

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
extern		

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.007,33	33.204	110.455	89.201	35.777	777
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	150,00	100	100	100	100	100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.897,47	150	150	150	150	150
+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.363,98	250.866	447.674	465.184	450.999	405.026
= Ordentliche Erträge	101.690,82	284.320	558.379	554.635	487.026	406.053
- Personalaufwendungen	980.451,56	781.144	1.127.164	1.132.908	1.095.348	1.073.476
- Versorgungsaufwendungen	679.333,21	759.741	795.584	803.268	813.106	828.331
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.881,88	22.300	26.000	23.150	21.700	22.950
- Bilanzielle Abschreibungen	5.326,94	5.370	6.083	6.317	6.550	6.783
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	369.938,09	541.350	551.360	550.060	545.960	546.510
= Ordentliche Aufwendungen	2.043.931,68	2.109.905	2.506.191	2.515.703	2.482.664	2.478.050
= Ordentliches Ergebnis	-1.942.240,86	-1.825.585	-1.947.812	-1.961.068	-1.995.638	-2.071.997
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.942.240,86	-1.825.585	-1.947.812	-1.961.068	-1.995.638	-2.071.997
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.942.240,86	-1.825.585	-1.947.812	-1.961.068	-1.995.638	-2.071.997
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.621,67	13.240	12.640	12.640	12.640	12.640
= Ergebnis	-1.928.619,19	-1.812.345	-1.935.172	-1.948.428	-1.982.998	-2.059.357

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.248,27	25.000	5.500	0	5.500	5.500	5.500
= Summe (invest. Auszahlungen)	22.248,27	25.000	5.500	0	5.500	5.500	5.500
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.375,29	-20.500	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.1	Kommunales Verfassungsrecht
verantwortlich: Herr Leufert zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste extern		

Beschreibung

Angelegenheiten des Gemeindeverfassungsrechts. Besetzung der Ausschüsse und Gremien, Ersatzbestimmungen für ausgeschiedene Ratsmitglieder u.a.
Aktualisierung des Handbuches der Gemeinde.

Auftrag

Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung

Zielgruppe

Mitglieder des Rates, der Ausschüsse, Arbeitskreise und Beiräte, Verwaltung.

Ziele

Kommunalverfassungsrechtliche Stellungnahmen/Gutachten werden binnen 1 Woche erstellt.
Das Handbuch wird spätestens binnen eines Quartals aktualisiert.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der Ratsmitglieder		32	32	32
Zahl der Ausschüsse		7	7	7

Erläuterungen

Ausschüsse: Haupt- und Finanzausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Schulausschuss, Ausschuss für Familie, Sport und Kultur, Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt, Wahlprüfungsausschuss, Wahlausschuss

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.1	Kommunales Verfassungsrecht
verantwortlich: Herr Leufert	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	56.890,63	40.689	38.669	39.623	40.126	40.708
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	520,00	500	500	500	500	500
- Bilanzielle Abschreibungen	392,03	393	181	181	181	181
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.269,92	9.350	9.700	9.700	9.700	9.700
= Ordentliche Aufwendungen	65.072,58	50.932	49.050	50.004	50.507	51.089
= Ordentliches Ergebnis	-65.072,58	-50.932	-49.050	-50.004	-50.507	-51.089
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-65.072,58	-50.932	-49.050	-50.004	-50.507	-51.089
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-65.072,58	-50.932	-49.050	-50.004	-50.507	-51.089
= Ergebnis	-65.072,58	-50.932	-49.050	-50.004	-50.507	-51.089

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.2	Zentraler Verwaltungsservice
verantwortlich: Herr Wilmes	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	extern und intern

Beschreibung

Zentraler Informations- und Telefondienst für alle zentral eingehenden Anrufe. Rechnungs- und Vertragsbearbeitung für alle Telekommunikationsdienste. Postversandbearbeitung und Organisation der internen und externen Postzustellung. Anfertigung von Vervielfältigungen in der Hausdruckerei. Sicherstellen eines umfassenden Versicherungsschutzes für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in den Bereichen: Kfz-, Gebäude-, Inventar-, Unfall-, Eigenschaden-, Allg. Haftpflicht- und gesetzlicher Unfallversicherung. Vorbereitung der Ehe- und Altersjubiläen. Bearbeitung von Dienstjubiläen, Ordensanregungen und Patenschaften (das 7. Kind). Verwaltung von Mitgliedschaften in kommunalen Verbänden und Vereinen. Öffentliche Bekanntmachungen. Zentrale Beschaffung von allgemeinem Bürobedarf und Arbeitsplatzeinrichtungsgegenständen unter wirtschaftlichen Aspekten. Wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung und einheitliche Vertragsgestaltungen. Berücksichtigung von DIN-Normen, Arbeitsplatzrichtlinien und Umweltaspekten.

Auftrag	Zielgruppe
Organisationsverfügung, Dienstanweisung, Sozialgesetzbuch VII und tlw. freiwillige Versicherungen zur Abdeckung finanzieller Risiken. Erlass der Landesregierung zur Ehrung von Ehe- und Altersjubiläen sowie zur Übernahme der Ehrenpatenschaft durch den Bundespräsidenten. Ratsbeschlüsse.	Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Organisationseinheiten der Verwaltung. Politische Gremien. Alle Personen, die telefonisch oder persönlich mit der Rathausinformation in Kontakt treten. Personenkreise, die durch die jeweiligen Versicherungen erfasst werden, wie z.B. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ratsmitglieder oder Schüler. Einwohnerinnen und Einwohner insbesondere Ehe- und Altersjubilare.

Ziele

Kostenreduzierung durch Information der MA über bestehende Versandalternativen (z.B. Fax, E-mail). Reduzierung der Anzahl der Farbkopien durch Kontingentierung für die Fachbereiche und Servicestellen.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtkosten der Postsendungen durch die Post		5.000	9.000	9.000
Gesamtkosten der Postsendungen durch priv. Zustelldienst		16.633	22.000	22.000
Zahl der Kopien (s/w)		246.126	600.000	350.000
Zahl der Kopien (farbig)		68.939	70.000	80.000
Nicht abgedeckte Schadenskosten		0	0	0

Erläuterungen

Die Zahl der Kopien bezieht sich nur auf die Kopierer in der Druckerei.

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste	
Produkt	01.03.2	Zentraler Verwaltungsservice	
verantwortlich: Herr Wilmes	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	extern und intern	

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	612,86	404	777	777	777	777
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	150,00	100	100	100	100	100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.037,47	150	150	150	150	150
+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.007,86	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	792,47	654	1.027	1.027	1.027	1.027
- Personalaufwendungen	38.278,65	84.366	95.393	97.473	125.285	126.525
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.415,67	1.600	3.600	1.600	1.600	1.600
- Bilanzielle Abschreibungen	4.934,91	4.977	5.902	6.136	6.369	6.602
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	354.653,31	387.350	381.750	381.250	377.150	378.150
= Ordentliche Aufwendungen	399.282,54	478.293	486.645	486.459	510.404	512.877
= Ordentliches Ergebnis	-398.490,07	-477.639	-485.618	-485.432	-509.377	-511.850
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-398.490,07	-477.639	-485.618	-485.432	-509.377	-511.850
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-398.490,07	-477.639	-485.618	-485.432	-509.377	-511.850
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.881,97	4.440	4.340	4.340	4.340	4.340
= Ergebnis	-394.608,10	-473.199	-481.278	-481.092	-505.037	-507.510

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.2	Zentraler Verwaltungsservice
verantwortlich: Herr Wilmes	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	
		extern und intern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.248,27	25.000	5.500	0	5.500	5.500	5.500
= Summe (invest. Auszahlungen)	22.248,27	25.000	5.500	0	5.500	5.500	5.500
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.375,29	-20.500	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.3	Kommunaler Ratsdienst
verantwortlich: Herr Wilmes zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste extern und intern		

Beschreibung

Betreuung der Mitglieder des Rates sowie des Haupt- und Finanzausschusses. Zentrale Verwaltung und Dokumentation durch das Ratsinformationssystem. Zahlung der Aufwandsentschädigungen und Fraktionszuwendungen. Einführung und Weiterentwicklung des digitalen Ratsdienstes.

Auftrag

Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Rates

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand und die politischen Gremien (Rat, Haupt- und Finanzausschuss).

Ziele

Niederschriften über die jeweiligen Sitzungen werden den Mitgleidern spätestens bis zur nächsten Sitzung zugestellt.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der Ratsmitglieder		32	32	32
Zahl der Ausschüsse		7	7	7
Ratssitzungen		5	5	5
Haupt- und Finanzausschusssitzungen		5	5	5

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.3	Kommunaler Ratsdienst
verantwortlich: Herr Wilmes	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	
		extern und intern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	0,00	17.607	23.246	23.521	24.443	24.679
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	200	200	200	200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	139.600	152.450	152.450	152.450	152.450
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	157.707	175.896	176.171	177.093	177.329
= Ordentliches Ergebnis	0,00	-157.707	-175.896	-176.171	-177.093	-177.329
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-157.707	-175.896	-176.171	-177.093	-177.329
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	0,00	-157.707	-175.896	-176.171	-177.093	-177.329
= Ergebnis	0,00	-157.707	-175.896	-176.171	-177.093	-177.329

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.4	Personaldienste
verantwortlich: Frau Grieper zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste intern		

Beschreibung

Personalgewinnung und -einsatz. Externe und interne Stellenausschreibungen. Bearbeiten von Personalvorgängen. Beratung der Beschäftigten in arbeits- und dienstrechtlichen Angelegenheiten. Berechnung und Anweisung der Bezüge für Tariflich Beschäftigte und Beamte. Vollzug des Stellenplans. Zahlbarmachung von Auszubildendenvergütungen, Beamtenpensionen, Beihilfen für Pensionäre, Vergütungen für ausgeschiedene Mitarbeiter/innen (58-er-Regelung, Altersteilzeit). Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Ausbildungsverlaufes. Betreuung der Auszubildenen.

Auftrag

Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD), Bundesmanteltarif-Gesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Landesreisekostengesetz, Einkommensteuergesetz u. a..

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Organisationseinheiten der Verwaltung. Auszubildende und ausgeschiedene Mitarbeiter/innen.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Personal insgesamt		111	110	107
- davon Beamte		13	14	13
- davon Auszubildende		2	2	3
- davon Beschäftigte		96	94	91

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.4	Personaldienste
verantwortlich: Frau Grieper	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste intern	

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	78.394,47	32.800	109.678	88.424	35.000	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.860,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	-356,12	250.866	447.674	465.184	450.999	405.026
= Ordentliche Erträge	100.898,35	283.666	557.352	553.608	485.999	405.026
- Personalaufwendungen	878.434,47	625.503	956.335	958.638	891.709	867.648
- Versorgungsaufwendungen	679.333,21	759.741	795.584	803.268	813.106	828.331
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.771,59	18.100	16.700	19.250	17.800	19.050
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.122,78	4.350	5.760	5.760	5.760	5.310
= Ordentliche Aufwendungen	1.571.662,05	1.407.694	1.774.379	1.786.916	1.728.375	1.720.339
= Ordentliches Ergebnis	-1.470.763,70	-1.124.028	-1.217.027	-1.233.308	-1.242.376	-1.315.313
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.470.763,70	-1.124.028	-1.217.027	-1.233.308	-1.242.376	-1.315.313
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.470.763,70	-1.124.028	-1.217.027	-1.233.308	-1.242.376	-1.315.313
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.739,70	8.800	8.300	8.300	8.300	8.300
= Ergebnis	-1.461.024,00	-1.115.228	-1.208.727	-1.225.008	-1.234.076	-1.307.013

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.5	Beschäftigtenvertretung
verantwortlich: Frau Eickhoff	zuständig: Personalrat	intern

Beschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsrecht.

Auftrag

Landespersonalvertretungsgesetz, Dienstvereinbarungen.

Zielgruppe

Beschäftigte der Gemeindeverwaltung Bönen.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der Beschäftigten		111	110	107
- davon Tariflich Beschäftigte		96	94	91
- davon Beamte		13	14	13
- davon Auszubildende		2	2	3
Zahl der Personalratssitzungen incl. Vierteljahresgespräche		35	0	0

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.5	Beschäftigtenvertretung
verantwortlich: Frau Eickhoff	zuständig: Personalrat	intern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	6.847,81	12.979	13.521	13.653	13.785	13.916
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	174,62	1.600	5.000	1.600	1.600	1.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	892,08	700	1.700	900	900	900
= Ordentliche Aufwendungen	7.914,51	15.279	20.221	16.153	16.285	16.416
= Ordentliches Ergebnis	-7.914,51	-15.279	-20.221	-16.153	-16.285	-16.416
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.914,51	-15.279	-20.221	-16.153	-16.285	-16.416
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-7.914,51	-15.279	-20.221	-16.153	-16.285	-16.416
= Ergebnis	-7.914,51	-15.279	-20.221	-16.153	-16.285	-16.416

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.04 Finanzmanagement und Rechnungswesen
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	257,78	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	84.730,65	35.100	35.100	35.100	35.100	35.100
= Ordentliche Erträge	84.988,43	35.200	35.200	35.200	35.200	35.200
- Personalaufwendungen	597.923,56	611.552	664.144	677.899	629.860	636.107
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.558,13	3.250	5.500	3.500	3.500	3.500
- Bilanzielle Abschreibungen	228,19	228	228	228	228	228
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.111,31	24.968	74.368	24.368	24.368	24.368
= Ordentliche Aufwendungen	683.821,19	639.998	744.240	705.995	657.956	664.203
= Ordentliches Ergebnis	-598.832,76	-604.798	-709.040	-670.795	-622.756	-629.003
+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
= Finanzergebnis	0,00	100	100	100	100	100
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-598.832,76	-604.698	-708.940	-670.695	-622.656	-628.903
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-598.832,76	-604.698	-708.940	-670.695	-622.656	-628.903
= Ergebnis	-598.832,76	-604.698	-708.940	-670.695	-622.656	-628.903

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen	
Produkt	01.04.1	Haushaltssteuerung und Beteiligungsmanagement	
verantwortlich: Herr Wilke, St.	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen		extern und intern

Beschreibung

Aufstellung von Haushaltssatzung, Haushaltsplan einschließlich Anlagen (insbesondere Haushalts-sicherungskonzept und Haushaltssanierungsplan). Produkt- und Budgetplanung. Ausführung des Haushaltes einschließlich Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement. Erstellen der Jahresabschlüsse für die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung. Aufstellung der Schlussbilanzen. Aufstellung der Finanzstatistiken. Das Beteiligungsmanagement umfasst alle verwaltenden und operativen Aufgaben, die die Gemeinde im direkten Umfeld seiner Unternehmensbeteiligungen zu erfüllen hat, insbesondere die Erstellung von Beteiligungsberichten und die Konsolidierung aller Einzelabschlüsse zum Konzernabschluss.

Auftrag	Zielgruppe
Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz).	Rat und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche und Servicestellen, Aufsichtsbehörden Kreis Unna und Bezirksregierung Arnsberg, Land NRW, Einwohnerinnen und Einwohner, Öffentlichkeit.

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.04 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt 01.04.1 Haushaltssteuerung und Beteiligungsmanagement
 verantwortlich: Herr Wilke, St. zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen extern und intern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.290,70	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	3.290,70	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	178.547,48	153.568	67.651	68.550	69.115	70.668
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.959,70	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	228,19	228	228	228	228	228
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.217,90	20.618	70.618	20.618	20.618	20.618
= Ordentliche Aufwendungen	209.953,27	175.414	139.497	90.396	90.961	92.514
= Ordentliches Ergebnis	-206.662,57	-175.414	-139.497	-90.396	-90.961	-92.514
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-206.662,57	-175.414	-139.497	-90.396	-90.961	-92.514
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-206.662,57	-175.414	-139.497	-90.396	-90.961	-92.514
= Ergebnis	-206.662,57	-175.414	-139.497	-90.396	-90.961	-92.514

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.2	Controlling und Kostenrechnung
verantwortlich: Herr Elsässer zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen intern		

Beschreibung

Ausbau eines zentralen Controlling- und Berichtswesen zur systematischen und strukturierten Führungsunterstützung einschließlich Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen. Weiterentwicklung des unterjährigen Berichtswesens auf der Budget- und Produktebene unter Berücksichtigung der Anforderungen des neuen kommunalen Finanzmanagements. Beschaffung, Aufbereitung und Zurverfügungstellung von betriebswirtschaftlichen Informationen mit Hilfe einer Kosten- und Leistungsrechnung. Schaffung von Kosten- und Leistungstransparenz. Steuerung und Kontrolle der Wirtschaftlichkeit. Bereitstellung von Dispositions- und Planungsdaten. Ermittlung der Kosten von Betriebsleistungen und Ermittlung von kostendeckenden Gebührensätzen.

Auftrag

Ratsbeschlüsse, Geschäftsanweisung, Kommunales Abgabengesetz, Gebührenrechtliche Spezialgesetze, Verwaltungsinterne Anfragen, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung

Zielgruppe

Fachabteilungen der Verwaltung, Verwaltungsvorstand, Gemeinderat. Entscheidungsträger innerhalb der Verwaltung und der Politik. Budget- und produktverantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.04 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt 01.04.2 Controlling und Kostenrechnung
 verantwortlich: Herr Elsässer zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen intern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	41.598,05	49.377	54.600	55.255	55.964	57.249
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197,20	500	2.500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35,60	100	100	100	100	100
= Ordentliche Aufwendungen	41.830,85	49.977	57.200	55.855	56.564	57.849
= Ordentliches Ergebnis	-41.830,85	-49.977	-57.200	-55.855	-56.564	-57.849
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-41.830,85	-49.977	-57.200	-55.855	-56.564	-57.849
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-41.830,85	-49.977	-57.200	-55.855	-56.564	-57.849
= Ergebnis	-41.830,85	-49.977	-57.200	-55.855	-56.564	-57.849

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.3	Geschäftsbuchführung
verantwortlich: Herr Dombrink	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen intern	

Beschreibung

Erfassung und Vormerkung von Aufträgen. Prüfung der Kontierung und der Buchungsunterlagen.
 Buchen von Geschäftsvorfällen auf Bestands-, Ergebnis- und Finanzkonten. Führung der erforderlichen Nebenbuchhaltungen.

Auftrag

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung. Dienstanweisung für das Anordnungswesen, die Gemeindekasse und die Verwaltung und Prüfung der Handvorschüsse.

Zielgruppe

Verwaltung, Zahlungspflichtige und Zahlungsempfänger.

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.3	Geschäftsbuchführung
verantwortlich: Herr Dombrink	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen intern	

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	81.466,10	70.725	163.404	164.841	166.395	166.676
= Ordentliche Aufwendungen	81.466,10	70.725	163.404	164.841	166.395	166.676
= Ordentliches Ergebnis	-81.466,10	-70.725	-163.404	-164.841	-166.395	-166.676
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-81.466,10	-70.725	-163.404	-164.841	-166.395	-166.676
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-81.466,10	-70.725	-163.404	-164.841	-166.395	-166.676
= Ergebnis	-81.466,10	-70.725	-163.404	-164.841	-166.395	-166.676

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.4	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
verantwortlich: Herr Klein	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen	extern

Beschreibung

Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Buchen der Ein- und Auszahlungen. Verwaltung der Finanzmittel - Liquiditätsplanung. Fertigung von Tages- und Jahresabschlüssen. Verwaltung der Rechnungsunterlagen. Kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Jahresabschlüsse. Mahnung und Beitreibung öffentlich - rechtlicher Geldforderungen. Beitreibung von Geldforderungen für Dritte im Wege der Amtshilfe.

Auftrag

Grundgesetz, Gemeindehaushaltsverordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW, Zwangsversteigerungsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz NRW

Zielgruppe

Säumige Steuer- und Abgabepflichtige sowie Zahlungspflichtige anderer Behörden.

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.04 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt 01.04.4 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
 verantwortlich: Herr Klein zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Sonstige ordentliche Erträge	81.439,95	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
= Ordentliche Erträge	81.439,95	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
- Personalaufwendungen	215.353,74	216.355	250.750	256.495	204.467	206.381
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.401,23	1.150	1.400	1.400	1.400	1.400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.917,02	2.650	1.950	1.950	1.950	1.950
= Ordentliche Aufwendungen	268.671,99	220.155	254.100	259.845	207.817	209.731
= Ordentliches Ergebnis	-187.232,04	-185.155	-219.100	-224.845	-172.817	-174.731
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-187.232,04	-185.155	-219.100	-224.845	-172.817	-174.731
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-187.232,04	-185.155	-219.100	-224.845	-172.817	-174.731
= Ergebnis	-187.232,04	-185.155	-219.100	-224.845	-172.817	-174.731

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen	
Produkt	01.04.5	Steuern und Abgaben	
verantwortlich: Herr Storck	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen		extern

Beschreibung

Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Veranlagungs- und Erhebungsverfahrens für die Gewerbe-, Grund-, Hunde- und Vergnügungssteuer: Veranlagung, Stundung, Vollziehungsaussetzung, Niederschlagung, Erlass, Zinsberechnung, Erlass von Haftungsbescheiden. Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs-, Zerlegungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Anmahnung ausstehender Veranlagungen. Steuerstatistik, -schätzung und -prognose. Aufgaben im Zusammenhang mit der Erhebung der Grundbesitzabgaben, wie die Berechnung von Unternehmerleistungen.

Auftrag

Gewerbesteuergesetz, Gewerbesteuerdurchführungsverordnung, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Einkommensteuergesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Landeshundegesetz, Gewerbesteuerrichtlinien, Grundsteuergesetz, Kommunale Satzungen und Dienstanweisungen.

Zielgruppe

Gewerbetreibende und Gewerbesteuerpflichtige, Grundstückseigentümer innerhalb der Gemeinde Bönen. Hundehalter, Spielhallenbesitzer und Aufsteller von Spiel- und Unterhaltungsgeräten.

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.5	Steuern und Abgaben
verantwortlich: Herr Storck	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen extern	

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	257,78	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	257,78	200	200	200	200	200
- Personalaufwendungen	80.958,19	121.527	127.739	132.758	133.919	135.133
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	600	600	600	600	600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	940,79	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
= Ordentliche Aufwendungen	81.898,98	123.727	130.039	135.058	136.219	137.433
= Ordentliches Ergebnis	-81.641,20	-123.527	-129.839	-134.858	-136.019	-137.233
+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
= Finanzergebnis	0,00	100	100	100	100	100
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-81.641,20	-123.427	-129.739	-134.758	-135.919	-137.133
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-81.641,20	-123.427	-129.739	-134.758	-135.919	-137.133
= Ergebnis	-81.641,20	-123.427	-129.739	-134.758	-135.919	-137.133

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.05 Gleichstellung von Frau und Mann und Integration
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	240,00	400	350	350	350	350
= Ordentliche Erträge	240,00	400	350	350	350	350
- Personalaufwendungen	42.604,00	87.527	63.723	70.022	72.421	73.081
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.152,15	4.250	5.200	5.200	5.200	5.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	465,25	2.750	2.650	2.650	2.650	2.700
= Ordentliche Aufwendungen	45.221,40	94.527	71.573	77.872	80.271	80.981
= Ordentliches Ergebnis	-44.981,40	-94.127	-71.223	-77.522	-79.921	-80.631
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-44.981,40	-94.127	-71.223	-77.522	-79.921	-80.631
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-44.981,40	-94.127	-71.223	-77.522	-79.921	-80.631
= Ergebnis	-44.981,40	-94.127	-71.223	-77.522	-79.921	-80.631

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Gleichstellung von Frau und Mann und Integration
Produkt	01.05.1	Gleichstellung und Integration
verantwortlich: Frau Luttrup	zuständig: Stabsstelle	Bürgermeisterbüro extern und intern

Beschreibung

Mitwirkung bei der Erstellung und Änderung des Frauenförderplans sowie bei der Erstellung des Berichts über die Umsetzung des Frauenförderplans gemäß LGG. Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen zu gleichstellungsrelevanten Themen. Kontaktpflege und Kooperation mit Frauengruppen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Einzelpersonen. Durchführung einer Öffentlichkeitsarbeit, die über gleichstellungsrelevante Themen informiert.

Auftrag

Artikel 3 Abs. 2 Grundgesetz, Landesgleichstellungsgesetz (LGG), Gemeindeordnung NRW, Gleichbehandlungsgesetz, Hauptsatzung der Gemeinde Bönen, Arbeitsaufträge der politischen Gremien und des Verwaltungsvorstandes, Frauenförderplan der Gemeinde Bönen.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Bönen, überwiegend Mitarbeiterinnen. Einwohnerinnen und Einwohner, insbesondere Frauen und Mädchen der Gemeinde Bönen. Institutionen, Verbände und Vereine sowie Politik und Verwaltungsvorstand.

Ziele

Erhöhung des Frauenanteils in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der Veranstaltungen		8	5	5
Zahl der Besucher/innen		600	550	550
Zahl der Kontakte mit externen Gruppen		12	15	15
Zahl der durchgeführten Beratungen		5	6	6
Zahl der Mitwirkungen bei Personalangelegenheiten		27	6	6
Beiratssitzungen		11	12	12

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.05 Gleichstellung von Frau und Mann und Integration
Produkt 01.05.1 Gleichstellung und Integration
 verantwortlich: Frau Luttrup zuständig: Stabsstelle Bürgermeisterbüro extern und intern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	240,00	400	350	350	350	350
= Ordentliche Erträge	240,00	400	350	350	350	350
- Personalaufwendungen	42.604,00	87.527	63.723	70.022	72.421	73.081
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.152,15	4.250	5.200	5.200	5.200	5.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	465,25	2.750	2.650	2.650	2.650	2.700
= Ordentliche Aufwendungen	45.221,40	94.527	71.573	77.872	80.271	80.981
= Ordentliches Ergebnis	-44.981,40	-94.127	-71.223	-77.522	-79.921	-80.631
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-44.981,40	-94.127	-71.223	-77.522	-79.921	-80.631
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-44.981,40	-94.127	-71.223	-77.522	-79.921	-80.631
= Ergebnis	-44.981,40	-94.127	-71.223	-77.522	-79.921	-80.631

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.06 Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.850,26	5.289	344.720	302.741	15.745	15.745
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.063,50	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	201.523,57	148.735	142.000	142.000	142.000	142.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.861,62	27.300	67.800	63.800	63.800	63.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	597.694,76	187.000	165.000	55.000	55.000	55.000
= Ordentliche Erträge	850.993,71	369.824	721.020	565.041	278.045	278.045
- Personalaufwendungen	168.264,32	234.556	616.797	586.537	594.168	553.999
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.743.512,24	1.945.400	3.029.610	2.548.254	2.232.426	2.264.638
- Bilanzielle Abschreibungen	131.001,64	134.225	129.354	140.562	145.562	145.562
- Transferaufwendungen	0,00	105	105	105	105	105
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.639,54	252.075	73.075	73.125	73.125	73.125
= Ordentliche Aufwendungen	2.082.417,74	2.566.361	3.848.941	3.348.583	3.045.386	3.037.429
= Ordentliches Ergebnis	-1.231.424,03	-2.196.537	-3.127.921	-2.783.542	-2.767.341	-2.759.384
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62.256,13	12.000	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-62.256,13	-12.000	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.293.680,16	-2.208.537	-3.127.921	-2.783.542	-2.767.341	-2.759.384
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.293.680,16	-2.208.537	-3.127.921	-2.783.542	-2.767.341	-2.759.384
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	38.690,76	21.324	52.003	52.003	52.003	52.003
= Ergebnis	-1.254.989,40	-2.187.213	-3.075.918	-2.731.539	-2.715.338	-2.707.381

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.06 Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
 extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.300,00	0	17.500	0	108.000	0	0
aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.266.645,65	350.000	1.869.386	0	110.000	110.000	110.000
= Summe der invest. Einzahlungen	2.296.945,65	350.000	1.886.886	0	218.000	110.000	110.000
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	416.419,31	140.000	305.000	0	5.000	5.000	5.000
für Baumaßnahmen	100.075,86	0	240.000	0	200.000	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	134.650,00	1.500	181.500	0	1.000	1.000	1.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	651.145,17	141.500	726.500	0	206.000	6.000	6.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.645.800,48	208.500	1.160.386	0	12.000	104.000	104.000

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt	01.06.1	Kaufm. und Infrastrukturelles Gebäudemanagement
verantwortlich: Frau Eickhoff zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern		

Beschreibung

Verwaltung und Nebenkostenabrechnung, Bewirtschaftung der kommunalen Immobilien (Ver- und Entsorgung, Reinigung, Versicherungen etc.)

Auftrag

Ratsbeschlüsse, Baurechtliche Vorschriften, Verträge

Zielgruppe

Nutzer der gemeindeeigenen Objekte.

Ziele

Geeignete gemeindliche Liegenschaftsobjekte auf Nutzbarkeit im Hinblick auf Mieterträge in Anlehnung an den HSP überprüfen.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
gemeindeeigene Objekte		0	6	7

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt 01.06.1 Kaufm. und Infrastrukturelles Gebäudemanagement
 verantwortlich: Frau Eickhoff zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.321,24	1.321	1.560	1.560	1.560	1.560
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	201.523,57	148.735	142.000	142.000	142.000	142.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.286,09	19.300	63.800	63.800	63.800	63.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.934,27	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	224.196,63	169.356	207.360	207.360	207.360	207.360
- Personalaufwendungen	78.180,90	63.955	84.535	85.931	87.195	60.371
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.392.037,45	1.469.250	1.869.910	1.850.219	1.876.276	1.903.488
- Bilanzielle Abschreibungen	40.549,50	42.449	26.402	26.402	26.402	26.402
- Transferaufwendungen	0,00	105	105	105	105	105
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.081,36	250.575	71.575	71.575	71.575	71.575
= Ordentliche Aufwendungen	1.549.849,21	1.826.334	2.052.527	2.034.232	2.061.553	2.061.941
= Ordentliches Ergebnis	-1.325.652,58	-1.656.978	-1.845.167	-1.826.872	-1.854.193	-1.854.581
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62.256,13	12.000	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-62.256,13	-12.000	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.387.908,71	-1.668.978	-1.845.167	-1.826.872	-1.854.193	-1.854.581
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.387.908,71	-1.668.978	-1.845.167	-1.826.872	-1.854.193	-1.854.581
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.582,70	17.184	17.713	17.713	17.713	17.713
= Ergebnis	-1.374.326,01	-1.651.794	-1.827.454	-1.809.159	-1.836.480	-1.836.868

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt 01.06.2 Technisches Gebäudemanagement
 verantwortlich: Frau Kohl / Herr Pirecioglu zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

Beschreibung

Neubau, Umbau, Modernisierung, Sanierung und Instandhaltung der kommunalen Immobilien.

Auftrag

Ratsbeschlüsse, Baurechtliche Vorschriften

Zielgruppe

Nutzer der verschiedenen Gebäude.

Ziele

Durchführung und Fortführung von Baumaßnahmen über 10.000 €.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der durchgeführten Baumaßnahmen		2	3	5

Erläuterungen

2015:

1. Erneuerung der Warmwasseraufbereitung am MCG
2. Erneuerung der Heizungsanlage am MCG (2. BA)
3. Errichtung einer Heizungsanlage im Gebäude (Hausmeisterwohnung) am MCG

2016:

1. Erneuerung der Heizungsanlage Feuerwehr Nordböge
2. Erneuerung der Heizungsanlage im MCG und der Humboldtrealschule
3. Errichtung einer Heizungsanlage im Gebäude der Hausmeisterwohnung am MCG
4. Bau eines neuen Salzlagers
5. Bau einer Garage für den ELW der "Freiwilligen Feuerwehr"

2017

2018

Gebäudesanierung der "Freiwilligen Feuerwehr" Poilstraße

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt 01.06.2 Technisches Gebäudemanagement
 verantwortlich: Frau Kohl / Herr Pirecioglu zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.529,02	3.968	343.160	301.181	14.185	14.185
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.841,44	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.049,23	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	12.419,69	3.968	343.160	301.181	14.185	14.185
- Personalaufwendungen	170.718,61	127.207	491.316	459.260	465.135	458.304
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	351.474,79	450.750	1.134.300	692.635	350.750	355.750
- Bilanzielle Abschreibungen	68.460,54	69.824	81.000	92.208	97.208	97.208
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	299,87	250	250	300	300	300
= Ordentliche Aufwendungen	590.953,81	648.031	1.706.866	1.244.403	913.393	911.562
= Ordentliches Ergebnis	-578.534,12	-644.063	-1.363.706	-943.222	-899.208	-897.377
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-578.534,12	-644.063	-1.363.706	-943.222	-899.208	-897.377
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-578.534,12	-644.063	-1.363.706	-943.222	-899.208	-897.377
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.108,06	4.140	34.290	34.290	34.290	34.290
= Ergebnis	-553.426,06	-639.923	-1.329.416	-908.932	-864.918	-863.087

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt 01.06.2 Technisches Gebäudemanagement
 verantwortlich: Frau Kohl / Herr Pirecioglu zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.300,00	0	17.500	0	108.000	0	0
= Summe der invest. Einzahlungen	30.300,00	0	17.500	0	108.000	0	0
für Baumaßnahmen	100.075,86	0	240.000	0	200.000	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	134.650,00	1.500	181.500	0	1.000	1.000	1.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	234.725,86	1.500	421.500	0	201.000	1.000	1.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-204.425,86	-1.500	-404.000	0	-93.000	-1.000	-1.000

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe 01.06 **Gebäudewirtschaft und Liegenschaften**
Produkt 01.06.2 **Technisches Gebäudemanagement**
 verantwortlich: Frau Kohl / Herr Pirecioglu zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahl./-auszahlungen
2175 Errichtung Salzlager									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000
2184 Sanierung Feuerwehr "Poilstraße"									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	108.000	0	0	0	108.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	25.000	0	200.000	0	0	0	225.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-25.000	0	-92.000	0	0	0	-117.000
2185 Bestuhlung Aula "Schulzentrum"									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	75.000	0	0	0	0	0	75.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-75.000	0	0	0	0	0	-75.000
2186 Mobiliar Rathaus									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt	01.06.3	Grundstücksverkehr und Wohnungsmarkt
verantwortlich: Frau Eickhoff	zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen	extern

Beschreibung

Eigentumsrechtliche Sicherstellung der Verfügbarkeit von bebauten oder unbebauten Grundstücken oder Grundstücksteilen durch Kauf, Tausch, Ersteigerung, Anmietung oder Anpachtung. Ausübung von Vorkaufsrechten. Bestellung von Rechten an Grundstücken Dritter. Verkauf, Vermietung und Verpachtung. Wohnungsmarktbeobachtung, Mietspiegel und Aufgaben nach Wohnungsrecht.

Auftrag

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Bau- und Nutzungsinteressenten

Ziele

Vertragliche Sicherung von Flächen für die weitere kommunale Entwicklung (Wohnbauflächen) auf der Basis des gemeindlichen Entwicklungskonzeptes und entsprechender Ratsbeschlüsse. Vermarktung von 3400 m² baureifen Wohnbauflächen in 2015 und 3000 m² in 2016. Optimierung des gemeindlichen Immobilien-Portfolios und der Bilanzstruktur durch konzeptionelle Prüfung von möglichen Verkäufen, Umnutzungen etc. Aufbau eines Vertragsmanagements. Bestandssicherung der öffentl. geförderten Wohnungen (ca. 10 % aller Wohnungen). Akquise neuer Wohnprojekte (Betreutes Wohnen, Generationenwohnen, u.a.).

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Bodenbevorratung für Wohnbauflächen	qm	0	0	0
Erwerb von Ausgleichsflächen	qm	0	0	0
Veräußerte Baugrundstücke	qm	9.581	3.400	3.000

Erläuterungen

Das gemeindliche Entwicklungskonzept und der Flächennutzplan bilden den Handlungsrahmen bis 2020. Die Planzahlen wurden aufgrund der aktuellen Marktlage reduziert.
 In 2015 - 3400 m²
 In 2016 - 3000 m²
 Vermarktung neuer Baugebiete
 Wohnpark Am Südholz
 Bönen-West

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt 01.06.3 Grundstücksverkehr und Wohnungsmarkt
 verantwortlich: Frau Eickhoff zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.063,50	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.734,09	8.000	4.000	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	598.579,80	187.000	165.000	55.000	55.000	55.000
= Ordentliche Erträge	614.377,39	196.500	170.500	56.500	56.500	56.500
- Personalaufwendungen	-80.635,19	43.394	40.946	41.346	41.838	35.324
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	25.400	25.400	5.400	5.400	5.400
- Bilanzielle Abschreibungen	21.991,60	21.952	21.952	21.952	21.952	21.952
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	258,31	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
= Ordentliche Aufwendungen	-58.385,28	91.996	89.548	69.948	70.440	63.926
= Ordentliches Ergebnis	672.762,67	104.504	80.952	-13.448	-13.940	-7.426
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	672.762,67	104.504	80.952	-13.448	-13.940	-7.426
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	672.762,67	104.504	80.952	-13.448	-13.940	-7.426
= Ergebnis	672.762,67	104.504	80.952	-13.448	-13.940	-7.426

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt 01.06.3 Grundstücksverkehr und Wohnungsmarkt
 verantwortlich: Frau Eickhoff zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.266.645,65	350.000	1.869.386	0	110.000	110.000	110.000
= Summe der invest. Einzahlungen	2.266.645,65	350.000	1.869.386	0	110.000	110.000	110.000
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	416.419,31	140.000	305.000	0	5.000	5.000	5.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	416.419,31	140.000	305.000	0	5.000	5.000	5.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.850.226,34	210.000	1.564.386	0	105.000	105.000	105.000

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe 01.06 **Gebäudewirtschaft und Liegenschaften**
Produkt 01.06.3 **Grundstücksverkehr und Wohnungsmarkt**
 verantwortlich: Frau Eickhoff zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahl./-auszahlungen
2023 Erwerb u. Erschließung Baugebiet "Bönen-Süd"									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	591.672,09	240.000	200.000	0	0	0	0	3.889.824	4.089.824
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	591.672,09	240.000	200.000	0	0	0	0	3.889.824	4.089.824
2059 Maßnahme "ehem. Goetheschule"									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	637.470,64	110.000	110.000	0	110.000	110.000	110.000	1.394.125	1.834.125
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	637.470,64	110.000	110.000	0	110.000	110.000	110.000	1.394.125	1.834.125
2140 Einz. aus Grundstücksverkäufen WfG									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	845.972,32	0	1.559.386	0	0	0	0	1.065.057	2.624.443
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	845.972,32	0	1.559.386	0	0	0	0	1.065.057	2.624.443
2151 Reinwasserkanal Seseke									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	394.784,56	55.000	0	0	0	0	0	449.785	449.785
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-394.784,56	-55.000	0	0	0	0	0	-449.785	-449.785
2187 Ankauf von Immobilien									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.07 Bauhofleistungen
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.885,76	37.376	41.240	41.240	41.240	41.240
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124,47	2.250	2.270	2.290	2.300	2.330
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.490,66	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	42.500,89	39.626	43.510	43.530	43.540	43.570
- Personalaufwendungen	1.294.493,08	1.327.949	1.333.318	1.359.087	1.367.922	1.386.514
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.636,72	135.000	132.500	132.500	132.500	132.500
- Bilanzielle Abschreibungen	138.648,54	149.759	150.370	168.720	183.270	202.445
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.148,32	18.125	16.250	16.250	16.250	16.250
= Ordentliche Aufwendungen	1.597.926,66	1.630.833	1.632.438	1.676.557	1.699.942	1.737.709
= Ordentliches Ergebnis	-1.555.425,77	-1.591.207	-1.588.928	-1.633.027	-1.656.402	-1.694.139
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.555.425,77	-1.591.207	-1.588.928	-1.633.027	-1.656.402	-1.694.139
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.555.425,77	-1.591.207	-1.588.928	-1.633.027	-1.656.402	-1.694.139
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	436.585,73	548.046	516.889	516.889	516.889	516.889
= Ergebnis	-1.118.840,04	-1.043.161	-1.072.039	-1.116.138	-1.139.513	-1.177.250

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.07 Bauhofleistungen
 extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.881,23	148.000	194.000	0	92.000	110.500	176.500
= Summe (invest. Auszahlungen)	54.881,23	148.000	194.000	0	92.000	110.500	176.500
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-49.901,23	-148.000	-194.000	0	-92.000	-110.500	-176.500

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Bauhofleistungen
Produkt	01.07.1	Bauhofleistungen
verantwortlich: Herr Melbert	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	
		extern

Beschreibung

Dienstleistungen für Einrichtungen, Objekte und Organisationseinheiten der Gemeinde.

Auftrag

Arbeitsaufträge der Verwaltung.

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Verwaltung.

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Bauhofleistungen
Produkt	01.07.1	Bauhofleistungen
verantwortlich: Herr Melbert	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern	

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.885,76	37.376	41.240	41.240	41.240	41.240
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124,47	2.250	2.270	2.290	2.300	2.330
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.490,66	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	42.500,89	39.626	43.510	43.530	43.540	43.570
- Personalaufwendungen	1.294.493,08	1.327.949	1.333.318	1.359.087	1.367.922	1.386.514
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.636,72	135.000	132.500	132.500	132.500	132.500
- Bilanzielle Abschreibungen	138.648,54	149.759	150.370	168.720	183.270	202.445
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.148,32	18.125	16.250	16.250	16.250	16.250
= Ordentliche Aufwendungen	1.597.926,66	1.630.833	1.632.438	1.676.557	1.699.942	1.737.709
= Ordentliches Ergebnis	-1.555.425,77	-1.591.207	-1.588.928	-1.633.027	-1.656.402	-1.694.139
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.555.425,77	-1.591.207	-1.588.928	-1.633.027	-1.656.402	-1.694.139
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.555.425,77	-1.591.207	-1.588.928	-1.633.027	-1.656.402	-1.694.139
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	436.585,73	548.046	516.889	516.889	516.889	516.889
= Ergebnis	-1.118.840,04	-1.043.161	-1.072.039	-1.116.138	-1.139.513	-1.177.250

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.07 Bauhofleistungen
Produkt 01.07.1 Bauhofleistungen
 verantwortlich: Herr Melbert zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.881,23	148.000	194.000	0	92.000	110.500	176.500
= Summe (invest. Auszahlungen)	54.881,23	148.000	194.000	0	92.000	110.500	176.500
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-49.901,23	-148.000	-194.000	0	-92.000	-110.500	-176.500

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Bauhofleistungen
Produkt	01.07.1	Bauhofleistungen
verantwortlich: Herr Melbert	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern	

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahl./-auszahlungen
2081 Anschaffung eines Tractors									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	60.000	0	60.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-60.000	0	-60.000
2083 Ersatz von Fahrzeugen									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.499,99	36.000	18.000	0	36.000	36.000	36.000	418.602	772.602
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-15.499,99	-36.000	-18.000	0	-36.000	-36.000	-36.000	-418.602	-772.602
2091 Ersatzbeschaffungen für den Bauhof									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.931,22	44.000	44.000	0	44.000	45.000	52.000	244.751	585.751
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-25.931,22	-44.000	-44.000	0	-44.000	-45.000	-52.000	-244.751	-585.751
2094 Anschaffung Anbaugeräte für den Unimog									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.000	0	0	0	0	25.000	59.990	84.990
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	0	0	-25.000	-59.990	-84.990
2139 Anschaffung eines Großflächenmähers									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	120.000	0	0	0	0	68.573	188.573
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-120.000	0	0	0	0	-68.573	-188.573

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.08 Städtepartnerschaften
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	11.618,83	13.463	6.660	7.088	7.213	7.350
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Aufwendungen	11.618,83	18.463	11.660	12.088	12.213	12.350
= Ordentliches Ergebnis	-11.618,83	-18.463	-11.660	-12.088	-12.213	-12.350
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.618,83	-18.463	-11.660	-12.088	-12.213	-12.350
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-11.618,83	-18.463	-11.660	-12.088	-12.213	-12.350
= Ergebnis	-11.618,83	-18.463	-11.660	-12.088	-12.213	-12.350

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Städtepartnerschaften
Produkt	01.08.1	Städtepartnerschaften
verantwortlich: Frau Driftmeier zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern und intern		

Beschreibung

Pflege und Förderung nationaler und internationaler Beziehungen auf kommunaler Ebene, Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden.

Auftrag

Partnerschaftsverträge

Zielgruppe

Städtepartner, Teilnehmer/innen an Austauschmaßnahmen, Bürger/innen, Mitglieder der politischen Gremien

Ziele

Durchführung und Unterstützung von mindestens 2 Austauschmaßnahmen im Jahr 2015.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Austausch		0	2	2

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.08 Städtepartnerschaften
Produkt 01.08.1 Städtepartnerschaften
 verantwortlich: Frau Driftmeier zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern und intern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	11.618,83	13.463	6.660	7.088	7.213	7.350
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Aufwendungen	11.618,83	18.463	11.660	12.088	12.213	12.350
= Ordentliches Ergebnis	-11.618,83	-18.463	-11.660	-12.088	-12.213	-12.350
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.618,83	-18.463	-11.660	-12.088	-12.213	-12.350
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-11.618,83	-18.463	-11.660	-12.088	-12.213	-12.350
= Ergebnis	-11.618,83	-18.463	-11.660	-12.088	-12.213	-12.350

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 02 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.260,75	88.741	82.540	85.073	87.607	90.140
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	137.265,91	150.300	142.700	145.600	142.900	142.600
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.702,80	3.800	3.750	3.550	3.750	3.550
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.699,87	52.200	52.000	74.000	52.000	62.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	37.759,00	37.050	37.000	37.000	37.000	37.000
= Ordentliche Erträge	330.688,33	332.091	317.990	345.223	323.257	335.290
- Personalaufwendungen	453.415,53	426.772	407.355	413.130	420.637	425.177
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.079,12	106.729	115.450	101.750	85.250	89.750
- Bilanzielle Abschreibungen	175.737,49	176.795	174.407	191.857	203.149	204.618
- Transferaufwendungen	23.767,50	22.000	27.000	27.000	27.000	27.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	177.052,40	183.930	188.230	203.180	176.530	188.930
= Ordentliche Aufwendungen	929.052,04	916.226	912.442	936.917	912.566	935.475
= Ordentliches Ergebnis	-598.363,71	-584.135	-594.452	-591.694	-589.309	-600.185
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-598.363,71	-584.135	-594.452	-591.694	-589.309	-600.185
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-598.363,71	-584.135	-594.452	-591.694	-589.309	-600.185
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.461,54	7.060	9.390	9.390	9.390	9.390
= Ergebnis	-615.825,25	-591.195	-603.842	-601.084	-598.699	-609.575

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 02 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	47.748,83	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
= Summe der invest. Einzahlungen	47.748,83	38.500	38.000	0	38.000	38.000	38.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	194.025,45	23.200	176.500	215.000	260.700	24.700	3.200
= Summe (invest. Auszahlungen)	194.025,45	23.200	176.500	215.000	260.700	24.700	3.200
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-146.276,62	15.300	-138.500	-215.000	-222.700	13.300	34.800

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
extern		

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	136.353,91	149.100	142.100	142.100	142.100	142.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.702,80	3.800	3.750	3.550	3.750	3.550
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.201,01	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	40.768,12	37.050	37.000	37.000	37.000	37.000
= Ordentliche Erträge	188.025,84	191.950	186.850	186.650	186.850	186.650
- Personalaufwendungen	326.087,04	314.837	317.019	321.542	327.835	331.368
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.490,72	25.679	26.700	25.700	25.700	25.700
- Bilanzielle Abschreibungen	2.391,43	1.048	1.048	1.048	1.048	1.048
- Transferaufwendungen	17.767,50	16.000	21.000	21.000	21.000	21.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.611,89	68.080	66.880	66.880	66.880	66.880
= Ordentliche Aufwendungen	428.348,58	425.644	432.647	436.170	442.463	445.996
= Ordentliches Ergebnis	-240.322,74	-233.694	-245.797	-249.520	-255.613	-259.346
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-240.322,74	-233.694	-245.797	-249.520	-255.613	-259.346
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-240.322,74	-233.694	-245.797	-249.520	-255.613	-259.346
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57,39	0	0	0	0	0
= Ergebnis	-240.380,13	-233.694	-245.797	-249.520	-255.613	-259.346

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.1	Allgemeine Gefahrenabwehr
verantwortlich: Herr Albrecht	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

Beschreibung

Erlass von Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmitteln und Anordnung der sofortigen Vollziehung. Gefahrenabwehr im Sofortvollzug. Erlass von Bußgeldbescheiden bei Ordnungswidrigkeiten. Unterbringung von Personen nach dem Gesetz über Hilfe- und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten. Überwachung der Anzeigepflicht und der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen gemäß Landeshundegesetz NRW. Gefahrenabwehr und Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach dem Landesimmissionsschutzgesetz. Anordnung von Brandsicherheitswachen. Maßnahmen zur Gewährleistung der Einhaltung der ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Bönen. Genehmigung zur Sondernutzung öffentlicher Flächen. Sonn- und Feiertagsschutz. Tätigkeitsverbot nach dem Infektionsschutzgesetz. Schädlingsbekämpfung. Entfernung abgemeldeter PKW von öffentlichen Verkehrsflächen. Schulzuführungen. Gefahrenabwehr im Bestattungswesen. Geschäftsführung für den Arbeitskreis Kriminalprävention. Information der Bevölkerung über Schutz- und Hilfeleistungsmöglichkeiten (Vorbeugung) im Rahmen des Zivilschutzes.

Auftrag

Ordnungsbehördengesetz NRW, Ordnungswidrigkeitengesetz, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten NRW, Landeshundegesetz NRW, Landesimmissionsschutzgesetz NRW, Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung NRW, Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentl. Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde Bönen, Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentl. Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Gemeinde Bönen, Straßen- u. Wegegesetz des Landes NRW, Sonn- und Feiertagsgesetz NRW, Infektionsschutzgesetz, Straßenverkehrsordnung, Schulgesetz NRW, Gesetz über das Friedhofs- u. Bestattungswesen NRW, Geschäftsordnung des Arbeitskreises Kriminalprävention, Zivilschutzgesetz, Ratsbeschlüsse, ordnungsbehödl. Verordnung zum Abbrennen von Brauchtumsfeuern, Schiedsamtsgesetz NRW, Jugendschutzgesetz, Kehr- u. Überprüfungsordnung, Gesetz über das Schornsteinfegerwesen, Kreislaufwirtschaftsgesetz.

Zielgruppe

Störer/innen, Einwohner/innen, Hundehalter/innen

Ziele

1. Stichprobenweise Überprüfung (30%) der erteilten Sondernutzungserlaubnisse auf deren Einhaltung.
2. Mindestens 90% der vollständig eingereichten Anzeigen und Anträge sollen innerhalb von 5 Werktagen abschließend bearbeitet werden.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der erteilten Sondernutzungsgenehmigungen		49	65	50
Zahl der auf Einhaltung der Sondernutzung überprüften Fälle		31	22	30
Zahl der eingereichten Anzeigen und Anträge zu Hundehaltungen		78	70	70
Zahl der innerhalb von 5 Werktagen abschließend bearbeiteten Fälle		73	64	63

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.1	Allgemeine Gefahrenabwehr
verantwortlich: Herr Albrecht	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.318,10	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.701,01	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.362,65	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Erträge	9.381,76	5.500	7.500	7.500	7.500	7.500
- Personalaufwendungen	64.689,56	55.737	58.238	61.645	64.290	64.985
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.995,19	11.100	11.300	10.800	10.800	10.800
- Bilanzielle Abschreibungen	1.657,43	1.048	1.048	1.048	1.048	1.048
- Transferaufwendungen	17.767,50	16.000	21.000	21.000	21.000	21.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.648,27	4.570	3.570	3.570	3.570	3.570
= Ordentliche Aufwendungen	98.757,95	88.455	95.156	98.063	100.708	101.403
= Ordentliches Ergebnis	-89.376,19	-82.955	-87.656	-90.563	-93.208	-93.903
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-89.376,19	-82.955	-87.656	-90.563	-93.208	-93.903
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-89.376,19	-82.955	-87.656	-90.563	-93.208	-93.903
= Ergebnis	-89.376,19	-82.955	-87.656	-90.563	-93.208	-93.903

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.2	Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs
verantwortlich: Frau Birnbacher	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

Beschreibung

Tätigkeiten zur Überwachung der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Straßenverkehr einschließlich Ahndung der Verstöße. Durchführung von notwendigen Abschleppmaßnahmen. Ausstellung von Verwarnungsgeld-, Bußgeld- und Kostenbescheiden sowie Bearbeitung der Einsprüche, Androhung von Erzwingungshaft.

Auftrag

Ordnungswidrigkeitengesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrsgesetz

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

Ziele

Zustellung des Bußgeld- bzw. Kostenbescheides bei Nichtzahlung des Verwarnungsgeldes in der 5. Woche nach Ausstellung der Verwarnung.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der gebührenpflichtigen Verwarnungen		2.324	3.000	2.500
Zahl der ausgestellten Bußgeldbescheide		225	200	200
Zahl der ausgestellten Bußgeldbescheide in der 5. Woche		225	200	200
Zahl der ausgestellten Kostenbescheide		11	10	10
Zahl der ausgestellten Kostenbescheide in der 5. Woche		11	10	10

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.2	Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs
verantwortlich: Frau Birnbacher	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Sonstige ordentliche Erträge	39.931,82	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
= Ordentliche Erträge	39.931,82	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
- Personalaufwendungen	32.625,59	37.154	43.476	44.466	44.995	45.690
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	725,79	600	600	600	600	600
- Bilanzielle Abschreibungen	104,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	243,58	200	200	200	200	200
= Ordentliche Aufwendungen	33.698,96	37.954	44.276	45.266	45.795	46.490
= Ordentliches Ergebnis	6.232,86	-2.954	-9.276	-10.266	-10.795	-11.490
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.232,86	-2.954	-9.276	-10.266	-10.795	-11.490
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	6.232,86	-2.954	-9.276	-10.266	-10.795	-11.490
= Ergebnis	6.232,86	-2.954	-9.276	-10.266	-10.795	-11.490

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.4	Gewerbebetriebe
verantwortlich: Frau Gasz	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

Beschreibung

Bearbeitung von Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen. Auskunftserteilung aus der Gewerbedatei. Erteilung von Erlaubnissen zum Betreiben von Gaststätten bei alkoholischem Getränkeausschank, zum Betreiben von Spielhallen, zum Betreiben von Bewachungsunternehmen sowie zur Ausübung eines Betriebes im Reisegewerbe. Gestattungen vorübergehender Gaststättenbetriebe, Überwachung der ordnungsgemäßen Gewerbeausübung und Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Festsetzung von Messen, Ausstellungen und Märkten. Erteilung von Ausnahmen nach dem Ladenöffnungsgesetz NRW.

Auftrag

Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Verordnung über Spielgeräte und andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit, Verordnung über das Bewachungsgewerbe, Wochenmarktsatzung, Ortssatzung über die Erhebung von Standgeld, Ladenöffnungsgesetz NRW, Textilkennzeichnungsgesetz, Preisangaben VO

Zielgruppe

Gewerbetreibende

Ziele

Jährliche stichprobenweise (50%) Überprüfung der ordnungsgemäßen, erlaubnispflichtigen Gewerbeausübung (Gaststätten, Spielhallen, Bewachungsgewerbe).

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der angemeldeten Betriebe insgesamt		1.144	1.100	1.200
- davon Gaststätten (erlaubnispflichtig)		29	30	27
- davon Spielhallen (erlaubnispflichtig)		3	3	3
- davon Bewachungsgewerbe (erlaubnispflichtig)		0	0	0
- davon sonstige Betriebe		1.112	1.067	1.230
Zahl der durchgeführten Überprüfungen (bei erlaubnispflicht. Gewerbebetrieben)		17	17	17

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.4	Gewerbebetriebe
verantwortlich: Frau Gasz	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.990,50	38.000	36.000	36.000	36.000	36.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.166,80	2.600	2.350	2.350	2.350	2.350
+ Sonstige ordentliche Erträge	-7,55	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	35.149,75	40.600	38.350	38.350	38.350	38.350
- Personalaufwendungen	37.480,27	44.305	37.386	38.982	40.415	40.844
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.076,35	10.479	11.000	11.000	11.000	11.000
- Bilanzielle Abschreibungen	620,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	48.176,62	54.784	48.386	49.982	51.415	51.844
= Ordentliches Ergebnis	-13.026,87	-14.184	-10.036	-11.632	-13.065	-13.494
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-13.026,87	-14.184	-10.036	-11.632	-13.065	-13.494
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-13.026,87	-14.184	-10.036	-11.632	-13.065	-13.494
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57,39	0	0	0	0	0
= Ergebnis	-13.084,26	-14.184	-10.036	-11.632	-13.065	-13.494

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.5	Einwohnerangelegenheiten und Fundsachen
verantwortlich: Frau Schilling	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

Beschreibung

Verarbeitung jedes melderechtlichen Vorgangs, insbesondere An-, Rück- und Ummeldungen. Mitteilungen an andere Behörden. Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters. Datenübermittlungen an das Bundesamt für Wehrerfassung, Bundeszentralamt für Justiz, Waffen- und Sprengstoffbehörde, Schulbehörde, über Optionsdeutsche und an den Datenschutzbeauftragten des Kreises Unna. Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen. Antragsannahme und Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen und Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen. Annahme und Weiterleitung von Anträgen auf Erteilung von Führungszeugnissen. Aufnahme und Weiterleitung von Anträgen zur Erteilung von Fahr- und Beförderungserlaubnissen. Änderungen von Kfz-Scheinen und Vornahme von Kfz-Abmeldungen. Ausstellen von Fischereischeinen. Annahme und Weiterleitung von Anträgen für die Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren. Sonstige Dienstleistungen wie Verkauf von Fahrscheinen (VKU) und Eintrittskarten für kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde Bönen sowie Information in kommunalen Angelegenheiten. Annahme und Verwaltung von Fundsachen. Ermittlung der rechtmäßigen Eigentümer/innen. Versteigerung herrenloser Gegenstände. Annahme und Weiterleitung von Anträgen für die Änderung von Müllgefäßen, Terminvergabe in Sozialversicherungsangelegenheiten, Amtshilfeersuchen.

Auftrag

Meldegesetz, Wehrpflichtgesetz, Melderechtsrahmengesetz, Pass- und Personalausweisgesetz, Schwerbehindertengesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Spezialgesetze, Sozialgesetzbücher und Verordnungen, §§ 965 ff. Bürgerliches Gesetzbuch

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Behörden und andere Auskunftsberechtigte. Eigentümerinnen und Eigentümer der Fundsachen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Versteigerungen herrenloser Gegenstände.

Ziele

Erledigung von An-, Rück- und Ummeldungen innerhalb eines Arbeitstages.
Sofortige Ausstellung von vorläufigen Reisepässen und Kinderreisepässen.
Ausstellung von Fischereischeinen innerhalb eines Arbeitstages.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtzahl der An-, Rück- und Ummeldungen		2.519	2.500	2.500
An-, Rück- und Ummeldungen, die nicht innerh. eines Arbeitstages erledigt wurden		0	0	0
Zahl der vorl. Ausw., Kinder- u. Reisepässe, die nicht sofort ausgestellt wurden		0	0	0
Zahl der Fischereischeine, die nicht innerhalb eines Tages ausgestellt wurden		0	0	0

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.5	Einwohnerangelegenheiten und Fundsachen
verantwortlich: Frau Schilling	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	88.869,66	100.000	95.000	95.000	95.000	95.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	561,00	0	200	0	200	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	89.930,66	100.050	95.200	95.000	95.200	95.000
- Personalaufwendungen	118.350,49	120.680	118.697	117.597	118.704	119.822
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.252,19	900	700	700	700	700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.083,30	60.100	59.900	59.900	59.900	59.900
= Ordentliche Aufwendungen	170.685,98	181.680	179.297	178.197	179.304	180.422
= Ordentliches Ergebnis	-80.755,32	-81.630	-84.097	-83.197	-84.104	-85.422
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-80.755,32	-81.630	-84.097	-83.197	-84.104	-85.422
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-80.755,32	-81.630	-84.097	-83.197	-84.104	-85.422
= Ergebnis	-80.755,32	-81.630	-84.097	-83.197	-84.104	-85.422

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.6	Eheschließungen und Beurkundungen
verantwortlich: Frau Grabbe-Schönhoff zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro extern		

Beschreibung

Vor-, Nachbereitung und Beurkundung von Eheschließungen und Lebenspartnerschaften.
 Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen, sonstige Beurkundungen (z.B. namensrechtliche Erklärungen, Fortführung der Personenstandsbücher, Führung der Personenstandsregister). Erfüllung der Mitteilungspflicht an andere Behörden.
 Ausstellen von Urkunden. Korrespondenz (telefonisch und schriftlich) mit anderen Stellen (Botschaften, Fachberatern, Standesamtsaufsicht, Ausländerbehörde, Oberlandesgericht, etc).

Auftrag

Grundgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Einführungsgesetz zum BGB, Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Gesetz über Verfahren in Familiensachen/freiwillige Gerichtsbarkeit, Bundesvertriebenengesetz, Ausländergesetz, Konsulargesetz, Internationale Vereinbarungen.

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner sowie auswärtige Personen, die in Bönen eine Ehe oder eine Lebenspartnerschaft eingehen wollen. Natürliche Personen.

Ziele

Nacherfassung von Eheschließungen im elektronischen Register.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der Nacherfassungen		552	50	100

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 02 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 02.01 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
 Produkt 02.01.6 Eheschließungen und Beurkundungen
 verantwortlich: Frau Grabbe-Schönhoff zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.175,65	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	975,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
+ Sonstige ordentliche Erträge	-518,80	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	13.631,85	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
- Personalaufwendungen	72.941,13	56.961	59.222	58.852	59.431	60.027
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.441,20	2.600	3.100	2.600	2.600	2.600
- Bilanzielle Abschreibungen	10,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.636,74	3.210	3.210	3.210	3.210	3.210
= Ordentliche Aufwendungen	77.029,07	62.771	65.532	64.662	65.241	65.837
= Ordentliches Ergebnis	-63.397,22	-51.971	-54.732	-53.862	-54.441	-55.037
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-63.397,22	-51.971	-54.732	-53.862	-54.441	-55.037
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-63.397,22	-51.971	-54.732	-53.862	-54.441	-55.037
= Ergebnis	-63.397,22	-51.971	-54.732	-53.862	-54.441	-55.037

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 02 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 02.02 Gefahrenabwehr
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.260,75	88.741	82.540	85.073	87.607	90.140
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	912,00	1.200	600	3.500	800	500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.474,73	50.200	48.000	48.000	48.000	48.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.009,12	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	124.638,36	140.141	131.140	136.573	136.407	138.640
- Personalaufwendungen	79.577,56	79.257	63.321	64.016	64.624	65.264
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.248,40	80.550	88.750	75.550	59.550	63.550
- Bilanzielle Abschreibungen	173.346,06	175.747	173.359	190.809	202.101	203.570
- Transferaufwendungen	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.737,99	100.450	121.350	109.150	109.650	107.650
= Ordentliche Aufwendungen	427.910,01	442.004	452.780	445.525	441.925	446.034
= Ordentliches Ergebnis	-303.271,65	-301.863	-321.640	-308.952	-305.518	-307.394
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-303.271,65	-301.863	-321.640	-308.952	-305.518	-307.394
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-303.271,65	-301.863	-321.640	-308.952	-305.518	-307.394
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.404,15	7.060	9.390	9.390	9.390	9.390
= Ergebnis	-320.675,80	-308.923	-331.030	-318.342	-314.908	-316.784

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 02 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 02.02 Gefahrenabwehr
 extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	47.748,83	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
= Summe der invest. Einzahlungen	47.748,83	38.500	38.000	0	38.000	38.000	38.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	194.025,45	23.200	176.500	215.000	260.700	24.700	3.200
= Summe (invest. Auszahlungen)	194.025,45	23.200	176.500	215.000	260.700	24.700	3.200
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-146.276,62	15.300	-138.500	-215.000	-222.700	13.300	34.800

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gefahrenabwehr
Produkt	02.02.1	Brandschutz und Rettungsdienst
verantwortlich: Frau Birnbacher	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

Beschreibung

Unterhaltung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr. Dazu gehört die personelle und materielle Ausstattung sowie die fortlaufende Unterhaltung. Durch die personelle Ausstattung muss sichergestellt sein, dass das örtlich vorhandene Gefährdungspotential durch eine entsprechend leistungsfähige Feuerwehr beherrscht werden kann. Die materielle Ausstattung umfasst die persönliche Ausrüstung, die Fahrzeuge, die feuerwehrtechnischen Geräte, das Melde- und Alarmsystem, die Gerätehäuser. Die Unterhaltung umfasst alle Maßnahmen, die der Aufrechterhaltung der ständigen Einsatzbereitschaft der Feuerwehrangehörigen sowie der permanenten Einsatzfähigkeit der Geräte dienen. Abrechnung von kostenpflichtigen Einsätzen. Erstellung von Statistiken. Vergabe von Aufträgen. Verkauf von außer Dienst gestellten Feuerwehrfahrzeugen. Vorbereitung des Anhörungsverfahrens für die Ernennung der Ehrenbeamten auf Zeit. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes. Vorbeugender Brandschutz. Träger der Rettungswache ist der Kreis Unna. Die Stadt Kamen stellt für die Gemeinde Bönen den Rettungsdienst sicher. Der Gemeinde Bönen obliegt die Sachmittelbeschaffung für die Rettungswache.

Auftrag

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung, Verordnung über die Laufbahn der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr, Satzung über Kostenersatz und Entgelte für Einsätze und Leistungen der öffentlichen Feuerwehr, Satzung über die Höhe der Verdienstausfallentschädigung für selbstständige freiwillige Feuerwehrmitglieder, Vergabegesetz, Korruptionsbekämpfungsgesetz, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil A (VOL/A), Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Tariftreue und Vergabegesetz Dienstanweisungen, Ratsbeschluss zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes vom 24.04.2008, Dienstvertrag mit Brandschutztechniker, Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau. Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (RettG NRW), Rettungsdienstbedarfsplan, Öffentl. rechtl. Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna, der Stadt Bergkamen, der Stadt Kamen und der Gemeinde Bönen über die Durchführung des Rettungsdienstes.

Ziele

Abrechnung der kostenpflichtigen Einsätze innerhalb von 2 Wochen nach Eingang.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Abrechnung der kostenpflichtigen Einsätze innerhalb von 2 Wochen nach Eingang		42	35	30

Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner und Dritte.

Zuständigkeit

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gefahrenabwehr
Produkt	02.02.1	Brandschutz und Rettungsdienst
verantwortlich: Frau Birnbacher	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.260,75	88.741	82.540	85.073	87.607	90.140
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	912,00	1.200	600	3.500	800	500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.474,73	50.200	48.000	48.000	48.000	48.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.009,12	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	124.638,36	140.141	131.140	136.573	136.407	138.640
- Personalaufwendungen	79.577,56	79.257	63.321	64.016	64.624	65.264
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.248,40	80.550	88.750	75.550	59.550	63.550
- Bilanzielle Abschreibungen	173.346,06	175.747	173.359	190.809	202.101	203.570
- Transferaufwendungen	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.737,99	100.450	121.350	109.150	109.650	107.650
= Ordentliche Aufwendungen	427.910,01	442.004	452.780	445.525	441.925	446.034
= Ordentliches Ergebnis	-303.271,65	-301.863	-321.640	-308.952	-305.518	-307.394
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-303.271,65	-301.863	-321.640	-308.952	-305.518	-307.394
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-303.271,65	-301.863	-321.640	-308.952	-305.518	-307.394
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.404,15	7.060	9.390	9.390	9.390	9.390
= Ergebnis	-320.675,80	-308.923	-331.030	-318.342	-314.908	-316.784

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gefahrenabwehr
Produkt	02.02.1	Brandschutz und Rettungsdienst
verantwortlich: Frau Birnbacher	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	47.748,83	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
= Summe der invest. Einzahlungen	47.748,83	38.500	38.000	0	38.000	38.000	38.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	194.025,45	23.200	176.500	215.000	260.700	24.700	3.200
= Summe (invest. Auszahlungen)	194.025,45	23.200	176.500	215.000	260.700	24.700	3.200
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-146.276,62	15.300	-138.500	-215.000	-222.700	13.300	34.800

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gefahrenabwehr
Produkt	02.02.1	Brandschutz und Rettungsdienst
verantwortlich: Frau Birnbacher	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahl./-auszahlungen
1009 Erwerb von Geräten, Feuerwehr									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	3.930	3.930
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	55.671,26	9.500	70.000	0	32.500	22.500	1.000	175.646	307.746
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-55.671,26	-9.500	-70.000	0	-32.500	-22.500	-1.000	-171.716	-303.816
1013 Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF)									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	85.000	215.000	215.000	0	0	0	300.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-85.000	-215.000	-215.000	0	0	0	-300.000
1018 Feuerschutzpauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	37.235,64	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000	300.871	566.871
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	37.235,64	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000	300.871	566.871
1047 Anschaff. Warnsysteme									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.513,19	0	0	0	0	0	0	10.513	10.513
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	11.500	18.500	0	11.000	0	0	11.500	41.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	10.513,19	-11.500	-18.500	0	-11.000	0	0	-987	-30.487

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 02 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 02.04 Wahlen und Statistiken
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.024,13	0	0	22.000	0	10.000
= Ordentliche Erträge	18.024,13	0	0	22.000	0	10.000
- Personalaufwendungen	47.750,93	32.678	27.015	27.572	28.178	28.545
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	340,00	500	0	500	0	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.702,52	15.400	0	27.150	0	14.400
= Ordentliche Aufwendungen	72.793,45	48.578	27.015	55.222	28.178	43.445
= Ordentliches Ergebnis	-54.769,32	-48.578	-27.015	-33.222	-28.178	-33.445
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-54.769,32	-48.578	-27.015	-33.222	-28.178	-33.445
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-54.769,32	-48.578	-27.015	-33.222	-28.178	-33.445
= Ergebnis	-54.769,32	-48.578	-27.015	-33.222	-28.178	-33.445

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Wahlen und Statistiken
Produkt	02.04.1	Wahlen und Statistiken
verantwortlich: Herr Leufert zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste extern		

Beschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Bundestags-, Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie Integrationsratswahlen.
Erhebung, Prüfung, Sammlung und Weitergabe von statistischen Daten gemäß den Vorgaben von Bund und Land.

Auftrag

Auftrag	Zielgruppe
Europawahlgesetz, Bundeswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Kommunalwahlgesetz, zugehörige Wahlordnungen, Gemeindeordnung, Bundesstatistikgesetz, Datenschutzgesetz, Argrarstatistikgesetz, Durchführungsverordnung zum AgrStatG, Zensus-Gesetze	Aktiv und passiv Wahlberechtigte zu den jeweiligen Wahlen. Statistisches Bundes- und Landesamt. Zielgruppen der statistischen Erhebungen.

Ziele

Durchführung der in 2015 anfallenden statistischen Erhebungen und Wahlen.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Durchgeführte Wahlen		3	1	0

Erläuterungen

Die agrarstatistischen Erhebungen werden mittlerweile i.d.R. ohne den Einsatz kommunaler Erhebungsstellen durch Direktversand an die Berichtspflichtigen erhoben. Bei Großerhebungen kann der Einsatz der kommunalen Erhebungsstellen jederzeit wieder notwendig werden. Das agrarstatistische Erhebungsprogramm für das kommende Jahr wird erst Ende des laufenden Jahres mitgeteilt. Plandaten stehen daher noch nicht zur Verfügung.

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Wahlen und Statistiken
Produkt	02.04.1	Wahlen und Statistiken
verantwortlich: Herr Leufert	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.024,13	0	0	22.000	0	10.000
= Ordentliche Erträge	18.024,13	0	0	22.000	0	10.000
- Personalaufwendungen	47.750,93	32.678	27.015	27.572	28.178	28.545
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	340,00	500	0	500	0	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.702,52	15.400	0	27.150	0	14.400
= Ordentliche Aufwendungen	72.793,45	48.578	27.015	55.222	28.178	43.445
= Ordentliches Ergebnis	-54.769,32	-48.578	-27.015	-33.222	-28.178	-33.445
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-54.769,32	-48.578	-27.015	-33.222	-28.178	-33.445
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-54.769,32	-48.578	-27.015	-33.222	-28.178	-33.445
= Ergebnis	-54.769,32	-48.578	-27.015	-33.222	-28.178	-33.445

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 03 Schule
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	705.853,38	786.186	812.602	802.382	745.382	745.382
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	89.825,50	73.000	89.000	89.000	89.000	89.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.948,20	50.000	80.000	80.000	80.000	80.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.983,18	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	-49.102,75	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	833.507,51	909.186	981.602	971.382	914.382	914.382
- Personalaufwendungen	535.273,85	562.475	321.060	326.803	329.455	334.615
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	599.244,59	681.538	680.570	578.148	489.148	489.148
- Bilanzielle Abschreibungen	945.934,90	931.427	931.471	927.220	927.468	927.658
- Transferaufwendungen	523.203,02	477.650	464.350	464.300	443.300	443.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	185.832,55	168.301	172.820	170.415	170.415	170.415
= Ordentliche Aufwendungen	2.789.488,91	2.821.391	2.570.271	2.466.886	2.359.786	2.365.136
= Ordentliches Ergebnis	-1.955.981,40	-1.912.205	-1.588.669	-1.495.504	-1.445.404	-1.450.754
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.955.981,40	-1.912.205	-1.588.669	-1.495.504	-1.445.404	-1.450.754
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.955.981,40	-1.912.205	-1.588.669	-1.495.504	-1.445.404	-1.450.754
= Ergebnis	-1.955.981,40	-1.912.205	-1.588.669	-1.495.504	-1.445.404	-1.450.754

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 03 Schule
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.863,63	27.520	20.276	0	6.250	5.100	5.100
= Summe (invest. Auszahlungen)	21.863,63	27.520	20.276	0	6.250	5.100	5.100
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-21.863,63	-27.520	-20.276	0	-6.250	-5.100	-5.100

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 03 Schule
 Produktgruppe 03.01 Zentrale Leistungen für Schüler
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	281.027,48	365.000	381.000	381.000	333.000	333.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	89.825,50	73.000	89.000	89.000	89.000	89.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.948,20	50.000	80.000	80.000	80.000	80.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.983,18	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	-49.102,75	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	408.681,61	488.000	550.000	550.000	502.000	502.000
- Personalaufwendungen	64.020,03	85.613	91.736	94.041	95.606	97.287
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.264,99	211.210	243.560	166.710	86.710	86.710
- Bilanzielle Abschreibungen	36,00	1.000	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	522.646,72	477.300	464.000	464.000	443.000	443.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.824,95	74.300	90.642	90.642	90.642	90.642
= Ordentliche Aufwendungen	860.792,69	849.423	889.938	815.393	715.958	717.639
= Ordentliches Ergebnis	-452.111,08	-361.423	-339.938	-265.393	-213.958	-215.639
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-452.111,08	-361.423	-339.938	-265.393	-213.958	-215.639
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-452.111,08	-361.423	-339.938	-265.393	-213.958	-215.639
= Ergebnis	-452.111,08	-361.423	-339.938	-265.393	-213.958	-215.639

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.01	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.01.1	Schulverwaltung
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Beschreibung

Information und Einrichtung über/von bildungspolitischen Maßnahmen des Landes. Auskunft und Beratung in allgemeinen schulischen Angelegenheiten. Projektbegleitung. Schulentwicklungsplanung. Bereitstellung der baulichen Anlagen sowie Ausstattung mit erforderlichen Sachmitteln, Schülerfahrkosten einschl. Spezialverkehr, Durchführung von schulorganisatorischen Maßnahmen (§ 81 SchulG). Sonderpädagogische Förderung von Schülerinnen und Schülern in einer allgemeinen Schule Schulpflichtüberwachung, Durchführung des Anmeldeverfahrens an der OGS und Erledigung der notwendigen Abrechnungen.

Auftrag	Zielgruppe
Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS). Schulgesetz. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Kamen zur gemeinsamen Nutzung der Sonderschule in Kamen-Heeren. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und der Gemeinde Bönen zur Erhebung von Elternbeiträgen für das außerunterrichtliche Angebot der OGS, Gerichtsurteile, Ratsbeschlüsse, Verträge mit Dritten (AWO, Evangelische Kirchengemeinde). Schulsozialarbeit	Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte. Schulleitungen. Schülerinnen und Schüler der Primarstufe und der Sekundarstufe I und II (mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf).

Ziele

Abrechnung der OGS-Verpflegungskosten innerhalb einer Woche nach Erhalt der Abrechnungsliste.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Listen		24	24	24
Abrechnung innerhalb einer Woche		24	24	24

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	03	Schule	
Produktgruppe	03.01	Zentrale Leistungen für Schüler	
Produkt	03.01.1	Schulverwaltung	
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern	

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	281.027,48	365.000	381.000	381.000	333.000	333.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	89.825,50	73.000	89.000	89.000	89.000	89.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.948,20	50.000	80.000	80.000	80.000	80.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.983,18	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	-49.102,75	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	408.681,61	488.000	550.000	550.000	502.000	502.000
- Personalaufwendungen	64.020,03	85.613	91.736	94.041	95.606	97.287
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.264,99	211.210	243.560	166.710	86.710	86.710
- Bilanzielle Abschreibungen	36,00	1.000	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	522.646,72	477.300	464.000	464.000	443.000	443.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.824,95	74.300	90.642	90.642	90.642	90.642
= Ordentliche Aufwendungen	860.792,69	849.423	889.938	815.393	715.958	717.639
= Ordentliches Ergebnis	-452.111,08	-361.423	-339.938	-265.393	-213.958	-215.639
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-452.111,08	-361.423	-339.938	-265.393	-213.958	-215.639
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-452.111,08	-361.423	-339.938	-265.393	-213.958	-215.639
= Ergebnis	-452.111,08	-361.423	-339.938	-265.393	-213.958	-215.639

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe extern	03.02	Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.770,76	83.770	86.050	84.830	84.830	84.830
= Ordentliche Erträge	86.770,76	83.770	86.050	84.830	84.830	84.830
- Personalaufwendungen	199.413,25	197.980	74.465	75.860	76.709	77.634
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.584,71	150.756	141.537	124.965	124.965	124.965
- Bilanzielle Abschreibungen	348.483,50	344.385	343.424	342.474	342.474	342.474
- Transferaufwendungen	556,30	350	350	300	300	300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.713,94	26.035	23.487	21.082	21.082	21.082
= Ordentliche Aufwendungen	691.751,70	719.506	583.263	564.681	565.530	566.455
= Ordentliches Ergebnis	-604.980,94	-635.736	-497.213	-479.851	-480.700	-481.625
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-604.980,94	-635.736	-497.213	-479.851	-480.700	-481.625
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-604.980,94	-635.736	-497.213	-479.851	-480.700	-481.625
= Ergebnis	-604.980,94	-635.736	-497.213	-479.851	-480.700	-481.625

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.02	Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.266,93	1.200	4.168	0	0	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	2.266,93	1.200	4.168	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.266,93	-1.200	-4.168	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.02	Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
Produkt	03.02.1	Goetheschule
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Beschreibung

Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten. Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte. Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung. Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich und der Schulsozialarbeit, Schulbuchbestellung.

Auftrag

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS), u.a. Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler im Primarbereich, Schulleitung, Eltern.

Ziele

Bearbeitung der Neuanträge zur Übernahme der Beförderungskosten bis zum Beginn der zweiten Hälfte der Sommerferien.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der Neuanträge auf Übernahme der Beförderungskosten		2	4	0
Rechtzeitig bearbeitete Neuanträge in %		100	100	100

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 03 Schule
Produktgruppe 03.02 Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
Produkt 03.02.1 Goetheschule
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.556,88	49.557	49.557	49.557	49.557	49.557
= Ordentliche Erträge	49.556,88	49.557	49.557	49.557	49.557	49.557
- Personalaufwendungen	84.192,79	78.142	37.963	38.624	39.054	39.515
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.214,43	32.188	28.581	28.363	28.363	28.363
- Bilanzielle Abschreibungen	224.683,68	223.535	223.799	223.549	223.549	223.549
- Transferaufwendungen	270,11	150	150	150	150	150
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.109,01	10.933	10.725	10.725	10.725	10.725
= Ordentliche Aufwendungen	344.470,02	344.948	301.218	301.411	301.841	302.302
= Ordentliches Ergebnis	-294.913,14	-295.391	-251.661	-251.854	-252.284	-252.745
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-294.913,14	-295.391	-251.661	-251.854	-252.284	-252.745
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-294.913,14	-295.391	-251.661	-251.854	-252.284	-252.745
= Ergebnis	-294.913,14	-295.391	-251.661	-251.854	-252.284	-252.745

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich **03** **Schule**
Produktgruppe **03.02** **Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen**
Produkt **03.02.1** **Goetheschule**
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.719,43	500	1.280	0	0	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	1.719,43	500	1.280	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.719,43	-500	-1.280	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.02	Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
Produkt	03.02.2	Hellwegschule
verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern		

Beschreibung

Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten. Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte. Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung. Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich, der Übermittagsbetreuung und der Schulsozialarbeit, Schulbuchbestellung.

Auftrag

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS), u.a. Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler im Primarbereich, Schulleitung, Eltern.

Ziele

Bearbeitung der Neuanträge zur Übernahme der Beförderungskosten bis zum Beginn der zweiten Hälfte der Sommerferien.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der Neuanträge auf Übernahme der Beförderungskosten		25	35	0
Rechtzeitig bearbeitete Neuanträge in %		100	100	100

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 03 Schule
Produktgruppe 03.02 Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
Produkt 03.02.2 Hellwegschule
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.778,73	20.779	21.900	20.680	20.680	20.680
= Ordentliche Erträge	20.778,73	20.779	21.900	20.680	20.680	20.680
- Personalaufwendungen	80.320,75	79.656	36.502	37.236	37.655	38.119
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.153,85	85.548	96.868	96.602	96.602	96.602
- Bilanzielle Abschreibungen	91.401,83	91.454	91.099	90.399	90.399	90.399
- Transferaufwendungen	221,88	150	150	150	150	150
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.426,60	10.901	11.577	10.357	10.357	10.357
= Ordentliche Aufwendungen	246.524,91	267.709	236.196	234.744	235.163	235.627
= Ordentliches Ergebnis	-225.746,18	-246.930	-214.296	-214.064	-214.483	-214.947
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-225.746,18	-246.930	-214.296	-214.064	-214.483	-214.947
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-225.746,18	-246.930	-214.296	-214.064	-214.483	-214.947
= Ergebnis	-225.746,18	-246.930	-214.296	-214.064	-214.483	-214.947

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich **03** **Schule**
Produktgruppe **03.02** **Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen**
Produkt **03.02.2** **Hellwegschule**
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	547,50	700	2.888	0	0	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	547,50	700	2.888	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-547,50	-700	-2.888	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.02	Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
Produkt	03.02.3	Ermelingschule
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Beschreibung

Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten. Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte. Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung. Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich, Schulbuchbestellung.

Auftrag

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS), u.a. Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler im Primarbereich, Schulleitung, Eltern.

Ziele

Bearbeitung der Neuanträge zur Übernahme der Beförderungskosten bis zum Beginn der zweiten Hälfte der Sommerferien.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der Neuanträge auf Übernahme der Beförderungskosten		0	3	0
Rechtzeitig bearbeitete Neuanträge in %		0	100	0

Erläuterungen

Der Betrieb der Ermelingschule wurde in 2015 eingestellt.
Der Unterricht für die Abschlußklasse 4 der Ermelingschule wird in der Hellwegschule durchgeführt.

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 03 Schule
Produktgruppe 03.02 Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
Produkt 03.02.3 Ermelingschule
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.435,15	13.434	14.593	14.593	14.593	14.593
= Ordentliche Erträge	16.435,15	13.434	14.593	14.593	14.593	14.593
- Personalaufwendungen	34.899,71	40.182	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.216,43	33.020	16.088	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	32.397,99	29.396	28.526	28.526	28.526	28.526
- Transferaufwendungen	64,31	50	50	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.178,33	4.201	1.185	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	100.756,77	106.849	45.849	28.526	28.526	28.526
= Ordentliches Ergebnis	-84.321,62	-93.415	-31.256	-13.933	-13.933	-13.933
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-84.321,62	-93.415	-31.256	-13.933	-13.933	-13.933
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-84.321,62	-93.415	-31.256	-13.933	-13.933	-13.933
= Ergebnis	-84.321,62	-93.415	-31.256	-13.933	-13.933	-13.933

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 03 Schule
 Produktgruppe 03.03 Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
 intern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	338.055,14	337.416	345.552	336.552	327.552	327.552
= Ordentliche Erträge	338.055,14	337.416	345.552	336.552	327.552	327.552
- Personalaufwendungen	271.840,57	278.882	154.859	156.902	157.140	159.694
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	298.394,89	319.572	295.473	286.473	277.473	277.473
- Bilanzielle Abschreibungen	597.415,40	586.042	588.047	584.746	584.994	585.184
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.293,66	67.966	58.691	58.691	58.691	58.691
= Ordentliche Aufwendungen	1.236.944,52	1.252.462	1.097.070	1.086.812	1.078.298	1.081.042
= Ordentliches Ergebnis	-898.889,38	-915.046	-751.518	-750.260	-750.746	-753.490
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-898.889,38	-915.046	-751.518	-750.260	-750.746	-753.490
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-898.889,38	-915.046	-751.518	-750.260	-750.746	-753.490
= Ergebnis	-898.889,38	-915.046	-751.518	-750.260	-750.746	-753.490

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
intern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.596,70	16.320	16.108	0	6.250	5.100	5.100
= Summe (invest. Auszahlungen)	19.596,70	16.320	16.108	0	6.250	5.100	5.100
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19.596,70	-16.320	-16.108	0	-6.250	-5.100	-5.100

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt	03.03.1	Pestalozzi-Hauptschule
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Beschreibung

Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule in der Schulabschlüsse bis zum Mittleren Bildungsabschluss erworben werden können. Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten. Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte. Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung, Durchführung der pädagogischen Übermittagsbetreuung, Schulbuchbestellung.

Auftrag

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS), u.a. Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, Schulleitung, Eltern.

Ziele

Bearbeitung der Neuanträge (5. Jahrgang) zur Übernahme der Beförderungskosten bis zum Beginn der zweiten Hälfte der Sommerferien.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der Neuanträge auf Übernahme der Beförderungskosten		32	20	30
Rechtzeitig abgeschlossene Verfahren	%	100	100	100

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt	03.03.1	Pestalozzi-Hauptschule
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.868,40	164.868	155.705	155.705	155.705	155.705
= Ordentliche Erträge	155.868,40	164.868	155.705	155.705	155.705	155.705
- Personalaufwendungen	80.116,67	84.369	35.023	35.551	35.938	37.196
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.863,95	48.352	54.086	54.086	54.086	54.086
- Bilanzielle Abschreibungen	198.087,52	193.298	196.716	193.766	193.866	193.966
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.876,29	25.708	17.938	17.938	17.938	17.938
= Ordentliche Aufwendungen	350.944,43	351.727	303.763	301.341	301.828	303.186
= Ordentliches Ergebnis	-195.076,03	-186.859	-148.058	-145.636	-146.123	-147.481
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-195.076,03	-186.859	-148.058	-145.636	-146.123	-147.481
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-195.076,03	-186.859	-148.058	-145.636	-146.123	-147.481
= Ergebnis	-195.076,03	-186.859	-148.058	-145.636	-146.123	-147.481

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich **03** **Schule**
Produktgruppe **03.03** **Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen**
Produkt **03.03.1** **Pestalozzi-Hauptschule**
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.889,63	6.000	4.000	0	2.000	2.000	2.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	4.889,63	6.000	4.000	0	2.000	2.000	2.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.889,63	-6.000	-4.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt	03.03.2	Humboldt-Realschule
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Beschreibung

Die Realschule ist eine weiterführende Schule in der ein Mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.

Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten. Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte. Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung, Durchführung der pädagogischen Übermittagsbetreuung und Schulsozialarbeit, Schulbuchbestellung.

Auftrag

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS), u.a. Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, Schulleitungen, Eltern.

Ziele

Bearbeitung der Neuanträge (5. Jahrgang) zur Übernahme der Beförderungskosten bis zum Beginn der zweiten Hälfte der Sommerferien.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der Neuanträge auf Übernahme der Beförderungskosten		23	25	25
Rechtzeitig abgeschlossene Verfahren	%	100	100	100

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 03 Schule
Produktgruppe 03.03 Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt 03.03.2 Humboldt-Realschule
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.718,17	49.718	49.718	49.718	49.718	49.718
= Ordentliche Erträge	49.718,17	49.718	49.718	49.718	49.718	49.718
- Personalaufwendungen	65.395,82	65.479	38.421	38.969	39.375	39.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.856,16	76.700	79.707	79.707	79.707	79.707
- Bilanzielle Abschreibungen	145.595,82	142.011	140.791	140.592	140.632	140.672
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.784,16	17.147	15.832	15.832	15.832	15.832
= Ordentliche Aufwendungen	307.631,96	301.337	274.751	275.100	275.546	276.011
= Ordentliches Ergebnis	-257.913,79	-251.619	-225.033	-225.382	-225.828	-226.293
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-257.913,79	-251.619	-225.033	-225.382	-225.828	-226.293
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-257.913,79	-251.619	-225.033	-225.382	-225.828	-226.293
= Ergebnis	-257.913,79	-251.619	-225.033	-225.382	-225.828	-226.293

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich **03** **Schule**
Produktgruppe **03.03** **Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen**
Produkt **03.03.2** **Humboldt-Realschule**
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.690,84	4.170	5.081	0	1.600	1.600	1.600
= Summe (invest. Auszahlungen)	8.690,84	4.170	5.081	0	1.600	1.600	1.600
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.690,84	-4.170	-5.081	0	-1.600	-1.600	-1.600

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt	03.03.3	Marie-Curie-Gymnasium
verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern		

Beschreibung

Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können. Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten. Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte. Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung, Durchführung der pädagogischen Übermittagsbetreuung, Schulbuchbestellung.

Auftrag

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS), u.a. Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II, Schulleitung, Eltern.

Ziele

Bearbeitung der Neuanträge (5. und 11. Jahrgang) zur Übernahme der Beförderungskosten bis zum Beginn der zweiten Hälfte der Sommerferien.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der Neuanträge auf Übernahme der Beförderungskosten		46	90	50
Rechtzeitig abgeschlossene Verfahren	%	100	100	100

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt	03.03.3	Marie-Curie-Gymnasium
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132.468,57	122.830	140.129	131.129	122.129	122.129
= Ordentliche Erträge	132.468,57	122.830	140.129	131.129	122.129	122.129
- Personalaufwendungen	126.328,08	129.034	81.415	82.382	81.827	82.698
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.674,78	194.520	161.680	152.680	143.680	143.680
- Bilanzielle Abschreibungen	253.732,06	250.733	250.540	250.388	250.496	250.546
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.633,21	25.111	24.921	24.921	24.921	24.921
= Ordentliche Aufwendungen	578.368,13	599.398	518.556	510.371	500.924	501.845
= Ordentliches Ergebnis	-445.899,56	-476.568	-378.427	-379.242	-378.795	-379.716
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-445.899,56	-476.568	-378.427	-379.242	-378.795	-379.716
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-445.899,56	-476.568	-378.427	-379.242	-378.795	-379.716
= Ergebnis	-445.899,56	-476.568	-378.427	-379.242	-378.795	-379.716

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich **03** **Schule**
Produktgruppe **03.03** **Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen**
Produkt **03.03.3** **Marie-Curie-Gymnasium**
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.016,23	6.150	7.027	0	2.650	1.500	1.500
= Summe (invest. Auszahlungen)	6.016,23	6.150	7.027	0	2.650	1.500	1.500
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.016,23	-6.150	-7.027	0	-2.650	-1.500	-1.500

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 04 Kultur
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.724,06	52.576	39.498	44.556	40.255	39.405
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.773,75	44.600	33.450	36.150	27.550	24.450
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.283,60	23.200	23.350	18.050	22.050	18.050
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.412,03	74.700	73.200	73.200	73.200	72.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	18.314,35	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
= Ordentliche Erträge	247.507,79	199.776	174.198	176.656	167.755	158.605
- Personalaufwendungen	266.641,67	326.312	267.065	270.698	273.721	277.286
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.152,44	52.705	53.555	53.455	53.455	53.455
- Bilanzielle Abschreibungen	27.386,12	26.233	27.826	28.014	27.801	24.595
- Transferaufwendungen	207.894,51	195.167	177.500	184.840	171.520	167.360
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.154,69	105.516	101.926	101.026	101.026	99.826
= Ordentliche Aufwendungen	649.229,43	705.933	627.872	638.033	627.523	622.522
= Ordentliches Ergebnis	-401.721,64	-506.157	-453.674	-461.377	-459.768	-463.917
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-401.721,64	-506.157	-453.674	-461.377	-459.768	-463.917
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-401.721,64	-506.157	-453.674	-461.377	-459.768	-463.917
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.225,83	33.082	59.148	59.148	59.148	59.148
= Ergebnis	-445.947,47	-539.239	-512.822	-520.525	-518.916	-523.065

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 04 Kultur
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.668,70	3.350	3.350	0	3.350	3.350	0
aus der Veräußerung von Sachanlagen	626,20	700	700	0	700	700	700
= Summe der invest. Einzahlungen	3.294,90	4.050	4.050	0	4.050	4.050	700
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.246,37	5.200	5.600	0	5.600	5.200	400
= Summe (invest. Auszahlungen)	5.246,37	5.200	5.600	0	5.600	5.200	400
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.951,47	-1.150	-1.550	0	-1.550	-1.150	300

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 04 Kultur
 Produktgruppe 04.01 Kommunale Veranstaltungen
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.135,57	48.134	34.174	39.232	34.931	34.081
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.045,00	33.500	23.350	26.050	17.450	14.350
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.283,60	23.200	23.350	18.050	22.050	18.050
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.412,03	74.700	73.200	73.200	73.200	72.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	14.596,90	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	229.473,10	179.534	154.074	156.532	147.631	138.481
- Personalaufwendungen	129.804,59	162.231	119.729	121.558	122.839	124.158
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.483,84	47.100	47.750	47.650	47.650	47.650
- Bilanzielle Abschreibungen	16.575,11	15.607	15.722	15.910	16.097	12.891
- Transferaufwendungen	207.894,51	195.167	177.500	184.840	171.520	167.360
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.391,61	85.541	81.891	80.991	80.991	79.791
= Ordentliche Aufwendungen	477.149,66	505.646	442.592	450.949	439.097	431.850
= Ordentliches Ergebnis	-247.676,56	-326.112	-288.518	-294.417	-291.466	-293.369
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-247.676,56	-326.112	-288.518	-294.417	-291.466	-293.369
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-247.676,56	-326.112	-288.518	-294.417	-291.466	-293.369
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.225,83	33.082	59.148	59.148	59.148	59.148
= Ergebnis	-291.902,39	-359.194	-347.666	-353.565	-350.614	-352.517

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04.01	Kommunale Veranstaltungen
extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.668,70	3.350	3.350	0	3.350	3.350	0
= Summe der invest. Einzahlungen	2.668,70	3.350	3.350	0	3.350	3.350	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.505,00	4.800	4.800	0	4.800	4.800	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	4.505,00	4.800	4.800	0	4.800	4.800	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.836,30	-1.450	-1.450	0	-1.450	-1.450	0

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04.01	Kommunale Veranstaltungen
Produkt	04.01.1	Kommunale Veranstaltungen, Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit
verantwortlich: Frau Unterkötter	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Beschreibung

Kulturelles Angebot in vielfältiger und ansprechender Form für Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche. Dies beinhaltet die Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen (auch in lokaler, regionaler und überregionaler Kooperation mit Dritten) einschließlich Planung, Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung. Veranstaltungen werden für Erwachsene unterschiedlicher Interessengruppen in den Bereichen Musik, Kabarett/Kleinkunst, Theater, Literatur, Kunst, Medien, Geschichte, Interdisziplinäres und Sonstiges sowie für Kinder und Jugendliche in den Bereichen von Theater-, Kunst- und Tanztheaterprojekten durchgeführt. Es bestehen hierbei Kooperationen mit allen Bönener Schulen und Kindergärten sowie mit dem Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien "Go in" (Kreis Unna), der Volkshochschule, der Bücherei und anderen. Organisation und Verwaltung des Programms "Jedem Kind ein Instrument" in Kooperation mit dem Musikkarussell. Vernetzung von Aktivitäten der im kulturellen Erwachsenen-, Kinder- und Jugendbereich tätigen Stellen und Organisationen. Regelmäßige Erstellung und Verteilung eines kommunalen Veranstaltungskalenders sowie weiterer Werbemittel (Plakate, Flyer etc.). Kulturförderung, Beratung und Information über das kulturelle Leben in der Kommune.

Auftrag	Zielgruppe
Ratsbeschlüsse	Bönener Bürgerinnen und Bürger sowie Einwohnerinnen und Einwohner (sowohl Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche) regional und überregional.

Ziele
 Durchführung von kulturellen Veranstaltungen für Erwachsene.
 Durchführung von Veranstaltungen im Bereich der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der Veranstaltungen (Erwachsene)		10	0	10
Zahl der Besucher/Innen		700	0	1.000
Zahl der Veranstaltungen (Kinder/Jugendliche)		13	0	13
Zahl der Besucher/Innen		200	0	200

Erläuterungen

- Für das Jahr 2016 sind u.a. folgende Veranstaltungen im kulturellen Erwachsenen-, Kinder- und Jugendbereich geplant:
- Offene Ateliertage
 - Bönener Kinderkino, Kunstwerkstatt für Kids, - "Jedem Kind ein Instrument",
 - Lange Nacht der Jugendkultur/Nachtfrequenz, Theaterfahrten

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04.01	Kommunale Veranstaltungen
Produkt	04.01.1	Kommunale Veranstaltungen, Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit
verantwortlich: Frau Unterkötter	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.144,42	45.592	32.182	37.240	32.939	32.089
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.045,00	33.500	23.350	26.050	17.450	14.350
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.536,60	22.000	22.000	18.000	22.000	18.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	410,89	1.200	1.200	1.200	1.200	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	14.596,90	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	117.733,81	102.292	78.732	82.490	73.589	64.439
- Personalaufwendungen	59.805,09	91.857	76.547	77.842	78.678	79.539
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.272,07	45.650	46.150	46.150	46.150	46.150
- Bilanzielle Abschreibungen	9.683,95	8.715	8.515	8.703	8.890	5.684
- Transferaufwendungen	81.084,51	87.000	63.500	70.840	57.520	53.360
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.017,39	7.720	7.420	7.420	7.420	6.220
= Ordentliche Aufwendungen	188.863,01	240.942	202.132	210.955	198.658	190.953
= Ordentliches Ergebnis	-71.129,20	-138.650	-123.400	-128.465	-125.069	-126.514
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-71.129,20	-138.650	-123.400	-128.465	-125.069	-126.514
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-71.129,20	-138.650	-123.400	-128.465	-125.069	-126.514
= Ergebnis	-71.129,20	-138.650	-123.400	-128.465	-125.069	-126.514

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04.01	Kommunale Veranstaltungen
Produkt	04.01.1	Kommunale Veranstaltungen, Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit
verantwortlich: Frau Unterkötter	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.668,70	3.350	3.350	0	3.350	3.350	0
= Summe der invest. Einzahlungen	2.668,70	3.350	3.350	0	3.350	3.350	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.505,00	4.800	4.800	0	4.800	4.800	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	4.505,00	4.800	4.800	0	4.800	4.800	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.836,30	-1.450	-1.450	0	-1.450	-1.450	0

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04.01	Kommunale Veranstaltungen
Produkt	04.01.2	Archiv
verantwortlich: Frau Börste	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern und intern

Beschreibung

Übernahme, Verwaltung, Pflege und Erschließung aller in der Kommunalverwaltung entstandenen archivwürdigen Informationsträger sowie des nicht kommunalen Archivgutes, welches die Kultur-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Kommune dokumentiert. Fachkompetente, rasche Beratung und Betreuung verwaltungsinterner und -externer Nutzerinnen und Nutzer. Bereitstellung archivischer Information und entsprechender Fachliteratur. Erforschung und Darstellung der Gemeindegeschichte zur Stärkung des historischen Bewusstseins der Bürgerinnen und Bürger.

Auftrag

Archivgesetz Nordrhein-Westfalen vom 16 März 2010. Dritter Teil § 10 Kommunale Archive (1)
 "Die Träger der kommunalen Selbstverwaltung, deren Verbände sowie kommunale Stiftungen tragen dafür Sorge, ihr Archivgut in eigener Zuständigkeit zu archivieren."
 Dienstanweisung des Archivs vom 01.09.2011, privatrechtliche Vereinbarungen.

Zielgruppe

Natürliche und juristische Personen (extern), Verwaltung (intern)

Ziele

Erschließung und Nutzbarmachung der Aktenbestände, die dem Archiv im laufenden Jahr 2016 durch die Verwaltung, Institutionen oder Privatpersonen übergeben werden.
 Erhöhung des per EDV erschlossenen Fotobestandes um 3% - ausgehend vom Gesamtbestand in 2016.
 Durchführung von Veranstaltungen zur Geschichte der Gemeinde Bönen (Vorträge und Rundgänge).
 Fortführung der systematischen Zusammenarbeit mit dem MCG auf der Grundlage einer Bildungspartnerschaft.
 Betreuung von Facharbeiten in einer gymnasialen Oberstufe.
 Unterstützung des Arbeitskreises zur Geschichte der Zwangsarbeit.
 Erstellung eines Fotokalenders.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Erschlossene Akten Hellwegschule		61	65	65
Erschlossene Akten Standesamt		300	350	360
Erschlossene Akten Goetheschule		169	220	200
Fotobestand		9.500	10.000	10.200
davon EDV erschlossen		5.250	5.600	5.600
Zahl der Veranstaltungen Geschichtswerkstatt in Kooperation mit der VHS		1	2	1
Aktenbestand des Gemeindearchivs		2.098	2.400	2.600
Buchbestand		2.050	2.070	2.080
Historische Vorträge		2	2	1
Betreuung von Facharbeiten gymnasiale Oberstufe, Examens- u. Magisterarbeiten		3	2	2
Erschlossene Akten Realschule; Klassenbücher 1996 - 2008		600	0	600

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	04	Kultur	
Produktgruppe	04.01	Kommunale Veranstaltungen	
Produkt	04.01.2	Archiv	
verantwortlich: Frau Börste	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur		extern und intern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	339,52	890	340	340	340	340
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.747,00	1.200	1.350	50	50	50
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.500	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	2.086,52	3.590	1.690	390	390	390
- Personalaufwendungen	40.316,93	39.736	42.700	43.178	43.611	44.050
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	717,30	650	800	700	700	700
- Bilanzielle Abschreibungen	339,52	340	887	887	887	887
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.799,87	5.050	1.800	900	900	900
= Ordentliche Aufwendungen	43.173,62	45.776	46.187	45.665	46.098	46.537
= Ordentliches Ergebnis	-41.087,10	-42.186	-44.497	-45.275	-45.708	-46.147
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-41.087,10	-42.186	-44.497	-45.275	-45.708	-46.147
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-41.087,10	-42.186	-44.497	-45.275	-45.708	-46.147
= Ergebnis	-41.087,10	-42.186	-44.497	-45.275	-45.708	-46.147

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04.01	Kommunale Veranstaltungen
Produkt	04.01.3	Volkshochschule
verantwortlich: Frau Berg	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Beschreibung

Organisation eines bedarfsorientierten Weiterbildungsangebotes (siehe Erläuterungen). Anpassung der bisherigen Etablierung der VHS in der Alten Mühle als kultureller Lernort, auch durch Kooperation mit Organisationen, Institutionen, Vereinen und Verbänden.

Entwicklung der Partnerschaft mit Familienzentren im Bereich der Gemeinde Bönen.

Entwicklung der Bildungspartnerschaft zwischen Schulen und Volkshochschulen auf lokaler Ebene.

Auftrag

Weiterbildungsgesetz, Satzung des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner regional und überregional.

Ziele

Angebot von 110 Kursen und Lehrgängen.

Angebot von 50 Einzelveranstaltungen. Stabilisierung der Teilnehmerzahlen.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der durchgeführten Kurse und Lehrgänge		0	100	100
Zahl der Teilnehmer/innen		0	1.300	1.300
Zahl der durchgeführten Einzelveranstaltungen		0	50	50
Zahl der Teilnehmer/innen		0	2.000	2.000

Erläuterungen

Veranstaltungen von Kursen und Lehrgängen in den Bereichen:

Mit der VHS die Welt entdecken

Zusammenhänge erkennen - in Politik, Geschichte, Ökologie, Gesellschaft

In Beziehungen leben - in Beruf und Freizeit, mit Kindern, mit Alten und behinderten Menschen

Sprachen lernen

Computerwelt

VHS-Kulturbeutel - Ausstellungen, Lesungen, Theater, Kabarett, Kulturelle Vorträge

Kreativ-Sein - Kreativität und Freizeit - Schneiden und Textiles Gestalten

Kochen und Genießen

Gesund und fit bleiben

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 04 Kultur
Produktgruppe 04.01 Kommunale Veranstaltungen
Produkt 04.01.3 Volkshochschule
 verantwortlich: Frau Berg zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.651,63	1.652	1.652	1.652	1.652	1.652
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.001,14	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
= Ordentliche Erträge	109.652,77	73.652	73.652	73.652	73.652	73.652
- Personalaufwendungen	29.682,57	30.638	482	538	550	569
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	494,47	800	800	800	800	800
- Bilanzielle Abschreibungen	6.551,64	6.552	6.320	6.320	6.320	6.320
- Transferaufwendungen	126.810,00	108.167	114.000	114.000	114.000	114.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.574,35	72.771	72.671	72.671	72.671	72.671
= Ordentliche Aufwendungen	245.113,03	218.928	194.273	194.329	194.341	194.360
= Ordentliches Ergebnis	-135.460,26	-145.276	-120.621	-120.677	-120.689	-120.708
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-135.460,26	-145.276	-120.621	-120.677	-120.689	-120.708
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-135.460,26	-145.276	-120.621	-120.677	-120.689	-120.708
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.225,83	33.082	59.148	59.148	59.148	59.148
= Ergebnis	-179.686,09	-178.358	-179.769	-179.825	-179.837	-179.856

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 04 Kultur
 Produktgruppe 04.02 Bücherei
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.402,92	3.256	4.138	4.138	4.138	4.138
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.594,85	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.717,45	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
= Ordentliche Erträge	12.715,22	14.956	14.838	14.838	14.838	14.838
- Personalaufwendungen	125.437,57	126.631	132.789	134.060	135.586	137.672
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.624,98	4.100	4.300	4.300	4.300	4.300
- Bilanzielle Abschreibungen	8.322,57	8.175	9.288	9.288	8.888	8.888
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.826,81	18.550	18.360	18.360	18.360	18.360
= Ordentliche Aufwendungen	156.211,93	157.456	164.737	166.008	167.134	169.220
= Ordentliches Ergebnis	-143.496,71	-142.500	-149.899	-151.170	-152.296	-154.382
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-143.496,71	-142.500	-149.899	-151.170	-152.296	-154.382
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-143.496,71	-142.500	-149.899	-151.170	-152.296	-154.382
= Ergebnis	-143.496,71	-142.500	-149.899	-151.170	-152.296	-154.382

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 04 Kultur
 Produktgruppe 04.02 Bücherei
 extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
aus der Veräußerung von Sachanlagen	626,20	700	700	0	700	700	700
= Summe der invest. Einzahlungen	626,20	700	700	0	700	700	700
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	400	0	400	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	0	400	0	400	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	626,20	700	300	0	300	700	700

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	04	Kultur	
Produktgruppe	04.02	Bücherei	
Produkt	04.02.1	Bücherei	
verantwortlich: Herr Duske	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur		extern

Beschreibung

Angebot eines aktuellen, vielfältigen Medienbestandes zur Information, Bildung, Unterhaltung und Freizeitgestaltung einschl. Beratung. Aufbau und Betreuung der integrierten Schülerbibliothek. Leseförderung, Vermittlung der Fähigkeiten zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit Büchern und neuen Medien. Lotsenfunktion bei der Nutzung von elektronischen Informationsquellen. Treffpunkt zur Kommunikation, zum Lesen und Arbeiten. Angebot eigener Veranstaltungen und Führungen in der Bücherei.

Auftrag

Kooperation der Bibliotheken Bergkamen, Bönen, Kamen, Unna und Werne im Rahmen der Digitalen Bibliothek NRW auf Basis der Projektförderung des Landes aus dem Jahr 2003. Kooperation zur Ausleihe von eBooks mit anderen Bibliotheken im Rahmen des Verbundes Onleihe Hellweg-Sauerland aus dem Jahr 2012.

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner aller Altersstufen sowie Schulen, Kindertagesstätten und Familienzentren in Bönen.

Ziele

Erhalt der Ausleihzahlen von rd. 60.000.
Erhalt der Besucherzahlen von mindestens 30.000
und Steigerung der Neuanmeldungen von 238 auf 300 im Jahr 2016.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der Ausleihen pro Jahr		57.842	66.000	60.000
Zahl der angemeldeten Leser/innen		6.005	5.900	6.300
Zahl der Besucher/innen		27.183	37.000	30.000
Neuanmeldungen		238	300	300
Zahl der erteilten Informationen		3.346	5.000	3.500

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 04 **Kultur**
Produktgruppe 04.02 **Bücherei**
Produkt 04.02.1 **Bücherei**
 verantwortlich: Herr Duske zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.402,92	3.256	4.138	4.138	4.138	4.138
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.594,85	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.717,45	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
= Ordentliche Erträge	12.715,22	14.956	14.838	14.838	14.838	14.838
- Personalaufwendungen	125.437,57	126.631	132.789	134.060	135.586	137.672
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.624,98	4.100	4.300	4.300	4.300	4.300
- Bilanzielle Abschreibungen	8.322,57	8.175	9.288	9.288	8.888	8.888
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.826,81	18.550	18.360	18.360	18.360	18.360
= Ordentliche Aufwendungen	156.211,93	157.456	164.737	166.008	167.134	169.220
= Ordentliches Ergebnis	-143.496,71	-142.500	-149.899	-151.170	-152.296	-154.382
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-143.496,71	-142.500	-149.899	-151.170	-152.296	-154.382
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-143.496,71	-142.500	-149.899	-151.170	-152.296	-154.382
= Ergebnis	-143.496,71	-142.500	-149.899	-151.170	-152.296	-154.382

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 04 **Kultur**
Produktgruppe 04.02 **Bücherei**
Produkt 04.02.1 **Bücherei**
 verantwortlich: Herr Duske zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
aus der Veräußerung von Sachanlagen	626,20	700	700	0	700	700	700
= Summe der invest. Einzahlungen	626,20	700	700	0	700	700	700
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	400	0	400	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	0	400	0	400	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	626,20	700	300	0	300	700	700

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 04 Kultur
 Produktgruppe 04.03 Seniorenarbeit

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.185,57	1.186	1.186	1.186	1.186	1.186
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.133,90	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
= Ordentliche Erträge	5.319,47	5.286	5.286	5.286	5.286	5.286
- Personalaufwendungen	11.399,51	37.450	14.547	15.080	15.296	15.456
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.043,62	1.505	1.505	1.505	1.505	1.505
- Bilanzielle Abschreibungen	2.488,44	2.451	2.816	2.816	2.816	2.816
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	936,27	1.425	1.675	1.675	1.675	1.675
= Ordentliche Aufwendungen	15.867,84	42.831	20.543	21.076	21.292	21.452
= Ordentliches Ergebnis	-10.548,37	-37.545	-15.257	-15.790	-16.006	-16.166
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.548,37	-37.545	-15.257	-15.790	-16.006	-16.166
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-10.548,37	-37.545	-15.257	-15.790	-16.006	-16.166
= Ergebnis	-10.548,37	-37.545	-15.257	-15.790	-16.006	-16.166

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 04 Kultur
 Produktgruppe 04.03 Seniorenarbeit

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	741,37	400	400	0	400	400	400
= Summe (invest. Auszahlungen)	741,37	400	400	0	400	400	400
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-741,37	-400	-400	0	-400	-400	-400

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04.03	Seniorenarbeit
Produkt	04.03.1	Seniorenarbeit
verantwortlich: Frau Driftmeier	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern	

Beschreibung

Der wachsende Anteil älterer Menschen in der Gesamtbevölkerung erfordert die Vernetzung und Kooperationsförderung bestehender Angebote und die Initiierung und Förderung neuer Wege in der Seniorenarbeit, auch in Kooperation mit dem Seniorenbeirat Bönen. Neben der Betreuung kommunaler Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren, wie z.B. der kommunalen Altentagesstätte und des Senioren-Internetcafes bietet die kommunale Seniorenarbeit eine allgemeine Beratung sowie die Vermittlung spezifischer Beratungsangebote.

Auftrag

Ratsbeschluss

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Bönen und des Kreises Unna.

Ziele

Förderung und Durchführung sechs Veranstaltungen von und für Seniorinnen und Senioren im Jahr 2013

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Einwohner/Innen über 65 Jahre (Stand: 31.12. des Vorjahres)		3.868	3.916	3.935
Zahl der Veranstaltungen		6	6	6
Zahl der Besucher/Innen		753	800	800

Erläuterungen

Durchführung von fünf "Seniorentanztee-Veranstaltungen" mit dem Seniorenbeirat Bönen.
Organisation von einem "Seniorentag" auf Einladung des Bürgermeisters.

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 04 Kultur
Produktgruppe 04.03 Seniorenarbeit
Produkt 04.03.1 Seniorenarbeit
 verantwortlich: Frau Driftmeier zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.185,57	1.186	1.186	1.186	1.186	1.186
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.133,90	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
= Ordentliche Erträge	5.319,47	5.286	5.286	5.286	5.286	5.286
- Personalaufwendungen	11.399,51	37.450	14.547	15.080	15.296	15.456
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.043,62	1.505	1.505	1.505	1.505	1.505
- Bilanzielle Abschreibungen	2.488,44	2.451	2.816	2.816	2.816	2.816
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	936,27	1.425	1.675	1.675	1.675	1.675
= Ordentliche Aufwendungen	15.867,84	42.831	20.543	21.076	21.292	21.452
= Ordentliches Ergebnis	-10.548,37	-37.545	-15.257	-15.790	-16.006	-16.166
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.548,37	-37.545	-15.257	-15.790	-16.006	-16.166
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-10.548,37	-37.545	-15.257	-15.790	-16.006	-16.166
= Ergebnis	-10.548,37	-37.545	-15.257	-15.790	-16.006	-16.166

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04.03	Seniorenarbeit
Produkt	04.03.1	Seniorenarbeit
verantwortlich: Frau Driftmeier	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	
		extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	741,37	400	400	0	400	400	400
= Summe (invest. Auszahlungen)	741,37	400	400	0	400	400	400
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-741,37	-400	-400	0	-400	-400	-400

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 05 Soziales
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.769,84	18.769	18.764	18.764	18.764	18.764
+ Sonstige Transfererträge	73.808,36	30.000	40.000	40.800	41.616	42.448
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.315,13	120.000	188.000	191.760	195.595	199.507
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	256.621,85	292.000	2.400.000	5.100.000	7.800.000	7.956.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	629,70	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	470.144,88	460.769	2.646.764	5.351.324	8.055.975	8.216.719
- Personalaufwendungen	308.606,26	344.379	240.711	245.984	248.526	250.989
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.571,58	6.000	41.950	41.950	41.950	42.750
- Bilanzielle Abschreibungen	38.061,05	37.556	46.043	44.043	39.043	39.043
- Transferaufwendungen	988.305,28	1.075.000	3.846.640	5.861.920	7.877.200	8.033.944
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.550,48	3.300	5.170	5.070	5.070	5.070
= Ordentliche Aufwendungen	1.342.094,65	1.466.235	4.180.514	6.198.967	8.211.789	8.371.796
= Ordentliches Ergebnis	-871.949,77	-1.005.466	-1.533.750	-847.643	-155.814	-155.077
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-871.949,77	-1.005.466	-1.533.750	-847.643	-155.814	-155.077
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-871.949,77	-1.005.466	-1.533.750	-847.643	-155.814	-155.077
= Ergebnis	-871.949,77	-1.005.466	-1.533.750	-847.643	-155.814	-155.077

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 05 Soziales
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.809,00	3.000	35.000	0	35.000	35.000	20.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	1.809,00	3.000	35.000	0	35.000	35.000	20.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.809,00	-3.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-20.000

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 05 Soziales
 Produktgruppe 05.01 Hilfen in Notlagen
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33,39	33	28	28	28	28
+ Sonstige Transfererträge	73.808,36	30.000	40.000	40.800	41.616	42.448
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	256.621,85	292.000	2.400.000	5.100.000	7.800.000	7.956.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	600,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	331.063,60	322.033	2.440.028	5.140.828	7.841.644	7.998.476
- Personalaufwendungen	213.827,87	262.855	178.942	180.855	182.583	184.380
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.039,34	4.400	40.850	40.850	40.850	41.650
- Bilanzielle Abschreibungen	1.883,23	1.574	10.061	8.061	3.061	3.061
- Transferaufwendungen	988.305,28	1.075.000	3.846.640	5.861.920	7.877.200	8.033.944
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.550,48	3.000	4.770	4.770	4.770	4.770
= Ordentliche Aufwendungen	1.210.606,20	1.346.829	4.081.263	6.096.456	8.108.464	8.267.805
= Ordentliches Ergebnis	-879.542,60	-1.024.796	-1.641.235	-955.628	-266.820	-269.329
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-879.542,60	-1.024.796	-1.641.235	-955.628	-266.820	-269.329
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-879.542,60	-1.024.796	-1.641.235	-955.628	-266.820	-269.329
= Ergebnis	-879.542,60	-1.024.796	-1.641.235	-955.628	-266.820	-269.329

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 05 Soziales
 Produktgruppe 05.01 Hilfen in Notlagen
 extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.809,00	3.000	35.000	0	35.000	35.000	20.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	1.809,00	3.000	35.000	0	35.000	35.000	20.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.809,00	-3.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-20.000

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.01	Hilfen in Notlagen
Produkt	05.01.1	Leistungen nach dem SGB XII und sonstige integrative Maßnahmen
verantwortlich: Herr Schmidt, J.	zuständig: Fachbereich II / Team Soziales	extern

Beschreibung

Einzelfallbearbeitung durch den Leistungssachbearbeiter (Antragsaufnahme, Prüfung, Bewilligung, Ablehnung). Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII, insbesondere Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27 bis 40), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41 bis 46), Hilfen zur Gesundheit (§§ 47 bis 52), Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 bis 69), Hilfe in anderen Lebenslagen (§§ 70 bis 74) sowie die jeweils gebotene Beratung und Unterstützung. Bearbeitung von Kostenersatz- (§§ 102 bis 105) und Kostenerstattungsansprüchen (§§ 106 bis 115). Antragsaufnahme auf Leistungen nach dem Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG).

Auftrag

Sozialgesetzbuch XII, Satzungen und Richtlinien des Kreises Unna, Empfehlungen des LWL, SGB I, SGB II, SGB V, SGB VI, SGB X, SGB XI

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner mit Einkommensdefiziten, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, voll erwerbsgemindert sind, über Behinderungen verfügen oder bei denen gesundheitliche Defizite vorliegen und die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Bönen haben.

Ziele

Entscheidung über die Anträge auf Leistungen nach dem SGB XII bei Vorlage aller berechnungsrelevanter Unterlagen innerhalb von 10 Tagen. Information der Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger der Grundsicherung über die Notwendigkeit des zu stellenden Folgeantrags 1 Monat vor Ablauf des laufenden Bewilligungszeitraums.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Bedarfsgemeinschaften HzL		175	30	40
Bedarfsgemeinschaften GSIG		24	180	200
Bedarfsgemeinschaften Hibl (Krankenhilfe)		12	12	10
Personen HzL		29	35	45
Personen GSIG		187	200	220
Personen Hibl		12	12	10
Erst- und Folgeanträge auf Leistungen nach dem SGB XII		200	210	210
Information der Leistungsempfänger der Grundsicherung betr. Folgeantrag		190	190	180

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.01	Hilfen in Notlagen
Produkt	05.01.1	Leistungen nach dem SGB XII und sonstige integrative Maßnahmen
verantwortlich: Herr Schmidt, J.	zuständig: Fachbereich II / Team Soziales	extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	62.224,21	64.997	103.025	103.096	104.046	105.014
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	400	400	400	400	400
- Transferaufwendungen	82.337,82	125.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	370,60	700	600	600	600	600
= Ordentliche Aufwendungen	144.932,63	191.097	144.025	144.096	145.046	146.014
= Ordentliches Ergebnis	-144.932,63	-191.097	-144.025	-144.096	-145.046	-146.014
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-144.932,63	-191.097	-144.025	-144.096	-145.046	-146.014
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-144.932,63	-191.097	-144.025	-144.096	-145.046	-146.014
= Ergebnis	-144.932,63	-191.097	-144.025	-144.096	-145.046	-146.014

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.01	Hilfen in Notlagen
Produkt	05.01.2	Leistungen der Arbeitsgemeinschaft des Kreises Unna (ARGE)
verantwortlich: Frau Grieper zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste		

Beschreibung

Die bisher von der Gemeinde Bönen erbrachten Leistungen nach dem SGB II, werden nun von der Arbeitsgemeinschaft des Kreises Unna übernommen.

Die Zahlungsabwicklungen erfolgen über die Bundesanstalt für Arbeit.

Lediglich Lohnkosten und deren anteilige Erstattungen, sowie die Sachkosten betreffen die Gemeinde Bönen.

Mit Wirkung vom 01.07.2015 wurde die Abordnung der kommunalen Mitarbeiter widerrufen.

Somit befindet sich kein gemeindliches Personal mehr in der Arbeitsgemeinschaft bzw. im Job-Center des Kreises Unna.

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 05 **Soziales**
Produktgruppe 05.01 **Hilfen in Notlagen**
Produkt 05.01.2 **Leistungen der Arbeitsgemeinschaft des Kreises Unna (ARGE)**
 verantwortlich: Frau Grieper zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33,39	33	28	28	28	28
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.222,85	172.000	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	140.256,24	172.033	28	28	28	28
- Personalaufwendungen	132.746,89	167.927	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	74,23	74	61	61	61	61
= Ordentliche Aufwendungen	132.821,12	168.001	61	61	61	61
= Ordentliches Ergebnis	7.435,12	4.032	-33	-33	-33	-33
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.435,12	4.032	-33	-33	-33	-33
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	7.435,12	4.032	-33	-33	-33	-33
= Ergebnis	7.435,12	4.032	-33	-33	-33	-33

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.01	Hilfen in Notlagen
Produkt	05.01.3	Leistungen nach dem AsylbLG
verantwortlich: Frau Wessel	zuständig: Fachbereich II / Team Soziales	extern

Beschreibung

Einzelfallbearbeitung durch die Leistungssachbearbeiter/in (Antragsaufnahme, Prüfung, Bewilligung, Ablehnung). Gewährung sämtlicher Leistungen nach dem AsylbLG, insbesondere Gewährung von Grundleistungen (§ 3), Leistungen in besonderen Fällen (§ 2) -entsprechende Anwendung des SGB XII-, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4), Abrechnung der Krankenhilfekosten mit den entsprechenden kassenärztlichen Vereinigungen sowie Abrechnung der Krankenhilfekosten mit den Krankenkassen (§ 264 SGB V). Abgleich und Abrechnung der Erstattungspauschalen mit dem Land (gem. Flüchtlingsaufnahmegesetz -FlüAG-). Beratung und Beantragung der Rückkehrhilfen für Flüchtlinge (Asylbewerber/innen) bei der International Organisation for Migration (IOM).

Auftrag

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), Asylverfahrensgesetz (AsylVfG), Gesetz zur Ausführung des AsylbLG (AGAsylbLG), Hinweise zur Durchführung des AsylbLG (DV AsylbLG), Hinweise zur Anwendung des § 2 AsylbLG, Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), Richtlinien des Kreises Unna, Sozialgesetzbuch (SGB) I -Allgemeiner Teil-, SGB V -Gesetzliche Krankenhilfe-, SGB X -Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz-, SGB XII -Sozialhilfe-

Zielgruppe

Asylbewerber/innen und Migranten/innen (Leistungsberechtigte nach § 1 AsylbLG)

- Ausländer mit einer Aufenthaltsgestattung nach dem AsylVfG
- Ausländer mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 AufenthG
- Ausländer mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG
- Ausländer mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 2, 4 u. 5 AufenthG
- Ausländer mit einer Duldung nach § 60 a AufenthG

Ziele

Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes bei Vorliegen der vollständigen Unterlagen im Rahmen der gesetzl. Bestimmungen bei Zuweisung von Asylbewerbern/innen u. Migranten/innen am Zuweisungstag. Entscheidung über Anträge auf einmalige Leistungen nach dem AsylbLG innerhalb von 3 Tagen.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Bedarfsgemeinschaften § 2 AsylbLG		16	20	30
Bedarfsgemeinschaften § 3 AsylbLG		59	50	108
Personen § 2 AsylbLG		33	40	40
Personen § 3 AsylbLG		91	80	191
Erstanträge auf Leistungen nach dem AsylbLG		0	30	132
Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes am Zuweisungstag		0	30	132

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 05 Soziales
Produktgruppe 05.01 Hilfen in Notlagen
Produkt 05.01.3 Leistungen nach dem AsylbLG
 verantwortlich: Frau Wessel zuständig: Fachbereich II / Team Soziales extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Sonstige Transfererträge	73.808,36	30.000	40.000	40.800	41.616	42.448
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.399,00	120.000	2.400.000	5.100.000	7.800.000	7.956.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	600,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	190.807,36	150.000	2.440.000	5.140.800	7.841.616	7.998.448
- Personalaufwendungen	18.856,77	29.931	75.917	77.759	78.537	79.366
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.039,34	4.000	40.450	40.450	40.450	41.250
- Bilanzielle Abschreibungen	1.809,00	1.500	10.000	8.000	3.000	3.000
- Transferaufwendungen	865.967,46	950.000	3.806.640	5.821.920	7.837.200	7.993.944
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.179,88	2.300	4.170	4.170	4.170	4.170
= Ordentliche Aufwendungen	892.852,45	987.731	3.937.177	5.952.299	7.963.357	8.121.730
= Ordentliches Ergebnis	-702.045,09	-837.731	-1.497.177	-811.499	-121.741	-123.282
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-702.045,09	-837.731	-1.497.177	-811.499	-121.741	-123.282
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-702.045,09	-837.731	-1.497.177	-811.499	-121.741	-123.282
= Ergebnis	-702.045,09	-837.731	-1.497.177	-811.499	-121.741	-123.282

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 05 Soziales
Produktgruppe 05.01 Hilfen in Notlagen
Produkt 05.01.3 Leistungen nach dem AsylbLG
 verantwortlich: Frau Wessel zuständig: Fachbereich II / Team Soziales extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.809,00	3.000	35.000	0	35.000	35.000	20.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	1.809,00	3.000	35.000	0	35.000	35.000	20.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.809,00	-3.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-20.000

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.01	Hilfen in Notlagen
Produkt	05.01.4	Sonst. integrative Maßnahmen und off. Ausländerarbeit
zuständig: Fachbereich II / Team Soziales extern		

Beschreibung

Dieses Produkt wird mit dem Produkt 05.01.1 zusammengefasst.

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.01	Hilfen in Notlagen
Produkt	05.01.4	Sonst. integrative Maßnahmen und off. Ausländerarbeit
zuständig: Fachbereich II / Team Soziales extern		

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	40.000,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	40.000,00	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	-40.000,00	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.000,00	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-40.000,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis	-40.000,00	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.02	Sozialversicherungsangelegenheiten
extern		

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	1.553,09	1.566	2.898	3.050	3.101	3.171
= Ordentliche Aufwendungen	1.553,09	1.566	2.898	3.050	3.101	3.171
= Ordentliches Ergebnis	-1.553,09	-1.566	-2.898	-3.050	-3.101	-3.171
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.553,09	-1.566	-2.898	-3.050	-3.101	-3.171
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.553,09	-1.566	-2.898	-3.050	-3.101	-3.171
= Ergebnis	-1.553,09	-1.566	-2.898	-3.050	-3.101	-3.171

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.02	Sozialversicherungsangelegenheiten
Produkt	05.02.1	Sozialversicherungsangelegenheiten
verantwortlich: Frau Üstündag	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

Beschreibung

Wahrnehmung von Tätigkeiten im Bereich der Amtshilfeersuchen.

Auftrag

Sozialgesetzbuch I, VI, X

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner mit einem bestimmten Lebensalter (Rentenanträge).
 Einwohnerinnen und Einwohner mit einem unbestimmten Lebensalter (Erteilung von Auskünften nach Rücksprache mit der LVA Münster, Kontenklärung).

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der eingegangenen/aufgenommenen Rentenanträge		318	445	655
Zahl der eingegangenen/aufgenommenen Kontenklärungsanträge einschl. Nebenanträge		183	239	242
Zahl der innerh. einer Woche aufgenommenen Anträge		10	13	17

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 05 Soziales
Produktgruppe 05.02 Sozialversicherungsangelegenheiten
Produkt 05.02.1 Sozialversicherungsangelegenheiten
 verantwortlich: Frau Üstündag zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	1.553,09	1.566	2.898	3.050	3.101	3.171
= Ordentliche Aufwendungen	1.553,09	1.566	2.898	3.050	3.101	3.171
= Ordentliches Ergebnis	-1.553,09	-1.566	-2.898	-3.050	-3.101	-3.171
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.553,09	-1.566	-2.898	-3.050	-3.101	-3.171
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.553,09	-1.566	-2.898	-3.050	-3.101	-3.171
= Ergebnis	-1.553,09	-1.566	-2.898	-3.050	-3.101	-3.171

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 05 Soziales
 Produktgruppe 05.03 Wohnungswesen
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.736,45	18.736	18.736	18.736	18.736	18.736
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.315,13	120.000	188.000	191.760	195.595	199.507
+ Sonstige ordentliche Erträge	29,70	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	139.081,28	138.736	206.736	210.496	214.331	218.243
- Personalaufwendungen	93.225,30	79.958	58.871	62.079	62.842	63.438
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	532,24	1.600	1.100	1.100	1.100	1.100
- Bilanzielle Abschreibungen	36.177,82	35.982	35.982	35.982	35.982	35.982
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	300	400	300	300	300
= Ordentliche Aufwendungen	129.935,36	117.840	96.353	99.461	100.224	100.820
= Ordentliches Ergebnis	9.145,92	20.896	110.383	111.035	114.107	117.423
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	9.145,92	20.896	110.383	111.035	114.107	117.423
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	9.145,92	20.896	110.383	111.035	114.107	117.423
= Ergebnis	9.145,92	20.896	110.383	111.035	114.107	117.423

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.03	Wohnungswesen
Produkt	05.03.1	Wohngeld und Wohnraumversorgung
verantwortlich: Frau Wessel	zuständig: Fachbereich II / Team Soziales	extern

Beschreibung

Leistungen nach dem Wohngeldgesetz, die einkommensabhängig dem Mieter als Mietzuschuss, dem Eigentümer selbstgenutzten Wohnraumes als Lastenzuschuss auf Antrag gewährt werden.
Vermittlung von Wohnungen, Information für Wohnungssuchende, Wohnungstauschbörse und Mietberatung, Wohnungsvermittlung (öffentlich geförderter Wohnungsbau).

Auftrag

Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung,
Allg. Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Wohngeldgesetzes,
Gesetz zur Förderung von Wohnraum für das Land NRW

Zielgruppe

Bedürftige Mieter von Wohnraum und Eigentümer von selbstgenutztem Wohnraum.

Ziele

Rechtmäßige Entscheidung über vollst. Wohngeldanträge innerhalb einer Woche in 100% der Fälle.
Bei vollständiger und rechtzeitiger Hereingabe (6 Wochen vor Ablauf des vorherigen Antrags) der Wiederholungsanträge ununterbrochene Anschlusszahlung der Wohngeldanträge in 100% der Fälle.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anträge (Erstantrag, Erhöhung, Berichtigung, Minderung)		465	517	500
Bearbeitung der Anträge innerhalb einer Woche		465	517	500
Wiederholungsanträge		244	216	210
Bearbeitung der Wiederholungsanträge innerhalb einer Woche		244	216	210

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 05 Soziales
Produktgruppe 05.03 Wohnungswesen
Produkt 05.03.1 Wohngeld und Wohnraumversorgung
 verantwortlich: Frau Wessel zuständig: Fachbereich II / Team Soziales extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Sonstige ordentliche Erträge	29,70	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	29,70	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	64.618,73	56.769	54.128	57.060	57.609	58.146
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	436,40	300	300	300	300	300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	200	100	100	100
= Ordentliche Aufwendungen	65.055,13	57.169	54.628	57.460	58.009	58.546
= Ordentliches Ergebnis	-65.025,43	-57.169	-54.628	-57.460	-58.009	-58.546
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-65.025,43	-57.169	-54.628	-57.460	-58.009	-58.546
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-65.025,43	-57.169	-54.628	-57.460	-58.009	-58.546
= Ergebnis	-65.025,43	-57.169	-54.628	-57.460	-58.009	-58.546

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 05 Soziales
Produktgruppe 05.03 Wohnungswesen
Produkt 05.03.3 Hilfen bei Wohnungsproblemen
 verantwortlich: Frau Gasz zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro extern

Beschreibung

Beratung über Hilfen zum Erhalt bzw. zur Erlangung einer Wohnung. Vermeidung von Obdachlosigkeit bei Zwangsräumungen. Einweisungen in Übergangswohnungen für Obdachlose. Abrechnung der Kosten für Wiedereinweisungen. Gebühreneinzug bei untergebrachten Obdachlosen.

Auftrag

Ordnungsbehördengesetz NRW, "Satzung über die Unterhaltung von Obdachlosenunterkünften und die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Gemeinde Bönen"

Ziele

Unfreiwillig Obdachlose: Bereitstellung einer Unterkunft in 100% der Fälle.
 Von Obdachlosigkeit bedrohte Personen: Vermeidung der Einweisung in eine Obdachlosenunterkunft in 50% der Fälle. Verminderung der Gesamtzahl untergebrachter Personen um 25%.

Zielgruppe

Obdachlose und von Obdachlosigkeit bedrohte Personen.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Bereitstellung einer Wohnung für unfreiwillig Obdachlose	%	100	100	100
Insgesamt untergebrachte Personen (Obdachlose)		11	6	7
Anzahl der Vermittlungen		2	2	1
Von Obdachlosigkeit bedrohte Fälle		21	25	25
hiervon in eine Obdachlosenunterkunft eingewiesen		3	0	2
Vermeidung von Einweisungen	%	86	100	92

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 05 Soziales
Produktgruppe 05.03 Wohnungswesen
Produkt 05.03.3 Hilfen bei Wohnungsproblemen
 verantwortlich: Frau Gasz zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.736,45	18.736	18.736	18.736	18.736	18.736
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.315,13	120.000	188.000	191.760	195.595	199.507
= Ordentliche Erträge	139.051,58	138.736	206.736	210.496	214.331	218.243
- Personalaufwendungen	28.606,57	23.189	4.743	5.019	5.233	5.292
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95,84	1.300	800	800	800	800
- Bilanzielle Abschreibungen	36.177,82	35.982	35.982	35.982	35.982	35.982
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
= Ordentliche Aufwendungen	64.880,23	60.671	41.725	42.001	42.215	42.274
= Ordentliches Ergebnis	74.171,35	78.065	165.011	168.495	172.116	175.969
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	74.171,35	78.065	165.011	168.495	172.116	175.969
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	74.171,35	78.065	165.011	168.495	172.116	175.969
= Ergebnis	74.171,35	78.065	165.011	168.495	172.116	175.969

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 08 Sport
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.868,78	7.869	7.869	7.869	7.869	7.869
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.123,93	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500
= Ordentliche Erträge	40.992,71	39.369	39.369	39.369	39.369	39.369
- Personalaufwendungen	23.269,52	24.159	24.760	25.662	26.283	26.562
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.160,45	89.050	86.550	83.550	81.550	81.550
- Bilanzielle Abschreibungen	11.798,31	11.832	12.832	12.898	12.965	13.032
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	276,06	600	850	950	850	850
= Ordentliche Aufwendungen	111.504,34	125.641	124.992	123.060	121.648	121.994
= Ordentliches Ergebnis	-70.511,63	-86.272	-85.623	-83.691	-82.279	-82.625
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-70.511,63	-86.272	-85.623	-83.691	-82.279	-82.625
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-70.511,63	-86.272	-85.623	-83.691	-82.279	-82.625
= Ergebnis	-70.511,63	-86.272	-85.623	-83.691	-82.279	-82.625

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 08 Sport
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 08 Sport
 Produktgruppe 08.01 Sportanlagen und Sportförderung
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.868,78	7.869	7.869	7.869	7.869	7.869
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.123,93	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500
= Ordentliche Erträge	40.992,71	39.369	39.369	39.369	39.369	39.369
- Personalaufwendungen	23.269,52	24.159	24.760	25.662	26.283	26.562
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.160,45	89.050	86.550	83.550	81.550	81.550
- Bilanzielle Abschreibungen	11.798,31	11.832	12.832	12.898	12.965	13.032
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	276,06	600	850	950	850	850
= Ordentliche Aufwendungen	111.504,34	125.641	124.992	123.060	121.648	121.994
= Ordentliches Ergebnis	-70.511,63	-86.272	-85.623	-83.691	-82.279	-82.625
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-70.511,63	-86.272	-85.623	-83.691	-82.279	-82.625
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-70.511,63	-86.272	-85.623	-83.691	-82.279	-82.625
= Ergebnis	-70.511,63	-86.272	-85.623	-83.691	-82.279	-82.625

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	08	Sport
Produktgruppe	08.01	Sportanlagen und Sportförderung
extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	08	Sport
Produktgruppe	08.01	Sportanlagen und Sportförderung
Produkt	08.01.1	Sportverwaltung
verantwortlich: Frau Tewes	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Beschreibung

Bereitstellung, Instandhaltung und Betrieb von sechs Sporthallen und einer Schwimmhalle sowie Freisportanlagen (Dauerbelegung; Einzelbelegungen an den Wochenenden und in den Schulferien = Sondernutzung) für den Schul- und Vereinssport sowie für sonstige Zwecke im Rahmen von Sportveranstaltungen (z.B. Integration); Zuschüsse an Vereine und Verbände, z.B. Jugendförderung, Sportveranstaltungen; Auskunft und Beratung, Erhebung von Nutzungsgebühren.

Auftrag	Zielgruppe
Gemeindeordnung, Schulgesetz Entgelt- und Benutzungsordnung, Richtlinien für die Sportförderung der Gemeinde Bönen, Ratsbeschlüsse, Feiertagsgesetz NW	Sportvereine in der Gemeinde Bönen, Gemeindesportverband, aktive und passive Sportlerinnen und Sportler, Schülerinnen und Schüler, Kinder und Jugendliche

Ziele

Bearbeitung von Anträgen der Sportvereine und des Gemeindesportverbandes bei vollständiger Hereingabe der geforderten Unterlagen innerhalb von 10 Tagen nach Antragseingang.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der Sondernutzungsanträge		54	50	55
Fristgemäß bearbeitete Anträge		54	50	55
Zahl der geförderten Sportvereine		20	22	20
Zahl der Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahren		2.045	2.100	2.045

Erläuterungen

Alle Sporthallen befinden sich im Eigentum der Gemeinde Bönen. Die Schwimmhalle Bad und Sauna Bönen befindet sich im Eigentum der GSW und wird durch diese betrieben. Der Aufwand für die Pflege und Unterhaltung der Freisportanlagen durch den Bauhof ist dem Produkt "Öffentliche Grün-, Spiel- und Sportanlagen" zugeordnet.

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 08 Sport
Produktgruppe 08.01 Sportanlagen und Sportförderung
Produkt 08.01.1 Sportverwaltung
 verantwortlich: Frau Tewes zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.868,78	7.869	7.869	7.869	7.869	7.869
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.123,93	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500
= Ordentliche Erträge	40.992,71	39.369	39.369	39.369	39.369	39.369
- Personalaufwendungen	23.269,52	24.159	24.760	25.662	26.283	26.562
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.160,45	89.050	86.550	83.550	81.550	81.550
- Bilanzielle Abschreibungen	11.798,31	11.832	12.832	12.898	12.965	13.032
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	276,06	600	850	950	850	850
= Ordentliche Aufwendungen	111.504,34	125.641	124.992	123.060	121.648	121.994
= Ordentliches Ergebnis	-70.511,63	-86.272	-85.623	-83.691	-82.279	-82.625
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-70.511,63	-86.272	-85.623	-83.691	-82.279	-82.625
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-70.511,63	-86.272	-85.623	-83.691	-82.279	-82.625
= Ergebnis	-70.511,63	-86.272	-85.623	-83.691	-82.279	-82.625

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 08 Sport
Produktgruppe 08.01 Sportanlagen und Sportförderung
Produkt 08.01.1 Sportverwaltung
 verantwortlich: Frau Tewes zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	63.518,58	77.656	155.269	187.426	191.910	196.322
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.658,20	15.500	90.500	40.500	35.500	35.500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.047,49	1.047	1.047	1.047	1.047	1.047
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	740,66	800	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen	81.964,93	95.003	247.816	229.973	229.457	233.869
= Ordentliches Ergebnis	-81.964,93	-95.003	-247.816	-229.973	-229.457	-233.869
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-81.964,93	-95.003	-247.816	-229.973	-229.457	-233.869
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-81.964,93	-95.003	-247.816	-229.973	-229.457	-233.869
= Ergebnis	-81.964,93	-95.003	-247.816	-229.973	-229.457	-233.869

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
 Produktgruppe 09.01 Räumliche Planung und Entwicklung
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	63.518,58	77.656	155.269	187.426	191.910	196.322
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.658,20	15.500	90.500	40.500	35.500	35.500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.047,49	1.047	1.047	1.047	1.047	1.047
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	740,66	800	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen	81.964,93	95.003	247.816	229.973	229.457	233.869
= Ordentliches Ergebnis	-81.964,93	-95.003	-247.816	-229.973	-229.457	-233.869
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-81.964,93	-95.003	-247.816	-229.973	-229.457	-233.869
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-81.964,93	-95.003	-247.816	-229.973	-229.457	-233.869
= Ergebnis	-81.964,93	-95.003	-247.816	-229.973	-229.457	-233.869

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.1	Bauleitplanung
verantwortlich: Frau Kohl zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern		

Beschreibung

Konzepte und Planungen für die räumliche Ordnung und Entwicklung der Nutzungen im Gemeindegebiet, einschl. der Änderung bzw. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans. Aufstellen, ändern, ergänzen und aufheben von Bebauungsplänen, vorhabenbezogenen Bebauungsplänen und Ortssatzungen zur verbindlichen Regelung der Bodennutzung. Der Bebauungsplan enthält rechtsverbindliche Festsetzungen (Ortsrecht) zur städtebaulichen Ordnung und Entwicklung der überplanten Flächen. Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange. Erarbeitung von Stellungnahmen, initiativ oder nach Aufforderung, zu Planungen Dritter.

Auftrag	Zielgruppe
Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz, Baugesetzbuch, Ratsbeschlüsse.	Einwohnerinnen und Einwohner, Zuzugswillige und Investoren, Träger der Planungsverfahren

Ziele

Beschluss von 3 Bebauungsplänen in 2015 und 1 Änderung des Flächennutzungsplanes.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Abgeschlossene FNP-Änderungsverfahren		0	1	1
Zahl der eingeleiteten Bebauungsplanverfahren		0	1	1
Zahl der in Kraft getretenen Bebauungspläne		0	3	1

Erläuterungen

Ist 2013: (Verfahren)
VEP Nr. 11 "Auf dem Holtfeld / Friedhofstraße"

Ist 2013: (Rechtskraft)
B-PL Nr. 08 - 4. Vereinfachte Änderung
B-PL Nr. 12 - 3. Vereinfachte Änderung
B-PL Nr. 20. Neufassung der Satzung
VEP Nr. 10 "Zeichenstraße"
VEP Nr. 11 "Auf dem Holtfeld / Friedhofstraße"

Plan 2014: (Verfahren)
B-PL Nr. 36 - 1. Änderung und Erweiterung
VEP 12 - "Vitalishof"

Plan 2015: (Verfahren)
- BLP Nr. 9 - Teilaufhebung
- VEP Nr. 13 - Bahnhofsumfeld
- VEP Nr. 12 - Vitalishof (laufendes Verfahren)

Plan 2015: (Rechtskraft)

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe 09.01 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt 09.01.1 Bauleitplanung
 verantwortlich: Frau Kohl zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	63.518,58	77.656	155.269	187.426	191.910	196.322
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.658,20	15.500	90.500	40.500	35.500	35.500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.047,49	1.047	1.047	1.047	1.047	1.047
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	740,66	800	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen	81.964,93	95.003	247.816	229.973	229.457	233.869
= Ordentliches Ergebnis	-81.964,93	-95.003	-247.816	-229.973	-229.457	-233.869
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-81.964,93	-95.003	-247.816	-229.973	-229.457	-233.869
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-81.964,93	-95.003	-247.816	-229.973	-229.457	-233.869
= Ergebnis	-81.964,93	-95.003	-247.816	-229.973	-229.457	-233.869

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	45.566,59	25.051	33.752	39.738	40.734	41.518
= Ordentliche Aufwendungen	45.566,59	25.051	33.752	39.738	40.734	41.518
= Ordentliches Ergebnis	-45.566,59	-25.051	-33.752	-39.738	-40.734	-41.518
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-45.566,59	-25.051	-33.752	-39.738	-40.734	-41.518
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-45.566,59	-25.051	-33.752	-39.738	-40.734	-41.518
= Ergebnis	-45.566,59	-25.051	-33.752	-39.738	-40.734	-41.518

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	45.566,59	25.051	33.752	39.738	40.734	41.518
= Ordentliche Aufwendungen	45.566,59	25.051	33.752	39.738	40.734	41.518
= Ordentliches Ergebnis	-45.566,59	-25.051	-33.752	-39.738	-40.734	-41.518
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-45.566,59	-25.051	-33.752	-39.738	-40.734	-41.518
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-45.566,59	-25.051	-33.752	-39.738	-40.734	-41.518
= Ergebnis	-45.566,59	-25.051	-33.752	-39.738	-40.734	-41.518

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	10.01.1	Bauordnung und Denkmalschutz
verantwortlich: Frau Kohl zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern		

Beschreibung

Stellungnahmen zu Teilungsanträgen, Vorkaufsrechten, Bauvoranfragen, Baugenehmigungs- und Freistellungsverfahren. Aufgaben der Gemeinde als untere Denkmalbehörde, wie z.B. Unterschutzstellungen, Erlaubnisse, baufachliche Stellungnahmen, Steuerbescheinigungen, Überprüfungen auf Einhaltung des Denkmalrechts einschließlich aller ordnungsrechtlichen Maßnahmen sowie indirekte Förderung bei denkmalpflegerischen Maßnahmen an Baudenkmalern.

Auftrag

Anträge aufgrund der Bauordnung NRW, Denkmalschutzgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Zielgruppe

Unmittelbare Antragsteller (private, gewerbliche und öffentliche Bauherren) sowie mittelbar Betroffene (z.B. Nachbarn). Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte von denkmalgeschützten Gebäuden.

Ziele

Ziel ist die Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen, die mit Kennzahlen nicht messbar ist. Rechtssicherheit für Bauherren.
Erhaltung von Bau- und Bodendenkmälern. Sicherstellen von Belangen des Denkmalschutzes.
Steuerungsrelevante Kennzahlen sind nicht definierbar.

Erläuterungen

Insgesamt gibt es in der Gemeinde Bönen 67 Baudenkmalern.
2 Kriegerdenkmäler
4 Bodendenkmäler

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 10.01 **Maßnahmen der Bauaufsicht**
Produkt 10.01.1 **Bauordnung und Denkmalschutz**
 verantwortlich: Frau Kohl zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	45.566,59	25.051	33.752	39.738	40.734	41.518
= Ordentliche Aufwendungen	45.566,59	25.051	33.752	39.738	40.734	41.518
= Ordentliches Ergebnis	-45.566,59	-25.051	-33.752	-39.738	-40.734	-41.518
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-45.566,59	-25.051	-33.752	-39.738	-40.734	-41.518
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-45.566,59	-25.051	-33.752	-39.738	-40.734	-41.518
= Ergebnis	-45.566,59	-25.051	-33.752	-39.738	-40.734	-41.518

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	243.187,81	110.844	129.198	129.198	129.198	129.198
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.377.672,30	5.756.577	5.636.785	5.747.136	5.722.106	5.788.139
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.450,90	67.649	67.516	67.516	67.516	67.516
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.906,00	40.800	40.800	40.800	40.800	40.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	97.722,16	100	100	100	100	100
+ Aktivierte Eigenleistungen	44.873,00	19.642	29.480	29.480	29.480	29.480
= Ordentliche Erträge	5.951.812,17	5.995.612	5.903.879	6.014.230	5.989.200	6.055.233
- Personalaufwendungen	155.705,27	142.867	147.272	147.474	152.417	156.119
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.259.288,76	1.971.567	1.984.131	2.084.131	1.984.131	1.984.131
- Bilanzielle Abschreibungen	708.685,47	697.836	755.813	779.395	799.507	821.186
- Transferaufwendungen	1.946.836,37	1.996.479	2.079.709	2.034.209	2.034.209	2.034.209
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.853,38	135.160	131.060	131.060	131.060	131.060
= Ordentliche Aufwendungen	5.214.369,25	4.943.909	5.097.985	5.176.269	5.101.324	5.126.705
= Ordentliches Ergebnis	737.442,92	1.051.703	805.894	837.961	887.876	928.528
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	737.442,92	1.051.703	805.894	837.961	887.876	928.528
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	737.442,92	1.051.703	805.894	837.961	887.876	928.528
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	573.007,18	781.133	742.079	742.079	742.079	742.079
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	267.850,00	321.970	321.690	321.690	321.690	321.690
= Ergebnis	1.042.600,10	1.510.866	1.226.283	1.258.350	1.308.265	1.348.917

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
aus Beiträgen u.ä. Entgelten	36.865,81	8.650	7.620	0	2.500	9.100	17.600
= Summe der invest. Einzahlungen	36.865,81	8.650	7.620	0	2.500	9.100	17.600
für Baumaßnahmen	1.723.887,60	1.260.000	1.934.000	0	1.050.000	1.545.000	1.360.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.543,18	100.000	110.000	0	100.000	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	1.738.430,78	1.360.000	2.044.000	0	1.150.000	1.545.000	1.360.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.701.564,97	-1.351.350	-2.036.380	0	-1.147.500	-1.535.900	-1.342.400

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 11.01 Abfallwirtschaft
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.624.065,64	1.582.548	1.596.586	1.596.586	1.596.586	1.596.586
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.450,90	67.649	67.516	67.516	67.516	67.516
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.906,00	25.800	25.800	25.800	25.800	25.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	72.875,92	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	1.885.298,46	1.676.097	1.690.002	1.690.002	1.690.002	1.690.002
- Personalaufwendungen	73.335,68	54.675	56.224	56.663	57.167	57.672
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.611.355,14	1.528.567	1.542.731	1.542.731	1.542.731	1.542.731
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.222,63	5.000	5.100	5.100	5.100	5.100
= Ordentliche Aufwendungen	1.690.913,45	1.588.242	1.604.055	1.604.494	1.604.998	1.605.503
= Ordentliches Ergebnis	194.385,01	87.855	85.947	85.508	85.004	84.499
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	194.385,01	87.855	85.947	85.508	85.004	84.499
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	194.385,01	87.855	85.947	85.508	85.004	84.499
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.672,47	21.875	23.200	23.200	23.200	23.200
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	171.639,62	179.050	194.400	194.400	194.400	194.400
= Ergebnis	42.417,86	-69.320	-85.253	-85.692	-86.196	-86.701

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.1	Abfallwirtschaft
verantwortlich: Herr Flunkert	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

Beschreibung

Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und Verwertung von Abfällen. Entwicklung und Fortschreibung von Abfallwirtschaftskonzepten auf kommunaler Ebene. Vollzug bzw. Umsetzung der Abfallgesetze und der gemeindlichen Abfallbeseitigungssatzung. Aufstellung von Abfallbilanzen. Stellungnahmen zu Abfallwirtschaftskonzepten Dritter. Organisation Abfallkalender.

Auftrag

Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Verordnungen, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Abfallerzeuger und -besitzer.

Ziele

Senkung des Abfallaufkommens bzw. Steigerung der verwertbaren Abfallanteile. Verringerung illegaler Abfallablagerungen.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtabfallaufkommen	t	4.891	6.600	6.550
- davon Restmüll - (GWA Kreis Unna)	t	2.517	2.700	2.650
- davon Biomüll - (GWA Kreis Unna)	t	1.128	1.350	1.400
- davon Verpackungsmüll - (DSD Remondis)	t	1.246	850	800

Erläuterungen

Zum Gesamtabfallaufkommen zählen auch die Anteile Altpapier und Altglas.

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.1	Abfallwirtschaft
verantwortlich: Herr Flunkert	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.624.065,64	1.582.548	1.596.586	1.596.586	1.596.586	1.596.586
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.450,90	67.649	67.516	67.516	67.516	67.516
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.906,00	25.800	25.800	25.800	25.800	25.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	72.875,92	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	1.885.298,46	1.676.097	1.690.002	1.690.002	1.690.002	1.690.002
- Personalaufwendungen	73.335,68	54.675	56.224	56.663	57.167	57.672
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.611.355,14	1.528.567	1.542.731	1.542.731	1.542.731	1.542.731
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.222,63	5.000	5.100	5.100	5.100	5.100
= Ordentliche Aufwendungen	1.690.913,45	1.588.242	1.604.055	1.604.494	1.604.998	1.605.503
= Ordentliches Ergebnis	194.385,01	87.855	85.947	85.508	85.004	84.499
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	194.385,01	87.855	85.947	85.508	85.004	84.499
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	194.385,01	87.855	85.947	85.508	85.004	84.499
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.672,47	21.875	23.200	23.200	23.200	23.200
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	171.639,62	179.050	194.400	194.400	194.400	194.400
= Ergebnis	42.417,86	-69.320	-85.253	-85.692	-86.196	-86.701

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
extern		

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	243.187,81	110.844	129.198	129.198	129.198	129.198
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.753.606,66	4.174.029	4.040.199	4.150.550	4.125.520	4.191.553
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	24.846,24	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	44.873,00	19.642	29.480	29.480	29.480	29.480
= Ordentliche Erträge	4.066.513,71	4.319.515	4.213.877	4.324.228	4.299.198	4.365.231
- Personalaufwendungen	82.369,59	88.192	91.048	90.811	95.250	98.447
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	647.933,62	443.000	441.400	541.400	441.400	441.400
- Bilanzielle Abschreibungen	708.685,47	697.836	755.813	779.395	799.507	821.186
- Transferaufwendungen	1.946.836,37	1.996.479	2.079.709	2.034.209	2.034.209	2.034.209
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.630,75	130.160	125.960	125.960	125.960	125.960
= Ordentliche Aufwendungen	3.523.455,80	3.355.667	3.493.930	3.571.775	3.496.326	3.521.202
= Ordentliches Ergebnis	543.057,91	963.848	719.947	752.453	802.872	844.029
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	543.057,91	963.848	719.947	752.453	802.872	844.029
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	543.057,91	963.848	719.947	752.453	802.872	844.029
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	553.334,71	759.258	718.879	718.879	718.879	718.879
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.210,38	142.920	127.290	127.290	127.290	127.290
= Ergebnis	1.000.182,24	1.580.186	1.311.536	1.344.042	1.394.461	1.435.618

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
aus Beiträgen u.ä. Entgelten	36.865,81	8.650	7.620	0	2.500	9.100	17.600
= Summe der invest. Einzahlungen	36.865,81	8.650	7.620	0	2.500	9.100	17.600
für Baumaßnahmen	1.723.887,60	1.260.000	1.934.000	0	1.050.000	1.545.000	1.360.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.543,18	100.000	110.000	0	100.000	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	1.738.430,78	1.360.000	2.044.000	0	1.150.000	1.545.000	1.360.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.701.564,97	-1.351.350	-2.036.380	0	-1.147.500	-1.535.900	-1.342.400

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	11.02.1	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
verantwortlich: Herr Stein	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

Beschreibung

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken, einschließlich Führung des Kanalkatasters und Durchführung des Abwasserbeseitigungskonzeptes.
 Regelung der Abwasserbeseitigungspflicht und Genehmigung von Abwasseranlagen und Einleitungen.
 Beratung und technische Überwachung bei der Entsiegelung befestigter Flächen.
 Stellungnahmen zu Maßnahmen Dritter. Technische Überwachung und Entsorgung der Kleinkläranlagen.
 Aufstellung und Umsetzung von Entwicklungs- und Unterhaltungskonzepten.
 Hochwasserschutz, Renaturierung von Vorflutern sowie Pflege und Unterhaltung der Gewässer.

Auftrag

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Zentraler Entwässerungsplan, Abwasserbeseitigungskonzept

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbe sowie der Lippeverband und der Wasser- und Bodenverband.
 Grundstückseigentümer ohne Anschluss an die öff. Schmutzwasserkanalisation.
 Gewerbebetriebe sowie der Lippeverband und der Wasser- und Bodenverband.

Ziele

Durchführung von Kanalsanierungs- und Neubaumaßnahmen in 2016.
 Durchführung der Unterhaltungsarbeiten an den gemeindlichen Vorflutern (Gesamtlänge 98 km).
 Überwachung und Entsorgung der Kleinkläranlagen (93 Stück).

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Länge der zu bewirtschaftenden Gewässer (km)		98	98	98
Durchzuführende Sanierungs- und Kanalneubaumaßnahmen		3	3	4
Überwachung und Entsorgung von Kleinkläranlagen		93	93	93

Erläuterungen

Plan 2016:

- jährliche Unterhaltung der gesamten gemeindlichen Vorfluter
- Reinwasserkanal 2. und 3. Bauabschnitt
- Sanierung Pumpwerk III
- Kanalsicherung im Hasenwinkel
- Jährliche Überwachung / Entsorgung aller Kleinkläranlagen

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	11.02.1	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
verantwortlich: Herr Stein	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	
		extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	243.187,81	110.844	129.198	129.198	129.198	129.198
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.753.606,66	4.174.029	4.040.199	4.150.550	4.125.520	4.191.553
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	24.846,24	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	44.873,00	19.642	29.480	29.480	29.480	29.480
= Ordentliche Erträge	4.066.513,71	4.319.515	4.213.877	4.324.228	4.299.198	4.365.231
- Personalaufwendungen	82.369,59	88.192	91.048	90.811	95.250	98.447
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	647.933,62	443.000	441.400	541.400	441.400	441.400
- Bilanzielle Abschreibungen	708.685,47	697.836	755.813	779.395	799.507	821.186
- Transferaufwendungen	1.946.836,37	1.996.479	2.079.709	2.034.209	2.034.209	2.034.209
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.630,75	130.160	125.960	125.960	125.960	125.960
= Ordentliche Aufwendungen	3.523.455,80	3.355.667	3.493.930	3.571.775	3.496.326	3.521.202
= Ordentliches Ergebnis	543.057,91	963.848	719.947	752.453	802.872	844.029
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	543.057,91	963.848	719.947	752.453	802.872	844.029
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	543.057,91	963.848	719.947	752.453	802.872	844.029
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	553.334,71	759.258	718.879	718.879	718.879	718.879
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.210,38	142.920	127.290	127.290	127.290	127.290
= Ergebnis	1.000.182,24	1.580.186	1.311.536	1.344.042	1.394.461	1.435.618

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	11.02.1	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
verantwortlich: Herr Stein	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
aus Beiträgen u.ä. Entgelten	36.865,81	8.650	7.620	0	2.500	9.100	17.600
= Summe der invest. Einzahlungen	36.865,81	8.650	7.620	0	2.500	9.100	17.600
für Baumaßnahmen	1.723.887,60	1.260.000	1.934.000	0	1.050.000	1.545.000	1.360.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.543,18	100.000	110.000	0	100.000	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	1.738.430,78	1.360.000	2.044.000	0	1.150.000	1.545.000	1.360.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.701.564,97	-1.351.350	-2.036.380	0	-1.147.500	-1.535.900	-1.342.400

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	11.02.1	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
verantwortlich: Herr Stein	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	
		extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahl./-auszahlungen
2040 Ausbau der Straße Im Hasenwinkel									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	110.000	0	0	0	0	0	115.500	115.500
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	-110.000	0	0	0	0	0	-115.500	-115.500
2151 Reinwasserkanal Seseke									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.544.011,11	1.150.000	1.800.000	0	0	0	0	2.881.135	4.681.135
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-1.544.011,11	-1.150.000	-1.800.000	0	0	0	0	-2.881.135	-4.681.135
2157 Umbau u. San. RÜB/RRB Hagenweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	1.050.000	0	0	0	1.150.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-100.000	0	-1.050.000	0	0	0	-1.150.000
2168 Erneuerung v. Pumpstationen									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.543,18	100.000	110.000	0	100.000	0	0	114.543	324.543
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-14.543,18	-100.000	-110.000	0	-100.000	0	0	-114.543	-324.543
2176 Sanierung "Am Haferkamp"									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	6.600	0	0	6.600
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	40.000	0	0	40.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-33.400	0	0	-33.400
2177 Sanierung "Gottfried-Keller-Straße"									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	12.600	0	12.600
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	60.000	0	60.000

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 11 **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe 11.02 **Entwässerung und Abwasserbeseitigung**
Produkt 11.02.1 **Entwässerung und Abwasserbeseitigung**
 verantwortlich: Herr Stein zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahl./-auszahlungen
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-47.400	0	-47.400
2178 Sanierung "Hubertusstraße"									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	10.500
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	10.500
2182 RW Kanal "Am Bahnhof"									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	34.000	0	0	0	0	0	34.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-34.000	0	0	0	0	0	-34.000

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	589.369,89	545.981	547.363	547.363	547.363	547.363
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300.903,89	327.339	324.716	327.383	328.633	329.883
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.657,50	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.102,30	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	121.881,37	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	-22.524,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.037.390,95	875.020	873.779	876.446	877.696	878.946
- Personalaufwendungen	126.926,23	151.679	138.732	146.435	150.028	153.058
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	797.374,05	801.828	894.320	881.770	786.770	786.770
- Bilanzielle Abschreibungen	899.279,38	910.330	912.862	923.779	934.971	940.454
- Transferaufwendungen	53.017,25	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.588,17	23.575	23.575	23.575	23.575	23.575
= Ordentliche Aufwendungen	1.891.185,08	1.928.912	2.010.989	2.017.059	1.936.844	1.945.357
= Ordentliches Ergebnis	-853.794,13	-1.053.892	-1.137.210	-1.140.613	-1.059.148	-1.066.411
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-853.794,13	-1.053.892	-1.137.210	-1.140.613	-1.059.148	-1.066.411
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-853.794,13	-1.053.892	-1.137.210	-1.140.613	-1.059.148	-1.066.411
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.833,68	19.892	19.225	19.225	19.225	19.225
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	605.898,51	852.923	807.388	807.388	807.388	807.388
= Ergebnis	-1.444.858,96	-1.886.923	-1.925.373	-1.928.776	-1.847.311	-1.854.574

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
aus Beiträgen u.ä. Entgelten	366.305,04	102.000	290.000	0	30.000	120.000	102.500
= Summe der invest. Einzahlungen	366.305,04	102.000	290.000	0	30.000	120.000	102.500
für Baumaßnahmen	347.340,39	610.000	480.000	0	830.000	513.000	145.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	347.340,39	613.500	480.000	0	830.000	513.000	145.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	18.964,65	-511.500	-190.000	0	-800.000	-393.000	-42.500

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
extern		

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	577.869,89	534.481	535.863	535.863	535.863	535.863
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300.903,89	327.339	324.716	327.383	328.633	329.883
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.102,30	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	82.289,92	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	-22.524,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	984.642,00	861.820	860.579	863.246	864.496	865.746
- Personalaufwendungen	104.074,17	143.392	128.533	133.421	136.480	139.116
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	653.891,30	646.828	764.320	751.770	656.770	656.770
- Bilanzielle Abschreibungen	898.837,86	909.888	912.420	923.337	934.529	940.012
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.588,17	23.575	23.575	23.575	23.575	23.575
= Ordentliche Aufwendungen	1.671.391,50	1.723.683	1.828.848	1.832.103	1.751.354	1.759.473
= Ordentliches Ergebnis	-686.749,50	-861.863	-968.269	-968.857	-886.858	-893.727
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-686.749,50	-861.863	-968.269	-968.857	-886.858	-893.727
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-686.749,50	-861.863	-968.269	-968.857	-886.858	-893.727
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.833,68	19.892	19.225	19.225	19.225	19.225
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	605.898,51	852.923	807.388	807.388	807.388	807.388
= Ergebnis	-1.277.814,33	-1.694.894	-1.756.432	-1.757.020	-1.675.021	-1.681.890

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe extern	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
aus Beiträgen u.ä. Entgelten	366.305,04	102.000	290.000	0	30.000	120.000	102.500
= Summe der invest. Einzahlungen	366.305,04	102.000	290.000	0	30.000	120.000	102.500
für Baumaßnahmen	347.340,39	610.000	480.000	0	830.000	513.000	145.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	347.340,39	613.500	480.000	0	830.000	513.000	145.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	18.964,65	-511.500	-190.000	0	-800.000	-393.000	-42.500

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. -anlagen
verantwortlich: Herr Stein	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

Beschreibung

Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an gemeindlichen öffentlichen Verkehrsflächen.
Erneuerung, Neubau und Umgestaltung von gemeindeeigenen Verkehrsflächen (Gemeindestraßen, Rad- und Fußwege, Brücken, Durchlässe u.a.) einschließlich Straßenbegleitgrün, Verkehrszeichen, Markierungen und Signalanlagen incl. der erforderlichen Plan- und Genehmigungsverfahren.

Auftrag	Zielgruppe
Straßen- und Wegegesetz NRW, Ratsbeschlüsse.	Einwohnerinnen und Einwohner, Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, Versorgungsträger

Ziele
Fortschreibung des Straßenkatasters. Optimierung der gemeindeeigenen verkehrsmäßigen Infrastruktur und Vermeidung von Beeinträchtigungen für die Sicherheit und Lenkung des Verkehrs.
Durchführung von Straßenbaumaßnahmen.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ausbau von zu erneuernden Gemeindestraßen	Stück	2	1	3

Erläuterungen

Auf dem Gebiet der Gemeinde Bönen befinden sich insgesamt 70 km Gemeindestraßen, 44 km Wirtschaftswege und 16 km Radwege. Folgende Gemeindestraßen sind in 2016 zu erneuern oder auszubauen:
Endausbau / Erschließung an der Fritz-Husemann-Straße (mit Wendehammer)
Endausbau / Erschließung im Wohnpark "Am Südholz"
Straßensanierung "Im Hasenwinkel"

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. -anlagen
verantwortlich: Herr Stein	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	577.869,89	534.481	535.863	535.863	535.863	535.863
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300.903,89	327.339	324.716	327.383	328.633	329.883
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.150,42	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	82.294,92	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	-22.524,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	981.695,12	861.820	860.579	863.246	864.496	865.746
- Personalaufwendungen	88.518,82	87.402	70.863	75.534	77.783	79.698
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	626.743,87	624.528	735.470	731.470	636.470	636.470
- Bilanzielle Abschreibungen	898.837,86	909.888	912.420	923.337	934.529	940.012
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.456,02	23.375	23.375	23.375	23.375	23.375
= Ordentliche Aufwendungen	1.628.556,57	1.645.193	1.742.128	1.753.716	1.672.157	1.679.555
= Ordentliches Ergebnis	-646.861,45	-783.373	-881.549	-890.470	-807.661	-813.809
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-646.861,45	-783.373	-881.549	-890.470	-807.661	-813.809
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-646.861,45	-783.373	-881.549	-890.470	-807.661	-813.809
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.833,68	19.892	19.225	19.225	19.225	19.225
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	605.898,51	852.923	807.388	807.388	807.388	807.388
= Ergebnis	-1.237.926,28	-1.616.404	-1.669.712	-1.678.633	-1.595.824	-1.601.972

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. -anlagen
verantwortlich: Herr Stein	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
aus Beiträgen u.ä. Entgelten	366.305,04	102.000	290.000	0	30.000	120.000	102.500
= Summe der invest. Einzahlungen	366.305,04	102.000	290.000	0	30.000	120.000	102.500
für Baumaßnahmen	347.340,39	610.000	480.000	0	830.000	513.000	145.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	347.340,39	610.000	480.000	0	830.000	513.000	145.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	18.964,65	-508.000	-190.000	0	-800.000	-393.000	-42.500

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. -anlagen
verantwortlich: Herr Stein	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahl./-auszahlungen
2005 Projekt "Am Fredenbaum"									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	9.525,00	0	0	0	0	0	0	45.675	45.675
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	215.000	0	61.376	276.376
Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	9.525,00	0	0	0	0	-215.000	0	-15.701	-230.701
2023 Erwerb u. Erschließung Baugebiet "Bönen-Süd"									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	97.677,00	72.000	60.000	0	0	0	0	1.060.795	1.120.795
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	310.000	300.000	0	0	0	0	386.787	686.787
Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	97.677,00	-238.000	-240.000	0	0	0	0	674.009	434.009
2032 Erschließung "Fritz-Husemann-Straße"									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	180.000	0	680.000	0	0	0	860.000
Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0,00	0	-180.000	0	-680.000	0	0	0	-860.000
2040 Ausbau der Straße Im Hasenwinkel									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000	0	0	0	0	0	315.000	315.000
Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0,00	-300.000	200.000	0	0	0	0	-315.000	-115.000
2059 Maßnahme "ehem. Goetheschule"									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	199.680,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	458.730	578.730
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.478,24	0	0	0	150.000	0	0	164.118	314.118
Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	171.201,76	30.000	30.000	0	-120.000	30.000	30.000	294.612	264.612

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. -anlagen
verantwortlich: Herr Stein	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahl./-auszahlungen
2176 Sanierung "Am Haferkamp"									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	72.500	0	72.500
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	145.000	0	145.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-72.500	0	-72.500
2177 Sanierung "Gottfried-Keller-Straße"									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	219.375
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	219.375
2178 Sanierung "Hubertusstraße"									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	216.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	216.000
2181 Maßnahme "Rudolf-Diesel-Straße"									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	88.000	0	0	88.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-88.000	0	0	-88.000

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.2	Verkehrssicherung und -lenkung
verantwortlich: Herr Wilke, C. zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern		

Beschreibung

Verkehrsregelnde Maßnahmen in enger Zusammenarbeit mit dem Straßenverkehrsamt des Kreises Unna.
 Verkehrslenkende Maßnahmen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen im öffentlichen Straßenraum.
 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und zur Verbesserung des Wohnumfeldes.
 Koordinierung von Verkehrszeichen.

Auftrag

Straßenverkehrsordnung/ ERA 2010

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer sowie die Verursacher für Verkehrssicherungs- und Lenkungsmaßnahmen.

Erläuterungen

Aufnahme aller Poller/Umlaufsperrn unter Berücksichtigung der ERA 2010.
 Prüfung der Parkproblematik in verkehrsberuhigten Bereichen und bestmögliche Behebung der Mängel.

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.2	Verkehrssicherung und -lenkung
verantwortlich: Herr Wilke, C.	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern	

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.951,88	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	-5,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	2.946,88	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	15.555,35	55.990	57.670	57.887	58.697	59.418
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.147,43	22.300	28.850	20.300	20.300	20.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	132,15	200	200	200	200	200
= Ordentliche Aufwendungen	42.834,93	78.490	86.720	78.387	79.197	79.918
= Ordentliches Ergebnis	-39.888,05	-78.490	-86.720	-78.387	-79.197	-79.918
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-39.888,05	-78.490	-86.720	-78.387	-79.197	-79.918
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-39.888,05	-78.490	-86.720	-78.387	-79.197	-79.918
= Ergebnis	-39.888,05	-78.490	-86.720	-78.387	-79.197	-79.918

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 12.02 ÖPNV
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.500,00	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.657,50	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
+ Sonstige ordentliche Erträge	39.591,45	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	52.748,95	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
- Personalaufwendungen	22.852,06	8.287	10.199	13.014	13.548	13.942
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.482,75	155.000	130.000	130.000	130.000	130.000
- Bilanzielle Abschreibungen	441,52	442	442	442	442	442
- Transferaufwendungen	53.017,25	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
= Ordentliche Aufwendungen	219.793,58	205.229	182.141	184.956	185.490	185.884
= Ordentliches Ergebnis	-167.044,63	-192.029	-168.941	-171.756	-172.290	-172.684
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-167.044,63	-192.029	-168.941	-171.756	-172.290	-172.684
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-167.044,63	-192.029	-168.941	-171.756	-172.290	-172.684
= Ergebnis	-167.044,63	-192.029	-168.941	-171.756	-172.290	-172.684

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.02 ÖPNV
Produkt 12.02.1 Förderung des ÖPNV
 verantwortlich: Frau Kohl zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

Beschreibung

Finanzierung des Taxibusses und Zahlung der Verlustabdeckung der VKU.

Auftrag

Verträge mit der Verkehrsgesellschaft des Kreises Unna.

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner.

Ziele

Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs. Sicherung der Grundversorgung. Anbindung des Gewerbegebietes.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Linie T93 - Fahrgäste		307	0	0
Linie T93 - Fahrten		267	0	0
Linie T192 - Fahrgäste		908	0	0
Linie T192 - Fahrten		464	0	0
Linie C91 (Spätfahrten) - Fahrgäste		40	0	0
Linie C91 (Spätfahrten) - Fahrten		45	0	0
Linie C91 (Marktbus) - Fahrgäste		1.997	0	0
Linie C91 (Marktbus) - Fahrten		510	0	0

Erläuterungen

Angaben VKU 2012:

Linie T93: Fahrgäste = 3.439, Fahrten = 2.410

Linie T94: Fahrgäste = 3.548, Fahrten = 2.182

Linie 192: Fahrgäste = 11.635, Fahrten = 1.494

Anlagen laut VKU für 2013:

Seit Juni 2013 ist der Taxibus (T94) in die Linie 192 integriert worden.

Für Abendfahrten steht der Taxibus (T192) zur Verfügung.

Die Linie 192 wird mit Inkrafttreten des NVP ab 2014 nur noch nach dem Betriebsleistungsschlüssel (Verlustabdeckung) abgerechnet.

Linie T93: 1759 Fahrgäste mit 1277 Fahrten

Linie T94: 1738 Fahrgäste mit 989 Fahrten

Linie 192: 5817 Fahrgäste mit 947 Fahrten

Im Zuge der Neuaufstellung bzw. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes ist es gelungen, die Grundversorgung der Ortsteile durch umlagefinanzierte Linien und eine reduzierte Taxibuslinie (T93) sicherzustellen.

Da nur für sonderfinanzierte Verkehrslinien scharfe Fahrgasterhebungen durchgeführt werden, können die bisherigen Kennzahlen ab 2014 nicht mehr fortgeschrieben werden.

Angaben laut VKU für 2014:

Linie T93: 307 Fahrgäste mit 267 Fahrten

Linie T 94: "aufgelöst" (in Linie 192 integriert)

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.02 ÖPNV
Produkt 12.02.1 Förderung des ÖPNV
 verantwortlich: Frau Kohl zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.500,00	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.657,50	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
+ Sonstige ordentliche Erträge	39.591,45	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	52.748,95	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
- Personalaufwendungen	22.852,06	8.287	10.199	13.014	13.548	13.942
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.482,75	155.000	130.000	130.000	130.000	130.000
- Bilanzielle Abschreibungen	441,52	442	442	442	442	442
- Transferaufwendungen	53.017,25	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
= Ordentliche Aufwendungen	219.793,58	205.229	182.141	184.956	185.490	185.884
= Ordentliches Ergebnis	-167.044,63	-192.029	-168.941	-171.756	-172.290	-172.684
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-167.044,63	-192.029	-168.941	-171.756	-172.290	-172.684
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-167.044,63	-192.029	-168.941	-171.756	-172.290	-172.684
= Ergebnis	-167.044,63	-192.029	-168.941	-171.756	-172.290	-172.684

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.584,34	60.585	57.640	57.640	57.640	57.640
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	164.017,85	173.765	138.400	132.800	131.000	129.600
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.737,01	1.900	2.100	2.000	2.000	2.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.699,07	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
+ Sonstige ordentliche Erträge	-186,30	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	230.851,97	238.950	200.840	195.140	193.340	191.940
- Personalaufwendungen	123.251,23	83.217	84.901	92.887	94.373	96.581
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.818,48	260.100	266.300	247.050	192.050	196.800
- Bilanzielle Abschreibungen	151.846,29	155.913	146.773	148.340	149.840	151.340
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.860,15	8.850	8.850	8.850	8.850	8.850
= Ordentliche Aufwendungen	412.776,15	508.080	506.824	497.127	445.113	453.571
= Ordentliches Ergebnis	-181.924,18	-269.130	-305.984	-301.987	-251.773	-261.631
+ Finanzerträge	0,04	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	0,04	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-181.924,14	-269.130	-305.984	-301.987	-251.773	-261.631
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-181.924,14	-269.130	-305.984	-301.987	-251.773	-261.631
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61.839,74	69.414	71.470	71.470	71.470	71.470
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	203.142,88	238.014	216.690	216.690	216.690	216.690
= Ergebnis	-323.227,28	-437.730	-451.204	-447.207	-396.993	-406.851

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für Baumaßnahmen	8.624,47	213.000	14.000	0	60.000	10.000	60.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	27.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	8.624,47	240.000	15.000	0	61.000	11.000	61.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.624,47	-240.000	-15.000	0	-61.000	-11.000	-61.000

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 13.01 Öffentliches Grün
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.705,69	55.706	52.761	52.761	52.761	52.761
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	500	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Erträge	-67,80	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	55.637,89	55.806	53.261	53.261	53.261	53.261
- Personalaufwendungen	77.300,80	45.208	39.661	47.249	48.127	49.520
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.191,87	148.100	130.000	135.000	80.000	85.000
- Bilanzielle Abschreibungen	136.121,93	137.122	131.539	132.039	132.539	133.039
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	743,30	4.750	4.750	4.750	4.750	4.750
= Ordentliche Aufwendungen	268.357,90	335.180	305.950	319.038	265.416	272.309
= Ordentliches Ergebnis	-212.720,01	-279.374	-252.689	-265.777	-212.155	-219.048
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-212.720,01	-279.374	-252.689	-265.777	-212.155	-219.048
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-212.720,01	-279.374	-252.689	-265.777	-212.155	-219.048
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.839,74	69.414	71.470	71.470	71.470	71.470
= Ergebnis	-274.559,75	-348.788	-324.159	-337.247	-283.625	-290.518

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für Baumaßnahmen	1.702,65	25.000	10.000	0	0	10.000	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	1.702,65	25.000	10.000	0	0	10.000	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.702,65	-25.000	-10.000	0	0	-10.000	0

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.1	Öffentliche Grün-, Spiel- und Sportanlagen
verantwortlich: Frau Lemmer	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

Beschreibung

Unterhaltung, Entwicklung und Neubau von öffentlichen Grün-, Spiel- und Sportanlagen.

Auftrag

Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Landesforstgesetz, Ratsbeschlüsse.
Spielplatzbedarfsplanung auf Grund des im Jahr 2014 durchgeführten Workshops.

Zielgruppe

Bürger und Bürgerinnen, sowie Kinder und Jugendliche der jeweiligen Anlagen.

Ziele

Durchführung des Projektes "Bespielbare Gemeinde Bönen".

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Unterhaltung und Pflege von gemeindlichen Spielplätzen		20	20	20
Unterhaltung und Pflege von gemeindlichen Bolzplätzen		4	4	4

Erläuterungen

Im Projekt "Bespielbare Gemeinde Bönen" wurde eine Prioritätenliste der dringend zu erneuernden Spielflächen erstellt.

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.1	Öffentliche Grün-, Spiel- und Sportanlagen
verantwortlich: Frau Lemmer	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.705,69	55.706	52.761	52.761	52.761	52.761
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	500	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Erträge	-67,80	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	55.637,89	55.806	53.261	53.261	53.261	53.261
- Personalaufwendungen	77.300,80	45.208	39.661	47.249	48.127	49.520
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.191,87	148.100	130.000	135.000	80.000	85.000
- Bilanzielle Abschreibungen	136.121,93	137.122	131.539	132.039	132.539	133.039
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	743,30	4.750	4.750	4.750	4.750	4.750
= Ordentliche Aufwendungen	268.357,90	335.180	305.950	319.038	265.416	272.309
= Ordentliches Ergebnis	-212.720,01	-279.374	-252.689	-265.777	-212.155	-219.048
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-212.720,01	-279.374	-252.689	-265.777	-212.155	-219.048
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-212.720,01	-279.374	-252.689	-265.777	-212.155	-219.048
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.839,74	69.414	71.470	71.470	71.470	71.470
= Ergebnis	-274.559,75	-348.788	-324.159	-337.247	-283.625	-290.518

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.1	Öffentliche Grün-, Spiel- und Sportanlagen
verantwortlich: Frau Lemmer	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für Baumaßnahmen	1.702,65	25.000	10.000	0	0	10.000	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	1.702,65	25.000	10.000	0	0	10.000	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.702,65	-25.000	-10.000	0	0	-10.000	0

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 13.02 Friedhöfe
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.878,65	4.879	4.879	4.879	4.879	4.879
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	164.017,85	173.765	138.400	132.800	131.000	129.600
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.737,01	1.800	1.600	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.699,07	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
+ Sonstige ordentliche Erträge	-118,50	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	175.214,08	183.144	147.579	141.879	140.079	138.679
- Personalaufwendungen	45.950,43	38.009	45.240	45.638	46.246	47.061
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.626,61	112.000	136.300	112.050	112.050	111.800
- Bilanzielle Abschreibungen	15.724,36	18.791	15.234	16.301	17.301	18.301
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.116,85	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
= Ordentliche Aufwendungen	144.418,25	172.900	200.874	178.089	179.697	181.262
= Ordentliches Ergebnis	30.795,83	10.244	-53.295	-36.210	-39.618	-42.583
+ Finanzerträge	0,04	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	0,04	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	30.795,87	10.244	-53.295	-36.210	-39.618	-42.583
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	30.795,87	10.244	-53.295	-36.210	-39.618	-42.583
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61.839,74	69.414	71.470	71.470	71.470	71.470
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	141.303,14	168.600	145.220	145.220	145.220	145.220
= Ergebnis	-48.667,53	-88.942	-127.045	-109.960	-113.368	-116.333

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Friedhöfe
extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für Baumaßnahmen	6.921,82	188.000	4.000	0	60.000	0	60.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	27.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	6.921,82	215.000	5.000	0	61.000	1.000	61.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.921,82	-215.000	-5.000	0	-61.000	-1.000	-61.000

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Friedhöfe
Produkt	13.02.1	Friedhöfe
verantwortlich: Herr Wilke, C. zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern		

Beschreibung

Beratung von Angehörigen über Kauf, Einebnung, Wiedererwerb und Grabpflegeverträge.
 Vergabe von Nutzungsrechten (inkl. Erstellen von Gebührenbescheiden)
 für Begräbnisstätten der Erd- und Urnenbestattungen als Wahl- und Reihengräber.
 Unterhaltung und Entwicklung von Friedhöfen.

Auftrag

Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung, Verträge

Zielgruppe

Nutzungsberechtigte, Einwohnerinnen und Einwohner, Institutionen, Bestatter

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Erweiterung der Urnenstele Friedhof Altenbögge		0	0	0
Erneuerung der Wasserstellen Friedhof Westerbönen		0	1	0
Erneuerung der Wasserstellen Friedhof Altenbögge		0	1	0
Unterhaltung der gemeindlichen Friedhöfe		3	3	3

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Friedhöfe
Produkt	13.02.1	Friedhöfe
verantwortlich: Herr Wilke, C.	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern	

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.878,65	4.879	4.879	4.879	4.879	4.879
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	164.017,85	173.765	138.400	132.800	131.000	129.600
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.737,01	1.800	1.600	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.699,07	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
+ Sonstige ordentliche Erträge	-118,50	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	175.214,08	183.144	147.579	141.879	140.079	138.679
- Personalaufwendungen	45.950,43	38.009	45.240	45.638	46.246	47.061
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.626,61	112.000	136.300	112.050	112.050	111.800
- Bilanzielle Abschreibungen	15.724,36	18.791	15.234	16.301	17.301	18.301
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.116,85	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
= Ordentliche Aufwendungen	144.418,25	172.900	200.874	178.089	179.697	181.262
= Ordentliches Ergebnis	30.795,83	10.244	-53.295	-36.210	-39.618	-42.583
+ Finanzerträge	0,04	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	0,04	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	30.795,87	10.244	-53.295	-36.210	-39.618	-42.583
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	30.795,87	10.244	-53.295	-36.210	-39.618	-42.583
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61.839,74	69.414	71.470	71.470	71.470	71.470
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	141.303,14	168.600	145.220	145.220	145.220	145.220
= Ergebnis	-48.667,53	-88.942	-127.045	-109.960	-113.368	-116.333

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Friedhöfe
Produkt	13.02.1	Friedhöfe
verantwortlich: Herr Wilke, C. zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
für Baumaßnahmen	6.921,82	188.000	4.000	0	60.000	0	60.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	27.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	6.921,82	215.000	5.000	0	61.000	1.000	61.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.921,82	-215.000	-5.000	0	-61.000	-1.000	-61.000

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Friedhöfe
Produkt	13.02.1	Friedhöfe
verantwortlich: Herr Wilke, C.	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern	

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahl./-auszahlungen
2102 Urnenstelen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.921,82	8.000	4.000	0	60.000	0	60.000	183.214	427.214
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-6.921,82	-8.000	-4.000	0	-60.000	0	-60.000	-183.214	-427.214
2126 Wasserstellen Friedhöfe									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	180.000	0	0	0	0	0	213.521	213.521
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	-180.000	0	0	0	0	0	-213.521	-213.521

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 14 Umweltschutz
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.861,91	79.800	108.600	52.000	26.600	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.791,23	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.240,79	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	28.170,11	80.800	109.600	53.000	27.600	1.000
- Personalaufwendungen	69.069,58	114.960	116.712	120.064	97.891	57.622
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.536,70	22.350	85.850	14.750	20.850	13.750
- Bilanzielle Abschreibungen	5.677,48	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41,40	2.650	4.450	4.450	1.950	1.150
= Ordentliche Aufwendungen	112.325,16	139.960	207.012	139.264	120.691	72.522
= Ordentliches Ergebnis	-84.155,05	-59.160	-97.412	-86.264	-93.091	-71.522
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-84.155,05	-59.160	-97.412	-86.264	-93.091	-71.522
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-84.155,05	-59.160	-97.412	-86.264	-93.091	-71.522
= Ergebnis	-84.155,05	-59.160	-97.412	-86.264	-93.091	-71.522

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umwelt- und Naturschutz
extern		

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.861,91	79.800	108.600	52.000	26.600	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.791,23	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.240,79	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	28.170,11	80.800	109.600	53.000	27.600	1.000
- Personalaufwendungen	69.069,58	114.960	116.712	120.064	97.891	57.622
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.536,70	22.350	85.850	14.750	20.850	13.750
- Bilanzielle Abschreibungen	5.677,48	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41,40	2.650	4.450	4.450	1.950	1.150
= Ordentliche Aufwendungen	112.325,16	139.960	207.012	139.264	120.691	72.522
= Ordentliches Ergebnis	-84.155,05	-59.160	-97.412	-86.264	-93.091	-71.522
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-84.155,05	-59.160	-97.412	-86.264	-93.091	-71.522
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-84.155,05	-59.160	-97.412	-86.264	-93.091	-71.522
= Ergebnis	-84.155,05	-59.160	-97.412	-86.264	-93.091	-71.522

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umwelt- und Naturschutz
Produkt	14.01.1	Umwelt- und Gewässerschutz
verantwortlich: Herr Flunkert	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

Beschreibung

Überwachung und Kontrolle der Beachtung und Einhaltung umweltrelevanter Belange auf Gemeindegebiet.
 Berücksichtigung des Umweltschutzes bei kommunalen und regionalen Planungen. Informationsarbeit in Umweltbelangen. Baumschutzsatzung, Klimaschutzprogramm, Maßnahmen zum Schutz und zur Verbesserung der Situation von Oberflächengewässern und des Grundwassers.

Auftrag	Zielgruppe
Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz, Baugesetzbuch, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Rechtsverordnungen, Ratsbeschlüsse	Einwohnerinnen und Einwohner, Institutionen, Vereine und Verbände, Gewässereigentümer und -nutzer, Verwaltung und Politik.

Ziele

Vergrößerung des Anteils an ökologisch wertvollen Flächen.
 Vergrößerung der extensiven Nutzung entlang der Seseke und des Lünener Baches.
 Sicherstellen einer umweltgerechten Entwässerung durch die jährliche Kontrolle des ordnungsgemäßen Betriebs der Kleinkläranlagen. Naturnahe Gewässerunterhaltung.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anlage, Pflege u. Entwicklung extensiv genutzter Flächen und Gewässerabschnitte	Stück	0	0	0
Umsetzungen von Kompensationsverpflichtungen	Stück	0	0	0
Verringerung der CO2- Emissionen gemeindlicher Objekte	t	0	0	0

Erläuterungen

Zur Zeit keine Angaben möglich.

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umwelt- und Naturschutz
Produkt	14.01.1	Umwelt- und Gewässerschutz
verantwortlich: Herr Flunkert	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.861,91	79.800	108.600	52.000	26.600	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.791,23	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.240,79	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	28.170,11	80.800	109.600	53.000	27.600	1.000
- Personalaufwendungen	69.069,58	114.960	116.712	120.064	97.891	57.622
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.536,70	22.350	85.850	14.750	20.850	13.750
- Bilanzielle Abschreibungen	5.677,48	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41,40	2.650	4.450	4.450	1.950	1.150
= Ordentliche Aufwendungen	112.325,16	139.960	207.012	139.264	120.691	72.522
= Ordentliches Ergebnis	-84.155,05	-59.160	-97.412	-86.264	-93.091	-71.522
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-84.155,05	-59.160	-97.412	-86.264	-93.091	-71.522
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-84.155,05	-59.160	-97.412	-86.264	-93.091	-71.522
= Ergebnis	-84.155,05	-59.160	-97.412	-86.264	-93.091	-71.522

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 15 Wirtschaftsförderung
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.471,18	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.471,18	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	12.863,08	8.388	6.820	6.751	6.816	6.881
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	150	150	150	150
- Transferaufwendungen	36.890,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.354,50	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
= Ordentliche Aufwendungen	51.107,58	9.688	8.470	8.401	8.466	8.531
= Ordentliches Ergebnis	-49.636,40	-9.688	-8.470	-8.401	-8.466	-8.531
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-49.636,40	-9.688	-8.470	-8.401	-8.466	-8.531
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-49.636,40	-9.688	-8.470	-8.401	-8.466	-8.531
= Ergebnis	-49.636,40	-9.688	-8.470	-8.401	-8.466	-8.531

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	15	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe extern	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.471,18	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.471,18	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	12.863,08	8.388	6.820	6.751	6.816	6.881
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	150	150	150	150
- Transferaufwendungen	36.890,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.354,50	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
= Ordentliche Aufwendungen	51.107,58	9.688	8.470	8.401	8.466	8.531
= Ordentliches Ergebnis	-49.636,40	-9.688	-8.470	-8.401	-8.466	-8.531
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-49.636,40	-9.688	-8.470	-8.401	-8.466	-8.531
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-49.636,40	-9.688	-8.470	-8.401	-8.466	-8.531
= Ergebnis	-49.636,40	-9.688	-8.470	-8.401	-8.466	-8.531

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	15	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.1	Wirtschaftsförderung und Tourismus
verantwortlich: Herr Eisler	zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen	extern

Beschreibung

Strategische Begleitung der Wirtschaftsförderung, Unterstützung bei der Planung, Erschließung und Vermarktung des interkommunalen Gewerbe- und Industriegebietes "INLOGPARC"; Optimierung der Standortfaktoren.

Auftrag

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Handel, Gewerbe, Industrie, Bürger, Interessierte

Ziele

Ansiedlung von neuen Unternehmen in 2016.

Verbesserung der Standortfaktoren für Tourismus in Bönen.

Neustrukturierung der Bestandspflege; Stadtmarketing und Schnittstelle Wirtschaftsförderung

Messzahlen

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der geschaffenen Arbeitsplätze ("Am Mersch")		5.408	5.100	5.900
Zahl der geschaffenen Arbeitsplätze ("Ru. Diesel-, Ro. Bosch-, Industriestraße")		577	635	570
Zahl der Auszubildenen ("Am Mersch")		268	260	300
Zahl der Auszubildenen ("Rudolf Diesel-, Robert Bosch-, Industriestraße")		31	30	30
Beschäftigte aus Bönen ("Am Mersch")		641	600	700
Beschäftigte aus Bönen ("Rudolf Diesel-, Robert Bosch-, Industriestraße")		158	150	155

Erläuterungen

--- Zahl der Ansiedlungen ("Am Mersch") und ("INLOGPARC") ---

--- Zahl der Ansiedlungen ("Rudolf Diesel-, Robert Bosch-, Industriestraße") ---

Zahl der Ansiedlungen als Kennzahl kann entfallen, da ohne tatsächliche Aussagekraft.

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	15	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.1	Wirtschaftsförderung und Tourismus
verantwortlich: Herr Eisler	zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen	extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.471,18	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.471,18	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	12.863,08	8.388	6.820	6.751	6.816	6.881
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	150	150	150	150
- Transferaufwendungen	36.890,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.354,50	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
= Ordentliche Aufwendungen	51.107,58	9.688	8.470	8.401	8.466	8.531
= Ordentliches Ergebnis	-49.636,40	-9.688	-8.470	-8.401	-8.466	-8.531
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-49.636,40	-9.688	-8.470	-8.401	-8.466	-8.531
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-49.636,40	-9.688	-8.470	-8.401	-8.466	-8.531
= Ergebnis	-49.636,40	-9.688	-8.470	-8.401	-8.466	-8.531

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
Steuern und ähnliche Abgaben	16.483.486,50	18.601.586	19.144.534	21.004.247	21.413.366	22.047.571
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.074.946,32	9.541.188	11.611.919	12.199.423	12.673.978	12.599.978
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	548.907	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.115.490,94	950.100	950.100	950.100	950.100	980.100
= Ordentliche Erträge	26.673.923,76	29.641.781	31.706.553	34.153.770	35.037.444	35.627.649
- Personalaufwendungen	52.302,71	14.589	16.166	16.494	16.449	16.768
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.328,57	290.000	300.000	1.235.000	20.000	10.000
- Bilanzielle Abschreibungen	72.639,29	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	16.239.333,98	17.469.774	17.973.672	18.627.046	18.616.134	18.824.259
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	166.094,50	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
= Ordentliche Aufwendungen	16.740.699,05	17.849.363	18.364.838	19.953.540	18.727.583	18.926.027
= Ordentliches Ergebnis	9.933.224,71	11.792.418	13.341.715	14.200.230	16.309.861	16.701.622
+ Finanzerträge	401.328,10	245.357	229.857	214.846	198.282	182.215
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.537.514,60	2.844.406	2.957.871	2.949.577	2.890.040	2.750.399
= Finanzergebnis	-2.136.186,50	-2.599.049	-2.728.014	-2.734.731	-2.691.758	-2.568.184
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.797.038,21	9.193.369	10.613.701	11.465.499	13.618.103	14.133.438
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	7.797.038,21	9.193.369	10.613.701	11.465.499	13.618.103	14.133.438
= Ergebnis	7.797.038,21	9.193.369	10.613.701	11.465.499	13.618.103	14.133.438

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	633.178,83	659.092	749.656	0	790.887	823.131	861.186
= Summe der invest. Einzahlungen	633.178,83	659.092	749.656	0	790.887	823.131	861.186
für den Erwerb von Finanzanlagen	610.000,00	610.000	610.000	0	610.000	610.000	610.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	610.000,00	610.000	610.000	0	610.000	610.000	610.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	23.178,83	49.092	139.656	0	180.887	213.131	251.186

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 16.01 Finanzwirtschaft
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
Steuern und ähnliche Abgaben	16.483.486,50	18.601.586	19.144.534	21.004.247	21.413.366	22.047.571
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.074.946,32	9.541.188	11.611.919	12.199.423	12.673.978	12.599.978
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	548.907	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.115.490,94	950.100	950.100	950.100	950.100	980.100
= Ordentliche Erträge	26.673.923,76	29.641.781	31.706.553	34.153.770	35.037.444	35.627.649
- Personalaufwendungen	52.302,71	14.589	16.166	16.494	16.449	16.768
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.328,57	290.000	300.000	1.235.000	20.000	10.000
- Bilanzielle Abschreibungen	72.639,29	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	16.239.333,98	17.469.774	17.973.672	18.627.046	18.616.134	18.824.259
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	166.094,50	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
= Ordentliche Aufwendungen	16.740.699,05	17.849.363	18.364.838	19.953.540	18.727.583	18.926.027
= Ordentliches Ergebnis	9.933.224,71	11.792.418	13.341.715	14.200.230	16.309.861	16.701.622
+ Finanzerträge	401.328,10	245.357	229.857	214.846	198.282	182.215
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.537.514,60	2.844.406	2.957.871	2.949.577	2.890.040	2.750.399
= Finanzergebnis	-2.136.186,50	-2.599.049	-2.728.014	-2.734.731	-2.691.758	-2.568.184
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.797.038,21	9.193.369	10.613.701	11.465.499	13.618.103	14.133.438
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	7.797.038,21	9.193.369	10.613.701	11.465.499	13.618.103	14.133.438
= Ergebnis	7.797.038,21	9.193.369	10.613.701	11.465.499	13.618.103	14.133.438

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Finanzwirtschaft
extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	633.178,83	659.092	749.656	0	790.887	823.131	861.186
= Summe der invest. Einzahlungen	633.178,83	659.092	749.656	0	790.887	823.131	861.186
für den Erwerb von Finanzanlagen	610.000,00	610.000	610.000	0	610.000	610.000	610.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	610.000,00	610.000	610.000	0	610.000	610.000	610.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	23.178,83	49.092	139.656	0	180.887	213.131	251.186

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
verantwortlich: Herr Carbow zuständig: Fachbereich I / Team Finanzen extern		

Beschreibung

Aufbringung, Verwaltung und Verwendung der zur Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung benötigten Finanzmittel.

Auftrag

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Grundgesetz, Solidarbeitragsgesetz, Gesetz über die Personal- und Finanzstatistik, Dienstanweisungen

Zielgruppe

Rat und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche und Servicestellen, Aufsichtsbehörden Kreis Unna und Bezirksregierung Arnsberg, Land NRW.

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
verantwortlich: Herr Carbow	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzen	extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
Steuern und ähnliche Abgaben	16.483.486,50	18.601.586	19.144.534	21.004.247	21.413.366	22.047.571
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.074.946,32	9.541.188	11.611.919	12.199.423	12.673.978	12.599.978
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	548.907	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.115.490,94	950.100	950.100	950.100	950.100	980.100
= Ordentliche Erträge	26.673.923,76	29.641.781	31.706.553	34.153.770	35.037.444	35.627.649
- Personalaufwendungen	52.302,71	14.589	16.166	16.494	16.449	16.768
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.328,57	290.000	300.000	1.235.000	20.000	10.000
- Bilanzielle Abschreibungen	72.639,29	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	16.239.333,98	17.469.774	17.973.672	18.627.046	18.616.134	18.824.259
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	166.094,50	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
= Ordentliche Aufwendungen	16.740.699,05	17.849.363	18.364.838	19.953.540	18.727.583	18.926.027
= Ordentliches Ergebnis	9.933.224,71	11.792.418	13.341.715	14.200.230	16.309.861	16.701.622
+ Finanzerträge	401.328,10	245.357	229.857	214.846	198.282	182.215
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.537.514,60	2.844.406	2.957.871	2.949.577	2.890.040	2.750.399
= Finanzergebnis	-2.136.186,50	-2.599.049	-2.728.014	-2.734.731	-2.691.758	-2.568.184
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.797.038,21	9.193.369	10.613.701	11.465.499	13.618.103	14.133.438
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	7.797.038,21	9.193.369	10.613.701	11.465.499	13.618.103	14.133.438
= Ergebnis	7.797.038,21	9.193.369	10.613.701	11.465.499	13.618.103	14.133.438

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
verantwortlich: Herr Carbow	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzen	extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungser mächtigung 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	633.178,83	659.092	749.656	0	790.887	823.131	861.186
= Summe der invest. Einzahlungen	633.178,83	659.092	749.656	0	790.887	823.131	861.186
für den Erwerb von Finanzanlagen	610.000,00	610.000	610.000	0	610.000	610.000	610.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	610.000,00	610.000	610.000	0	610.000	610.000	610.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	23.178,83	49.092	139.656	0	180.887	213.131	251.186

Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich 16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe 16.01 **Finanzwirtschaft**
Produkt 16.01.1 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
 verantwortlich: Herr Carbow zuständig: Fachbereich I / Team Finanzen extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansatz des Vorjahres 2015	Ansatz Haushaltsjahr 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahl./-auszahlungen
4036 Aufstockung Kapitalrücklage GSW									
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	610.000,00	610.000	610.000	0	610.000	610.000	610.000	4.669.171	8.939.171
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-610.000,00	-610.000	-610.000	0	-610.000	-610.000	-610.000	-4.669.171	-8.939.171
4049 Tilgung Darlehen NRW.Bank (Darl.-Nr. 13)									
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4098 Allgemeine Investitionspauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	633.178,83	659.092	749.656	0	790.887	823.131	861.186	4.550.666	10.234.712
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	633.178,83	659.092	749.656	0	790.887	823.131	861.186	4.550.666	10.234.712

Anlagen

Haushaltssanierungsplan
Fortschreibung zum Haushalt 2016

Haushaltssanierungsplan für die Gemeinde Bönen im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes

Gesetzliche Grundlagen

Das Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) sieht Konsolidierungshilfen des Landes in Höhe von insgesamt 5,85 Milliarden Euro über einen Zeitraum von zehn Jahren (2011 – 2021) für Gemeinden vor, die auf Basis ihres Haushaltes 2010 überschuldet sind oder denen die Überschuldung bis 2013 droht (Die Teilnahme am Konsolidierungsprogramm ist für diese Gemeinden verpflichtend).

Weiter stellt das Land die Konsolidierungshilfen für Kommunen zur Verfügung, deren Haushaltsdaten des Jahres 2010 den Eintritt der Überschuldung in den Jahren 2014 – 2016 erwarten lassen. Diese Kommunen können einen Antrag auf die Mittel aus dem Stärkungspakt stellen. Durch den Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales zum Stärkungspaktgesetz vom 07.02.2012 wird der Umfang der zulässigen Datengrundlage konkretisiert. Danach können neben den reinen Daten des Haushaltsplans 2010 auch Daten herangezogen werden, die sich im Vollzug des Haushalts 2010 ergeben haben, wenn sie sich aus einem bestätigten Entwurf der Jahresrechnung 2010 ergeben.

Antragsstellung der Gemeinde Bönen und Bescheid über die Teilnahme durch die Bezirksregierung Arnsberg

Mit seiner Entscheidung am 29.03.2012 hat der Rat die Antragsstellung auf die Mittel aus der zweiten Stufe des Stärkungspaktes beschlossen. Der Antrag an die Bezirksregierung Arnsberg ist am 30.03.2012 übergeben worden.

Mit Bescheid vom 29.05.2012 hat die Bezirksregierung Arnsberg die Teilnahme der Gemeinde Bönen in der zweiten Stufe des Stärkungspaktes festgesetzt.

Berichtspflichten des Stärkungspaktgesetzes

Als freiwillig (auf Antrag) teilnehmende Kommune ist die Gemeinde Bönen verpflichtet, der Bezirksregierung erstmals bis zum 30.09.2012 einen vom Rat beschlossenen Haushaltssanierungsplan vorzulegen. Der Haushaltssanierungsplan ist jährlich fortzuschreiben und der Bezirksregierung spätestens am 01.12. vor Beginn eines Haushaltsjahres zur Genehmigung vorzulegen. Er ersetzt das Haushaltssicherungskonzept gem. § 76 GO NRW. Sofern das Stärkungspaktgesetz nicht anderes bestimmt müssen diese Vorschriften der GO NRW jedoch weiterhin angewendet werden.

Für die Aufstellung und Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes wurde für die Kommunen die Möglichkeit geschaffen auf die Unterstützung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) zurück zu greifen. Die Gemeinde Bönen hat davon Gebrauch gemacht und mit der GPA NRW eine, für die Gemeinde kostenlose, Vereinbarung über Unterstützung und Beratung bei der Aufstellung des Haushaltssanierungsplans geschlossen.

Die Einhaltung des Haushaltssanierungsplans wird von der Bezirksregierung überwacht. Die Kommunen sind verpflichtet der Bezirksregierung im laufenden Haushaltsjahr zum 30. Juni einen Zwischenbericht, sowie zum 15. April des Folgejahres den bestätigten Jahresabschluss, mit einem Bericht zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans, vorlegen.

Konsolidierungsziele und –maßnahmen im Rahmen des Stärkungspaktgesetzes

Das oberste Konsolidierungsziel der Gemeinde Bönen als freiwillig teilnehmende Kommune ist es, unter Einbeziehung der Zuweisung aus dem Stärkungspaktgesetz, zum nächstmöglichen Zeitpunkt und von diesem Zeitpunkt an jährlich - in der Regel bis 2018 - einen ausgeglichenen Haushalt, also einen Gesamtergebnisplan mit positivem Saldo, vorlegen zu können.

Der Sanierungsplan muss, nach erstmaligem Erreichen des Haushaltsausgleichs, einen degressiven Abbau der zum Haushaltsausgleich erforderlichen Konsolidierungshilfe vorsehen und, spätestens im Jahr 2021, einen ausgeglichenen Haushalt ohne Konsolidierungshilfe darstellen.

Das Stärkungspaktgesetz sieht vor, dass die Gemeinden ihre eigenen Konsolidierungsmaßnahmen transparent und nachprüfbar im Haushaltssanierungsplan dokumentieren. Der Haushaltssanierungsplan muss das Erreichen des Haushaltsausgleichs in gleichmäßigen jährlichen Schritten vorsehen, die zum Erreichen der jährlichen Schritte notwendigen Teilziele werden als Meilensteine dargestellt.

Die einzelnen Maßnahmen des Haushaltssanierungsplans werden produktscharf und wenn möglich auch direkt auf eine Buchungsstelle bezogen abgebildet um die Zielerreichung im laufenden Haushaltsvollzug überprüfen zu können.

Sanktionen des Stärkungspaktgesetzes

Die Durchführung des Stärkungspaktgesetzes wird von der Bezirksregierung überwacht. Kommt die Gemeinde - entgegen ihrer gesetzlichen Verpflichtung - der Vorlage eines Haushaltssanierungsplans nicht nach, weicht sie davon ab oder werden die Ziele des Haushaltssanierungsplans aus anderen Gründen nicht erreicht, so wird der Gemeinde die Gelegenheit gegeben, innerhalb einer angemessenen Frist, durch neu zu treffende Maßnahmen die Abweichungen auszugleichen. Werden keine geeigneten Maßnahmen im Rahmen der Frist ergriffen, ist vom Ministerium für Inneres und Kommunales ein Beauftragter gem. § 124 GO NRW zu bestellen, der alle oder einzelne Aufgaben der Gemeinde auf ihre Kosten wahrnimmt und die Stellung eines Organs der Gemeinde einnimmt.

Haushaltsprojektion

Die Projektion der Haushaltsdaten bis 2021 stellt die angenommene Entwicklung der Erträge und Aufwendungen dar. In der Fortschreibung der Haushaltsprojektion zum Haushalt 2016 sind die Sanierungsmaßnahmen sowie die Landeshilfe aus dem Stärkungspakt Stadtfinanzen berücksichtigt.

Diese Fortschreibung dient der Darstellung der erwarteten Jahresergebnisse insbesondere ab dem Jahr 2018. Die Entwicklung bestimmter Positionen wird im Folgenden einzeln dargestellt. Unter Berücksichtigung örtlicher Verhältnisse werden hier für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung in der Regel die Steigerungsraten aus den Orientierungsdaten des Landes NRW für das Jahr 2016 zugrunde gelegt. Neben diesen Orientierungsdaten werden für die Folgejahre auch individuelle Steigerungsdaten angenommen, die auf der Grundlage des Erlasses des Innenministeriums vom 09.08.2011 ermittelt wurden. Grundlage für die Ermittlung dieses geometrischen Mittels sind die Ergebnisse der Jahre 2005 bis 2014.

Einige dieser Haushaltspositionen sind auch direkt von Sanierungsmaßnahmen betroffen. Bei diesen Positionen ist die Fortschreibung unter Berücksichtigung der Konsolidierungsmaßnahmen dargestellt. Informationen über die Grundlagen der Projektion sind jeweils im Feld „Erläuterungen“ hinterlegt.

Erläuterungen zur Haushaltsprojektion

Grundsteuer A

Jahr	Wert			
2005	76.431			
2006	76.022			
2007	77.252			
2008	69.747			
2009	74.418	Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	74.774
2010	86.515	Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	104.864
2011	90.557			
2012	89.043			
2013	125.573	Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		3,83%
2014	132.633			

Fortschreibung der Finanzplanung unter Berücksichtigung der Konsolidierungsmaßnahme Nr. 53:

Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
89.043	125.573	132.633	165.000	163.983	197.827	200.399	203.004	210.779	218.852

Erläuterungen:

Der Planansatz für die Grundsteuer A wird für die Fortschreibung 2016 an den aktuellen Gesamtmessbetrag (29.815 €) angepasst. Die Fortschreibung erfolgt ab 2017 gem. den O-Daten (2017 bis 2019 +1,30%) und ab 2020 auf der Grundlage der ermittelten Wachstumsrate mit 3,83 %. Weiterhin sind die Anpassungen der Hebesätze ab 2015 (550 v. H.) und ab 2017 (655 v. H.) berücksichtigt.

Grundsteuer B

Jahr	Wert
2005	2.176.255
2006	2.185.027
2007	2.220.991
2008	2.283.591
2009	2.281.744
2010	2.499.244
2011	2.569.161
2012	2.699.627
2013	3.816.948
2014	3.907.186

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	2.229.522
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	3.098.433
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		3,72%

Fortschreibung der Finanzplanung unter Berücksichtigung der Konsolidierungsmaßnahme Nr. 54:

Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.699.627	3.816.948	3.907.186	5.061.927	5.169.128	6.230.566	6.311.563	6.393.614	6.631.456	6.878.146

Erläuterungen:

Der Planansatz für die Grundsteuer B wird für die Fortschreibung 2016 an den aktuellen Gesamtmessbetrag (654.320 €) angepasst. Ab 2017 erfolgt die Fortschreibung gem. den O-Daten und ab 2020 auf der Grundlage der ermittelten Wachstumsrate mit 3,72 %. Weiterhin sind die Anpassungen der Hebesätze ab 2015 (790 v. H.) und ab 2017 (940 v. H.) berücksichtigt.

Gewerbsteuer

Jahr	Wert
2005	7.325.826
2006	16.108.842
2007	18.593.631
2008	18.724.564
2009	16.655.418
2010	18.963.440
2011	12.460.419
2012	8.809.675
2013	7.829.250
2014	5.231.967

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	8.331.428
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	17.809.179
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		8,81%

Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021:

Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
8.809.675	7.829.250	5.231.967	5.464.300	5.628.229	5.802.704	5.959.377	6.120.280	6.285.528	6.455.237

Erläuterungen:

Die Fortschreibung der Gewerbesteueransätze orientiert sich – ausgehend vom Planansatz 2016 – ab 2017 an den aktuellen O-Daten (2017 + 3,1 %, 2018 und 2019 + 2,7 %). Auch ab 2020 werden die O-Daten (+ 2,7 %) zugrunde gelegt.

Anteil an d. Einkommenssteuer

Jahr	Wert
2005	4.005.371
2006	4.436.723
2007	4.721.810
2008	5.205.006
2009	4.721.857
2010	4.461.856
2011	4.852.333
2012	5.100.595
2013	5.346.267
2014	5.658.534

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	4.469.523
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	5.232.547
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		1,77%

Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021:

Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5.100.595	5.346.267	5.658.534	5.909.250	6.129.862	6.417.966	6.764.536	7.089.233	7.214.713	7.342.413

Erläuterungen:

Der Anteil an der Einkommenssteuer für 2016 wurde auf der Grundlage der Orientierungsdaten zur Finanzplanung der Gemeinden ermittelt. Die Fortschreibung erfolgt bis 2019 nach den aktuellen O-Daten (2017 = 4,7 %, 2018 = 5,4%, 2019 = 4,8%) und ab 2020 auf der Grundlage der ermittelten Wachstumsrate mit 1,77 %. Grundlage ist die ab 2015 gültige Schlüsselzahl von 0,0007879 für Bönen.

Anteil an d. Umsatzsteuer

Jahr	Wert
2005	229.238
2006	242.258
2007	268.278
2008	277.247
2009	419.679
2010	426.910
2011	450.602
2012	744.676
2013	753.125
2014	777.103

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	287.340
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	630.483
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		9,12%

Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021:

Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015*	Ansatz 2016*	Planung 2017**	Planung 2018*	Planung 2019*	Planung 2020*	Planung 2021*
744.676	753.125	777.103	1.160.897	1.201.321	1.487.235	1.285.642	1.329.353	1.374.551	1.421.286

* die Jahre 2015, 2016 und 2018 bis 2021 sind incl. der Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer (500 Mio. €) im Zusammenhang mit der geplanten Verabschiedung eines Bundesteilhabegesetzes geplant

** für das Jahr 2017 erhöht sich diese Entlastung auf 1,5 Mrd. €

Erläuterungen:

Der Anteil an der Umsatzsteuer für 2016 wurde auf der Grundlage der Orientierungsdaten 2016 zur Finanzplanung der Gemeinden ermittelt. Dabei wird ein Gesamtvolumen von 1,159 Mrd. € angenommen. Dieser Betrag berücksichtigt bereits die Verbesserungen („Übergangsmilliarde“) durch die geplante Verabschiedung eines Bundesteilhabegesetzes. Bis 2019 erfolgt die Fortschreibung nach den aktuellen O-Daten 2016 – 2019 für den regulären Gemeindeanteil an der

Umsatzsteuer (Fußnote 1). Als Ausnahme wird für 2017 – ebenfalls gem. Orientierungsdatenerlass - eine Steigerungsrate von 23,80 % berechnet. Ab 2020 werden weiter die O-Daten (3,4 %) zugrunde gelegt. Grundlage ist die ab 2015 gültige Schlüsselzahl von 0,001036515 für Bönen.

Vergnügungssteuer

Jahr	Wert			
2005	62.748			
2006	65.215			
2007	7.992	Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	37.279
2008	16.392	Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	78.220
2009	74.477			
2010	45.955	Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: (M1/M2)^(1/9)-1		8,58%
2011	64.367			
2012	53.308			
2013	107.505			
2014	79.538			

Fortschreibung der Finanzplanung unter Berücksichtigung der Konsolidierungsmaßnahme Nr. 8:

Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
53.308	107.505	79.538	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000

Erläuterungen:

In der Fortschreibung für 2016 bleiben die Vergnügungssteuererträge gegenüber der Vorjahresplanung unverändert. Der Orientierungsdatenerlass 2016 – 2019 enthält zur Entwicklung der sonstigen Steuern keine Aussagen.

Hundesteuer

Jahr	Wert			
2005	81.259			
2006	80.644			
2007	80.216			
2008	84.128			
2009	83.450	Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	81.939
2010	105.322	Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	114.025
2011	105.625	Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: (M1/M2)^(1/9)-1		3,74%
2012	114.991			
2013	121.993			
2014	122.193			

Fortschreibung der Finanzplanung unter Berücksichtigung der Konsolidierungsmaßnahmen Nr. 34 + 35:

Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
114.991	121.993	122.193	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000

Erläuterungen:

Die Projektion der Hundesteuererträge wird in der Fortschreibung für 2016 nicht verändert. Der Orientierungsdatenerlass 2016 – 2019 enthält zur Entwicklung der sonstigen Steuern keine Aussagen.

Kompensationsleistungen nach § 21 und 21a Gemeindefinanzierungsgesetz

Jahr	Wert
2005	393.339
2006	380.731
2007	461.458
2008	457.941
2009	505.122
2010	568.367
2011	531.864
2012	593.466
2013	580.325
2014	574.333

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	439.718
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	569.671
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)}-1$		2,92%

Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021:

Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
593.466	580.325	574.333	601.212	613.011	628.949	652.849	673.087	692.741	712.969

Erläuterungen:

Gemäß der Arbeitskreisrechnung GFG wird das Landesaufkommen für die Kompensationsleistungen nach § 21 und § 21a GFG 2016 mit insgesamt rd. 778 Mio. € angesetzt. Auf der Grundlage des aktuellen Verteilungsschlüssels von 0,0007879 ergibt sich für 2016 ein Betrag von 613.011 €. Die Fortschreibung erfolgt gem. den O-Daten 2017: + 2,6 % / 2018: + 3,8 % / 2019: + 3,1 %. Ab 2020 erfolgt die weitere Fortschreibung an Hand der Wachstumsrate von 2,92 %.

Schlüsselzuweisungen

Jahr	Wert
2005	2.652.425
2006	4.275.273
2007	1.201.014
2008	1.246.625
2009	0
2010	507.957
2011	0
2012	3.728.422
2013	4.986.806
2014	6.652.360

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	591.119
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	4.459.057
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)}-1$		25,17%

Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021:

Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
3.728.422	4.986.806	6.652.360	7.016.659	9.227.684	9.735.207	10.134.350	10.600.530	11.088.155	11.598.210

Erläuterungen:

Die Schlüsselzuweisungen für 2016 werden gem. der aktuellen Modellrechnung des Landes (früher 2. Modellrechnung) mit 9.227.684 € veranschlagt. Die Fortschreibung erfolgt ab 2017 gem. den O-Daten 2016 -2019. Dies gilt auch für die Jahre ab 2020.

Kreisumlagen

a) allgemeine Kreisumlage

Jahr	Wert
2005	6.778.978
2006	7.265.742
2007	8.066.809
2008	10.554.941
2009	10.733.170
2010	9.580.682
2011	11.714.992
2012	9.569.139
2013	9.884.009
2014	10.300.138

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	8.252.270
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	10.637.450
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		2,86%

Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021: (allgemeine Kreisumlage)

Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
9.569.139	9.884.009	10.300.138	10.979.087	11.080.546	11.733.891	11.666.300	11.813.059	12.150.912	12.498.429

Erläuterungen:

Die Fortschreibung der Ansätze zur Kreisumlage erfolgt auf der Grundlage der Eckdaten des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2016 sowie der Daten für die Finanzplanung bis 2019. Ab 2020 erfolgt die Fortschreibung nach dem geometrischen Mittel von 2,86%.

b) differenzierte Kreisumlage mit Regenbogenschule

Jahr	Wert
2005	3.185.540
2006	3.316.717
2007	3.261.174
2008	3.752.504
2009	4.777.282
2010	4.728.265
2011	5.802.366
2012	4.916.783
2013	4.339.594
2014	4.864.529

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	3.648.840
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	5.049.892
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		3,68%

Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021: (differenzierte Kreisumlage mit Regenbogenschule)

Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016*	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4.916.783	4.888.501	4.864.529	5.491.925	5.808.551	5.783.236	5.817.156	5.868.034	6.083.978	6.307.868

Erläuterungen:

Die Fortschreibung der Ansätze zur differenzierten Kreisumlage erfolgt auf der Grundlage der Eckdaten des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2016 sowie der Daten für die Finanzplanung bis 2019. Ab 2020 erfolgt die Fortschreibung nach dem geometrischen Mittel von 3,68%.

* Der Ansatz 2016 berücksichtigt die Nachforderung des Kreises Unna aus dem Jahr 2014 i.H.v. 98.231 €.

Fortschreibung weiterer Ertrags- und Aufwandspositionen

Personalaufwendungen: Vorliegende Tarifabschlüsse und Besoldungsanpassungen (Stand: 08/2015) sind berücksichtigt. Für 2016 werden fehlende Tarifabschlüsse mit 2 % kalkuliert. Ab 2017 erfolgt die Fortschreibung generell mit 1 %.

Versorgungsaufwendungen: Für 2016 erfolgt die Planung auf der Grundlage der Berechnungen der Versorgungskasse. Ab 2017 erfolgt die Fortschreibung mit 1 %.

Sach- und Dienstleistungsaufwand: Die Fortschreibung erfolgt bis 2021 auf der Grundlage der tatsächlichen Mittelanmeldungen.

Sozialtransferaufwendungen: Die Sozialtransferaufwendungen sind grundsätzlich mit 2% ab 2017 fortgeschrieben worden. Abweichend davon sind die Aufwendungen im Bereich der Asylbewerberleistungen nach einer individuellen Planung erfasst worden. Diese Planung geht für die Jahre 2016 bis 2018 jeweils von einem Anstieg der Asylbewerber um 270 Personen aus. Diese Zahl basiert wiederum auf der Kalkulation des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge für das Jahr 2016 (Schnellbrief des Städte- und Gemeindebundes 236/2015). Hier werden durchschnittlich 800.000 Asylbewerber unterstellt. Daraus lassen sich für die Gemeinde Bönen nach dem Königsteiner Schlüssel die o. g. Personenzahlen ableiten. Ab 2019 erfolgt dann auch hier eine Fortschreibung mit 2 %.

Gemeinde Bönen

Haushaltssanierungsplan

Fortschreibung

zum Haushalt 2016

Haushaltsprojektion der Plandaten bis 2021

Fortschreibung zum Haushalt 2016

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Steuern und ähnliche Abgaben	18.205.381,05	18.680.986	16.483.486,50	18.601.586	19.144.534	21.004.247	21.413.366	22.047.571	22.648.768	23.267.903
- Grundsteuer A	89.043,12	125.572,64	132.632,57	165.000	163.983	197.827	200.399	203.004	210.779	218.852
- Grundsteuer B	2.699.627,30	3.816.947,61	3.907.186,01	5.061.927	5.169.128	6.230.566	6.311.563	6.393.614	6.631.456	6.878.146
- Gewerbesteuer	8.809.674,62	7.829.250,40	5.231.967,47	5.464.300	5.628.229	5.802.704	5.959.377	6.120.280	6.285.528	6.455.237
- Gemeindeanteil Einkommenssteuer	5.100.595,00	5.346.267,00	5.658.533,86	5.909.250	6.129.862	6.417.966	6.764.536	7.089.233	7.214.713	7.342.413
- Gemeindeanteil Umsatzsteuer	744.676,00	753.125,00	777.102,65	1.160.897	1.201.321	1.487.235	1.285.642	1.329.353	1.374.551	1.421.286
- Vergnügungssteuer	53.307,89	107.505,49	79.537,60	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000
- Hundesteuer	114.991,00	121.993,00	122.193,00	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
- Kompensationsleist. nach § 21 u. 21a GFG	593.466,12	580.325,35	574.333,34	601.212	613.011	628.949	652.849	673.087	692.741	712.969
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.054.422,08	4.770.933,94	4.309.705,94	4.357.780	4.692.016	4.649.535	4.300.360	3.700.263	3.206.523	2.725.295
- Schlüsselzuweisungen	3.728.422,00	4.986.806,00	6.652.360,00	7.016.659	9.227.684	9.735.207	10.134.350	10.600.530	11.088.155	11.598.210
+ Sonstige Transfererträge	49.807,62	53.159,56	73.808,36	30.000	40.000	40.800	41.616	42.448	43.297	44.163
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.126.294,97	5.940.391,69	6.270.961,76	6.678.681	6.586.151	6.702.929	6.669.884	6.736.279	6.745.233	6.747.303
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	507.367,25	426.980,46	465.484,81	298.514	321.896	316.296	320.496	316.296	320.496	316.296
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	523.774,83	797.751,90	627.656,34	1.041.007	2.638.920	5.356.940	8.034.950	8.199.780	8.353.930	8.521.252
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.986.721,64	1.704.086,58	1.993.958,89	1.464.916	1.639.674	1.547.184	1.532.999	1.517.026	1.435.966	1.439.756
+ Aktivierte Eigenleistungen	25.191,00	32.037,00	22.349,00	19.642	29.480	29.480	29.480	29.480	29.480	29.480
+/- Bestandsveränderungen										
= Ordentliche Erträge	34.207.382,44	37.393.134	36.899.771,60	39.508.785	44.320.355	49.382.618	52.477.501	53.189.673	53.871.848	54.689.658
- Personalaufwendungen	4.225.212,09	5.182.185,41	5.103.158,40	5.552.733	5.911.086	6.013.158	5.957.571	5.913.779	5.891.771	5.959.241
- Versorgungsaufwendungen	1.579.910,00	496.328,00	679.333,21	759.741	795.584	803.268	813.106	828.331	837.255	845.306
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.992.179,88	6.567.609,02	6.273.530,74	6.499.507	7.896.212	8.171.284	6.283.589	6.310.943	6.328.580	6.410.853
- Bilanzielle Abschreibungen	3.565.756,89	3.328.821,57	3.360.708,87	3.290.296	3.323.339	3.401.150	3.460.681	3.507.871	3.545.561	3.571.996
- Transferaufwendungen	5.245.038,90	4.861.935,08	4.854.580,49	4.807.663	7.722.379	9.724.793	11.728.512	11.891.584	11.638.441	11.814.022
- Allg. Kreisumlage	9.569.139,80	9.884.008,93	10.300.137,99	10.979.087	11.080.546	11.733.891	11.666.300	11.813.059	12.150.912	12.498.429
- Diff. Kreisumlage	4.916.782,91	4.888.500,78	4.864.529,43	5.491.925	5.808.551	5.783.236	5.817.156	5.868.034	6.083.978	6.307.868
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.510.295,93	1.553.802,92	1.685.322,68	1.783.308	1.669.254	1.631.883	1.600.791	1.613.819	1.678.071	1.624.195
= Ordentliche Aufwendungen	36.604.316,40	36.763.192	37.121.301,81	39.164.260	44.206.951	47.262.663	47.327.706	47.747.420	48.154.569	49.031.910
= Ordentliches Ergebnis	-2.396.933,96	629.942	-221.530,21	344.525	113.404	2.119.955	5.149.795	5.442.253	5.717.279	5.657.748
+ Finanzerträge	583.514,94	371.009,15	401.328,14	245.457	229.957	214.946	198.382	182.315	165.745	149.673
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.319.547,94	2.229.056,04	2.599.770,73	2.856.406	2.957.871	2.949.577	2.890.040	2.750.399	2.647.571	2.510.925
= Finanzergebnis	-1.736.033,00	-1.858.046,89	-2.198.442,59	-2.610.949	-2.727.914	-2.734.631	-2.691.658	-2.568.084	-2.481.826	-2.361.252
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.132.966,96	-1.228.104,98	-2.419.972,80	-2.266.424	-2.614.510	-614.676	2.458.137	2.874.169	3.235.453	3.296.496

Zusammenfassung des Sanierungsplanes

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Planergebnisse lt. Projektion	-4.132.967	-1.228.105	-2.419.973	-2.266.424	-2.614.510	-614.676	2.458.137	2.874.169	3.235.453	3.296.496
davon Haushaltssanierungsmaßnahmen:	66.205	1.493.909	2.010.464	3.336.291	3.502.303	4.634.107	4.771.882	4.947.063	5.183.116	5.465.443
davon Konsolidierungshilfe:	161.000	286.000	1.777.199	1.777.199	1.777.199	1.777.199	1.777.199	1.155.179	568.703	0

Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals bei Berücksichtigung der Sanierungsmaßnahmen in T€

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Jahresanfangsbestand EK	9.279	8.346	7.608	6.220	3.954	1.339	724	3.182	6.056	9.291
Fortschreibung Planergebnisse	-4.133	-1.228	-2.420	-2.266	-2.615	-615	2.458	2.874	3.235	3.296
Verrechnete Aufw./Ertr. mit der allg. Rücklage (-/+)	0	490	1.032	0	0	0	0	0	0	0
Jahresendbestand EK ¹⁾	8.346	7.608	6.220	3.954	1.339	724	3.182	6.056	9.291	12.587

¹⁾ Im Jahresabschluss 2012 wurde gem. NKF-Weiterentwicklungsgesetz die Ausgleichsrücklage an die neuen Regelungen angepasst. Daher kann die Eigenkapitalentwicklung für 2012 nicht rechnerisch nachvollzogen werden.

Zusammenfassung der Sanierungsmaßnahmen

Fortschreibung zum Haushalt 2016

	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		Erg.	Erg.	Erg.	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
1	Schließung der Ermelingschule				27.500	55.000	56.600	56.600	56.600	56.600	56.600
2	Eigentumsrechtliche Übertragung der Turnhalle der Ermelingschule			14.766	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
3	Erhebung von Hallenbenutzungsgebühren			27.582	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
4	Erhebung von Sportflächenbenutzungsgebühren			9.255	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
5	Kostenbeteiligung für die Nutzung der Schwimmhalle			2.468	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6	Erhöhung Bürgschaftsprovisionen			61.000	55.000	48.000	41.000	35.000	28.000	21.000	14.000
8	Erhöhung des Vergnügungssteuerhebesatzes		14.974	13.256	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
9	Reduzierung der Mittel für die Städtepartnerschaften		12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10	Reduzierung der Mittel für den Jahresempfang der Gemeinde		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11	Reduzierung der Aufwendungen für die Seniorenfeiern		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
12	Konsequente Reduzierung des kommunalen Immobilienportfolios										
13	Reduzierung des Zuschussbedarfes für den VHS Zweckverband Kamen und Bönen			29.596	35.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
14	Senkung des Zuschussbedarfes der Gemeindebücherei.		14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
15	Reduzierung des Öffentlichkeitsanteils im Gebührenhaushalt Friedhofswesen		15.293	16.865	18.931	19.492	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16	Reduzierung des Öffentlichkeitsanteils im Gebührenhaushalt Straßenreinigung / Winterdienst		12.195	7.417	10.000	9.613	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	Veranlagung des Landesbetriebs zur Niederschlagsentwässerungsgebühr	220.102	48.926	48.926	47.700	42.811	44.850	44.850	51.000	51.000	51.000
18	Reduzierung der Zuwendung an die "Werkstatt im Kreis Unna"		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
20	Streichung/Reduzierung der Zuschüsse an die Feuerwehr pro kostenpflichtigen Einsatz		4.516	5.418	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
23	Streichung der Zuwendung an Gemeindepportverband		1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636
24	Streichung der Zuwendung an die Spielvereinigung und Erhebung einer ortsüblichen Miete für die Wohnung am Rebusch			4.042	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
25	Erhöhung der Ausschüttung der Sparkasse Bergkamen/Bönen			25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
27	Streichung des 2. Stellv. Bürgermeisters/Bürgermeisterin und Reduzierung des Rates um 6 Sitze ab der nächsten Wahlperiode.			11.300	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
28	Anpassung der Pacht des Kleingartenvereins		5.828	5.828	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		Erg.	Erg.	Erg.	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
29	Reduzierung der Kosten für die Straßenbeleuchtung				20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
30	Wegfall des Taxibus-Angebotes (Linie T93 / T94)			101.283	50.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
31	Einführung eines Steuerungskonzeptes für den Bauhof		13.750	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
32	IKZ mit dem Kreis Unna im Bereich EDV			51.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
33	Einführung von Nutzungsgebühren für die Seniorentagesstätte		2.898	4.133	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
34	Wegfall der 2-jährigen Steuerbefreiung für Hunde aus dem Tierheim.		2.268	672	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
35	Erhöhung der Hundesteuer um 12 €/Jahr ab 2015				16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
36	Zusammenlegung/Verkleinerung von Senioren- und Behindertenbeirat prüfen				650	650	650	650	650	650	650
37	Streichung des Umwelttages (findet alle 2 Jahre statt)			6.000	0	6.000	0	6.000	0	6.000	0
38	Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 475 v. H.										
39	Kündigung Vertrag Wirtschaftsförderer				38.400	39.600	40.800	42.000	42.000	42.000	42.000
40	Konsolidierung des Personalhaushaltes	15.205	127.302	218.580	234.795	245.607	249.562	252.459	298.874	310.688	372.504
41	Ersparte Zinsen durch HSP Maßnahmen (ohne Konsolidierungshilfe)		14.791	48.702	98.878	164.629	241.927	330.265	419.953	511.935	607.229
42	Einführung von Nutzungsgebühren für weitere kommunale Liegenschaften (Prüfauftrag)					1.850	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850
43	Fortführung des Projektes "Jeki" prüfen										
44	Digitaler Versand der Ratspost (Einsparung von Portokosten)		0	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
45	Streichung der Zuschüsse an den PR		1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
46	Wegfall der Telefonpauschale für die Ortsvorsteher		900	900	900	900	900	900	900	900	900
47	Kündigung Mietvertrag Kaffeeautomat			500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
48	Reduzierung der Zuwendungen für Ehejubiläen		1.600	2.100	2.000	1.725	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
49	Reduzierung Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
50	Wegfall der Entschädigung für die Spielplatzpaten		700	700	700	700	700	700	700	700	700
51	Streichung des AG-Zuschuss zur Entgeltumwandlung		12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
52	Kündigung der Mitgliedschaft "Zukunftaktion Kohlegebiete e. V."		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
53	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A		38.087	40.098	75.000	74.538	107.219	108.613	110.025	114.239	118.614
54	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B		1.116.045	1.152.941	2.306.701	2.355.552	3.380.413	3.424.359	3.468.875	3.597.918	3.731.760
Konsolidierungsvolumen insgesamt:		235.307	1.493.909	2.010.464	3.336.291	3.502.303	4.634.107	4.771.882	4.947.063	5.183.116	5.465.443

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	1	
Maßnahmenbezeichnung	Schließung der Ermelingschule	
Budget	03.01.02	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt:	01.06.2	Technisches Gebäudemanagement
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:
Die Ermelingschule soll nach Beschluss des Rates vom 05.07.2012 auslaufen. Ein Umzug ab der 4. Klasse im Sommer 2015 ist zu erwarten. Auf Grund der Kostenermittlung für die Jahre 2008 bis 2011 ergibt sich ein durchschnittlicher Aufwand für Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude von rund 69.000 €. Nach Mitteilung des Fachbereiches II können ab dem Jahr 2017 zusätzliche Einsparungen beim Schulbetrieb (1.600 €) hinzugerechnet werden. Nach Mitteilung der BR Arnberg können ersparte Abschreibungen nicht im Sanierungsplan abgebildet werden, daher wird das Konsolidierungspotential hier um die durchschnittlichen Abschreibungen gekürzt dargestellt.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviert. Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen				-27.500	-55.000	-56.600	-56.600	-56.600	-56.600	-56.600
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	-27.500	-55.000	-56.600	-56.600	-56.600	-56.600	-56.600
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	27.500	55.000	56.600	56.600	56.600	56.600	56.600
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	27.500	55.000	56.600	56.600	56.600	56.600	56.600

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Der Rat der Gemeinde Bönen hat durch Beschluss vom 05.07.2012 (Vorlage 433/8) die Verwaltung beauftragt, die für die Schließung der Ermelingschule erforderlichen Schritte zum Schuljahr 2013/2014 einzuleiten. Am 06.09.2012 beschließt der Rat der Gemeinde Bönen mehrheitlich, die Ermelingschule durch jahrgangweisen Abbau ab dem Schuljahr 2013/2014 zu schließen (Vorlage 444/8). Die Liegenschaft wird zum Ende des Schuljahres 2014/15 als Schulstandort aufgegeben. Die Verwaltung prüft aktuell Möglichkeiten, wie mit der Liegenschaft weiter verfahren wird.

1	Konsolidierungsergebnis insgesamt				284						
----------	--	--	--	--	-----	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	2										
Maßnahmenbezeichnung	Abriss oder "eigentumsrechtliche" Übertragung der Turnhalle der Ermelingschule auf Dritte ab dem Zeitpunkt der Schließung de Ermelingschule										
Budget	03.01.02	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften									
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung									
Produktgruppe:	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften									
Produkt:	01.06.2	Technisches Gebäudemanagement									
Planungsstelle:	diverse										
Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:											
Die GPA hat im Zuge der letzten überörtlichen Prüfung für den Bereich Gebäudewirtschaft die Feststellung getroffen, dass die Turnhallenkapazitäten in der Gemeinde Bönen den Bedarf für den Schulsport weit überschreiten. Daher soll ab dem Zeitpunkt der Schließung der Ermelingschule, vorauss. im Sommer 2015, eine eigentumsrechtliche Übertragung der Turnhalle auf Dritte erfolgen. Sollte dies nicht möglich sein wird das Gebäude abgerissen. Die durchschnittlichen Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Jahre 2008 bis 2011 liegen bei 37.000 €/anno. Nach Mitteilung der BR Arnsberg können ersparte Abschreibungen nicht im Sanierungsplan abgebildet werden, daher wird das Konsolidierungspotential hier um die durchschnittlichen Abschreibungen gekürzt dargestellt. Durch den Rückkauf der Heizungsanlage von den Gemeinschaftsstadtwerken noch in 2013, können bereits ab 2014 durch wesentlich geringere Bezugskosten für Energie rd. 14 T€ eingespart werden. Da ab Mitte 2015 die Kosten komplett entfallen sollen, erhöht sich auf für 2015 das voraussichtliche Potential auf 23 T€.											
Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)											
Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen			-14.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-14.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	14.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	14.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016											
Durch den Rückkauf der Heizungsanlage kann wie geplant ab 01.01.2014 die Energie zu günstigeren Konditionen bezogen werden. Den bisherigen jährlichen Energiekosten von rd. 24 T€ stehen nun Abschläge für Gaslieferungen 2014 in Höhe von rd. 10 T€ gegenüber. Die konkrete Verbrauchsabrechnung für 2014 (Kundennummer / Rechnungseinheit: 52545 / 92826 vom 06.02.2015) beträgt 9.233,88 €. Somit konnte eine Ersparnis über 14.766 € erzielt werden. Für 2015 wird - in Abhängigkeit von Witterungseinflüssen - ein ähnliches Ergebnis erwartet. Nach der Schließung der Schule soll aber die Sporthalle für den Vereinssport erhalten bleiben. Ab 01.10.2015 soll die Sporthalle per Nutzungsvertrag an den TVG Flierich-Lenningsen übergeben werden. Die Gemeinde leistet dabei eine jährlichen Pflegekostenzuschuss von 9 T€. Für 2015 dann anteilig ab Oktober. Dadurch verringert sich das Konsolidierungspotential entsprechend.											
2	Konsolidierungsergebnis insgesamt			14.766							

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	3	
Maßnahmenbezeichnung	Erhebung von Hallenbenutzungsgebühren von Sportvereinen/Nutzern	
Budget	02.03.03	Sportanlagen und Sportförderung
Produktbereich:	08	Sport
Produktgruppe:	08.01	Sportanlagen und Sportförderung
Produkt:	08.01.1	Sportverwaltung
Planungsstelle:	08.01.1.432200	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Bei 12 Halleneinheiten (ohne die Turnhalle Ermelinggrundschule) entsprechen 94.000 € dem Anteil der Vereine an den Unterhaltungskosten der Sporthallen. Rechnerisch ergibt sich, bei 13.925 Std. Hallennutzung durch Vereine, ein Betrag von 6,75 € pro Halleneinheit/Std. Durch die Erhebung einer Hallennutzungsgebühr soll ab 2014 ein Betrag in Höhe von 50% der tatsächlichen Aufwendungen als Ertrag eingenommen werden. Der Rat der Gemeinde Bönen beauftragt die Verwaltung zeitgerecht entsprechende Konzepte, Verträge etc. für die Umsetzung der Maßnahme zu erarbeiten.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte			32.500	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	32.500	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	32.500	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	32.500	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Auf der Grundlage der vom Rat im November 2013 beschlossenen Entgeltordnung werden grundsätzlich pro Stunde 2 € von den Nutzern erhoben. Nach der vorl. Berechnung des zuständigen Fachbereiches kann für das gesamte Jahr 2014 mit einem Gebührenaufkommen von rd. 24.000 € gerechnet werden. Die Differenz zu dem ausgewiesenen Betrag von 32.500 € ergibt sich tlw. durch ein verändertes Nutzerverhalten sowie durch eine einheitliche Gebühr (2 € /Std./Halleneinheit) für alle Nutzer aus Bönen. Ursprünglich war für die Stunden der VHS - in Anlehnung an die Praxis der Stadt Kamen rd. 10 € pro Std. kalkuliert worden. Für die Fortschreibung 2015 ist der Konsolidierungsbeitrag auf 26.000 € angepasst worden, darin sind 1.500 € Nutzungsgebühren der Schießsportvereine enthalten, die bisher unter der Maßnahme Nr. 4 eingeplant waren. Im Ergebnis konnten 2014 27.582 € an Benutzungsgebühren erzielt werden. Für 2015 und auch 2016 wird nach dem aktuellen Belegungsstand ein Ergebnis im Rahmen der Planung erwartet.

3 Konsolidierungsergebnis insgesamt			27.582								
--	--	--	---------------	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:		4									
Maßnahmenbezeichnung		Übertragung der Sportplätze auf die Vereine oder Erhebung von Benutzungsgebühren von Sportvereinen/Nutzern									
Budget		02.03.03	Sportanlagen und Sportförderung								
Produktbereich:		08	Sport								
Produktgruppe:		08.01	Sportanlagen und Sportförderung								
Produkt:		08.01.1	Sportverwaltung								
Planungsstelle:		08.01.1.432210 01.06.3.514130 01.06.1.448720									
Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:											
Für die Unterhaltung der 5 Sportstätten entsteht der Gemeinde ein jährlicher Unterhaltungsaufwand von rd. 55.000 €. Durch eine Übertragung der Sportplätze auf die Vereine soll der Unterhaltungsaufwand für die Gemeinde minimiert werden. Alternativ wäre auch eine Benutzungsgebühr für die Sportplätze denkbar; hier ebenfalls in Höhe von 50% der tats. Aufwendungen ab 2014. Der Rat der Gemeinde Bönen beauftragt die Verwaltung zeitgerecht entsprechende Konzepte, Verträge etc. für die Umsetzung der Maßnahme zu erarbeiten.											
Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)											
Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte			11.000	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	11.000	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	14.000	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	14.000	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016											
Nach der abschließenden Festlegung der Gebühren werden von allen hallennutzenden Vereinen einheitlich 2 €/Std. erhoben. Daher reduzieren sich erwarteten Erträge von 11 T€ auf rd. 9,5 T€ (Stand 01/2014). Zusätzlich sollen durch die Reduzierung von Energiekosten 3 T€ erbracht werden. Weiterhin soll durch Eigenleistungen im Wert von 6 T€ der Bauhof von lfd. Pflegeleistungen entlastet werden. Die Vereinbarungen mit den Vereinen sind getroffen und die Gebührenregelungen wurde vom Rat am 28.11.2013 beschlossen. Die geplanten Maßnahmen zur Reduzierung der Energiekosten sind umgesetzt und die Haushaltsmittel bereits im HH 2014 entsprechend reduziert. In der Fortschreibung für 2015 werden nun 6.300 € an Erträgen eingeplant. Davon 5.300 € pauschale Zahlungen und 1.000 € nutzungsabhängige Gebühren. Die Verringerung gegenüber der bisherigen Planung ergibt sich einmal durch eine geringfügige Senkung der nutzungsabhängigen Gebühren (200 €) sowie durch die Verschiebung der Gebührenerträge der Schießsportvereine (1.500 €) in die Maßnahme Nr. 3. Hier waren anfänglich 3.000 € kalkuliert. Die Einbußen ergeben sich durch reduzierte Nutzungszeiten sowie eine Vereinsauflösung. In der Fortschreibung für 2016 ergibt sich nach jetzigem Stand keine Veränderung.											
4 Konsolidierungsergebnis insgesamt				9.255							

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	5	
Maßnahmenbezeichnung	Kostenbeteiligung für die Nutzung der Schwimmhalle durch Vereine/Nutzer	
Budget	02.03.03	Sportanlagen und Sportförderung
Produktbereich:	08	Sport
Produktgruppe:	08.01	Sportanlagen und Sportförderung
Produkt:	08.01.1	Sportverwaltung
Planungsstelle:	08.01.1.432220	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Bei Erhebung kostendeckender Gebühren hat die GPA ein Potential von 65.000 € ausgewiesen. Den Hallennutzungsgebühren, die an die GSW (als Eigentümer der Schwimmhalle) gezahlt werden, soll ein Benutzungsentgelt (Berechnung erfolgte durch die GPA) in Höhe von 50% der tatsächlichen Kosten gegenüber gestellt werden. Bei 33 Vereinsgruppen je Woche wäre somit eine Kostenbeteiligung in Höhe von rd. 18,50 €/Vereinsgruppe/Woche zu veranschlagen. Der Rat der Gemeinde Bönen beauftragt die Verwaltung zeitgerecht entsprechende Konzepte, Verträge etc. für die Umsetzung der Maßnahme zu erarbeiten.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte			2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Hinsichtlich der Erhebung der Benutzungsgebühren bzw. der Einführung einer Kostenbeteiligung beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit der Umsetzung. Bei dieser Maßnahme soll analog zu der Regelung zu Maßnahme Nr. 3 ebenfalls eine Gebühr von 2 € pro Stunde und Halleneinheit erhoben werden. Auf dieser Grundlage ist mit einem Konsolidierungsbeitrag von ca. 2.500 € zu rechnen. Ausschlaggebend ist für diese Planung ist die Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Vereine, die überwiegend ja auch noch Sporthallen oder -flächen nutzen. Auch hier ist am 28.11.2013 die Gebührenregelung durch den Rat beschlossen worden. Die erwarteten Erträge verändern sich in der Fortschreibung für 2015 nicht. Das Konsolidierungsergebnis für 2014 beträgt hier 2.468 €. Die Prognose für 2016 beläuft sich ebenfalls auf rd. 2.500 €.

5	Konsolidierungsergebnis insgesamt			2.468							
----------	--	--	--	--------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	6	
Maßnahmenbezeichnung	Erhöhung Bürgschaftsprovisionen von kommunal verbürgten Darlehen	
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Planungsstelle:	16.01.1.469100	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Gemeinde erhält für die von ihr verbürgten Darlehen eine Avalprovision in Höhe von bis zu 0,5 %. Mit Runderlass des Finanzministeriums NRW vom 30.01.2008 (VV 4724 - 1 - 1 - III A 1) ist die Provision für gegebene Bürgschaften auf ein Prozent der verbürgten Darlehenssumme angepasst worden. Diese Größe dient als Orientierungshilfe zur Bestimmung des marktüblichen Niveaus. Im Rahmen der Aufstellung des Sanierungsplanes empfiehlt die GPA NRW der Gemeinde Bönen die Anpassung der Provisionen auf das marktübliche Niveau von 1,00 % ab 2014. Bei einem Bürgschaftsstand von rd. 34 Mio. € (31.12.2011) sind bei einer Anpassung auf 1% anfänglich etwa 200 T€ Mehrerträge für den Haushalt möglich.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Finanzerträge		0	61.000	55.000	48.000	41.000	35.000	28.000	21.000	14.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	61.000	55.000	48.000	41.000	35.000	28.000	21.000	14.000
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	61.000	55.000	48.000	41.000	35.000	28.000	21.000	14.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Mit der Bio-Security Immobiliengesellschaft mbH und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna ist die Anpassung der Bürgschaftsprovision auf 1% ab 2014 vereinbart. Durch umfangreiche Grundstücksverkäufe konnte die WFG allerdings ihren Bürgschaftsstand 2013 um 4 Mio. € verringern, so dass die Provisionszahlungen hier entsprechend geringer ausfallen werden. Mit den beiden verbleibenden Gesellschaften konnte bisher keine Anpassung des Provisionsatzes vereinbart werden, bzw. ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht umsetzbar. Daher sind die Konsolidierungsbeträge auf den jetzigen Verhandlungsstand und bekannten Tilgungsverlauf angepasst worden.

6	Konsolidierungsergebnis insgesamt			61.000							
----------	--	--	--	---------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	8	
Maßnahmenbezeichnung	Erhöhung des Vergnügungssteuerhebesatzes	
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Planungsstelle:	16.01.1.403100	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Durch die Erhöhung des Steuersatzes auf die Gewinneinspielergebnisse von z. Zt. 10 % auf 12% ab 2013 und auf 15 % ab 2015 sind Mehrerträge bis zu 29.000 € eingeplant. Bei einem durchschnittlichen Einspielergebnis von 590.000 € (2010/2011) ergibt eine Erhöhung auf 12% einen Mehrertrag von ca. 12.000 €/anno und bei bei 15 % von ca. 29.000 €/anno. Der Rat der Gemeinde Bönen beauftragt die Verwaltung eine entsprechende Satzungsänderung mit Wirkung ab 2013 vorzubereiten.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben		12.000	12.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	12.000	12.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	12.000	12.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	12.000	12.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Der Ratsbeschluss zur Erhöhung des Vergnügungssteuersatzes auf 12% wurde am 27.09.2012 gefasst. Die Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt der Gemeinde Bönen Nr. 18 vom 10.10.2012. Die Änderung der Satzung trat ab 01.01.2013 in Kraft. Im Jahr 2014 wurden insgesamt 79.537 € Vergnügungssteuer veranlagt. Daraus ergibt sich aus der Erhöhung des Vergnügungssteuersatzes ein Mehrertrag von 13.256 €. Die Anpassung des Hebesatzes ab 2015 auf 15% ist vom Rat am 20.11.2014 beschlossen worden. Die Einspielergebnisse des ersten und zweiten Quartals betragen zusammen 61.521 €, daraus ergibt sich ein Mehrertrag auf Grund der bisherigen Erhöhungen von 20.507 €. Die Ergebnisse des 3. Quartals liegen noch nicht komplett vor.

8	Konsolidierungsergebnis insgesamt		14.974	13.256							
----------	--	--	---------------	---------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	9	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung der Mittel für die Städtepartnerschaften	
Budget	02.05.01	Städtepartnerschaften
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.08	Städtepartnerschaften
Produkt:	01.08.1	Städtepartnerschaften
Planungsstelle:	01.08.1.543340	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Der Haushaltsansatz für Städtepartnerschaften wird ab 2013 von zur Zeit 17.000 € auf 5.000 € jährlich verringert. Die tatsächlichen Ausgaben beliefen sich im Jahr 2011 auf rd. 4.818 €.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviert. Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Die Haushaltsmittel sind ab 2013 wie oben beschrieben um 12.000 €/Jahr reduziert worden. Der Haushaltsansatz liegt auch 2016 bei 5.000 €. Bis zum 03.09.15 wurden Mittel in Höhe von 2.867 € aus diesem Ansatz gebucht.

9	Konsolidierungsergebnis insgesamt		12.000	12.000							
----------	--	--	---------------	---------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	10	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung der Mittel für den Jahresempfang der Gemeinde	
Budget	01.01.01	Verwaltungssteuerung
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung
Produkt:	01.01.3	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Planungsstelle:	01.01.1.543310	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Kosten für den Jahresempfang der Gemeinde belaufen sich auf ca. 3.300 € (ca. 300 Besucher). Durch Möglichkeiten alternativer Finanzierungen (Sponsoring) sollen 3.000 € eingespart werden. Der Haushaltsansatz wird ab 2013 entsprechend gekürzt.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviert. Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Die Haushaltsmittel sind ab 2013 um 3.000 €/Jahr gekürzt worden. Die Kosten für die Jahresempfänge (Tag des Ehrenamtes) werden durch Sponsorengelder getragen.

10	Konsolidierungsergebnis insgesamt		3.000	3.000							
-----------	--	--	--------------	--------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	11	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung der Aufwendungen für die Seniorenfeiern	
Budget	01.01.03	Seniorenarbeit
Produktbereich:	04	Kultur
Produktgruppe:	04.03	Seniorenarbeit
Produkt:	04.03.1	Seniorenarbeit
Planungsstelle:	04.03.1.529210	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Kosten für die Seniorenfeiern des Bürgermeisters belaufen sich auf ca. 4.200 € (Kosten 2011 rd. 4.235 € bei ca. 500 Personen). Durch Sponsoring sollen 4.000 € eingespart werden. Die Haushaltsansätze werden ab 2013 entsprechend reduziert.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierteneigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Die Haushaltsmittel sind ab 2013 um 4.000 €/Jahr gekürzt worden. Die Kosten für die Seniorenfeiern werden durch Sponsorengelder getragen.

11	Konsolidierungsergebnis insgesamt		4.000	4.000							
-----------	--	--	--------------	--------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	12	
Maßnahmenbezeichnung	Konsequente Reduzierung des kommunalen Immobilienportfolios	
Budget	03.01.02	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt:	01.06.2	Technisches Gebäudemanagement
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Der Immobilienbestand der Gemeinde soll auf Gebäude, die auch perspektivisch zur pflichtigen Aufgabenwahrnehmung unabdingbar notwendig sind reduziert werden. Also Vermarktung von Objekten, die nicht zur Aufgabenwahrnehmung erforderlich sind (z. B. Doppelbungalow Billy-Montigny-Platz, Hausmeisterhaus Ermelingschule und Hellwegschule, Pavillion Sportzentrum etc.). Ein Konsolidierungspotential kann hier hinsichtlich Höhe und Zeitpunkt noch nicht genannt werden. Diese Maßnahme dient der perspektivischen Reduzierung der Unterhaltungskosten.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Die Verwaltung hat bereits erste Maßnahmen eingeleitet. Bereits in 2012 wurde die Immobilie Hausmeisterhaus Hellwegschule veräußert. Der Doppelbungalow Billy-Montigny-Platz wurde 2014 veräußert. Weitere Objekte werden auf ihre Zweckbestimmung überprüft und je nach Ergebnis der Überprüfung sukzessiv an den Markt gegeben. Wie bereits in der Maßnahmendefinition ausgeführt, dient dies vorrangig der perspektivischen Reduzierung der Unterhaltungskosten.

12	Konsolidierungsergebnis insgesamt										
-----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	13	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung des Zuschussbedarfes für den VHS Zweckverband Kamen und Bönen.	
Budget	02.03.01	Kommunale Veranstaltungen
Produktbereich:	04	Kultur
Produktgruppe:	04.01	Kommunale Veranstaltungen
Produkt:	04.01.3	Volkshochschule
Planungsstelle:	04.01.3.537300	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Im Rahmen eines interkommunalen Vergleichs durch die GPA wurde festgestellt, dass der Zuschussbedarf der Gemeinde Bönen für die VHS mit 7,55 €/Einw. rd. 6,05 €/Einw. über dem Benchmark von 1,50 € liegt. Daraus ergibt sich rechnerisch ein Potential in Höhe von 112.000 €. Durch entsprechende Maßnahmen soll der Zuschussbedarf daher ab dem Jahr 2014 schrittweise um bis zu 65.000 €/anno ab dem Jahr 2018 verringert werden. Auch hier muss der Rat der Gemeinde Bönen im Sinne einer Selbstverpflichtung einen Beschluss fassen, den Zuschussbedarf in der genannten Höhe abzubauen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen			-25.000	-35.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-25.000	-35.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	25.000	35.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	25.000	35.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Die Möglichkeiten zur Reduzierung des Zuschussbedarfes an die VHS sind gemeinsam mit der Stadt Kamen und der Gemeindeprüfungsanstalt NRW in 2013 erarbeitet worden. Am 20.11.2013 hat die Zweckverbandsversammlung der VHS Kamen-Bönen eine Erhöhung der Kursgebühren sowie die Einstellung der kostenlosen Verteilung der Kurshefte beschlossen. Das sich daraus errechnete Konsolidierungspotential liegt bei insgesamt rd. 91 T€, so dass bei einem Anteil für die Gemeinde Bönen von rd. 30 T€ das im HSP ausgewiesene Ziel rechnerisch erreicht werden kann. Nach Mitteilung des VHS Zweckverbandes ist die Zahl der Gesamtteilnehmer rückläufig. Im Jahresabschluss 2014 konnte die VHS einen Überschuss von 11.680 € erwirtschaften. Im Abschluss der Gemeinde konnte bei dem Produkt "VHS" die Unterdeckung von 165 T€ (2013) auf 135 T€ (2014) reduziert werden. Konkret ergibt sich eine Verbesserung um 29.596 €. Für 2015 sind zur Zeit keine zusätzlichen Maßnahmen vorgesehen. Aus dem rechnerischen Konsolidierungspotential für 2015 (104 T€) ergibt sich für Bönen ein Anteil von rd. 34 T€. Die für 2016 vorgesehene zweite Anhebung der Kursgebühren sowie eine mögliche vorgezogene Reduzierung des Personals um eine Stelle wurde von der VHS-Zweckverbandsversammlung abgelehnt. Im Ergebnis wurde das Konsolidierungspotential ab 2016 auf den aktuellen Stand der Maßnahmen (umgesetzte erste Gebührenerhöhung und Einstellung der Verteilung der Kurshefte) angepasst.

13	Konsolidierungsergebnis insgesamt			29.596							
-----------	--	--	--	---------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	14	
Maßnahmenbezeichnung	Senkung des Zuschussbedarfes der Gemeindebücherei	
Budget	02.03.02	Bücherei
Produktbereich:	04	Kultur
Produktgruppe:	04.02	Bücherei
Produkt:	04.02.1	Bücherei
Planungsstelle:	04.02.1.543910, 04.02.1.529210, 04.02.1.543110	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Zur Zeit liegt der Zuschussbedarf bei rd. 200.000 €. Der Benchmark der GPA liegt bei 5 €/Einw.. Der bereinigte Zuschussbedarf in der Gemeinde Bönen lag im Jahr 2010 bei 10,08 €/Einw.. Daraus ergibt sich ein rechnerisches Einsparpotential in Höhe von rd. 85.000 €. Durch die Reduzierung der Haushaltsansätze für die Anschaffung von Medien von 24.000 € auf 12.000 €, für Veranstaltungen von 1.500 € auf 1.000 € sowie des Ansatzes für Büromaterial und Verbrauchsmittel von 5.000 € auf 3.500 € werden ab 2013 14.000 € requiriert. Weitere Einsparungen ergeben sich durch den geplanten Wegfall der Bibliotheksstelle (KW-Vermerk 2013 s. Maßnahme Nr. 40). Zusammen wird so ein Potential von rd. 75.000 € erreicht.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Die Haushaltsmittel sind ab 2013 wie oben beschrieben um insgesamt 14.000 €/Jahr reduziert worden.

14	Konsolidierungsergebnis insgesamt		14.000	14.000							
----	--	--	---------------	---------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	15	
Maßnahmenbezeichnung	Senkung des öffentlichen Grünflächenanteils im Gebührenhaushalt Friedhof	
Budget	03.02.96	Friedhöfe (Geb. HH)
Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.02	Friedhöfe
Produkt:	13.02.1	Friedhöfe
Planungsstelle:	13.02.1.432150	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Der für die Kalkulation festgelegte Kostenanteil für öffentliche Grünflächen liegt zur Zeit bei 42 % der zu unterhaltenden Friedhofsflächen. Das sind bezogen auf die Gesamtkosten der Friedhofsanlagen 26,8 %. Eine Reduzierung dieses Öffentlichkeitsanteils auf 33 % ist vorgesehen. Daraus ergibt sich eine Entlastung des kommunalen Haushaltes von ca. 25.000 €/anno. Ein Kostenausgleich erfolgt über die Erhöhung der Grundgebühr für Grabstellen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte		25.000	17.424	18.931	19.492	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	25.000	17.424	18.931	19.492	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	25.000	17.424	18.931	19.492	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	25.000	17.424	18.931	19.492	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Durch die Senkung des Öffentlichkeitsanteils von 42 % auf 33 % ergibt sich für die Kalkulation 2016 eine Reduzierung des Kostenanteils "öffentl. Grün" um 19.492 €. Die Verringerung des absoluten Wertes der Einsparung ergibt sich aus der Verringerung der insgesamt ansatzfähigen Kosten. Die Gebührenkalkulation in dieser Form wird dem Rat am 26.11.2015 zur Beschlussfassung vorgelegt. Das tatsächliche Einsparergebnis kann erst nach Abrechnung des Gebührenhaushaltes festgestellt werden.

15	Konsolidierungsergebnis insgesamt		15.293	16.865							
----	--	--	--------	--------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	16	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung des öffentlichen Anteils für die Straßenreinigung / Winterdienst	
Budget	03.02.95	Straßenreinigung (Geb. HH)
Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen und -anlagen
Planungsstelle:	12.01.1.432120	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Das Straßenreinigungsrecht verlangt eine Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der Reinigung. Die Höhe der Kostenbeteiligung ist zwischen den Interessen der Allgemeinheit und der Anlieger abzuwägen. Die Staffellung des allgemeinen öffentlichen Interesses ist in Bezug auf die vermittelten Vorteile zwischen Anliegern und der Allgemeinheit nach Einschätzung der Verwaltung für die Anliegerstraßen unverändert auf 10%, für die innerörtlichen Erschließungsstraßen von 20 auf 12,5% und für die Hauptverkehrsstraßen von 30 auf 15% festzulegen. Die Reduzierung der vorgenannten Anteile ergeben zusammengefasst eine Veränderung von durchschnittlich 18% auf 12%. Der Haushalt wird dadurch um 10.000 € entlastet. Im gleichen Umfang ist mit einer entsprechenden Erhöhung der Gebührensätze zu rechnen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte		10.000	10.000	10.000	9.613	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviert Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	10.000	10.000	10.000	9.613	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	10.000	10.000	10.000	9.613	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	10.000	10.000	10.000	9.613	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Durch die Senkung des Kostenanteils für das zu berücksichtigende Allgemeininteresse von durchschnittlich 18 % auf 12 % ergibt sich für die Kalkulation 2016 eine Reduzierung des Kostenanteils um 9.613 €. Jährliche Schwankungen ergeben sich aus der Veränderung der insgesamt ansatzfähigen Kosten im Vergleich zum Vorjahr. Die Gebührenkalkulation in dieser Form wird dem Rat am 26.11.2015 zur Beschlussfassung vorgelegt. Das tatsächliche Einsparergebnis kann erst nach Abrechnung des Gebührenhaushaltes festgestellt werden.

16	Konsolidierungsergebnis insgesamt		12.195	7.417							
-----------	--	--	---------------	--------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	17	
Maßnahmenbezeichnung	Heranziehung des Landesbetriebes Straßen.NRW zur Entwässerungsgebühr (Niederschlagswassergebühr)	
Budget	03.02.93	Abwasserbeseitigung (Geb. HH)
Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt:	11.02.1	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Planungsstelle:	11.02.1.432130	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Tiefbauabteilung hat alle Flächen der Landstraßen ermittelt, von denen eine Entwässerung der Niederschläge in die kommunale Kanalisation erfolgt. Die Gesamtfläche beträgt 40.772 qm. Bei einem Gebührensatz von zur Zeit 1,25 €/qm (für 2012) reduziert sich der Öffentlichkeitsanteil Straßenentwässerung um rd. 51.000 €/anno. Dieser Anteil wurde bisher durch die Gemeinde Bönen getragen. Die Veranlagung soll bereits für das Jahr 2012 erfolgen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	51.000	51.000	51.000	47.700	42.811	44.850	44.850	51.000	51.000	51.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	51.000	51.000	51.000	47.700	42.811	44.850	44.850	51.000	51.000	51.000
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	51.000	51.000	51.000	47.700	42.811	44.850	44.850	51.000	51.000	51.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	51.000	51.000	51.000	47.700	42.811	44.850	44.850	51.000	51.000	51.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Nach Gesprächen mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW sind die zu veranlagenden Flächen abgestimmt worden. Die Veranlagung wurde anschließend für 2012 und die Vorjahre bis einschl. 2008 durchgeführt. So konnten Erträge in Höhe von insgesamt rd. 220 T€ verbucht werden. Auch 2013 und 2014 erfolgte die entsprechende Veranlagung. Hier konnte jedoch durch eine Senkung des Gebührensatzes von 1,25 € auf 1,20€/qm das angestrebte Konsolidierungspotential nicht komplett erreicht werden (48.926 €). Streitbefangen ist weiterhin die Heranziehung des Landesbetriebes zu dem "normalen" Gebührensatz gem. § 5 Abs. 1 der Entwässerungsgebührensatzung. Bei Feststellung des Vorliegen der Voraussetzungen für den "ermäßigten" Gebührensatz für Mitglieder von Abwasserverbänden gem. § 5 Abs. 2 der Entwässerungssatzung ist die Veranlagung rückwirkend zu korrigieren. Für 2016 ergibt sich bei einem Gebührensatz von 1,05 €/qm eine Gebühr von 42.811 €. Die Reduzierung ergibt sich aus einem hohen Überschuss in der Abrechnung 2014 sowie aus rd. 70.000 qm zusätzlich zu berücksichtigender Fläche. Für die Jahre 2017 und 2018 wird ein Gebührensatz von ca. 1,10 € kalkuliert, danach werden auch wieder steigende Gebührensätze erwartet. Daher wird das Potential für die Jahre 2016 bis 2018 entsprechend reduziert.

17	Konsolidierungsergebnis insgesamt	220.102	48.926	48.926							
----	--	----------------	---------------	---------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	18	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung/Streichung der Zuwendung an die "Werkstatt im Kreis Unna"	
Budget	02.04.01	Hilfen in Notlagen
Produktbereich:	05	Soziales
Produktgruppe:	05.01	Hilfen in Notlagen
Produkt:	05.01.4	Sonstige integrative Maßnahmen u. offene Ausländerarbeit
Planungsstelle:	05.01.1.531700	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Wer bei der -Werkstatt- eine solche Ausbildung abschließt, erhält anschließend zu 100 % eine Arbeit. Mit Ratsbeschluss vom 29.04.2010 wurde der Vertrag zur Finanzierungsbeitragung an der "Werkstatt im Kreis Unna" um 5 Jahre, bis zum 31.12.2015, verlängert. Der Vertrag soll zum Ende der Laufzeit gekündigt werden; bereits ab dem Jahr 2013 kann der vertraglich vereinbarte Zuschuss auf 40.000 € gesenkt werden.

Jugendliche in Bönen und in der ganzen Region haben es besonders schwer, einen Ausbildungsplatz zu finden. Nur jeder dritte Jugendliche wechselt direkt nach der Schule in die Lehre.

Die Werkstatt im Kreis Unna hilft jungen Menschen beim Übergang in den Beruf. Schon während ihrer Schulzeit fahren jährlich viele Bönener Schulklassen in die -Werkstatt-, um dort eigene Neigungen und Fähigkeiten in einer von 20 Werkstätten zu erproben. Jugendliche aus schwierigen sozialen Verhältnissen, Jugendliche mit schlechten Schulabschlüssen oder mit Migrationshintergrund haben ganz besondere Berufsstartprobleme.

40 Sozialpädagogen kümmern sich auch um Jugendliche, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind und/oder Drogenprobleme aufweisen.

Die Jugendlichen erhalten hierbei ein Vollzeit-Angebot, das auch verhindert, dass sie in Zeiten erzwungener Freizeit vereinzelt oder in Gruppen ein auffälliges Verhalten entwickeln, welches gegebenenfalls auch das Ordnungsempfinden der Bürger beeinträchtigt. In den letzten 5 Jahren haben 1018 Bönener Bürgerinnen und Bürger (hiervon 673 Jugendliche und 371 Schülerinnen und Schüler) die Angebote der -Werkstatt- angenommen. Aus der Berufsvorbereitung heraus hat jeder Zweite unmittelbar eine Ausbildungsstelle erhalten. Die Gemeinde Bönen finanziert (ebenso wie Unna, Holzwickede, Fröndenberg, Schwerte, Lünen und Selm) die dafür nötige Werkstatt-Ausstattung mit.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Die entsprechende Änderung des Vertrages mit der Werkstatt Unna wurde in der Sitzung des Rates am 29.11.2012 beschlossen (TOP 453/8). Der Vertrag endet automatisch am 31.12.2015. Der Zuschussbetrag ist für die Jahre 2013 - 2015 auf jährlich 40.000 € als Höchstbetrag festgesetzt (vorher 60.000 €). Die Haushaltsmittel sind ab 2013 bereits entsprechend angepasst. Der Rat der Gemeinde Bönen hat in seiner Sitzung am 26.11.2015, abweichend vom Verwaltungsentwurf, beschlossen, den Zuschuss an die Werkstatt Unna ab 2016 nicht komplett zu streichen, sondern die jährliche Zuwendung über 40 T€ weiter zu leisten. Daher wurde ab 2016 nun das Konsolidierungspotential von 60 T€ auf 20 T€ reduziert.

18	Konsolidierungsergebnis insgesamt		20.000	20.000	300						
-----------	--	--	---------------	---------------	-----	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	20	
Maßnahmenbezeichnung	Streichung/Reduzierung der Zuschüsse, die an die Feuerwehr pro kostenpflichtigem Einsatz gezahlt werden	
Budget	02.01.02	Gefahrenabwehr
Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Gefahrenabwehr
Produkt:	02.02.1	Brandschutz u. Rettungsdienst
Planungsstelle:	02.02.1.542140	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Gemäß § 6 Buchstabe A der Satzung über Kostenersatz und Entgelte für Einsätze und Leistungen der öffentlichen Feuerwehr der Gemeinde Bönen werden für kostenpflichtige Einsätze Personalkosten in Höhe von 27 €/Einsatzkraft/Std. erhoben. Davon werden jeweils 12 €/Einsatzkraft/Std. als freiwillige Leistung an die Löschzüge ausgewiesen. Der Durchschnittsbetrag der Jahr 2010 und 2011 betrug rd. 7.000 €. Das exakte Einsparpotential ist abhängig von der Zahl der kostenpflichtigen Einsätze und kann daher nur in Form dieses Durchschnittswertes ausgewiesen werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierteneigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.		-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Die freiwillige Leistung in Höhe von 12 €/Einsatzkraft/Std. an die Löschzüge für die Durchführung kostenpflichtiger Einsätze wird ab 2013 nicht mehr gewährt. Das konkrete Einsparpotential ist abhängig von der tatsächlichen Zahl der kostenpflichtigen Einsätze pro Jahr. Zum Stand 30.09.2015 konnten durch diese Maßnahme bisher 5.582 € erwirtschaftet werden.

20	Konsolidierungsergebnis insgesamt		4.516	5.418							
-----------	--	--	--------------	--------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	23										
Maßnahmenbezeichnung	Streichung der Zuwendung an den Gemeindegewerksverband										
Budget	02.03.03	Sportanlagen und Sportförderung									
Produktbereich:	08	Sport									
Produktgruppe:	08.01	Sportanlagen und Sportförderung									
Produkt:	08.01.1	Sportverwaltung									
Planungsstelle:	08.01.1.531700										
Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:											
Der Gemeindegewerksverband erhält für seine Arbeit auf Grundlage der Sportförderrichtlinien der Gemeinde Bönen eine jährliche Zuwendung in Höhe von 1.636 €. Durch die Streichung der Zuwendung ab dem Jahr 2014 können die entsprechenden Haushaltsmittel eingespart werden.											
Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)											
Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviert. Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen			-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636
Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016											
Die Verwaltung hat den Gemeindegewerksverband mit Schreiben vom 11.12.2012 über die Streichung des Zuschusses informiert. Der Betrag wird bereits ab 2013 über Sponsoringmittel bereitgestellt.											
23	Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.636	1.636							

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	24	
Maßnahmenbezeichnung	Streichung der Zuwendung an die Spielvereinigung (Hausmeisterdienste), Erhebung von Miete für die Wohnung des Hausmeisters	
Budget	diverse	
Produktbereich:	diverse	
Produktgruppe:	diverse	
Produkt:	diverse	
Planungsstelle:	01.06.1.441100, 08.01.1.531700	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Der seit 1984 bestehende Vertrag mit der Spielvereinigung beinhaltet unter anderem, dass der Verein eine jährliche Entschädigung für die Beschäftigung eines Hausmeisters in Höhe von 2.454 €/anno erhält. Zudem erfolgt die Nutzung der Sportstätte und der Hausmeisterwohnung mietfrei. Der Vertrag ist jährlich ein halbes Jahr vor Ablauf kündbar. Die nächste Kündigungsmöglichkeit ist somit der 01.01.2013 zum 30.06.2013. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten und dem aktuellen baulichen Zustand ist nur ein Mietertrag von rd. 2,65 €/qm erzielbar. Bei ein Wohnfläche von 69,42 qm ergibt das einen Mietertrag von rd. 2.200 €/anno.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen			-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Nach Mitteilung des zuständigen Fachbereiches wurde mit Wirkung vom 01.03.2014 ein Mietverhältnis für die Hausmeisterwohnung begründet; die Grundmiete beträgt 205,31 € monatlich. Aufgrund des erheblichen Renovierungsaufwandes, der u. a. durch Eigenleistung des Mieters erbracht wurde, wurde die Miete faktisch erst ab Mai 2014 erhoben. Somit errechnet sich für 2014 ein Ertrag i. H. v. 1.642,48 €. Durch die Streichung der Zuwendung (2.400 €) und die erhobene Miete (1.642 €) konnten 2014 insgesamt 4.042 € erzielt werden. Die Zuwendung entfällt dauerhaft. Das Mietverhältnis besteht weiterhin.

24	Konsolidierungsergebnis insgesamt			4.042							
-----------	--	--	--	--------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	25	
Maßnahmenbezeichnung	Erhöhung der Ausschüttung der Sparkasse Bergkamen-Bönen	
Budget	03.01.2	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt:	01.06.1	Kaufm. und infrastrukturelles Gebäudemanagement
Planungsstelle:	01.06.1.542220	

Die Gemeinde Bönen und die Stadt Bergkamen sind die Träger des Sparkassenzweckverbandes Sparkasse Bergkamen-Bönen. Bereits ab 2012 wird nicht, wie ursprünglich im HSK vorgesehen, ein Ausschüttungsbetrag an die Träger der Sparkasse ausgezahlt. Es wurde mit dem Sparkassenvorstand vereinbart, dass in Höhe der vorgesehenen Beträge unmittelbar Maßnahmen durch die Sparkasse finanziert werden, wie sie gem. Sparkassengesetz zur Erfüllung gemeinwohlorientierter Aufgaben geleistet werden dürfen. Zur weiteren Entlastung des kommunalen Haushaltes sind Gespräche mit dem Sparkassenvorstand zu führen, ob und in welchem Umfang zusätzlich Ausschüttungen an die Träger erfolgen können.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.			-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Ab dem HHJ 2014 sollten gem. Sparkassengesetz durch die Sparkasse Bergkamen-Bönen weitere 25.000,- € für die unmittelbare Unterstützung des Musikkarussells Bönen bereitgestellt werden. Die Mittel standen auch zur Verfügung, jedoch konnte mit dem Musikkarussell noch keine entsprechende Vereinbarung getroffen werden. Die Mittel mussten 2014 weiterhin aus dem kommunalen Haushalt getragen werden. Da aber der Ansatz für 2014 bereits entsprechend gekürzt war, musste das Geld im Budget erwirtschaftet werden, so dass der Haushalt trotzdem um diesen Betrag "entlastet" wurde. Die Vereinbarung mit dem Musikkarussell wurde zwischenzeitlich geschlossen, so dass die Maßnahme ab 2015 wie geplant durchgeführt werden kann.

25	Konsolidierungsergebnis insgesamt			25.000							
-----------	--	--	--	---------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	27	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung des Rates um 6 Sitze ab der nächsten Wahlperiode	
Budget	01.02.01	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt:	01.03.3	Kommunaler Ratsdienst
Planungsstelle:	01.03.3.542110, 01.03.3.549200	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Der Rat kann nach den Regelungen des Kommunalwahlgesetzes durch einen entsprechenden Beschluss ab der nächsten Wahlperiode die Zahl der Vertreter um bis zu 6 Sitze verringern. Das Einsparpotenzial bei der Verkleinerung des Rates ergibt sich aus den Positionen für die Aufwandsentschädigung der Ratsmitglieder, dem Fraktionszuschuss (Kopfbetrag) sowie einer Ersparnis durch die Reduzierung der Wahlbezirke (max. um 3). Insgesamt können so bis zu 16.100 €/anno eingespart werden. Ein entsprechender Ratsbeschluss muss spätestens bis zum 20.03.2013 gefasst werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviert. Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.			-7.900	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-7.900	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	7.900	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	7.900	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Der Beschluss einer Satzung über die Verringerung der Zahl der zu wählenden Vertreter für den Rat der Gemeinde Bönen wurde in der Sitzung am 29.11.2012 gefasst (TOP 475/8). Entgegen der ursprünglichen Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW ist ein Verzicht auf den 2. stellv. Bürgermeisterposten nach der Regelung der Gemeindeordnung NRW (§ 67 Abs. 1 GO NRW) nicht zulässig. Das zu erwartende Konsolidierungspotential ist in der obigen Übersicht bereits angepasst worden. Durch die Verkleinerung des Rates um 6 Sitze, die konkrete Zusammensetzung des neuen Rates (2014 - 2020) sowie die Anpassung der Aufwandsentschädigungen konnte 2014 insgesamt eine Aufwandsreduzierung in Höhe von rd. 11.300 € erreicht werden (10.400 € Aufwandsentschädigung plus rd. 900 weniger Fraktionszuwendungen). Ab 2015 wird eine Reduzierung in Höhe von rd. 22 T€ erreicht.

27	Konsolidierungsergebnis insgesamt			11.300							
-----------	--	--	--	---------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	28	
Maßnahmenbezeichnung	Anpassung der Pacht für den Kleingartenverein	
Budget	03.01.02	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt:	01.06.1	Kaufmännisches und Infrastrukturelles Gebäudemanagement
Planungsstelle:	01.06.1.441100	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Pacht für den Kleingartenverein soll an die tatsächlichen Aufwendungen der Gemeinde angepasst werden. Die Erträge liegen ca. 50% unter den Aufwendungen. Dazu ist eine Erhöhung des Pachtzinses von 0,26 €/qm/anno auf 0,70 €/qm/anno erforderlich. Nach Auskunft der Landwirtschaftskammer beträgt der aktuelle Pachtzins für erwerbsmäßigen Obst- und Gemüseanbau 0,50 €/qm/anno. Gemäß Bundeskleingartengesetz ist ein 4-facher Satz möglich. Dies entspräche einem Pachtzins von 2 €/qm/anno. Es ist beabsichtigt hier lediglich eine Kostendeckung herbei zu führen und den Pachtzins auf 0,70 €/qm/anno zu erhöhen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Die Verhandlungen mit dem Pächter sind abgeschlossen. Durch Einsparungen bei den Abwassergebühren kann eine Entlastung des kommunalen Haushaltes von 1.500 € erzielt werden (die einzelnen Parzellen leiten nicht mehr ein, sondern nur noch das Vereinsheim), die weiteren 4.500 € erbringt der Kleingartenverein durch eine Erhöhung der jährlichen Pachtzahlung. Durch die vereinbarte Anpassung der Pachtzahlung wird ein Mehrertrag von 4.328 € erzielt, dazu kommen die Einsparungen bei den Abwassergebühren (1.500 €) so dass 2013 und 2014 eine Haushaltsentlastung von 5.828 € erzielt werden konnte. Für die Folgejahre wird ein identisches Konsolidierungsergebnis erwartet.

28	Konsolidierungsergebnis insgesamt		5.828	5.828							
-----------	--	--	--------------	--------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	29	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung der Kosten für die Straßenbeleuchtung auf der Grundlage des kommunalen Konzeptes	
Budget	03.02.03	Verkehrsflächen- und anlagen
Produktbereich:	12	Verkehrsflächen- und anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Verkehrsflächen- und anlagen
Produkt:	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. anlagen
Planungsstelle:	12.01.1.524160	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Gemeinde hat Anfang 2012 in Abstimmung mit den Gemeinschaftsstadtwerken Kamen-Bönen-Bergkamen die Daten zur Straßenbeleuchtung erfasst und ein Konzept zur Optimierung entwickelt. Die Straßenbeleuchtung steht im Eigentum der Stadtwerke. Die Gemeinde Bönen erstattet vertragsgemäß (Straßenbeleuchtungsvertrag) die Kosten für Unterhaltung und Stromlieferung. Auf dieser Basis soll mit Förderung des Bundes ein LED-Projekt als Contracting-Modell umgesetzt werden, um langfristig Energiekosten und Unterhaltungskosten zu sparen. Auf der Grundlage des vorliegenden Contracting-Modells werden bis 2023 Einsparungen in Höhe von 5.000 €/anno erwartet.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen				-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Unmittelbar nach der Erstellung des gemeindlichen Konzeptes zur Optimierung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Bönen, wurden die Verhandlungen zur Umsetzung eines LED Projektes mit den Stadtwerken konkretisiert. Nach Förderantrag und Bewilligung durch das BMU wurde ein Contractingvertrag erarbeitet, unterzeichnet und ein entsprechender Beschluss des Rates gefasst (Vorlagen Nr.547/8 u. 548/8). Die Verwaltung setzt parallel dazu weitere Einsparmaßnahmen, wie Reduzierung Leuchtmittel, Einbau neuer Technik etc. sukzessiv um. Auf der Grundlage des ab 2015 geltenden Straßenbeleuchtungsvertrags kann das Einsparvolumen nach Mitteilung des zuständigen Fachbereiches auf rd. 20 T€ jährlich erhöht werden. Die Abrechnung der Aufwendungen erfolgt Anfang 2016.

29	Konsolidierungsergebnis insgesamt										
-----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	30	
Maßnahmenbezeichnung	Wegfall des Taxibus-Angebotes in Bramey-Lenningsen, Flierich, Wester- und Osterbönen (Linie T93/T94)	
Budget	03.02.04	ÖPNV
Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.02	ÖPNV
Produkt:	12.02.1	Förderung des ÖPNV
Planungsstelle:	12.02.1.531500	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Eine Überprüfung des ÖPNV-Angebotes war bereits Gegenstand des bisherigen Haushaltssicherungskonzeptes. Nach Überprüfung durch den FB III wäre eine Reduzierung des Taxibusangebotes unwirtschaftlich und würde gegebenenfalls sogar höhere Kosten verursachen. Daher soll das Taxibus-Angebot ab 2014 eingestellt werden. Die Grundversorgung der Ortsteile wird im Rahmen der Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes durch den Kreis Unna geprüft. Durch die Einstellung des Angebotes können die jährlichen Kosten von rd. 50.000 € ab 2014 eingespart werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen			-50.000	-50.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-50.000	-50.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	50.000	50.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	50.000	50.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Der Rat der Gemeinde Bönen hat in seiner Sitzung am 28.02.2013 die Kündigung des Taxibusangebotes (T 93 und T 94) zum Fahrplanwechsel 2013 (ab 01.06.2013) beschlossen. Die Protokollauszüge des HFA und des Rates wurden der Bezirksregierung übersandt. Der Verwaltung ist es in Zusammenarbeit mit der VKU und dem Kreis Unna gelungen, eine Grundversorgung der Ortsteile sicherzustellen und gleichzeitig das Sanierungsziel zu erreichen. Durch die Implementierung in den NVP und die damit verbundene Umlagefinanzierung ist dieses Ergebnis auch langfristig gesichert. Für 2014 prognostiziert der FB III eine Ersparnis von rd. 51.500 € (Abrechnung erfolgt vors. 04/2015). Ergänzend weist der Fachbereich darauf hin, dass durch die frühzeitige Umsetzung (ab 06/2013) im Jahr 2014 die für 2013 gebildete Rückstellung nur tlw. benötigt wurde und in Höhe von rd. 39 T€ ertragswirksam aufgelöst werden konnte. Durch höhere Erträge im Sonderverkehr und ein insgesamt positiveres Jahresergebnis der VKU konnte in der Abrechnung 2014 (in 04/15) sogar ein jahresbezogener Überschuss (1.745 €) erzielt werden. Damit konnte für 2014 eine Ersparnis von rd. 101 T€ erreicht werden. Für die Folgejahre kann nach Mitteilung des zuständigen Fachbereichs das Konsolidierungsziel auf 70 T€ angepasst werden.

30	Konsolidierungsergebnis insgesamt			101.283							
-----------	--	--	--	----------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	31	
Maßnahmenbezeichnung	Einführung eines Steuerungskonzeptes für den Bauhof	
Budget	03.02.08	Bauhofleistungen
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.07	Bauhofleistungen
Produkt:	01.07.1	Bauhofleistungen
Planungsstelle:	01.07.1.522100, 01.07.1.525100, 01.07.1.525510	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) hat in 2011 den Bauhof der Gemeinde Bönen geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass derzeit nur eine unzureichende Kostenrechnung erfolgt und somit die Wirtschaftlichkeit des Bauhofes nicht überprüfbar ist. Zur Behebung dieses Mangels hat der Fachbereich III ein Konzept erarbeitet und bereits mit seiner Umsetzung begonnen. Zukünftig werden Arbeitszeiten und Tätigkeiten der Mitarbeiter objektbezogen erfasst und anschließend hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit des Bauhofes ausgewertet. Sie sind die Grundlage für Vergleichsanalysen, die ggf. erforderliche Erarbeitung von Optimierungsvorschlägen sowie die Ableitung von Maßnahmen zum Erreichen der Planziele. Die Verwaltung geht auf Grundlage dieser Maßnahme von einer Reduzierung der Ausgaben für den Bauhof von insg. 213.750 € bis 2021 aus.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-13.750	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	13.750	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	13.750	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Auf Grundlage der überörtlichen Prüfung des Bauhofes durch die GPA NRW im Jahr 2011 hat der Fachbereich III der Gemeindeverwaltung Bönen ein Konzept zur Einführung der Kostenrechnung auf dem Bauhof erarbeitet und mit seiner Umsetzung begonnen. Hierbei werden die einzelnen Teilschritte (u. a. Erstellung von Freiflächenkataster und Musterleistungsverzeichnis, Definition der Pflegestandards, Vergabe der Objektnamen) entsprechend der Anforderungen kontinuierlich abgearbeitet. Nach der Installation und Einführung des Regieprogramms Anfang 2014 sind erste definierte Zahlen für die Kostenrechnung zu erwarten. Die Haushaltsansätze sind ab 2013 bereits um die jeweils ausgewiesenen Beträge gekürzt worden.

31	Konsolidierungsergebnis insgesamt		13.750	25.000							
-----------	--	--	---------------	---------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	32	
Maßnahmenbezeichnung	Interkommunale Zusammenarbeit mit dem Kreis Unna im Bereich EDV	
Budget	01.01.02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt:	01.02.1	EDV und Telekommunikation
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Auf Grund einer 2011 durchgeführten Organisationsuntersuchung der EDV wurden Handlungsnotwendigkeiten aufgezeigt, um den Betrieb der EDV dauerhaft und sicher zu gewährleisten. Vor dem Hintergrund der Bestrebungen der Bürgermeisterkonferenz zur interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Unna, wurden diesbezüglich Optionen geprüft. So ist eine zukünftige Kooperation mit dem Kreis Unna angestrebt. Der Rat der Gemeinde Bönen hat dazu einen Grundsatzbeschluss am 05.07.2012 gefasst. Durch einen Verlagerung des EDV-Betriebes nach Unna können durch die Nutzung von Synergien langfristig ca. 35.000 € bei den Sachkosten eingespart werden. Durch die Umstellung auf eine neue Bürokommunikation auf den aktuellen Microsoft-Standard ergeben sich bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 5.000 €/anno. Die Umsetzung der Maßnahme startet bereits im Herbst 2012 und soll 2013 abgeschlossen sein.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen			-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet der automatisierten Datenverarbeitung wurde am 15.01.2014 von der BZR Arnsberg genehmigt und im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Arnsberg Nr. 4/2014 öffentlich bekanntgemacht. Durch die Kooperation konnten Aufwendungen für Lizenzen, Wartung und technische Unterstützung reduziert werden. Der Wartungs- und Betreuungsaufwand EDV lag 2012 bei rd. 144 T€, 2013 bei rd. 143 T€ und 2014 bei noch 92 T€. Das Einsparvolumen kann somit mit rd. 51.000 € angegeben werden. Hinzu kommen um rd. 7.000 € geringere Energiekosten, die aber im Produkt Gebäudemanagement veranschlagt werden. Für 2015 wird ein Konsolidierungsergebnis mindestens im Rahmen der Planung erwartet.

32	Konsolidierungsergebnis insgesamt			51.000							
-----------	--	--	--	---------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	33	
Maßnahmenbezeichnung	Einführung von Nutzungsgebühren für die Seniorentagesstätte	
Budget	01.01.03	Seniorenarbeit
Produktbereich:	04	Kultur
Produktgruppe:	04.03	Seniorenarbeit
Produkt:	04.03.1	Seniorenarbeit
Planungsstelle:	04.03.1.432110	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Momentan wird die Altentagesstätte kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Altentagesstätte hat einen durchschnittlichen Unterhaltungsaufwand von rd. 8.100 €/anno bei einer vermietbaren Fläche von 122,35 qm. Durch ein Benutzungsentgelt sollen 50 % des Aufwands als Ertrag verbucht werden. Rechnerisch ergibt sich bei einem qm-Preis von 4,10 € ein Potential von 4.500 €/anno. Der Rat der Gemeinde Bönen beauftragt die Verwaltung zeitgerecht entsprechende Konzepte, Verträge etc. für die Umsetzung der Maßnahme zu erarbeiten.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte		4.500	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	4.500	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	4.500	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	4.500	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Mit den Nutzern der Seniorentagesstätte ist eine Nutzungsordnung abgestimmt worden, die ab 01.04.2013 gilt. Für 2014 konnten insgesamt 4.133,90 € an Nutzungsgebühren erzielt werden. In 2015 wird auf der Grundlage des aktuellen Belegungsplanes von Gebührenerträgen in Höhe von rd. 4.000 € ausgegangen. In der Fortschreibung 2016 ergibt sich keine Änderung.

33	Konsolidierungsergebnis insgesamt		2.898	4.133							
-----------	--	--	--------------	--------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	34	
Maßnahmenbezeichnung	Wegfall der 2-jährigen Steuerbefreiung für Hunde aus dem Tierheim.	
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Planungsstelle:	16.01.1.403200	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Gemäß § 3 Abs. 3 der Hundesteuersatzung der Gemeinde Bönen erhalten Hundebesitzer, die ihr Tier aus dem Tierheim übernommen haben, momentan eine Hundesteuerbefreiung für 2 Jahre. Hier kann von einer jährlichen Neuanmeldung von rd. 30 Tieren ausgegangen werden. Bei einem Steuersatz von 84 € für den ersten Hund ergibt sich ein Potential von 2.500 €/anno. Diese Zahl ist jedoch abhängig von den tatsächlichen Neuanmeldungen. Die aktuell laufenden Befreiungszeiträume genießen Bestandsschutz. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Satzungsänderung ab 2013 vorzubereiten.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	2.500	2.500	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	2.500	2.500	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	2.500	2.500	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Die Änderung der Hundesteuersatzung wurde vom Rat in der Sitzung am 29.11.2012 beschlossen (TOP 478/8). Durch den Wegfall der Hundesteuerbefreiung für Hunde aus Tierheimen wird mit Mehrerträgen von rd. 2.500 €/Jahr gerechnet. Der Betrag ist abhängig von der tatsächlichen Fallzahl. Die Bekanntmachung der Satzung erfolgte im Amtsblatt der Gemeinde, Nr. 23, vom 17.12.2012. Sie trat am 01.01.2013 in Kraft. Im Jahr 2013 wurden ca. 27 entsprechende Anmeldungen vorgenommen. Im Jahr 2014 konnten nur noch insgesamt 8 Fälle registriert werden. Kalkuliert waren 30 Fälle. Bei 8 Fällen ergibt sich bei einer Hundesteuer in Höhe von 84 € auf ein Jahr gerechnet eine Summe von 672 €. Bis zum 30.06.2015 ergaben sich insgesamt 6 Fälle. In der Fortschreibung 2016 wird der Betrag auf 1 T€ angepasst.

34	Konsolidierungsergebnis insgesamt		2.268	672							
-----------	--	--	--------------	------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	35	
Maßnahmenbezeichnung	Erhöhung der Hundesteuer	
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Planungsstelle:	16.01.1.403200	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Hundesteuersätze liegen in der Gemeinde Bönen momentan bei 84 € für einen Hund, 96 € je Hund bei 2 Hunden, 108 € je Hund bei 3 oder mehr Hunden. Halter von Hunden die den sog. Kampfhunderassen nach § 2 Abs. 3 der Hundesteuersatzung der Gemeinde Bönen angehören zahlen 540 € je Hund bei 1 Hund und 636 € je Hund bei mehreren Hunden. Diese Sätze sollen ab dem Jahr 2015 um 12 €/Jahr erhöht werden. Eine entsprechende Satzungsänderung ist 2014 zu beschließen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben				16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviert. Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Die Vorlage zur Anpassung der Hundesteuer ist vom Rat der Gemeinde Bönen in der Sitzung am 20.11.2014 beschlossen worden. Auf der Basis der aktuell steuerlich erfassten Hunde (rd. 1.400) ergibt sich ein rechnerisches Ertragspotential von 16.800 €. In der Fortschreibung 2015 wird das Konsolidierungsziel entsprechend angepasst. Auf der Grundlage der zum 01.07.2015 erfolgten Veranlagung zur Hundesteuer errechnet sich ein Mehrertrag von rd. 17 T€.

35	Konsolidierungsergebnis insgesamt										
-----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	36	
Maßnahmenbezeichnung	Zusammenlegung/Verkleinerung des Senioren- und Behindertenbeirates	
Budget	01.04.01	Gleichstellung von Frau und Mann
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.05	Gleichstellung und Integration
Produkt:	01.05.1	Gleichstellung und Integration
Planungsstelle:	01.05.1.542110	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Bei der Gemeinde Bönen vertreten seit vielen Jahren sowohl ein Senioren- als auch ein Behindertenbeirat die Interessen der entsprechenden Personenkreise. Um den dadurch entstehenden finanziellen Aufwand und den Verwaltungsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen zu reduzieren, wird geprüft, ob eine Zusammenlegung dieser Beiräte unter Fortführung der bewährten Arbeit möglich ist. Die Einrichtung von Beiräten erfolgt per Ratsbeschluss und stellt eine freiwillige Aufgabe dar. Die Neustrukturierung wäre ebenfalls ab der nächsten Wahlperiode möglich.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen				-650	-650	-650	-650	-650	-650	-650
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	-650	-650	-650	-650	-650	-650	-650
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	650	650	650	650	650	650	650
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	650	650	650	650	650	650	650

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Der Rat der Gemeinde Bönen hat in seiner konstituierenden Sitzung am 25.06.2014 beschlossen, die bewährte Arbeit der Beiräte in den bisherigen Strukturen fortzuführen. Das ausgewiesene Konsolidierungspotential wird ab 2015 durch eine vom Bürgermeister vorgeschlagene Kürzung der Verfügungsmittel erreicht.

36	Konsolidierungsergebnis insgesamt										
-----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	37	
Maßnahmenbezeichnung	Wegfall des Umwelttages	
Budget	03.02.01	Umwelt- und Naturschutz
Produktbereich:	14	Umweltschutz
Produktgruppe:	14.01	Umwelt- und Naturschutz
Produkt:	14.01.1	Umwelt- und Gewässerschutz
Planungsstelle:	14.01.1.529210	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Der Umwelttag der Gemeinde Bönen findet bisher alle 2 Jahre statt. Die Kosten dieser Veranstaltung sind im Haushalt jeweils mit 6.000 € eingeplant. Ab dem Jahr 2014 wird er nicht mehr durchgeführt werden. Der Haushaltsansatz wird entsprechend reduziert.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen			-6.000		-6.000		-6.000		-6.000	
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-6.000	0	-6.000	0	-6.000	0	-6.000	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	6.000	0	6.000	0	6.000	0	6.000	0
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	6.000	0	6.000	0	6.000	0	6.000	0

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Auf der Basis der Beschlusslage wird der Umwelttag in der Form nicht mehr durchgeführt. Die Haushaltsansätze sind entsprechend gekürzt. Alternative Finanzierungsformen bzw. eine konzeptionelle Neugestaltung werden mit den bisher beteiligten Verbänden und Institutionen geprüft.

37	Konsolidierungsergebnis insgesamt			6.000							
-----------	--	--	--	--------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	38	
Maßnahmenbezeichnung	Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes	
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Planungsstelle:	16.01.1.401300	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Bereits das Haushaltssicherungskonzept 2010 sah ab 2013 die Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 475 v.H. vor. Diese Maßnahme ist daher bereits bei der Projektion der Haushaltsdaten berücksichtigt und weist somit kein zusätzliches Potential aus. Der Hebesatz ist in der Haushaltssatzung für 2013 entsprechend zu erhöhen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviert. Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Der Rat der Gemeinde Bönen hat in seiner Sitzung am 29.11.2012 im Rahmen der Haushaltssatzung die Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf 475 v. H. ab 01.01.2013 beschlossen.

38	Konsolidierungsergebnis insgesamt										
-----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	39	
Maßnahmenbezeichnung	Kündigung Vertrag Wirtschaftsförderer	
Budget	03.01.04	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produktbereich:	15	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe:	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt:	15.01.1	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Planungsstelle:	15.01.1.531500	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Mit Datum vom 26.06.2007 haben die Gemeinde Bönen und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna (WFG) einen Vertrag geschlossen, der die Aufgaben der Bestandspflege und andere Tätigkeiten auf die WFG überträgt. Die Gemeinde leistet dafür einen Zuschuss. Die WFG hat einen Mitarbeiter eingestellt, der diese Aufgaben für Bönen und Fröndenberg wahrnimmt. Dieser Vertrag läuft zum 31.12.2014 aus und wird nicht verlängert werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen				-38.400	-39.600	-40.800	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	-38.400	-39.600	-40.800	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	38.400	39.600	40.800	42.000	42.000	42.000	42.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	38.400	39.600	40.800	42.000	42.000	42.000	42.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Die WFG wurde bereits über die geplante Maßnahme informiert. Den Beteiligten ist die Bedeutung der Aufgaben bewusst. Es gilt perspektivisch andere Möglichkeiten der Aufgabenerfüllung zu entwickeln, um auch weiterhin eine wichtige Schnittstelle zur Wirtschaft aufrecht zu erhalten. 2015 wird die Aufgabe zunächst befristet (bis 31.12.2015) in Teilzeit wahrgenommen. Die entstehenden Personalaufwendungen (rd. 29 T€) können durch einen kurzfristigen und vorzeitigen Renteneintritt ab 01.01.2015 (Ersparnis rd. 52 T€) kompensiert werden.

39	Konsolidierungsergebnis insgesamt										
-----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	40	
Maßnahmenbezeichnung	Allgemeine Konsolidierung des Personalhaushaltes	
Budget	01.02.81	Personaldienste
Produktbereich:	diverse	
Produktgruppe:	diverse	
Produkt:	diverse	
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Durch natürliche Fluktuation (Eintritt in den Ruhestand) werden in den Jahren 2012 - 2021 rechnerisch 14,16 Stellen bei der Gemeinde Bönen vakant. Durch Prüfung der Notwendigkeit einer Nachbesetzung in jedem Einzelfall sollen 9,64 Stellen eingespart werden. 4 Stellen wurden bereits in die erste Planung des Haushalts 2012 (Stand: Dezember 2011) mit einer Einsparung von 217.390,00 € im Jahr 2021 eingerechnet. Das Konsolidierungspotential der verbleibenden 5,64 Stellen bis 2021 ist nachfolgend dargestellt.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	-15.205	-127.302	-218.580	-234.795	-245.607	-249.562	-252.459	-298.874	-310.688	-372.504
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	-15.205	-127.302	-218.580	-234.795	-245.607	-249.562	-252.459	-298.874	-310.688	-372.504
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	15.205	127.302	218.580	234.795	245.607	249.562	252.459	298.874	310.688	372.504
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	15.205	127.302	218.580	234.795	245.607	249.562	252.459	298.874	310.688	372.504

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Durch die in 2012 nicht wiederbesetzte Stelle im Bürgerbüro konnten in 2013 nochmals 40.521 € eingespart werden. Diese Summe entspricht auch dem ursprünglich für 2013 ausgewiesenen Konsolidierungsziel. Durch einen vorzeitigen Renteneintritt und nicht Wiederbesetzung dieser Stelle ab 01.01.2013 konnten weitere 86.781 € eingespart werden. In der Fortschreibung zum Haushalt 2014 konnten weitere Einsparungen im Umfang von 0,83 Stellenanteilen berücksichtigt werden, so dass das Konsolidierungspotential entsprechend erhöht werden konnte. Die jährlichen Aufwandsreduzierungen sind in der Fortschreibung 2015 an die 1 %ige Steigerungsrate der Personalaufwendungen angepasst worden. Die für 2015 vorgesehene Personalkonsolidierung wird planmäßig ab 01.08. umgesetzt. Weitere Änderungen ergeben sich nicht.

40	Konsolidierungsergebnis insgesamt	15.205	127.302	218.580							
-----------	--	---------------	----------------	----------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	41	
Maßnahmenbezeichnung	Ersparte Zinsen durch HSP Maßnahmen	
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Planungsstelle:	16.01.1.551710	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Durch die Umsetzung zahlungswirksamer Sanierungsmaßnahmen verringert sich das negative Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit und damit der Zinsaufwand für nicht in Anspruch genommene Kredite zur Liquiditätssicherung. Durch eine Anpassung der Berechnung der erforderlichen Zinsaufwendungen verändert sich auch die Berechnung der ersparten Zinsen. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage der zahlungswirksamen Sanierungsmaßnahmen ohne Berücksichtigung der im Stärkungspakt gewährten Landeshilfe.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviert. Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.		-14.689	-47.941	-98.878	-164.629	-241.927	-330.265	-419.953	-511.935	-607.229
21	Finanzergebnis	0	14.689	47.941	98.878	164.629	241.927	330.265	419.953	511.935	607.229
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	14.689	47.941	98.878	164.629	241.927	330.265	419.953	511.935	607.229

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Die Kalkulation der ersparten Zinsen erfolgt auf der Grundlage der im HSP für jedes Jahr ausgewiesenen zahlungswirksamen Konsolidierungspotentiale und wird nachrichtlich ausgewiesen. Veränderungen bei den dargestellten Beträgen ergeben sich in der Fortschreibung 2015 durch die Fortschreibung des HSP insgesamt sowie durch die Anpassung des zugrundegelegten Zinssatzes.

41	Konsolidierungsergebnis insgesamt		14.791	48.702							
-----------	--	--	---------------	---------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	42	
Maßnahmenbezeichnung	Einführung von Nutzungsgebühren für weitere kommunale Liegenschaften (Aula, Mühle, etc.)	
Budget	diverse	
Produktbereich:	diverse	
Produktgruppe:	diverse	
Produkt:	diverse	
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Im Zuge der Erhebung von Nutzungsgebühren für Sporthallen etc. wird auch ab 2014 für weitere kommunale Liegenschaften (Aula Mühle etc) die Einführung von Nutzungsgebühren geprüft. Die Bewertung des Konsolidierungsbetrages ist zur Zeit noch nicht möglich.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte					1.850	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	0	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Die Verwaltung erfasst im ersten Schritt die Räumlichkeiten, die für nichtkommunale Veranstaltungen genutzt werden (Foyers von Schulen etc.) oder zukünftig genutzt werden können. Im zweiten Schritt wird dann geprüft, in welcher Form (Nutzungsentgelt, Nutzungsgebühr, Kostenersatz für Unterhaltung u.ä.) eine finanzielle Beteiligung der Nutzer erfolgen kann. Eine Gebührenordnung ist in Vorbereitung und soll Ende November im Rat beschlossen werden. Das mögliche Konsolidierungspotential wird vorerst mit 1.850 € beziffert.

42	Konsolidierungsergebnis insgesamt										
-----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	43	
Maßnahmenbezeichnung	Fortführung des Projektes "Jeki" prüfen	
Budget	02.03.01	Kommunale Veranstaltungen
Produktbereich:	04	Kultur
Produktgruppe:	04.01	Kommunale Veranstaltungen
Produkt:	04.01.1	Kommunale Veranstaltungen, kulturelle Kinder- und Jugendarbeit
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Das Programm "Jedem Kind ein Instrument" ist ein ruhgebietsweites Projekt der kulturellen Bildung von Grundschulkindern und wird in Bönen an allen drei Grundschulen in Kooperation der Gemeinde mit dem Musikkarussell Bönen erfolgreich durchgeführt. Alle Erstklässler lernen zunächst musikalische Grundlagen und alle Instrumente des Programms kennen. Ab dem zweiten Jahr ist die Teilnahme freiwillig. Zunächst wird ein Instrument der Wahl erlernt. Im dritten und vierten Schuljahr musizieren die Kinder darüber hinaus gemeinsam im Orchester "Kunterbund" und erfahren damit auch soziale Kompetenzen. Kulturelle Bildung fördert Kinder nachweislich in ihrer pädagogischen und charakterlichen Entwicklung.

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Das JeKi-Programm ist in den letzten sechs Jahren zu einem festintegrierten Baustein der kulturellen Bildung in der Gemeinde Bönen geworden. Das Programm hat dazu beigetragen, dass alle Kinder der Gemeinde, unabhängig vom finanziellen und soziokulturellen Hintergrund der Eltern die Möglichkeit erhalten, das Instrumentalspiel kennenzulernen. Kein anderes in Bönen bestehendes Projekt kann eine ähnliche Reichweite verzeichnen wie das JeKi-Programm. Der Rat der Gemeinde Bönen hat daher in seiner Sitzung am 19.02.2015 die Fortführung des Programms JeKi / JeKits, vorerst bis zum Ende des Schuljahres 2017/18 beschlossen.

43	Konsolidierungsergebnis insgesamt										
-----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	44	
Maßnahmenbezeichnung	Digitaler Versand der Ratspost	
Budget	01.02.01	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt:	01.03.2	Druckerei, Post und Besucherservice
Planungsstelle:	01.03.2.543210	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Durch den digitalen Versand der Ratspost werden neben einer erheblichen Reduzierung des Verwaltungsaufwands Einsparungen bei den Portokosten in Höhe von 2.000 €/jährlich erwartet. Die Verwaltung prüft zur Zeit die Voraussetzungen für eine Umstellung ab 2013.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviert. Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		-2.000	-1.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-2.000	-1.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	2.000	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	2.000	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Die Einführung des digitalen Versands der Ratspost konnte, wie bereits berichtet, in 2013 nicht umgesetzt werden. Er beginnt mit der ersten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in der neuen Wahlperiode (09/2014). Da eine 100%tige "Anschlussquote" nicht erreicht werden konnte, wird der Betrag in den Folgejahren anteilig gekürzt. Durch die tlw. Umstellung auf den digitalen Versand konnten 2014 insgesamt (Porto- und Kopierkosten) 1.300 € eingespart werden. Der digitale Versand wird auch in den Folgejahren fortgeführt und soll möglichst ausgebaut werden.

44	Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	1.300							
-----------	--	--	----------	--------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	45	
Maßnahmenbezeichnung	Streichung der Zuschüsse an den Personalrat	
Budget	01.02.01	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt:	01.03.5	Beschäftigtenvertretung
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Dem Personalrat wurde in den vergangenen Jahren ein Zuschuss zu Pflege der Betriebsgemeinschaft gewährt. Dieser wird ab 2013 gestrichen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviert. Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.		-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Die Haushaltsmittel sind ab 2013 nicht mehr veranschlagt.

45	Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.700	1.700							
-----------	--	--	--------------	--------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	46	
Maßnahmenbezeichnung	Streichung der Telefonpauschale für die Ortsvorsteher	
Budget	01.02.01	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt:	01.03.2	Druckerei, Post und Besucherservice
Planungsstelle:	01.03.2.543220	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Telefonkostenpauschale, die neben der Aufwandsentschädigung an die Ortsvorsteher gezahlt wird, wird ab 2013 nicht mehr ausgezahlt.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.		-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	900	900	900	900	900	900	900	900	900
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	900	900	900	900	900	900	900	900	900

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Die Zahlung der Telefonkostenpauschale an die Ortsvorsteher ist ab 2013 eingestellt. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind ebenfalls ab 2013 nicht mehr veranschlagt.

46	Konsolidierungsergebnis insgesamt		900	900							
-----------	--	--	------------	------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	47	
Maßnahmenbezeichnung	Kündigung Mietvertrag Kaffeeautomat	
Budget	01.01.01	Verwaltungssteuerung
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung
Produkt:	01.01.1	Steuerungsunterstützung
Planungsstelle:	01.01.1.542210, 01.01.3.543110	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Der Kaffeeautomat im Konferenzzimmer ist von der Firma Coffenco gemietet. Der Mietvertrag läuft bis zum 31.12.2014, er wird nicht verlängert werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.				-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Die Kündigung ist bereits ab Juli 2014 umgesetzt.

47	Konsolidierungsergebnis insgesamt			500							
-----------	--	--	--	------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	48	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung der Zuwendungen für Ehe- und Altersjubiläen	
Budget	01.02.01	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt:	01.03.2	Druckerei, Post und Besucherservice
Planungsstelle:	01.03.2.543320	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Im Rahmen von Ehe- und Altersjubiläen werden bisher durch die Gemeinde ab dem 80. Geburtstag ein Sachpräsent und ab einer Goldenen Hochzeit ein Sachpräsent sowie ein Barbetrag von 25 € überreicht. Ab 2013 soll auf die Geldpräsente verzichtet werden. Dadurch können je nach der Anzahl der jährlichen Ehejubiläen bis zu 2.000 € gespart werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.		-2.000	-2.000	-2.000	-1.725	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-1.725	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	2.000	2.000	2.000	1.725	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	2.000	2.000	2.000	1.725	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Die Haushaltsmittel für die Geldpräsente sind ab 2013 nicht mehr bereitgestellt. Für 2016 sind in der Planung insgesamt 69 Ehejubiläen zu berücksichtigen. Dies ergibt einen rechnerischen Betrag von 1.725 €. Der Ansatz im HSP wird für 2016 entsprechend angepasst.

48	Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.600	2.100							
-----------	--	--	--------------	--------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	49	
Maßnahmenbezeichnung	Allgemeine Reduzierung des Aufwandes für die Öffentlichkeitsarbeit	
Budget	01.01.01	Verwaltungssteuerung
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung
Produkt:	01.01.3	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Planungsstelle:	01.01.3.543320, 01.01.3.541700, 01.01.3.527400	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Einsparung erfolgt durch die allgemeine Reduzierung der bisher für diesen Zweck bereitgestellten Haushaltsmittel in der Stabsstelle Bürgermeisterbüro.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.		-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Die bisher für diesen Zweck bereitgestellten Haushaltsmittel sind ab 2013 weggefallen.

49	Konsolidierungsergebnis insgesamt		4.000	4.000							
-----------	--	--	--------------	--------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	50	
Maßnahmenbezeichnung	Wegfall der Entschädigung für die Spielplatzpaten	
Budget	03.02.05	Öffentliches Grün
Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.01	Öffentliches Grün
Produkt:	13.01.1	Öffentliche Grün-, Spiel-, und Sportanlagen
Planungsstelle:	13.01.1.542150	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Spielplatzpaten erhalten eine jährliche Entschädigung von insgesamt 700 €. Diese Mittel sollen ab 2013 gestrichen werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	700	700	700	700	700	700	700	700	700
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	700	700	700	700	700	700	700	700	700

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Der Rat der Gemeinde Bönen hat in seiner Sitzung am 29.11.2012 den Wegfall der Aufwandsentschädigung für Spielplatzpaten ab dem Haushaltsjahr 2013 beschlossen (Tischvorlage TOP 497/8). Die Spielplatzpaten wurden schriftlich benachrichtigt. Die Kürzung wurde bereits im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 berücksichtigt.

50	Konsolidierungsergebnis insgesamt		700	700							
-----------	--	--	------------	------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	51	
Maßnahmenbezeichnung	Streichung des AG-Zuschuss zur Entgeltumwandlung	
Budget	01.03.81	Personaldienste
Produktbereich:	diverse	
Produktgruppe:	diverse	
Produkt:	diverse	
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Seit dem Jahr 2003 beteiligt sich die Gemeinde Bönen mit einem freiwilligen Zuschuss in Höhe der eingesparten Arbeitgeberanteile bei den Sozialversicherungsbeiträgen an einer optionalen privaten Altersvorsorge der tariflich Beschäftigten (Entgeltumwandlung). Ab 2013 soll diese Zuwendung des Arbeitgebers entfallen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen		-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Der Bürgermeister hat mit Verfügung vom 15.11.2012 die bisherige Regelung mit Wirkung ab 01.01.2013 aufgehoben, d. h. es wird kein freiwilliger Zuschuss mehr aus eingesparten Arbeitgeberanteilen bei der Sozialversicherung an die Mitarbeiter/innen gezahlt.

51	Konsolidierungsergebnis insgesamt		12.000	12.000							
-----------	--	--	---------------	---------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	52	
Maßnahmenbezeichnung	Kündigung der Mitgliedschaft "Zukunftsaktion Kohlegebiete e.V."	
Budget	01.02.01	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt:	01.03.2	Druckerei, Post und Besucherservice
Planungsstelle:	01.03.2.544130	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Gemeinde Bönen ist seit November 1990 Mitglied im Verein "Zukunftsaktion Kohlegebiete e.V.". Mit dem Jahr 2013 wird die Mitgliedschaft gekündigt.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviert. Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Die Mitgliedschaft wurde mit Schreiben vom 21.08.2012 mit Wirkung ab 2013 gekündigt.

52	Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.500	1.500							
-----------	--	--	--------------	--------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	53	
Maßnahmenbezeichnung	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A	
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Planungsstelle:	16.01.1.401100	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Zum Ausgleich des verbleibenden Haushaltsdefizits - nach Berücksichtigung der übrigen Konsolidierungsmaßnahmen - ist letztendlich die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B notwendig. Die Grundsteuer A soll in drei Stufen von 300 v. H. auf 655 v. H. angehoben werden. Das bedeutet ab dem Jahr 2013: 430 v. H., ab dem Jahr 2015: 550 v. H. und ab dem Jahr 2017: 655 v. H.. Damit wird ab 2017 eine Ertragssteigerung von rd. 112 T€ erreicht. Diese Erhöhung ist nach dem aktuellen Stand der Haushaltsprojektion notwendig, um ab 2018 den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben		39.000	39.000	75.000	74.538	107.219	108.613	110.025	114.239	118.614
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	39.000	39.000	75.000	74.538	107.219	108.613	110.025	114.239	118.614
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	39.000	39.000	75.000	74.538	107.219	108.613	110.025	114.239	118.614
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis	0	39.000	39.000	75.000	74.538	107.219	108.613	110.025	114.239	118.614

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Der Rat der Gemeinde Bönen hat in seiner Sitzung am 20.11.2014 eine Hebesatzsatzung beschlossen und den Hebesatz für die Grundsteuer A auf 550 v. H. ab 01.01.2015 beschlossen. Für 2015 liegt der Planansatz bei 165.000 €, das Anordnungssoll zum 30.06. beträgt rd. 167.600 €. Auf dieser Grundlage errechnet sich durch die Hebesatzanpassungen bisher ein Mehrertrag von rd. 76.000 €. In der Fortschreibung des HSP für 2016 werden die Konsolidierungsbeträge für die Folgejahre auf der Basis der Fortschreibung der Steuererträge in der Projektion bis 2021 angepasst.

53	Konsolidierungsergebnis insgesamt		38.087	40.098							
-----------	--	--	---------------	---------------	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	54	
Maßnahmenbezeichnung	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B	
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Planungsstelle:	16.01.1.401200	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Zum Ausgleich des verbleibenden Haushaltsdefizits - nach Berücksichtigung der übrigen Konsolidierungsmaßnahmen - ist letztendlich die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B notwendig. Die Grundsteuer B soll in drei Stufen von 430 v. H. auf 940 v. H. angehoben werden. Das bedeutet ab dem Jahr 2013: 610 v. H., ab dem Jahr 2015: 790 v. H. und ab dem Jahr 2017: 940 v. H.. Damit wird ab 2017 eine Ertragssteigerung von rd. 3,6 Mio. € erreicht. Diese Erhöhung ist nach dem aktuellen Stand der Haushaltsprojektion notwendig, um ab 2018 den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben		1.093.060	1.112.736	2.306.701	2.355.552	3.380.413	3.424.359	3.468.875	3.597.918	3.731.760
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviert. Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	1.093.060	1.112.736	2.306.701	2.355.552	3.380.413	3.424.359	3.468.875	3.597.918	3.731.760
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	1.093.060	1.112.736	2.306.701	2.355.552	3.380.413	3.424.359	3.468.875	3.597.918	3.731.760
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis	0	1.093.060	1.112.736	2.306.701	2.355.552	3.380.413	3.424.359	3.468.875	3.597.918	3.731.760

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2016

Der Rat der Gemeinde Bönen hat in seiner Sitzung am 20.11.2014 eine Hebesatzsatzung beschlossen und den Hebesatz für die Grundsteuer B auf 790 v. H. ab 01.01.2015 beschlossen. Für 2015 liegt der Planansatz bei 5.061.927 €, das Anordnungssoll zum 30.06. bei rd. 4.932.000 €. Auf dieser Grundlage errechnet sich durch die Hebesatzanpassungen bisher ein Mehrertrag von rd. 2.247.000 €. In der Fortschreibung des HSP für 2016 werden die Konsolidierungsbeträge für die Folgejahre auf der Basis der Fortschreibung der Steuererträge in der Projektion bis 2021 angepasst.

54	Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.116.045	1.152.941							
-----------	--	--	------------------	------------------	--	--	--	--	--	--	--

Stellenplan

Stellenplan
der
Gemeinde Bönen
2016

Stellenplan
Anlage gem. § 8 Abs. 1 und 2 GemHVO
Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen				Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.15	kw/ku Vermerke
		2016		2015			
		insge- samt	davon ausge- sondert				
<u>Wahlbeamte</u>							
Bürgermeister	B 3	1,00 (1)	1	1,00 (1)	1,00 (1)		
<u>Höherer Dienst</u>							
Direktor	A 15	1,00 (1)		1,00 (1)	1,00 (1)		
Oberverwaltungsrat	A 14	1,00 (1)		1,00 (1)	1,00 (1)		
Verwaltungsrat	A 13	0,00 (0)		0,00 (0)	(0)		
<u>Gehobener Dienst</u>							
Oberamtsrat	A 13	1,00 (1)		1,00 (1)	1,00 (1)		
Amtsrat	A 12	3,00 (3)		3,00 (3)	3,00 (3)		
Amtmann	A 11	0,00 (0)		1,00 (1)	1,00 (1)		
Oberinspektor	A 10	3,50 (4)		3,50 (4)	3,50 (4)		
Inspektor	A 9	0,00 (0)		0,00 (0)	0,00 (0)		
<u>Mittlerer Dienst</u>							
Amtsinspektor	A 9	0,65 (1)		0,65 (1)	0,65 (1)		
Hauptsekretär	A 8	1,00 (1)		1,00 (1)	1,00 (1)		
Obersekretär	A 7	0,00 (0)		0,00 (0)	0,00 (0)		
Summe		12,15 (13)	1	13,15 (14)	13,15 (14)		

Die Anzahl der Stellen wird in Vollzeitstellen umgerechnet wiedergegeben.
Die in Klammern gesetzte Zahl stellt die Anzahl der beschäftigten Personen dar.

Stellenplan

Anlage gem. § 8 Abs. 1 und 2 GemHVO
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen				Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.15	kw/ku Vermerke
	2016		2015			
15						
14	0,00	(0)	0,00	(0)	0,00	(0)
13						
12	1,00	(1)	1,00	(1)	1,00	(1)
11	3,82	(4)	3,82	(4)	2,20	(3)
10	6,05	(7)	6,05	(7)	5,41	(6)
9	17,57	(19)	15,57	(17)	14,57	(16)
8	6,27	(7)	6,27	(7)	6,27	(6)
7	2,00	(2)	2,00	(2)	2,00	(2)
6	30,45	(36)	29,66	(35)	29,27	(35)
5	8,00	(8)	8,00	(8)	8,00	(8)
4	0,00	(0)	0,00	(0)	0,00	(0)
3	4,00	(4)	4,00	(4)	4,00	(4)
2	0,98	(3)	0,97	(3)	0,98	(3)
1						
Summe	80,14	(91)	77,34	(88)	73,70	(84)
						2 kw, 2,61 ku

Die Anzahl der Stellen wird in Vollzeitstellen umgerechnet wiedergegeben.

Die in Klammern gesetzte Zahl stellt die Anzahl der beschäftigten Personen dar.

Stellenübersicht

Anlage gem. § 8 Abs. 3 GemHVO

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beamte

Produktbereich, Bezeichnung	B3	A15	A14	A13 h.D.	A13 g.D.	A12	A11	A10	A9 g.D.	A9 m.D.	A8	A7	Summe
01 Innere Verwaltung	1,00	0,82	0,25		0,05	2,60	0,00	0,85			1,00		6,57
02 Sicherheit und Ordnung		0,03			0,23	0,30		2,40		0,65			3,61
03 Schule					0,36								0,36
04 Kultur	0,00				0,15			0,00					0,15
05 Soziales					0,19			0,10					0,29
08 Sport					0,02								0,02
09 Räumliche Planung und Entwicklung			0,10										0,10
10 Bauen und Wohnen			0,07										0,07
11 Ver- und Entsorgung			0,13					0,00					0,13
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			0,15					0,15					0,30
13 Natur- und Landschaftspflege			0,15										0,15
14 Umweltschutz			0,05										0,05
15 Wirtschaftsförderung			0,10										0,10
16 Allgemeine Finanzwirtschaft		0,15				0,10							0,25
Summe	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00	3,00	0,00	3,50	0,00	0,65	1,00	0,00	12,15

Stellenübersicht

Anlage gem. § 8 Abs. 3 GemHVO

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Tariflich Beschäftigte

Produktbereich, Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Summe
01 Innere Verwaltung					1,26	3,30	6,77	4,57	2,00	22,60	7,00		4,00	0,98		52,48
02 Sicherheit und Ordnung							1,00	0,70		2,85						4,55
03 Schule							1,00	0,50		3,97	0,00					5,47
04 Kultur							2,65			1,00	1,00		0,00			4,65
05 Soziales							3,50			0,03						3,53
08 Sport								0,50								0,50
09 Räumliche Planung und Entwicklung					1,21		1,39									2,60
10 Bauen und Wohnen					0,24		0,21									0,45
11 Ver- und Entsorgung				0,40	0,70	0,54	0,02									1,66
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					0,41	1,29	0,48									2,18
13 Natur- und Landschaftspflege						0,62	0,55									1,17
14 Umweltschutz				0,60		0,30										0,90
15 Wirtschaftsförderung																0,00
16 Allgemeine Finanzwirtschaft																0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	1,00	3,82	6,05	17,57	6,27	2,00	30,45	8,00	0,00	4,00	0,98	0,00	80,14

Stellenübersicht

Anlage gem. § 8 Abs. 1 und 2 GemHVO

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit sowie beurlaubte Dienstkräfte

I. Beamte zur Anstellung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamten/innen z.A.			Vermerke, Erläuterungen
		2016	2015	besetzt am 30.06.15	
Gemeindeinspektor z.A.	A 9				

II. Beurlaubte Dienstkräfte	Besoldungsgruppe/ Entgeltgruppe	Zahl der Stellen			Vermerke, Erläuterungen
		2016	2015	besetzt am 30.06.15	
<u>A. Beamte</u>					
<u>B. Tariflich Beschäftigte</u>					
Gärtnerin	EG 6	0	1	0	
Technische Angestellte	EG 10	1	1	0	
Summe		1	2	0	

Stellenübersicht

Anlage gem. § 8 Abs. 3 GemHVO

Teil B: Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2016	Beschäftigt am 01.10.2015	Vermerke, Erläuterungen
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge			
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	0		
Soester Modell (VFA + Bürokaufleute)	Ausbildungsvergütung	1	0	
Gärtner, Garten- und Landschaftsbau	Ausbildungsvergütung	0	3	
Werker, Garten- und Landschaftsbau	Ausbildungsvergütung	0	1	
Summe		1	4	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2016 ¹⁾ TEUR	Voraussichtlich fällige Auszahlungen ²⁾		
	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
1	2	3	4
215	0	215	0
Summe: 215	0	215	0
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	2.629	2.212	1.804

Fußnoten:

¹⁾ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

²⁾ In den Spalten 2 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss 2014	Erläuterungen Haushaltsjahr 2016
		2016 EUR	2015 EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
1	SPD-Fraktion	4.607,37	4.607,37	5.252,49	Sockelbetrag von 460,17 Euro, 15 Ratsmitglieder x 276,48 Euro
2	CDU-Fraktion	2.948,49	2.948,49	2.833,29	Sockelbetrag von 460,17 Euro, 9 Ratsmitglieder x 276,48 Euro
3	Bündnis 90/ Die Grünen	1.566,09	1.566,09	1.681,29	Sockelbetrag von 460,17 Euro, 4 Ratsmitglieder x 276,48 Euro
4	Fraktion der BgB	1.013,13	1.013,13	1.013,13	Sockelbetrag von 460,17 Euro, 2 Ratsmitglieder x 276,48 Euro
5	FDP	506,56	506,56	717,63	Ratsbeschluss über finanzielle Zuwendungen gemäß § 56 Abs. 3 GO NRW
6	Die Linke	506,56	506,56	295,49	Ratsbeschluss über finanzielle Zuwendungen gemäß § 56 Abs. 3 GO NRW
	gerundet:	11.148	11.148	11.793	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Geldwerte Leistungen an die Fraktionen werden nicht gewährt.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2014 TEUR	2016 TEUR	2016 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	55.980.046,99	55.799.000,00	57.688.000,00
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	14.500.000,00	17.173.000,00	20.012.000,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	132.935,84	131.913,00	130.891,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	413.224,74	*)	*)
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	189.835,97	*)	*)
7. Sonstige Verbindlichkeiten	585.538,67	*)	*)
8. Summe aller Verbindlichkeiten	71.801.582,21	73.103.913,00	77.830.891,00
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u>			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	24.682.454,33	*)	*)

*) keine Angaben möglich

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Übersicht
über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6
Jahresanfangsbestand	6.220	3.954	1.339	724	3.182
- davon Allgemeine Rücklage	6.220	3.954	1.339	724	3.182
- davon Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	0
Veränderung¹⁾	-2.266	-2.615	-615	2.458	2.874
Jahresendbestand	3.954	1.339	724	3.182	6.056

¹⁾ Die Veränderung des Eigenkapitals berücksichtigt das jeweilige (Plan) Ergebnis und Verrechnungen von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage gem. § 43 Abs. 3 GemHVO.

Übersicht über die gemeindlichen Eigenbetriebe und Unternehmen

Beteiligungsstruktur der Gemeinde Bönen gem. § 52 Abs. 3 GemHVO

	Anteils- besitz	Stammkapital	Anteiliger Wert zum 31.12.2014
verbundene Unternehmen			
Bio-Security Managementgesellschaft mbH	100,00%	25.000,00 €	25.000,00 €
Bio-Security Immobiliengesellschaft mbH	100,00%	100.000,00 €	100.000,00 €
Beteiligungen			
Logistikzentrum RuhrOst GmbH	50,00%	100.000,00 €	50.000,00 €
GSW - Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen, Bönen, Bergkamen	16,00%	15.000.000,00 €	2.400.000,00 €
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)	3,05%	3.032.500,00 €	92.500,00 €
Unnaer Kreis-Bau- u. Siedlungsgesellschaft (UKBS)	3,00%	2.600.000,00 €	78.000,00 €
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)	1,38%	3.856.100,00 €	53.220,00 €
Bürgerstiftung Förderturm Bönen *	61,50%	749.876,82 €	461.138,29 €
Antenne Unna Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	1,37%	250.000,00 €	3.434,06 €
Wertpapiere des Anlagevermögens			
TECHNOPARK Kamen GmbH	3,00%	105.000,00 €	3.150,00 €
Ausleihungen			
Bauverein und Siedlungsgenossenschaft Hamm eG	3,08%	261.560,00 €	8.060,00 €

* = Werte zum 31.12.2013

Nachfolgend wird die wirtschaftliche Lage und voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen dargestellt, an denen die Gemeinde Bönen mit mehr als 50 v. H. beteiligt ist.

Bio-Security Managementgesellschaft mbH

Die Gesellschaft wurde am 14. September 2004 (Gesellschaftsvertrag) gegründet und am 28. Oktober 2004 im Handelsregister beim Amtsgericht Hamm, HRB 5222, eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur der Gemeinde Bönen durch die Verwaltung des Kompetenzzentrums „Bio-Security“, Unternehmens- und Finanzierungsberatung, die Durchführung von Seminarveranstaltungen, die Öffentlichkeitsarbeit sowie verwandte Dienstleistungen im Bereich Bio-Security. Die Gesellschaft hat keine Gewinnerzielungsabsicht. Eventuell entstehende Gewinne werden im Sinne des Gesellschaftszweckes reinvestiert.

Wirtschaftsplan 2014 bis 2018

Anlage 3

23. Gesellschafterversammlung, 17.11.2014

Erfolgsplan 2014 bis 2018

Bio-Security Management GmbH

Bezeichnung	Forecast 2014 Euro	Forecast 2015 Euro	Forecast 2016 Euro	Forecast 2017 Euro	Forecast 2018 Euro
Umsatzerlöse					
Umsatz	350.000 €	520.000 €	530.000 €	540.000 €	550.000 €
Sonst. Erlöse	90.000 €				
Personalkosten (inkl. Sozial.)	- 320.000 €	- 380.000 €	- 390.000 €	- 400.000 €	- 410.000 €
Abschreibungen	- 5.500 €	- 7.500 €	- 7.500 €	- 7.500 €	- 7.500 €
Raumkosten	- 20.000 €	- 20.000 €	- 20.000 €	- 20.000 €	- 20.000 €
Werbe- und Reisekosten	- 30.000 €	- 30.000 €	- 30.000 €	- 30.000 €	- 30.000 €
betriebliche Kosten	- 40.000 €	- 45.000 €	- 45.000 €	- 45.000 €	- 45.000 €
Rechts- und Beratungskosten	- 5.000 €	- 5.000 €	- 5.000 €	- 5.000 €	- 5.000 €
Abschluss und Prüfungskosten	- 10.000 €	- 10.000 €	- 10.000 €	- 10.000 €	- 10.000 €
Zinsertrag	- €	- €	- €	- €	- €
<i>Jahresüberschuss (vor Steuern)</i>	9.500 €	22.500 €	22.500 €	22.500 €	22.500 €

(Planungsstand basiert auf den Werten der Finanzbuchhaltung 08/14)

Bio-Security Immobiliengesellschaft mbH

Die Gesellschaft wurde am 14. September 2004 (Gesellschaftsvertrag) gegründet und am 13. Oktober 2004 im Handelsregister beim Amtsgericht Hamm, HRB 5209, eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur der Gemeinde Bönen durch die Errichtung und Vermietung des Kompetenzzentrums „Bio-Security“ einschließlich aller hierzu dienenden Tätigkeiten. Die Gesellschaft hat keine Gewinnerzielungsabsicht. Eventuell entstehende Gewinne werden im Sinne des Gesellschaftszweckes reinvestiert.

Wirtschaftsplan 2014 bis 2018

Anlage 3

23. Gesellschafterversammlung, 17.11.2014

Erfolgsplan 2014 bis 2018

Bio-Security Immobilien GmbH

Bezeichnung	Forecast 2014 Euro	Forecast 2015 Euro	Forecast 2016 Euro	Forecast 2017 Euro	Forecast 2018 Euro
Umsatz	1.475.000 €	1.475.000 €	1.475.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €
Auflösung Investitionszuschuss	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €
Löhne und Gehälter	- 12.000 €	- 12.000 €	- 12.000 €	- 12.000 €	- 12.000 €
Gesetzliche Sozialaufwendungen	- 1.000 €	- 1.000 €	- 1.000 €	- 1.000 €	- 1.000 €
Abschreibungen	- 733.000 €	- 733.000 €	- 733.000 €	- 733.000 €	- 733.000 €
Geschäftsbesorgungskosten	- 350.000 €	- 360.000 €	- 370.000 €	- 380.000 €	- 390.000 €
Raumkosten	- 310.000 €	- 310.000 €	- 310.000 €	- 310.000 €	- 310.000 €
Versicherungen, Beiträge	- 20.000 €	- 20.000 €	- 20.000 €	- 20.000 €	- 20.000 €
Reparaturen und Instandhaltungen	- 70.000 €	- 70.000 €	- 70.000 €	- 70.000 €	- 70.000 €
betriebliche Kosten	- 160.000 €	- 160.000 €	- 160.000 €	- 160.000 €	- 160.000 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
Zinsaufwand	- 200.000 €	- 190.000 €	- 140.000 €	- 130.000 €	- 120.000 €
Avalprovision	- 50.000 €	- 48.000 €	- 40.000 €	- 38.000 €	- 36.000 €
Jahresergebnis (vor Steuern)	269.000 €	271.000 €	319.000 €	246.000 €	248.000 €

(Planungsstand basiert auf den Werten der Finanzbuchhaltung 08/14)